



Leitfaden

zum

Unterricht

in der

Französischen Sprache

von

Dr. C. F. Gnüge.

Vierzehnte Auflage.

Ladenpreis ⅔ Thaler.

Erfurt, 1864.
Keyser'sche Buchhandlung.
(E. R. Thomaß.)

Vorwort.

Bei der Ausarbeitung dieses Leitfadens für den ersten Unterricht in der französischen Sprache habe ich hauptsächlich folgende drei Punkte vor Augen gehabt:

a) die Anfänger nicht durch Erlernung vieler Regeln und Ausnahmen zu ermüden, sondern hauptsächlich dahin zu wirken, daß sich dieselben viel Sprachstoff zu eigen machen; denn wozu helfen die Regeln, wenn es an Material fehlt, sie anzuwenden?

b) die Lernenden gleich beim Anfange des Unterrichts mit der Unterhaltungssprache bekannt zu machen; denn beinahe Alle, die Französisch lernen, wollen es sprechen lernen;

c) dieselben frühzeitig zur Satzbildung anzuhalten, und sie nichts lernen oder schreiben zu lassen, was ihnen unverständlich ist; denn wozu nützt es z. B. in den Uebungs-Aufgaben über den Artikel, das Hauptwort, das Beiwort, das Zahlwort und das Fürwort, eine Menge Formen von den ihnen noch unbekannten Zeitwörtern in Anwendung bringen zu lassen?

Hiervon ausgehend, bin ich von dem gewöhnlichen Gange der Grammatiken ganz abgewichen und habe einen Weg eingeschlagen, welcher, nach den von mir gemachten Erfahrungen, schneller zum Ziele führt. Die Uebungs-Aufgaben sind sämmtlich über Gegenstände des gewöhnlichen Lebens; sie sind theils französisch, theils deutsch; und zwar erstere meistens schwerer als letztere, weil in einer Sprache auch Vieles durch den Gebrauch erlernt werden muß. Die Büchersprache wird durch die Lectüre erlernt.

Ueber den Gebrauch dieses Werkchens bleibt mir nichts hinzuzufügen übrig, da der Gang, den man zu befolgen hat, in demselben vorgezeichnet ist. Ich erlaube mir nur noch, um einem etwaigen Einwande über die wenigen Andeutungen, die über die Aussprache gegeben sind, zu begegnen, meine Ueberzeugung hier auszusprechen, daß eine gute Aussprache nicht durch Regeln erlernt werden kann, sondern von dem mündlichen Vortrage des Lehrers allein abhängt, und den Schülern nur durch vieles Lesen, Vorlesen und Vorsagen beigebracht werden kann, was kein Lehrer im Laufe seines Unterrichts versäumen wird.

Erfurt, im Mai 1832.

Vorwort zur vierzehnten Auflage.

Diese Auflage ist der vorhergehenden Seite für Seite gleich geblieben, jedoch mit Ausnahme einiger wie ich hoffe zweckmäßiger Veränderungen.

Seite 195 habe ich an die Stelle der unwesentlichen Bemerkungen über die Stellung der Pronomen beim Zusammentreffen mehrerer Zeitwörter drei wesentliche Regeln über den Gebrauch des Infinitiv aufgenommen.

Von den am Ende des Werkchens befindlichen tabellarischen Uebersichten der Redetheile habe ich nur die der Pronomen beibehalten, da mir die übrigen erfahrungsmäßig von geringem Nutzen schienen. Statt dieser aber habe ich in einem dritten Anhang die hauptsächlichen Regeln über die außergewöhnliche Wortfolge und ein alphabetisches Verzeichniß hinzugefügt.

Zweckmäßig scheint es mir, daß am Ende des Cursus, auf Grund der in dem alphabetischen Verzeichniß verzeichneten Wörter und Paragraphen, eine Wiederholung des ganzen stattfindet.

Denjenigen der Herren Lehrer, die meinen Leitfaden in ihren Classen brauchen, und die sich portofrei direct an mich wenden, werde ich es mir zum größten Vergnügen gereichen lassen, ein Exemplar dieser neuen Auflage kostenfrei zukommen zu lassen. Denen, die das Buch neu einführen, werde ich eben so bereit ein Exemplar kostenfrei übersenden.

Schließlich erlaube ich mir, meine Gesetze der französischen Sprache, welche die vollständigste Grammatik darbieten, und in welchen alle Aufgaben zur Einübung der grammatischen Regeln, nicht einzelne unzusammenhängende Sätze, sondern, was bis jetzt noch keine Grammatik bietet, etwas Zusammenhängendes aus der Sprache des gewöhnlichen Lebens enthalten, bestens zu empfehlen.

Erfurt, im März 1864.

Dr. C. F. Gnüge.

Berichtigung. Seite 6 letzte Zeile ist statt Anhang I Seite 281 zu lesen „Anhang III Seite 291."

Inhalt.

Zweiter Hauptabschnitt.

Dritter Hauptabschnitt.

Einleitung.

Von der Aussprache.

Das französische Alphabet hat dieselben Buchstaben, wie das deutsche, k und w ausgenommen, welche nur in fremden Wörtern vorkommen. Die Buchstaben werden, einige ausgenommen, wie die deutschen benannt; es gibt aber nicht allein Buchstaben, sondern auch Laute, deren Benennung und Aussprache nicht durch deutsche Buchstaben bezeichnet werden können, und die durch ein Kreuzchen (†) vor denselben bezeichnet werden sollen.

A a, B b, C c (ße), D d, E e, F f, † G g, H h (asch), I i, † J j, L l, M m, N n, O o, P p, Q z (kü), R r, S s, T t, U u (ü), V v (weh), X x, Y y (i grek), Z z (sed).

Von den Selbstlautern.

a = a.	glace, patte, base.
é = e.	aimé, séjour, cédille.
è = ä.	mère, père, frère.
ê = äh.	forêt, être, chêne.

Wenn das e eine Silbe schließt und keinen Accent hat, so heißt es das stumme e. Die Aussprache desselben bietet dem Ausländer große Schwierigkeiten dar.

a) In der Mitte der Wörter wird es nicht gehört, acheter, promener.

b) Im Anfange der Wörter wird es mehr gehört, venir, lever, mener.

c) Fängt ein Wort mit zwei stummen e an, so wird das erstere mehr gehört, revenir, relever, redemander.

d) In den einsilbigen Wörtern wird es wie ein kurzes eu (ö) ausgesprochen, je, me, te, se, le, que, de.

e) Folgen drei stumme e auf einander, so liegt der Ton gewöhnlich auf dem zweiten, je te le donne.

f) Folgen vier oder mehrere stumme e auf einander, so liegt der Ton gewöhnlich auf dem ersten und dritten, je ne te le redemande pas.

In allen Fällen, wo das stumme e gehört wird, wird es nicht wie das deutsche e, sondern wie ö, ganz kurz ausgesprochen. Il vient de (dö) Paris, nicht (de) Paris.

Der Accente giebt es drei: accent aigu (´), accent grave (`), accent circonflexe (^); letzterer steht auch auf â, ô, î, û, und macht dann die Silbe lang. Mâtin, matin; tâche, tache.

i = i.	gémir, bénir, frémir.
o = o.	obligé, olive, offrir.
u = ü.	vertu, but, bévue.
y = i.	syllabe, symétrie, synonyme.

Von den Doppellautern.

ai = ä.	paix, frais, avait.

In j'ai, in dem Défini der ersten Conjugation, und in dem Futurum wird ai = é ausgesprochen.

ay = ä i.	pays, payer, effrayer.
au und eau = o.	beau, maux, aurore.
ei = ä.	peine, Seine, reine.
eu und oeu = ö.	feu, peur, soeur, noeud.
oi = oa, und ä.	moi, adroit, foible (ä), paroître (ä).
ou = u.	route, fou, pour, dessous.

Das Trema (¨) zeigt an, daß jeder der Selbstlauter einzeln ausgesprochen werden soll, z. B. haïr, haïssons.

Von den Mitlautern.

d, f, g, p, r, t, s, x, z, ds, ps, rs, ts, es, am Ende der Wörter werden nicht gehört. Diejenigen Consonanten, deren Aussprache im Nachstehenden nicht besonders angegeben ist, werden wie im Deutschen ausgesprochen.

† bre, cre, dre, pre, tre.
ombre, vaincre, perdre, rompre, peintre.

c = k, vor a, o, u, und einem Mitlauter.
cabrer, cabale, cube, clore.

c = ß, vor e, i, y;
ceci, cela, cylindre.
ç = ß, mit der Cedille (,) vor a, o, u;
ça, garçon, aperçu.
ch = sch; charmant, charger, chaud.
g = g, vor a, o, u, und einem Mitlauter;
gai, gomme, aigu, gloire.
† g vor e, i, y., gager, ci-gît, gymnase.
† gn; agneau, baigner, Espagne, campagne.
h = einem gelinden h, oder wird gar nicht gehört;
hache, hasard, hareng, haut;
homme, habit; humeur (h ist stumm).
† j; juger, jeune, joindre, jabot.
† l, ll; oeil, seuil, travail, soleil, fauteuil; fille, maille, feuille, brouillard, paille.

R wird ausgesprochen in fer, mer, cher, or, mur, sieur, enfer, amer, hiver, hier, magister, cuiller, belvéder, frater, Jupiter, le Niger, Alger, azur, zéphyr, und in den Wörtern auf ir, plaisir, loisir, so wie in fier, stolz.

Wenn auf e zwei r auf einander folgen, wird es äh r ausgesprochen;
le verre (währ), la terre (tähr);
je verrai (währeh).

S wird ausgesprochen in as, moeurs, Mars, en sus, vis, hélas, fils, lis, sens, tous, Jésus, je dis plus, und in allen fremden Wörtern; aber es bleibt stumm in fleur de lis, sens commun, tous les hommes, Jésus-Christ, plus vor einem adjectif.

Un os (os), des os (o).
Un boeuf (böf), des boeufs (bö).
Un oeuf (öf), des oeufs (ö).

S lautet scharf im Anfange der Wörter, und wenn es in der Mitte derselben vor oder nach einem Mitlauter steht. Wenn es aber zwischen zwei Selbstlautern steht, oder mit dem darauf folgenden Wort, das mit einem Selbstlauter anfängt, zusammen gezogen wird, so lautet es gelinde.

sans exemple, poisson, poison, cousin, coussin, vous avez, vous savez.

T wird ausgesprochen in abject, brut, chut, contact, correct, dot, direct, fat, granit, exact, échec et mat, net, prétérit, rapt, subit, suspect, strict, tact, vent d'est, zist et zest.

Ti wird ausgesprochen wie ßi:

a) In patient, allen Wörtern auf tial, tiel, tion, und deren abgeleiteten, die auf stion ausgenommen; partial, essentiel, ration.

b) In den Eigennamen auf tien, und in denen, die eine Nation bezeichnen: Dioclétien, vénitien.

c) In ineptie, inertie, minutie, prophétie, primatie, aristocratie, démocratie, und in allen Wörtern auf atie.

d) In satiété, insatiable, initier, balbutier.

ti = ti. tien, châtier, question.

v = w. vivacité, vive, vivre.

z lautet wie ein gelindes s.

zèle, azur, zéphyr.

Von den Nasenlauten.

am, an, em = ang.

ambition, anguille, tempête, entrer.

om, on, eon = ong.

ombrage, onde, ongle, pigeon.

† aim, ain, ein, im, in, ym, yn.

faim, pain, feinte, impoli, ingrat, symbole, syntaxe.

† um, un; parfum, importun.

Ennui, ennuyer, ennuyeux (ang).

Enigme (enigme, g wie gelindes k).

Da die Aussprache nicht durch Regeln erlernt werden kann, sondern der mündliche Vortrag des Lehrers beinahe Alles thun muß, so sind hier nur die allgemeinsten Regeln angegeben.

Uebersicht der Redetheile (Parties du discours).

1. L'article, das Geschlechtswort.
2. Le substantif, das Hauptwort.
3. L'adjectif, das Beiwort.
4. Le nombre, das Zahlwort.
5. Le pronom, das Fürwort.
6. Le verbe, das Zeitwort.
7. L'adverbe, das Umstandswort.
8. La préposition, das Verhältnißwort.
9. La conjonction, das Bindewort.
10. L'interjection, das Empfindungswort.

Die Kenntniß der Redetheile und ihres Gebrauches in der deutschen Sprache wird als bekannt vorausgesetzt. Da indessen, wie die Erfahrung lehrt, ein großer Theil Derer, die Französisch lernen, mit den Regeln ihrer Muttersprache nicht vertraut sind, so wird es nöthig sein, daß der Lehrer jeden einzelnen Redetheil zuvörderst in der deutschen Grammatik durchnehme.

Von der Wortfolge (Construction).

In Betreff der Wortfolge ist hauptsächlich zu merken: daß das regierende Wort vor dem regierten steht, und der kürzere Satz dem längeren vorangeht.

Gewöhnliche Wortfolge.

1. Das Bindewort.
2. Das Hauptwort im nominatif, mit dessen näherer Bestimmung.
3. Das Zeitwort.
4. Das Umstandswort. In den zusammengesetzten Zeiten steht das Umstandswort gewöhnlich zwischen dem Hilfszeitwort und dem participe passé.
5. Die Hauptwörter im génitif, datif und accusatif; letzterer geht den beiden ersteren voran, wenn er nicht durch einen Nebensatz näher bestimmt wird.
6. Das Verhältnißwort mit dem, was es regiert.

Nachdem mein Vater gestern seinen Bedienten mit Briefen auf die Post geschickt hatte, so . . . .

wird construirt:

Nachdem mein Vater hatte geschickt gestern seinen Bedienten mit Briefen auf die Post, so . . . .

Après que mon père eut envoyé hier son domestique avec des lettres à la poste . . . .

Bemerkungen.

a) Das participe passé kann nur durch eine Verneinung oder durch ein Umstandswort von dem Hilfszeitwort getrennt werden.

Ich habe deinen Bruder oft in unsers Nachbars Garten gesehen;

wird construirt:

Ich habe oft gesehen deinen Bruder in dem Garten unseres Nachbars.

J'ai souvent vu ton frère au jardin de notre voisin.

b) Im Nachsatz wird das deutsche Wörtchen so nicht übersetzt, und das Fürwort oder Hauptwort, welches im Deutschen hinter dem Zeitwort steht, muß im Französischen vor demselben stehen.

Wenn ich Freunde hätte, so würde ich glücklich sein.

Wenn ihr fleißig wäret, so würden euch eure Lehrer loben;

wird construirt:

Wenn ich hätte Freunde, ich würde sein glücklich.

Wenn ihr wäret fleißig, eure Lehrer euch würden loben.

Si j'avais des amis, je serais heureux.

Si vous étiez appliqués, vos maîtres vous loueraient.

c) Bisweilen stehen, wie im Deutschen, das Umstandswort und das Verhältnißwort im Anfange des Satzes, wenn es die Deutlichkeit oder der Wohlklang erfordert.

Heute ich nicht werde können ausgehen.

Ohne eure Hilfe wir hätten verloren unser Vermögen.

Aujourd'hui je ne pourrai pas sortir.

Sans votre secours nous aurions perdu notre fortune.

Auf diese Wortfolge muß der Schüler in dem Maaße, wie die verschiedenen Redetheile in vorliegendem Leitfaden nach und nach in Verbindung kommen, immer wieder zurückgeführt werden. — Nach Beendigung des ersten Hauptabschnittes wird es zweckmäßig sein, die Schüler einige Seiten in einem deutschen Buche so construiren zu lassen, wie die Franzosen construiren.

NB. Ueber die außergewöhnliche Wortfolge siehe Anhang 1. Seite 281 ff.



I. Hauptabschnitt.

Von den Hilfszeitwörtern, dem Geschlechtswort, dem Hauptwort, dem Beiwort, dem Zahlwort, dem Verhältnißwort, dem Bindewort, dem Umstandswort und dem Empfindungswort.

Von den Hilfszeitwörtern.

§. 1. Conjugation (conjugaison) der beiden Hilfszeitwörter (verbes auxiliaires) avoir, haben, être, sein.

Infinitif (unbestimmte Redeart). **I. Mode.**

Infinitif présent.

avoir, haben.
d'avoir, } zu haben.
à avoir, }
pour avoir, um zu haben.
sans avoir, ohne zu haben.

être, sein.
d'être, } zu sein.
à être, }
pour être, um zu sein.
sans être, ohne zu sein.

Infinitif passé.

avoir eu, gehabt haben.
d'avoir eu, } gehabt zu haben.
à avoir eu, }
pour avoir eu, um gehabt zu haben.
sans avoir eu, ohne gehabt zu haben.

avoir été, gewesen sein.
d'avoir été, } gewesen zu sein.
à avoir été, }
pour avoir été, um gewesen zu sein.
sans avoir été, ohne gewesen zu sein.

Participe présent: ayant, habend. étant, seiend.
Participe passé: eu, gehabt. été, gewesen.
Participe composé: ayant eu, gehabt habend. ayant été, gewesen seiend.

Indicatif (bestimmte Redeart). **II. Mode.**

Présent.

Singulier.
j'ai, ich habe.
tu as, du hast.
il a, er hat.
elle a, sie hat.
on a, man hat.

Singulier.
je suis, ich bin.
tu es, du bist.
il est, er ist.
elle est, sie ist.
on est, man ist.

Pluriel.

nous avons, wir haben.
vous avez, ihr habt, Sie haben.
ils ont, ſie haben.
elles ont, ſie haben.

Pluriel.

nous sommes, wir ſind.
vous êtes, ihr ſeid, Sie ſind.
ils sont, ſie ſind.
elles sont, ſie ſind.

Imparfait.

j'avais, ich hatte.
tu avais, du hatteſt.
il avait, er hatte.
nous avions, wir hatten.
vous aviez, ihr hattet, Sie hatten.
ils avaient, ſie hatten.

j'étais, ich war.
tu étais, du warſt.
il était, er war.
nous étions, wir waren.
vous étiez, ihr waret, Sie waren.
ils étaient, ſie waren.

Parfait défini.

j'eus, ich hatte.
tu eus, du hatteſt.
il eut, er hatte.
nous eûmes, wir hatten.
vous eûtes, ihr hattet.
ils eurent, ſie hatten.

je fus, ich war.
tu fus, du warſt.
il fut, er war.
nous fûmes, wir waren.
vous fûtes, ihr waret.
ils furent, ſie waren.

Parfait indéfini.

j'ai eu, ich habe gehabt.
tu as eu, du haſt gehabt.
il a eu, er hat gehabt.
nous avons eu, wir haben gehabt.
vous avez eu, ihr habet gehabt.
ils ont eu, ſie haben gehabt.

j'ai été, ich bin geweſen.
tu as été, du biſt geweſen.
il a été, er iſt geweſen.
nous avons été, wir ſind geweſen.
vous avez été, ihr ſeid geweſen.
ils ont été, ſie ſind geweſen.

Plus-que-parfait.

j'avais eu, ich hatte gehabt.
tu avais eu, du hatteſt gehabt.
il avait eu, er hatte gehabt.
nous avions eu, wir hatten gehabt.
vous aviez eu, ihr hattet gehabt.
ils avaient eu, ſie hatten gehabt.

j'avais été, ich war geweſen.
tu avais été, du warſt geweſen.
il avait été, er war geweſen.
nous avions été, wir waren geweſen.
vous aviez été, ihr waret geweſen.
ils avaient été, ſie waren geweſen.

Antérieur défini.

j'eus eu, ich hatte gehabt.
tu eus eu, du hatteſt gehabt.
il eut eu, er hatte gehabt.
nous eûmes eu, wir hatten gehabt.
vous eûtes eu, ihr hattet gehabt.
ils eurent eu, ſie hatten gehabt.

j'eus été, ich war geweſen.
tu eus été, du warſt geweſen.
il eut été, er war geweſen.
nous eûmes été, wir waren geweſen.
vous eûtes été, ihr waret geweſen.
ils eurent été, ſie waren geweſen.

Futur simple.

j'aurai, ich werde haben.
tu auras, du wirſt haben.
il aura, er wird haben.
nous aurons, wir werden haben.
vous aurez, ihr werdet haben.
ils auront, ſie werden haben.

je serai, ich werde ſein.
tu seras, du wirſt ſein.
il sera, er wird ſein.
nous serons, wir werden ſein.
vous serez, ihr werdet ſein.
ils seront, ſie werden ſein.

Futur composé.

j'aurai eu, ich werde gehabt haben.
tu auras eu, du wirst gehabt haben.
il aura eu, er wird gehabt haben.
nous aurons eu, wir werden gehabt haben.
vous aurez eu, ihr werdet gehabt haben.
ils auront eu, sie werden gehabt haben.

j'aurai été, ich werde gewesen sein.
tu auras été, du wirst gewesen sein.
il aura été, er wird gewesen sein.
nous aurons été, wir werden gewesen sein.
vous aurez été, ihr werdet gewesen sein.
ils auront été, sie werden gewesen sein.

Conditionnel présent.

j'aurais, ich würde haben, ich hätte.
tu aurais, du würdest haben.
il aurait, er würde haben.
nous aurions, wir würden haben.
vous auriez, ihr würdet haben.
ils auraient, sie würden haben.

je serais, ich würde sein, ich wäre.
tu serais, du würdest sein.
il serait, er würde sein.
nous serions, wir würden sein.
vous seriez, ihr würdet sein.
ils seraient, sie würden sein.

Conditionnel passé.

j'aurais eu, ich würde gehabt haben, ich hätte gehabt.
tu aurais eu, du würdest gehabt haben.
il aurait eu, er würde gehabt haben.
nous aurions eu, wir würden geh. haben.
vous auriez eu, ihr würdet gehabt haben.
ils auraient eu, sie würden gehabt haben.

j'aurais été, ich würde gewesen sein, ich wäre gewesen.
tu aurais été, du würdest gewesen sein.
il aurait été, er würde gewesen sein.
nous aurions été, wir würden gewes. sein.
vous auriez été, ihr würdet gewesen sein.
ils auraient été, sie würden gewesen sein.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que j'aie, daß ich habe.
que tu aies, daß du habest.
qu'il ait, daß er habe.
qu'elle ait, daß sie habe.
qu'on ait, daß man habe.
que nous ayons, daß wir haben.
que vous ayez, daß ihr habet, daß Sie haben.
qu'ils aient, daß sie haben.

que je sois, daß ich sei.
que tu sois, daß du seiest.
qu'il soit, daß er sei.
qu'elle soit, daß sie sei.
qu'on soit, daß man sei.
que nous soyons, daß wir seien.
que vous soyez, daß ihr seid, daß Sie seien.
qu'ils soient, daß sie seien.

Imparfait.

que j'eusse, daß ich hätte.
que tu eusses, daß du hättest.
qu'il eût, daß er hätte.
que nous eussions, daß wir hätten.
que vous eussiez, daß ihr hättet.
qu'ils eussent, daß sie hätten.

que je fusse, daß ich wäre.
que tu fusses, daß du wärest.
qu'il fût, daß er wäre.
que nous fussions, daß wir wären.
que vous fussiez, daß ihr wäret.
qu'ils fussent, daß sie wären.

Parfait.

que j'aie eu, daß ich gehabt habe.
que tu aies eu, daß du gehabt habest.
qu'il ait eu, daß er gehabt habe.
que nous ayons eu, daß wir gehabt haben.
que vous ayez eu, daß ihr gehabt habet.
qu'ils aient eu, daß sie gehabt haben.

que j'aie été, daß ich gewesen sei.
que tu aies été, daß du gewesen seist.
qu'il ait été, daß er gewesen sei.
que nous ayons été, daß wir gew. seien.
que vous ayez été, daß ihr gewesen seid.
qu'ils aient été, daß sie gewesen seien.

Plus-que-parfait.

que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte.
que tu eusses eu, daß du gehabt hättest.
qu'il eût eu, daß er gehabt hätte.
que nous eussions eu, daß wir gehabt hätten.
que vous eussiez eu, daß ihr gehabt hättet.
qu'ils eussent eu, daß sie gehabt hätten.

que j'eusse été, daß ich gewesen wäre.
que tu eusses été, daß du gewesen wärest.
qu'il eût été, daß er gewesen wäre.
que nous eussions été, daß wir gewesen wären.
que vous eussiez été, daß ihr gewesen wäret.
qu'ils eussent été, daß sie gewesen wären.

Impératif (befehlende Redeart). IV. Mode.

aie, habe.
qu'il ait, er habe; er soll, mag haben.
ayons, laßt uns haben.
ayez, habet.
qu'ils aient, sie sollen, mögen haben.

sois, sei.
qu'il soit, er sei; er soll, mag sein.
soyons, laßt uns sein.
soyez, seid.
qu'ils soient, sie sollen, mögen sein.

Die gewöhnlichen Verneinungen, mit denen die Hilfszeitwörter zusammengesetzt werden, sind folgende:

ne . . . pas, nicht.
ne . . . jamais, niemals.
ne . . . rien, nichts.
ne . . . point, kein.

Diese Verneinungen werden folgendermaßen mit den Hilfszeitwörtern verbunden:

Présent.

je n'ai pas, ich habe nicht.
tu n'as pas, du hast nicht.
il n'a pas, er hat nicht.
elle n'a pas, sie hat nicht.
on n'a pas, man hat nicht.
nous n'avons pas, wir haben nicht.
vous n'avez pas, ihr habet nicht.
ils n'ont pas, sie haben nicht.
elles n'ont pas, sie haben nicht.
je n'ai jamais, ich habe niemals.

je ne suis pas, ich bin nicht.
tu n'es pas, du bist nicht.
il n'est pas, er ist nicht.
elle n'est pas, sie ist nicht.
on n'est pas, man ist nicht.
nous ne sommes pas, wir sind nicht.
vous n'êtes pas, ihr seid nicht.
ils ne sont pas, sie sind nicht.
elles ne sont pas, sie sind nicht.
je ne suis jamais, ich bin niemals.

Imparfait.

je n'avais pas, ich hatte nicht.
je n'avais jamais, ich hatte niemals.

je n'étais pas, ich war nicht.
je n'étais jamais, ich war niemals.

Parfait indéfini.

je n'ai pas eu, ich habe nicht gehabt.
je n'ai jamais eu, ich habe niemals gehabt.

je n'ai pas été, ich bin nicht gewesen.
je n'ai jamais été, ich bin niemals gewesen.

Hieraus sieht man: daß die Verneinung jedesmal aus zwei Wörtchen besteht, von denen das erste (ne) vor dem Zeitwort, hingegen das zweite (pas, jamais, rien, point) nach dem Zeitwort, aber doch jederzeit vor dem participe passé steht.

Bei Fragen wird folgende Ordnung beobachtet:

Frage ohne Verneinung.	Frage mit Verneinung.
Présent.	
ai-je, habe ich?	n'ai-je pas, habe ich nicht?
as-tu, hast du?	n'as tu pas, hast du nicht?
a-t-il, hat er?	n'a-t-il pas, hat er nicht?
a-t-elle, hat sie?	n'a-t-elle pas, hat sie nicht?
a-t-on, hat man?	n'a-t-on pas, hat man nicht?
avons-nous, haben wir?	n'avons-nous pas, haben wir nicht?
avez-vous, habt ihr, haben Sie?	n'avez-vous pas, habt ihr, h. Sie nicht?
ont-ils, haben sie?	n'ont-ils pas, haben sie nicht?
ont-elles, haben sie?	n'ont-elles pas, haben sie nicht?
suis-je, bin ich?	ne suis-je pas, bin ich nicht?
es-tu, bist du?	n'es-tu pas, bist du nicht?
est-il, ist er?	n'est-il pas, ist er nicht?
est-elle? ist sie?	n'est-elle pas, ist sie nicht?
est-on, ist man?	n'est-on pas, ist man nicht?
sommes-nous, sind wir?	ne sommes-nous pas, sind wir nicht?
êtes-vous, seid ihr, sind Sie?	n'êtes-vous pas, seid ihr, sind Sie nicht?
sont-ils, sind sie?	ne sont-ils pas, sind sie nicht?
sont-elles, sind sie?	ne sont-elles pas, sind sie nicht?
Imparfait.	
avais-je, hatte ich?	n'avais-je pas, hatte ich nicht?
étais-je, war ich?	n'étais-je pas, war ich nicht?
Parfait indéfini.	
ai-je eu, habe ich gehabt?	n'ai-je pas eu, habe ich nicht gehabt?
ai-je été, bin ich gewesen?	n'ai-je pas été, bin ich nicht gewesen?

Von dem Geschlechtswort (Article).

§. 2. Im Französischen giebt es nur zwei Geschlechter, das männliche (le masculin) und das weibliche (le féminin). Der Artikel für ein männliches Wort ist le, für ein weibliches la; fängt das Wort mit einem Vocal oder stummen h an, so wird blos l' gesetzt; les ist die Mehrzahl für beide Geschlechter. Die Casus oder die verschiedenen Fälle, in welchen ein Wort stehen kann, werden im Französischen durch Verhältnißwörter hervorgebracht: und zwar erhält man den génitif, zweiten Fall, indem man de vor den nominatif, ersten Fall, setzt, und da, wo de mit le oder les zusammentrifft, diese beiden Wörtchen in du und des zusammenzieht. Den datif, dritten Fall, bekommt man, wenn à vor den nominatif gesetzt wird; wo à mit le oder les zusammentrifft, wird à le in au, und à les in aux zusammengezogen. Der accusatif, vierte Fall, ist wie der nominatif. Der vocatif, fünfte Fall, ist das Hauptwort ohne Vorsetzung des Artikels, bisweilen steht ô vor demselben. Der ablatif, sechste Fall, ist immer

wie der génitif, und es können daher diese beiden letzten Fälle in der französischen Grammatik wegbleiben. Nach dem hier Gesagten erhält man folgende Zusammenstellung.

Bestimmender Artikel.

le, la, l', les
de
à
de le = du
à le = au
de les = des
à les = aux.

N.	le, la, l', les,	stehen auf die Fragen: wer oder was?
G.	du, de la, de l', des,	— wessen, von wem, wovon, woher?
D.	au, à la, à l', aux,	— wem, an wen, wo, wohin?
A.	le, la, l', les,	— wen oder was?

1. Anmerkung. Da einem großen Theil Derer, die Französisch lernen, wenigstens die Anfangsgründe der lateinischen Sprache nicht fremd sind, so werden die lateinischen Benennungen nominatif, génitif, datif, accusatif, welche mit N. G. D. A. bezeichnet sind, beibehalten. Denen, die nicht Lateinisch gelernt haben, wird diese Benennung bald geläufig werden. Uebrigens wird noch bemerkt, daß die Franzosen den nominatif »sujet«, den génitif und datif »régime indirect« und den accusatif »régime direct« nennen.

2. Anmerkung. Den in den Noten angegebenen Hauptwörtern ist in dem ganzen Werke der bestimmende Artikel vorgesetzt; fängt das Wort mit einem Vocal oder stummen h an, so wird demselben, wenn es männlich ist, m., und wenn es weiblich ist, f. nachgesetzt.

3. Anmerkung. Den declinabeln Wörtern wird in der Mehrzahl ein s zugefügt.

Muster der Declination mit dem bestimmenden Artikel.

Einfache Zahl. Singulier.

N. le père, der Vater.	la mère, die Mutter.	l'enfant, das Kind.
G. du père, des Vaters, von dem Vater.	de la mère, der Mutter, von der Mutter.	de l'enfant, des Kindes, von dem Kinde.
D. au père, dem Vater.	à la mère, der Mutter.	à l'enfant, dem Kinde.
A. le père, den Vater.	la mère, die Mutter.	l'enfant, das Kind.

Mehrzahl. Pluriel.

N. les pères, die Väter.	les mères, die Mütter.	les enfauts, die Kinder.
G. des pères, der Väter, v. den Vätern.	des mères, der Mütter, v. den Müttern.	des enfants, der Kinder, v. d. Kindern.
D. aux pères, den Vätern.	aux mères, den Müttern.	aux enfants, den Kindern.
A. les pères, die Väter.	les mères, die Mütter.	les enfants, die Kinder.

Singulier.

N. l'habit, das Kleid.	le hareng, der Häring.	la hache, die Axt.
G. de l'habit, des Kleides, v. dem Kleide.	du hareng, des Härings, v. dem Häring.	de la hache, der Axt, von der Axt.
D. à l'habit, dem Kleide.	au hareng, dem Häring.	à la hache, der Axt.
A. l'habit, das Kleid.	le hareng, den Häring.	la hache, die Axt.

Pluriel.

N. les habits, die Kleider.	les harengs, die Häringe.	les haches, die Aexte.
G. des habits, der Kleider, v. d. Kleidern.	des harengs, der Häringe, v. d. Häringen.	des haches, der Aexte, v. den Aexten.
D. aux habits, den Kleidern.	aux harengs, den Häringen.	aux haches, den Aexten.
A. les habits, die Kleider.	les harengs, die Häringe.	les haches, die Aexte.

Singulier.	Pluriel.
N. le jardin, der Garten.	les jardins, die Gärten.
G. du jardin, des Gartens; von dem, aus dem Garten.	des jardins, der Gärten; von den, aus den Gärten.
D. au jardin, dem Garten; in dem, in den Garten.	aux jardins, den Gärten, in den, in die Gärten.
A. le jardin, den Garten.	les jardins, die Gärten.

Zur Uebung und zum Auswendiglernen.

le frère, der Bruder.
la soeur, die Schwester.
l'oncle, der Onkel.
la tante, die Tante.
le garçon, der Knabe.
la fille, das Mädchen, die Tochter.
la vertu, die Tugend.
le vice, das Laster.
la viande, das Fleisch.
la cave, der Keller.
l'église, f., die Kirche.
le concert, das Concert.
la pomme, der Apfel.
la poire, die Birne.
la cerise, die Kirsche.
la maison, das Haus.
la chambre, das Zimmer.
le bal, der Ball.
l'homme, m., der Mensch.
le héros, der Held.
le homard, der Seekrebs.
la herse, die Egge.
l'huile, f., das Oel.
le hussard, der Husar.
l'hôte, m., der Wirth.
l'hôtel, m., das Hotell.
le hêtre, die Buche.
la porte, die Thür.
la fenêtre, das Fenster.
la table, der Tisch.
la chaise, der Stuhl.
la cour, der Hof.
la comédie, die Comödie.
la racine, die Wurzel.

§. 3. Der bestimmende Artikel erleidet keine Veränderung, es mag ein Beiwort vor oder nach dem Hauptwort stehen. Das Beiwort muß sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptwort richten, es mag mit demselben verbunden sein oder nach dem Hilfszeitwort être stehen. Das weibliche Geschlecht eines Beiworts wird gebildet, wenn man an dasselbe ein stummes e anhängt; endigt es sich aber auf ein stummes e, so bleibt es im weiblichen Geschlechte unveränderlich. Bei

den Beiwörtern, die dieser Regel nicht folgen, ist das weibliche Geschlecht angegeben.

§. 4. Der bestimmende Artikel wird gebraucht, wenn er im Deutschen steht, und muß vor jedem Hauptwort wiederholt werden.

Beispiele.

Les enfants sont au jardin,	die Kinder sind in dem Garten.
Nous avons été à l'église,	wir sind in der Kirche gewesen.
N'avez-vous pas été au bal,	seid ihr nicht auf dem Ball gewesen?
Où sont les voisines?	wo sind die Nachbarinnen?
Elles sont au concert,	sie sind im Concert.
La servante est à la cave,	die Magd ist im Keller.
Les domestiques seront au grenier,	die Bedienten werden auf dem Boden sein.
Le cuisinier est à la cuisine,	der Koch ist in der Küche.
A-t-il été à l'école?	ist er in der Schule gewesen?

1. Aufgabe.

Indicatif. Le fils du voisin a les livres du maître. Les filles de la voisine sont au jardin. Nous n'avons pas le canif du secrétaire. N'avez-vous pas le crayon de l'oncle? Le cocher, le cuisinier et le jardinier seront au jardin du prince. Avez-vous été à l'église? Les fils et les filles du marchand ont été au bal. Ils ont été aussi au concert. Les servantes sont au grenier et les domestiques sont à la cave. Vous avez eu la canne du professeur. N'avez-vous pas eu l'écritoire? Les véritables amis sont rares. Le neveu et la nièce du comte ne sont pas au château; ils seront au parc. Les nièces du baron n'ont pas été au bal, elles auront été au concert. N'aviez-vous pas le violon du musicien? N'était-il pas à l'école? Où sont les assiettes et les verres? Ne sont-ils pas à la cuisine?

le livre, das Buch.	l'écritoire, f., das Schreibzeug.
le maître, der Lehrer.	véritable, wahr, echt.
le voisin, der Nachbar.	rare, selten.
la voisine, die Nachbarin.	l'ami, der Freund.
le canif, das Federmesser.	la nièce, die Nichte.
le crayon, der Bleistift.	le neveu, der Neffe.
le cocher, der Kutscher.	le comte, der Graf.
le jardinier, der Gärtner.	le château, das Schloß.
le fils, der Sohn.	le violon, die Violine.
le marchand, der Kaufmann.	l'assiette, f., der Teller.
aussi, auch.	le verre, das Glas.
le professeur, der Professor.	la cuisine, die Küche.
la canne, der Stock.	le pavé, das Pflaster.

2. Aufgabe.

Les tables et les chaises ne sont pas essuyées. La porte de la maison est ouverte. Les fenêtres des chambres étaient ouvertes. Les aimables enfants de la jardinière ont été à l'église. Les parents et les amis de l'orfèvre n'ont pas été heureux. L'oncle du cordonnier n'a pas été chez nous. Les habitants des villes et des villages sont contents. L'occupation des paysans. Les plaisirs de la campagne sont préférables aux plaisirs de la ville. Les parents sont à la campagne et les enfants à la ville. L'obéissance et l'application des écoliers seront agréables au précepteur. La vertu est préférable aux avantages de la figure. Le courage des officiers et des soldats a été nécessaire pour remporter la victoire. Nous n'aurions pas été utiles à la patrie, si nous n'avions pas eu le courage de préférer les fatigues de la guerre au repos.

essuyé, abgewischt.
ouvert, offen.
aimable, liebenswürdig.
les parents, die Eltern, Verwandten.
l'orfèvre, der Goldschmied.
heureux, euse, glücklich.
le cordonnier, der Schuhmacher.
chez nous, bei uns.
l'habitant, der Einwohner.
la ville, die Stadt.
le village, das Dorf.
content, zufrieden.
l'occupation, f., die Beschäftigung.
le paysan, der Bauer.
le plaisir, das Vergnügen.
la campagne, das Land.
préférable, vorzuziehen.
le bourgeois, der Bürger.
l'obéissance, m., der Gehorsam.
l'application, f., der Fleiß.
l'écolier, der Schüler.
agréable, angenehm.
le précepteur, der Lehrer.
la vertu, die Tugend.
l'avantage, m., der Vortheil.
la figure, die Gestalt.
le courage, der Muth.
nécessaire, nöthig.
remporter, davon tragen.
la victoire, der Sieg.
utile, nützlich.
la patrie, das Vaterland.
préférer, vorziehen.
la fatigue, die Ermüdung.
la guerre, der Krieg.
le repos, die Ruhe.

Beispiele.

Il est possible qu'il ne soit pas riche,	es ist möglich, daß er nicht reich ist.
Il serait possible qu'elle fût malade,	es wäre möglich, daß sie krank wäre.
J'ai eu le bonheur d'être utile à la ville,	ich habe das Glück gehabt, der Stadt nützlich zu sein.
Je n'ai pas la permission d'assister à la fête,	ich habe nicht die Erlaubniß, dem Feste beizuwohnen.
Je désire que vous soyez appliqués,	ich wünsche, daß ihr fleißig seid.

3. Aufgabe.

Conjonctif und Infinitif. Il est possible que vous n'ayez pas la règle du neveu. Il est impossible que tu ne sois

pas heureux. Il n'est pas vrai que les enfants du tailleur aient les habits du comte. Il est agréable que les musiciens soient au jardin. Je désire que vous soyez l'arbitre des différends entre les voisins. Il est triste que nous n'ayons pas la patience des pères et des mères. Il est possible que les voisines soient à l'église. Il n'est pas possible que vous ayez été au bal. Est-il possible que les soeurs de la comtesse n'aient pas été au concert? Est-il probable que le cousin du libraire n'ait pas eu la permission d'assister à la fête? Il est triste que les cousines du président n'aient pas été à l'église. Est-il probable qu'elles n'aient pas été au bal? Il serait possible que le frère du boucher ne fût pas à la maison. Serait-il impossible que vous eussiez le cahier du précepteur? Il serait possible que nous eussions la lettre du maître de dessin. Il serait possible que les étudiants eussent le bonheur d'être utiles au roi et à la reine, qu'ils eussent l'occasion de se rendre nécessaires à la patrie. Il serait triste de n'avoir jamais été à la campagne. Il est fâcheux de n'avoir jamais eu l'occasion d'être utile aux habitants de la ville.

la règle, das Lineal.
vrai, wahr.
le tailleur, der Schneider.
l'arbre, m., der Baum.
l'arbitre, der Schiedsrichter.
le différend, die Streitigkeit.
triste, traurig.
la patience, die Geduld.
la comtesse, die Gräfin.
probable, wahrscheinlich.
le libraire, der Buchhändler.
le boucher, der Fleischer.
le cahier, das Heft.
la lettre, der Brief.
le maître de dessin, der Zeichenlehrer.
l'étudiant, der Student.
le roi, der König.
la reine, die Königin.
se rendre, sich machen.
fâcheux, verdrießlich.
l'occasion, die Gelegenheit.
l'habitant, m., der Einwohner.

4. Aufgabe.

Nominatif und accusatif. Der Vater und der Sohn sind in dem Garten. Die Mutter hat die Bücher, die Federn und das Lineal. Die Kinder haben das Tintenfaß und die Streusandbüchse; sie werden haben auch das Federmesser. Der Zimmermann hat die Axt in der Hand. Die Söhne des Nachbars haben das Fieber, und die Töchter des Bäckers haben gehabt die Blattern. Wir haben nicht die Nähnadeln der Schwester. Habt ihr nicht die Uhr und die Ringe der Tante? Die Eltern lieben die Kinder und die Kinder lieben die Eltern. Die Soldaten lieben den Krieg, aber die Bürger und die Land=

leute lieben den Frieden. Die zärtlichen Mütter belohnen die guten Kinder. Die Herren belohnen die treuen Diener.

la plume, die Feder.
l'encrier, m., das Tintenfaß.
le poudrier, die Streubüchse.
le charpentier, der Zimmermann.
la main, die Hand.
la fièvre, das Fieber.
le boulanger, der Bäcker.
la petite vérole, die Blattern.
l'aiguille, f., die Nähnadel.
la montre, die Uhr.
la bague, der Ring.
aiment, lieben.
le campagnard, der Landmann.
la paix, der Friede.
tendre, zärtlich.
récompensent, belohnen.
le maître, der Herr.
fidèle, treu.
le serviteur, der Diener.
en paix, im Frieden.

5. Aufgabe.

Die Schüler haben gehabt die Bücher des Professors. Der Professor wird haben die Hefte der Schüler. Wir haben gehabt das Glück, zu sehen den Fürsten und die Fürstin, den Grafen und die Gräfin. Wir haben gehabt das Vergnügen, zu sehen die liebenswürdigen Töchter des Arztes. Wenn ich hätte die Geduld der Mutter, so würde ich sein zufrieden. Wenn du hättest die Reichthümer des Grafen, so würdest du sein glücklich. Wenn wir hätten das Haus und den Garten des Buchdruckers, so würden wir sein zufrieden. Der König belohnt die Dienste der Offiziere und der Soldaten. Die Künste und die Wissenschaften sind die Früchte des Friedens. Der Gehorsam und der Fleiß der Kinder machen das Glück der Eltern.

le professeur, der Professor.
la princesse, die Fürstin.
si j'avais, wenn ich hätte.
le médecin, der Arzt.
la richesse, der Reichthum.
l'imprimeur, der Buchdrucker.
récompense, belohnt.
le service, der Dienst.
l'art, m., die Kunst.
la science, die Wissenschaft.
le fruit, die Frucht.
font, machen.

Beispiele.

Nous préférons la campagne,	wir ziehen das Landleben vor.
Où est la cour?	wo ist der Hof?
Les fourchettes sont dans le tiroir,	die Gabeln sind in dem Tischkasten.
Nous pensons souvent au docteur,	wir denken oft an den Doctor.
Nous donnons de l'argent aux pauvres,	wir geben den Armen Geld.
Nous écrivons à l'ami du général,	wir schreiben an den Freund des Generals.
On reconnaît la pauvreté des habitans à l'habillement des enfans,	man erkennt die Armuth der Einwohner an dem Anzuge der Kinder.

6. Aufgabe.

Génitif und Datif. Das schöne Wetter ist angenehm den Männern und den Frauen, den Knaben und den Mädchen. Wir sind

gewesen auf dem Ball und in der Comödie. Seid ihr nicht gewesen auf dem Lande? Wir ziehen vor die Vergnügungen der Stadt. Wo ist Paul? Ist er nicht im Garten? Nein, er ist nicht in dem Garten, er ist im Hofe. Wo sind die Servietten der Kinder? Sie sind nicht in dem Schubkasten, sie werden sein in der Küche. Wo seid ihr gewesen? Seid ihr nicht gewesen in der Schule? Nein, wir sind gewesen in der Kirche. Die Thüren der Kirche waren offen; man hatte abgewischt die Kanzel und den Altar. Die Stufen des Altars und der Kanzel waren schmutzig. Der Wein ist noch im Faß. Das Fleisch, der Schinken und die Bratwürste sind nicht in der Speisekammer; sie werden sein im Keller.

beau, belle, schön.
le temps, das Wetter.
la comédie, die Comödie.
nous préférons, wir ziehen vor.
la serviette, die Serviette.
la chaire, die Kanzel.
l'autel, m., der Altar.
la marche, die Stufe.
crotté, schmutzig.
le vin, der Wein. encore, noch.
le tonneau, das Faß.
le jambon, der Schinken.
les saucisses, f., die Bratwürste.
l'office, m., die Speisekammer.

7. Aufgabe.

Wir denken oft an den Vater, an die Mutter und an die Kinder des armen B. Wir geben Geld den Männern und den Frauen, den Greisen und den Kindern. Der Fleiß der jungen Leute wird nützlich sein dem Vaterlande. Wir denken oft an die Neffen und an die Nichten des Generals. Wir ziehen vor die Arbeit dem Müßiggange. Der Verlust der Gesundheit ist schmerzhaft den Armen und den Reichen. Die Trägheit und der Luxus sind der Verderb der Nationen. Die Tapferkeit und die Mäßigkeit der alten Völker waren lobenswerth. Man erkennt den Wohlstand der Stadt an den Pallästen der Großen, an den Häusern der Reichen, an dem Anzug der Armen, an den Läden der Kaufleute und an den öffentlichen Spaziergängen.

le vieillard, der Greis.
jeune, jung. riche, reich.
les gens, die Leute.
le sellier, der Sattler.
le travail, die Arbeit.
l'oisiveté, f., der Müßiggang.
la perte, der Verlust.
la santé, die Gesundheit.
la bravoure, die Tapferkeit.
douloureux, euse, schmerzhaft.
la paresse, die Trägheit.
le luxe, der Luxus.
la ruine, der Verderb.
la nation, die Nation.
la frugalité, die Mäßigkeit.
ancien, enne, alt.
le peuple, das Volk.
louable, lobenswerth.
la prospérité, der Wohlstand.
blâmable, tadelnswerth.

le palais, der Pallast.
grand, groß.
l'habillement, m., der Anzug.
la boutique, der Laden.
la promenade publique, der öffentliche Spaziergang.

§. 5. Fragesätze, in denen der nominatif ein Hauptwort ist.

Beispiele.

Ayez la bonté de rester ici, haben Sie die Güte, hier zu bleiben!
Il a eu la bonté de nous écrire, er hat die Güte gehabt, uns zu schreiben.
Pourquoi Charles n'est-il pas venu? warum ist Karl nicht gekommen?
Les dames sont-elles déjà parties? sind die Damen schon abgereist?
Quand vos frères sont-ils arrivés? wann sind eure Brüder angekommen?
A quelle heure Louis est-il parti? um welche Zeit ist Ludwig abgereist?

8. Aufgabe.

Le cocher est-il à l'écurie? La servante est-elle à la cave? Le père du voisin était-il au jardin? Les enfants ont-ils été à l'école? Le maître aura-t-il la patience des parents? Les filles du jardinier ont-elles été à la ville? Les amis du comte auraient-ils eu la complaisance de rester ici? Les neveux du général auront-ils la bonté de nous écrire? Les secrétaires du ministre sont-ils contents? Les étrangers sont-ils déjà partis? Pourquoi Louise n'est-elle pas venue? Quand vos parents sont-ils partis? A quelle heure votre tante est-elle arrivée?

l'écurie, f., der Stall.
la complaisance, die Gefälligkeit.
l'étranger, der Fremde.
déjà, schon.

9. Aufgabe.

Ist der Schuhmacher auf dem Markte? Ist die Nichte der Gräfin im Concert? Sind die Söhne des Apothekers auf dem Ball gewesen? Haben die Töchter des Schneiders die Kleider der Gräfin gehabt? Sind die Hühner im Garten gewesen? Ist der Koch auf dem Markte gewesen? Haben die Einwohner der Stadt das Glück gehabt, den König und die Königin zu sehen? Warum sind die Schüler nicht gekommen? Wann ist euer Freund angekommen? Um welche Zeit sind die Fremden abgereist?

le marché, der Markt.
l'apothicaire, m., der Apotheker.
la robe, das Kleid (einer Dame).
la poule, das Huhn.
de voir, zu sehen.
l'habit, das Kleid (eines Herrn).

§. 6. Der bestimmende Artikel steht nach folgenden Wörtern, wenn auf dieselben ein Hauptwort folgt, was einen Titel oder ein Amt bezeichnet:

Monsieur, Herr, mein Herr, der Herr.
Messieurs, die Herren, meine Herren.
Madame, Frau, die Frau, gnädige Frau, Madame.
Mesdames, die Frauen, meine Damen.
Mademoiselle, Fräulein, das, mein Fräulein.
Mesdemoiselles, die Fräulein, meine Fräulein.

Singulier.

N. monsieur le professeur, der Herr Professor.
G. de monsieur le professeur, des Herrn Professors.
D. à monsieur le professeur, dem Herrn Professor.
A. monsieur le professeur, den Herrn Professor.

Pluriel.

N. messieurs les professeurs, die Herren Professoren.
G. de messieurs les professeurs, der Herren Professoren.
D. à messieurs les professeurs, den Herren Professoren.
A. messieurs les professeurs, die Herren Professoren.

Singulier.

N. madame la comtesse, die Frau Gräfin.
G. de madame la comtesse, der Frau Gräfin.
D. à madame la comtesse, der Frau Gräfin.
A. madame la comtesse, die Frau Gräfin.

Pluriel.

N. mesdames les comtesses, die Frauen Gräfinnen.
G. de mesdames les comtesses, der Frauen Gräfinnen.
D. à mesdames les comtesses, den Frauen Gräfinnen.
A. mesdames les comtesses, die Frauen Gräfinnen.

Monsieur de Courbier, der Herr von Courbier.
Madame de Neudeck, die Frau von Neudeck.
Monsieur le comte, der Herr Graf.
Madame la baronne, die Frau Baronin.
Monsieur le général, der Herr General.

§. 7. Das Zahlwort ein, eine, wird gewöhnlich Einheits-Artikel genannt; vor einem männlichen Worte heißt es un, vor einem weiblichen une.

N.	un homme, ein Mann, Mensch.	une femme, eine Frau.
G.	d'un homme, { eines Mannes, Menschen; von einem Manne, Menschen.	d'une femme, { einer Frau; von einer Frau.
D.	à un homme, einem Manne, Menschen.	à une femme, einer Frau.
A.	un homme, einen Mann, Menschen.	une femme, eine Frau.

Von dem Theilungs-Artikel.

§. 8. Der Theilungs-Artikel im nominatif ist wie der bestimmende Artikel im génitif, also du, de la, de l', des; wenn aber

dem Hauptwort ein Beiwort vorangeht, so steht blos de für beide Geschlechter und Zahlen. Der génitif hat immer de, und den datif bekommt man, wen man vor den nominatif à setzt. Der accusatif ist wie der nominatif.

N. du, de la, de l', des, de,	auf die Frage	wer? oder was?
G. de,	—	wessen, von wem, wovon?
D. à du, à de la, à de l', à des, à de,	—	wem, an wen?
A. du, de la, de l', des, de,	—	wen oder was?

Declination des Theilungs-Artikels.

Singulier.

N. du pain, Brot.	de la bière, Bier.	de l'huile, Oel.
G. de pain, { Brotes, von Brot.	de bière, { Bieres, von Bier.	d'huile, { Oeles, von Oel.
D. à du pain, Brote.	à de la bière, Biere.	à de l'huile, Oele.
A. du pain, Brot.	de la bière, Bier.	de l'huile, Oel.

Pluriel.

N. des pains, Brote.	des bières, Biere.	des huiles, Oele.
G. de pains, { Brote, von Broten.	de bières, { Biere, von Bieren.	d'huiles, { Oele, von Oelen.
D. à des pains, Broten.	à des bières, Bieren.	à des huiles, Oelen.
A. des pains, Brote.	des bières, Biere.	des huiles, Oele.

Singulier.	Pluriel.
N, de bon drap, gutes Tuch.	de bons draps, gute Tücher.
G. de bon drap, { guten Tuches, von gutem Tuche.	de bons draps, { guter Tücher, von guten Tüchern.
D. à de bon drap, gutem Tuche.	à de bons draps, guten Tüchern.
A. de bon drap, gutes Tuch.	de bons draps, gute Tücher.

Zum Nachdecliniren.

de bon jambon, guter Schinken.
du sel, Salz.
du poivre, Pfeffer.
du vin aigre, saurer Wein.
de jolies femmes, hübsche Frauen.
des hommes instruits, unterrichtete Männer.
des livres utiles, nützliche Bücher.
de la salade, Salat.
de l'argent, Geld; de l'or, Gold.
d'excellentes saucisses, vortreffliche Bratwürste.
de l'encre rouge, rothe Tinte.
de la cire, Wachs.

§. 8a. Der Theilungs-Artikel wird gebraucht, wo im Deutschen kein Artikel steht.

Beispiele.

Antoine a mangé du rôti,	Anton hat Braten gegessen.
Du lait et du gâteau suffisent à Louise,	Milch und Kuchen genügen Louisen.
Voulez-vous des cerises ou des fraises?	wollt ihr Kirschen oder Erdbeeren?
Voici du sel et voilà du poivre,	hier ist Salz und da ist Pfeffer.

Voici des soldats et voilà des bourgeois,	hier sind Soldaten und da sind Bürger.
Si nous avions du vin, nous serions satisfaits,	wenn wir Wein hätten, so würden wir befriedigt sein.

10. Aufgabe.

Nominatif und Accusatif. Nous avons mangé du rôti et de la salade. Du pain et du fromage, de la bière ou de l'eau suffisent à un homme sobre. Voici du vin, de la liqueur, du café, du chocolat et du lait. Voulez-vous des cerises, des pommes, des poires ou des prunes? Si nous avions de bon beurre et du gâteau, nous serions satisfaits. Si les fils du voisin avaient des bas et des souliers, ils seraient contents. Les marchands ont du drap, de la toile, du velours, du taffetas, de la batiste et des dentelles. Le libraire a de bons livres, de belles cartes de géographie, de bons crayons et d'excellent papier. Avez-vous de l'argent? Nous avons des maisons, de grands jardins, des prairies et des vignes. Voilà des officiers et de simples soldats, des bourgeois et des paysans.

le fromage, der Käse.
sobre, mäßig.
la poire, die Birne.
la prune, die Pflaume, Zwetsche.
le beurre, die Butter.
le gâteau, der Kuchen.
le bas, der Strumpf.
le soulier, der Schuh.
la toile, die Leinwand.
le velours, der Sammet.
le taffetas, der Taffet.
les dentelles, f. die Spitzen.
beau, belle, schön.
la carte de géographie, die Landkarte.
excellent, vortrefflich.
la prairie, die Wiese.
la vigne, der Weinberg.
le simple soldat, der gemeine Soldat.

Beispiele.

Dans les jardins il y a des choux, des navets, des carottes, des ognons et du céleri.	in den Gärten giebt es Kohl, Rüben, Möhren, Zwiebeln und Sellerie.
Les paysannes nous fournissent des chapons, des canards et des dindons,	die Bäuerinnen liefern uns Kapaunen, Enten und Truthähne.
Ils vendent des lièvres, des chevreuils et des cerfs,	sie verkaufen Hasen, Rehe und Hirsche.
Nous parlons de vilaines coutumes,	wir sprechen von häßlichen Gewohnheiten.
Donnez cet habit à un incendié,	gebt dies Kleid einem Abgebrannten.
Préférez-vous la solitude au bruit du monde?	ziehen Sie die Einsamkeit dem Geräusch der Welt vor?
Il y a des personnes qui préfèrent de l'eau à de la bière,	es giebt Leute, die Wasser dem Bier vorziehen.
Je préfère toujours de la fricassée à du laitage,	ich ziehe immer Frikassee der Milchspeise vor.

11. Aufgabe.

Voilà une belle femme; elle a aussi de jolis enfants. Dans les villes il y a des fabricants, des marchands et das artisans;

des palais, des hôtels, des cafés et des boutiques; des places, des rues et des promenades. A la campagne on trouve des boeufs, des vaches, des cochons, des brebis, des oies et des poules. Dans les forêts il y a des hêtres, des chênes et des sapins. Les mines nous fournissent de l'or, de l'argent, du cuivre, du plomb, du fer et du marbre. Les poissons sont dans les mers, dans les rivières et dans les étangs. Les poissardes vendent des anguilles, des brochets, des carpes, des truites et des loches. A Roda on trouve d'excellentes truites, mais elles sont chères.

joli, schön, hübsch.
l'artisan, der Handwerker.
l'hôtel, m. der Gasthof.
le café, das Kaffeehaus.
la place, der Marktplatz.
la rue, die Straße.
le boeuf, der Ochse.
la vache, die Kuh.
le cochon, das Schwein.
la brebis, das Schaf.
l'oie, f. die Gans.
la forêt, der Wald.
le hêtre, die Buche.
le chêne, die Eiche.
le sapin, die Tanne.
la mine, das Bergwerk.
l'argent, m. das Silber.
le cuivre, das Kupfer.
le plomb, das Blei.
le poisson, der Fisch.
la mer, das Meer.
la rivière, der Fluß.
l'étang, m. der Teich.
la poissarde, das Fischweib.
l'anguille, f. der Aal.
le brochet, der Hecht.
la carpe, der Karpfen.
la loche, die Schmerle.
la truite, die Forelle.
cher, theuer.

12. Aufgabe.

Génitif und Datif. Nous parlons d'officiers et de soldats et non pas de bourgeois et de paysans. Donnez cet argent à des pauvres ou à un soldat congédié. Nous parlons de bons princes et de bonnes princesses. Je préfère souvent de la bière à du vin, et je préfère toujours de bonne eau à de mauvaise bière. Préférez-vous des cerises à des fraises? Je préfère une bonne poire à une pomme aigre. Il y a des enfants qui préfèrent de bon pain à du gâteau, et du lait à du café. Le temps consacré à des études utiles n'est pas perdu, mais les heures employées à des futilités sont une perte irréparable. Je préfère des connaissances solides à des talents agréables mais inutiles. Selon moi, des bals seraient préférables à de mauvais concerts. Une bonne comédie est toujours préférable à une mauvaise tragédie. De bon jambon est toujours préférable à de mauvais rôti. De bonnes loches sont préférables à de mauvaises truites.

congédié, verabschiedet.
le temps, die Zeit.
consacré, geweiht.
l'étude, f. das Studium.
perdu, verloren.
l'heure, f. die Stunde.
employé, verwendet.
la futilité, die Lapperei.
irréparable, unersetzlich.
la connaissance, die Kenntniß.
solide, gründlich.
inutile, unnütz.
selon moi, meiner Meinung nach.
la tragédie, das Trauerspiel.

13. Aufgabe.

Ihr habt Röcke, Westen, Beinkleider, Halstücher, Schuhe, Strümpfe und Stiefeln, und doch seid ihr nicht zufrieden. Die Töchter der Nachbarin haben schöne Kleider, schöne Halstücher, Hüte, Handschuhe, Ringe und prächtige Armbänder; aber bei alledem sind sie nicht glücklich. Habt ihr Verwandte oder Freunde in (à) N.? Wir haben nahe Verwandte in B., welche haben Häuser, Gärten, Pferde und Wagen. Haben sie auch Kinder? Nein; wenn sie welche (en) hätten, würden sie sein sehr glücklich. Der Tischler verkauft Tische, Stühle, Schränke und Schreibtische. Der Metzger verkauft Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch, Schinken und Bratwürste. Ich ziehe vor gutes Kalbfleisch schlechtem Rindfleische. Ich ziehe vor gute Bratwürste gutem Schinken. Hier ist Wein, köstliches Bier und frisches Wasser; und da ist Kaffee, Schokolade und Thee. Wollt ihr gutes Bier oder schlechten Wein? Wir ziehen vor gutes Bier schlechter Milch.

l'habit, m. der Rock, das Kleid.
le gilet, die Weste.
un pantalon, ein Paar Beinkleider.
la cravate, das Halstuch.
la botte, der Stiefel.
s. beau, belle, } schön.
pl. beaux, belles, }
le mouchoir de cou, das Halstuch.
le chapeau, der Hut.
le gant, der Handschuh.
superbe, prächtig.
le bracelet, das Armband.
avec tout cela, bei alle dem.
heureux, euse, glücklich.
les parents, die Verwandten.
de proches parents, nahe Verwandten.
les chevaux, die Pferde.
le carosse, der Wagen.
le menuisier, der Tischler.
l'armoire, f. der Schrank.
le secrétaire, der Schreibtisch.
le boucher, der Metzger.
vend, verkauft.
le boeuf, das Rindfleisch; der Ochse.
le veau, das Kalbfleisch; das Kalb.
le cochon, das Schweinefleisch; Schwein.
le mouton, das Hammelfleisch; Hammel.
l'eau fraîche, das frische Wasser.

14. Aufgabe.

Wir haben Glück. Habt ihr Vergnügen auf dem Lande gehabt? Ihr habt Geld und Credit, aber ihr seid nicht zufrieden. Die Kinder der Nachbarn haben Fleiß und gute Sitten. Die guten Sitten sind die Frucht einer guten Erziehung. Ihr habt Unglück gehabt. Ich habe Verdruß. Wenn wir Geld hätten, würden wir Freunde haben. Wenn

ihr Verdruß hättet, so würdet ihr nicht sein (si) lustig. Der Neffe des Ministers hat Kenntnisse und gute Sitten. Wir haben in C. Verwandte, Freunde und Bekannte. Nützlich sein Freunden und Feinden, das ist (c'est) das Bestreben eines rechtlichen Mannes. Die Töchter des Gärtners haben einen großen Verdruß gehabt. Wir würden Vergnügen in der Stadt gehabt haben, wenn ihr mit uns gewesen wäret. Wenn ihr Verstand hättet, würdet ihr nicht so anmaßend sein. Der Sohn des Müllers ist sehr reich; wenn er Unglück gehabt hätte, so würde er arm sein.

le crédit, der Credit.
les moeurs, f. die Sitten.
l'éducation, die Erziehung.
le fruit, die Frucht.
le malheur, das Unglück.
le chagrin, der Verdruß.
gai, lustig.
la connaissance, die Kenntniß; der Bekannte.
l'ennemi, der Feind.
le désir, das Bestreben.
honnête, rechtschaffen, rechtlich.
avec nous, mit uns.
l'esprit, der Verstand.
arrogant, anmaßend.
le meunier, der Müller.
très, bien, fort, sehr.

Beispiele.

Vous parlez toujours de modes,	ihr sprecht immer von Moden.
Parlez plutôt de choses utiles,	sprecht lieber von nützlichen Dingen.
Vous aurez pour le dessert une tarte,	zum Nachtisch werden Sie eine Torte bekommen.
Si j'étais riche, je donnerais un florin à ce mendiant,	wenn ich reich wäre, so würde ich diesem Bettler einen Gulden geben.
Soyez sages, car autrement vous n'aurez pas de joujoux,	seid artig, denn sonst werdet ihr keine Spielsachen bekommen.
Je voudrais que vous fussiez appliqués,	ich wollte, daß ihr fleißig wäret.
Il est charmé de nous voir,	er ist erfreut, uns zu sehen.
Vous êtes si riches!	ihr seid so reich!

15. Aufgabe.

Gebt mir Suppe und Gemüse, Braten und Salat. Gebt mir auch Wein und Bier. Wenn ich gutes Brod, frische Butter und guten Käse hätte, würde ich zufrieden sein. Der Speisewirth hat Rebhühner, Krammetsvögel und Lerchen, Forellen, Karpfen und Aale; er hat auch köstliche Weine, und zum Nachtisch werden Sie bekommen (haben) Weintrauben, Feigen, Aprikosen und Pfirsiche. Ich ziehe Rindfleisch und Gemüse Rebhühnern vor. Ihr sprecht immer von guten Speisen und köstlichen Weinen; sprecht lieber von neueren Sprachen, belehrenden Büchern und nützlichen Entdeckungen. Ich ziehe belehrende Bücher schönen Zeichnungen, und das Studium der Sprachen der Musik vor. Wenn ich reich wäre, würde ich Männern und Frauen,

Kindern und Greisen geben; mein (mon) Geld würde nützlich sein Bürgern und Bauern, Künstlern und Handwerkern, Wittwen und Waisen.

les légumes, m. das Gemüse.
du beurre frais, frische Butter.
le fromage, der Käse.
le traiteur, der Speisewirth.
la perdrix, das Rebhuhn.
la grive, der Krammetsvogel.
l'alouette, f. die Lerche.
le raisin, die Weintraube.
la figue, die Feige.
l'abricot, m. die Aprikose.
la pêche, der Pfirsich.
le mets, die Speise.
une langue moderne, eine neuere Sprache.
un livre instructif, ein belehrendes Buch.
la découverte, die Entdeckung.
l'étude, f. das Studium.
la musique, die Musik.
le dessin, die Zeichnung.
le vieillard, der Greis.
l'artiste, m. der Künstler.
la veuve, die Wittwe.
l'orphelin, m. die Waise.

16. Aufgabe.

Es ist möglich, daß ihr Kenntnisse habet; aber ihr seid nicht bescheiden. Es ist nicht möglich, daß er Glück gehabt habe; denn sonst würde er nicht so arm sein. Der Lehrer der Kinder des Nachbars hat Verdruß gehabt; denn er ist sehr niedergebeugt. Es ist traurig, daß wir Feinde haben, die erfreut sein würden, uns unglücklich zu sehen. Es ist nicht möglich, daß der Gärtner noch Blumen und Obst hat. Er würde noch Birnen und Pflaumen haben, wenn er nicht so freigebig gewesen wäre. Ihr habt Geld und Gut; aber ich wollte, daß ihr auch nützliche Kenntnisse hättet. Es ist möglich, daß die Tanten des Präsidenten geheime Leiden haben, denn sie sind sehr traurig; sie würden nicht so betrübt sein, wenn sie Freunde hätten. Es ist wahrscheinlich, daß der König Minister und Räthe hat, welche gegen den Krieg sind.

modeste, bescheiden.
vraisemblable, wahrscheinlich.
accablé, niedergebeugt.
la fleur, die Blume.
généreux, freigebig.
le bien, das Gut.
les peines secrètes, die geheimen Leiden.
affligé, betrübt.
l'affliction, f. die Betrübniß.
le ministre, der Minister.
le conseiller, der Rath.
contre la guerre, gegen den Krieg.

§. 9. Der Theilungs-Artikel fällt ganz weg vor folgenden Hauptwörtern, wenn sie mit avoir verbunden sind:

avoir faim, Hunger haben.
avoir (bien) grand' faim, großen Hunger haben.
avoir soif, Durst haben.
avoir (bien) grande soif, großen Durst haben.
avoir 'honte, sich schämen.
avoir peur, sich fürchten.
avoir (bien) grand' peur, sich sehr fürchten.
j'ai faim, mich hungert.
j'ai (bien) grand' faim, mich hungert sehr.
j'ai soif, mich dürstet.
j'ai (bien) grande soif, mich dürstet sehr.
j'ai 'honte, ich schäme mich.
j'ai peur, ich fürchte mich.
j'ai (bien) grand' peur, ich fürchte mich sehr.

avoir chaud, Hitze empfinden.
avoir bien chaud, große Hitze empfinden.
avoir froid, Kälte empfinden, frieren.
avoir bien froid, sehr frieren.
avoir besoin, nöthig haben.
avoir raison, Recht haben.
avoir tort, Unrecht haben.
j'ai chaud, mir ist warm.
j'ai bien chaud, mir ist sehr warm.
j'ai froid, mich friert.
j'ai bien froid, mich friert sehr.
j'ai besoin d'argent, ich habe Geld nöthig.
avoir envie, Lust haben.
avoir grand' envie, große Lust haben.

Beispiele.

N'avez-vous pas chaud?	ist Ihnen nicht warm?
J'ai eu bien chaud,	mir ist sehr warm geworden.
Vous aurez froid,	es wird Sie frieren.
Ayez honte d'être si envieux!	schämet euch, so neidisch zu sein.!
Avez-vous envie d'apprendre le français?	haben Sie Lust, Französisch zu lernen?
Si elle avait envie d'aller à Francfort,	wenn sie Lust hätte, nach Frankf. zu reisen.
J'irais avec vous,	ich würde mit Ihnen hingehen.
Je crois que vous avez honte,	ich glaube, daß ihr euch schämt.

17. Aufgabe.

Je n'ai pas faim. N'avez-vous pas soif? Charles n'a pas froid. Nous avons eu chaud. N'a-t-il pas faim? Si j'avais soif, je boirais de l'eau. Si nous avions eu soif, nous aurions bu du vin. Si Louis avait eu faim, il aurait mangé. Vous aurez chaud. Ils n'auront pas eu froid. N'avez-vous pas eu froid? N'as-tu pas chaud? N'avez-vous pas honte, mes enfants, d'être si paresseux? J'aurais 'honte d'être si inattentif. Guillaume n'a pas 'honte d'être méchant, mais il a tort. Vous auriez tort de n'être pas appliqués. N'as-tu pas peur? Je n'ai jamais eu peur. Il aura peur. J'aurais eu peur. N'avez-vous pas envie d'apprendre le français? Elle n'en aura pas envie. Nous n'avons jamais eu envie d'aller à Paris ou à Berlin. Si j'avais envie d'aller à Londres, j'irais avec vous. Nous avons grand' envie d'apprendre le français. Il a eu grand' faim. Vous aurez eu grande soif. Nous avions grand' faim. Je ne crois pas que vous ayez faim. Il est possible que vous ayez eu raison. Il serait possible que nous eussions tort. Je ne crois pas que le libraire ait eu raison d'être si peu généreux. Nous avons besoin de livres. Vous aurez besoin d'argent. Je ne crois pas qu'il ait besoin de plumes.

je boirais, ich würde trinken.
bu, getrunken.
mangé, gegessen.
inattentif, unaufmerksam.
méchant, unartig, böse.
la plume, die Feder.

18. Aufgabe.

Uns hungert nicht. Dürstet euch nicht? Es hat mich gedürstet. Die Kinder werden Hunger und Durst haben. Mich hungert nicht sehr. Karl hat großen Durst. Es hat uns sehr gedürstet. Ihr werdet sehr gedürstet haben. Wenn wir Durst hätten, so würden wir Bier oder Wasser trinken. Friert dich nicht? Nein, mich friert nicht; aber Sophien friert. Uns hat sehr gefroren. Hat euch nicht gefroren? Uns ist sehr warm. Es würde euch gefroren haben. Es wird euch warm werden. Mir ist warm geworden. Es würde dir warm werden. Schämst du dich nicht, so vorlaut zu sein? Ihr habt euch nicht geschämt, geizig zu sein. Schämt ihr euch nicht, so unartig zu sein? Wir würden uns schämen, faul zu sein. Fritz schämt sich nicht, unaufmerksam gewesen zu sein. Wir fürchten uns nicht. Fürchtet er sich? Die Kinder fürchten sich. Fürchten sich die Mädchen? Ich würde mich fürchten. Werdet ihr euch fürchten? Du hast Recht, mein (mon) Kind, aber die Magd hat Unrecht. Ihr habt nicht Recht. Ihr würdet Unrecht haben, nicht aufmerksam zu sein. Habt ihr nicht Lust, auf den Ball zu gehen? Wir haben Lust, in's Concert zu gehen. Er hatte große Lust, nach Berlin zu reisen. Wir hatten nicht Lust, zu Hause zu bleiben. Er wird nicht Lust gehabt haben, in die Schule zu gehen.

nous boirions, wir würden trinken.
impertinent, vorlaut.
avare, geizig.
la servante, die Magd.
rester, bleiben.
à la maison, zu Hause.

§. 10. Die Eigennamen haben gar keinen Artikel; im génitif wird de, im datif à vorgesetzt. Charles, Karl; de Charles, Karls; à Charles, Karln.

Beispiele.

Donnez cela à Edouard ou à Bernard,	gebet das Eduarden oder Bernharden.
Nous donnerons un joli portefeuille à Othon,	wir werden Otto'n eine hübsche Brieftasche geben.
Nous étions dans le cabinet de Louis,	wir waren in Ludwigs Kabinet.
D'où venez-vous?	wo kommt ihr her?
Nous venons de Bruxelles, de Mayence, de Cologne,	wir kommen von Brüssel, Mainz, Köln.
Où allez-vous?	wo geht ihr hin?
Nous allons à Varsovie,	wir gehen nach Warschau.

19. Aufgabe.

Où est Louis? Il est dans la chambre de Frédéric. Nous avons eu les livres de Louis. Avez-vous le canif de Guillaume?

Nous donnerons des plumes à Ferdinand et des crayons à Henri. Où sont les gants de Louise? Henriette n'a pas été à l'école. Si j'avais les richesses de Sophie, je serais content. Donnez cela à Julie ou à Antoinette. Avez-vous été à Paris? Non, mais j'ai été à Berlin et à Vienne. Les fils du voisin ont été à Erfurt et à Gotha. D'où venez-vous? Nous venons de Dresde, de Leipsic, de Naumbourg.

20. Aufgabe.

Wo ist Anton? Ist er nicht in Karl's Zimmer? Nein, er ist in dem Garten. Habt ihr Amaliens Arbeitsbeutel? Sophie wird Emiliens Grammatik haben. Ich habe Bernhards Buch nicht gehabt. Gebt das Karln oder Eduarden. Die Schwestern des Professors sind in Warschau. Die Tanten der Präsidentin sind in Brüssel gewesen. Wir kommen von Köln. Der Sekretair des Ministers ist in Frankfurt gewesen. Ist Antonie in Regensburg gewesen?

Amélie, Amalie.	Emilie, Emilie.
le sac à ouvrage, der Arbeitsbeutel.	Antoinette, Antonie.
la grammaire, die Grammatik.	Ratisbonne, Regensburg.

Von der Partikel de.

§. 11 1) Wenn ein Hauptwort in seiner allgemeinsten Bedeutung einem andern hinzugefügt wird, so daß das zweite nicht näher bestimmt und im Deutschen unmittelbar dem ersten nachgesetzt wird, so geschieht solches vermittelst de.

un verre de vin,	ein Glas Wein.
une bouteille de bière,	eine Flasche Bier.
une livre de café,	ein Pfund Kaffee.
une foule de garçons,	ein Haufe Knaben.
une multitude d'étrangers,	eine Menge Fremde.
une paire de souliers,	ein Paar Schuhe.
un troupeau de brebis,	eine Heerde Schafe.

Wenn aber das zweite Hauptwort näher bestimmt wird und im Deutschen das Geschlechtswort mit oder ohne Verhältnißwort vor sich hat: so muß im Französischen der bestimmende Artikel im génitif stehen.

un verre du vin du voisin,	ein Glas von dem Weine des Nachbars.
une bouteille de la bière que je bois ordinairement,	eine Flasche von dem Biere, welches ich gewöhnlich trinke.

une foule des garçons qui jouaient,	ein Haufe von den Knaben, welche spielten.
une multitude des étrangers qui logent au Cheval blanc,	eine Menge der Fremden, die im weißen Roß logiren.
une paire des souliers que ce cordonnier m'a faits,	ein Paar von den Schuhen, die mir dieser Schuhmacher gemacht hat.
un troupeau des brebis que nous avons vues,	eine Heerde von den Schafen, welche wir gesehen haben.

2) Ein großer Theil der im Deutschen aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzten Wörter wird im Französischen dadurch gebildet, daß das letzte vorgesetzt und das erste mittelst de hinzugefügt wird.

un maître d'école,	ein Schulmeister.
un maître de danse,	ein Tanzmeister.
des larmes de joie,	Freudenthränen.
une pièce d'or,	ein Goldstück.
l'habit de dimanche,	das Sonntagskleid.
un lieu de plaisance,	ein Lustort.

3) Der französischen Sprache fehlen die Beiwörter, welche den Stoff bezeichnen, z. B. silbern, golden, eisern 2c. Um diese zu ersetzen, werden die Hauptwörter mit de gebraucht.

une montre d'or,	eine goldene Uhr.
une cuiller d'argent,	ein silberner Löffel.
une chaise de bois,	ein hölzerner Stuhl.
un coffre de fer,	ein eiserner Koffer.

4) Bei nachfolgenden Wörtern, wenn im Deutschen unmittelbar ein Hauptwort steht, folgt im Französischen ebenfalls de.

tant, so viel.	il a tant d'argent!
autant, eben so viel.	nous avons autant de chevaux que lui.
beaucoup, viel.	elle a beaucoup de livres.
trop, zu viel, zu (trop pauvre, zu arm).	il a eu trop de malheur.
plus, mehr.	vous aurez plus de bonheur que moi.
peu, wenig, trop peu, zu wenig.	nous avions peu d'amis.
moins, weniger.	il a moins d'enfants que vous.
quelque chose, etwas.	c'est quelque chose d'utile.
assez, genug.	nous avons eu assez de crédit.
infiniment, unendlich viel.	j'ai vu infiniment de monde (Leute).
combien? wie viel?	combien de maisons?
ne....guère oder guères, nicht viel.	vous n'aurez eu guère de plaisir.
ne....jamais, niemals.	il n'a jamais eu d'amis.
ne....point, kein.	je n'ai point d'ennemis.
ne....pas, kein.	il n'a pas de jardin.
ne....rien, nichts.	vous n'avez rien de beau.

Auf ne....rien kann nur ein adjectif folgen.

Il est assez riche, er ist reich genug, oder ziemlich reich.

21. Aufgabe.

Donnez-moi un verre de lait. Nous n'avons pas de lait. Beaucoup (assez) de personnes n'ont pas de livres. Charles a deux paires de bottes et trois paires de souliers. Louise a eu trois paires de bas de laine. Vous aurez des bas de coton. Si j'avais une bouteille de bon vin, je serais satisfait. Les habits de fête de Ferdinand sont déchirés. Le jardin du président a une porte de fer. Où avez-vous votre montre d'or? Le Steiger est un lieu de plaisance des Erfurtois. Si j'avais trois pièces d'or, je serais riche. Où est votre maître de dessin? Il est dans la chambre de mon père. Le maître de poste a plus de chevaux que nous. Nous avons eu moins de bonheur que vous. Mon frère n'a jamais d'argent. Vous aurez eu peu de plaisir à la campagne. Si nous n'avions pas tant de dettes, nous serions heureux. Nous avons eu autant de fautes dans notre traduction que les fils de notre voisine. Nous avions assez de pain, mais trop peu de viande. Les paysans ont des assiettes de bois et des cuillers de fer-blanc. Notre maître de langue a beaucoup de cahiers à corriger. Nous avions bu trois verres de ponche. Si vous aviez eu moins d'argent, vous auriez été plus économes.

une paire, ein Paar.
le coton, die Baumwolle.
la laine, die Wolle.
déchiré, zerrissen.
l'Erfurtois, der Erfurter.
le dessin, das Zeichnen.
les dettes, f. die Schulden.

la faute, der Fehler.
la traduction, die Uebersetzung.
la cuiller, der Löffel.
le fer-blanc, das Weißblech.
la langue, die Sprache; Zunge.
corriger, corrigiren.
plus économe, sparsamer.

Beispiele.

Il y a ici plus de gibier que chez nous,	es giebt hier mehr Wildbret als bei uns.
Je voudrais avoir deux, trois, quatre, cinq, une demi-douzaine de lapins,	ich möchte zwei, drei, vier, fünf, ein halbes Dutzend Kaninchen haben.
Votre tuteur a acheté notre maison,	euer (Ihr) Vormund hat unser Haus gekauft.
Donnez-nous un pot de bière blanche!	gebt uns einen Krug Weißbier.
Si je ne trouvais rien de beau,	wenn ich nichts Schönes fände.
Cela est trop cher pour moi,	das ist zu theuer für mich.
Je suis un peu indisposé, mais malgré cela j'ai fait ma besogne,	ich bin ein wenig unwohl, aber dessen ungeachtet habe ich meine Arbeit gethan (gemacht).

22. Aufgabe.

Je n'ai eu guère de plaisir à Paris. Nous n'aurons jamais trop de connaissances. Nos voisins ont eu beaucoup de chagrin. J'ai faim; je voudrais avoir un morceau de pain blanc et un morceau de rôti. Si vous aviez plus d'arbres dans votre jardin, vous auriez plus de fruit. Il y a ici moins de pauvres qu'à Neudorf. Donnez-moi un verre du vin que vous avez acheté chez Monsieur B. Trois paires des bottes que j'avais achetées sont déchirées. Avez-vous de l'encre? J'ai trois bouteilles d'encre. J'ai encore deux bouteilles de l'encre de ton frère. Nous avons des habits de fête. Vous n'avez point d'habits de fête. Il est déjà arrivé une multitude d'hirondelles. J'ai vu une foule de petits garçons et de petites filles. Un grand nombre des petites filles que nous avons vues, étaient très-jolies. Nous avons beaucoup de plats d'étain, mais peu d'assiettes de porcelaine. Les riches ont des chandeliers d'argent, mais les pauvres n'ont que des chandeliers de fer ou de bois. Si tous les pauvres avaient de bons lits de plumes, ils seraient bien contents.

le morceau, das Stück.
blanc, che, weiß.
l'arbre fruitier, der Obstbaum.
déchiré, zerrissen.
l'hirondelle, f. die Schwalbe.
le plat, die Schüssel.
l'étain, m. das Zinn.
le chandelier, der Leuchter.
le lit, das Bett.
la plume, die Feder.

23. Aufgabe über 1).

Wir haben getrunken zwei Glas Wasser. Wir haben nöthig drei Paar Schuhe und zwei Paar Stiefeln. Wenn ich eine Mandel Birnen und ein Schock Nüsse hätte, würde ich zufrieden sein. Die Hälfte von den Birnen, die wir gekauft hatten, waren verfault. Man hat eingefangen eine Bande Räuber. Gebt mir ein Stück Kuchen oder Brod, denn ich habe großen Hunger. Wenn ihr ein Dutzend Kinder hättet, würdet ihr nicht so verschwenderisch sein. Der Kaufmann hat gekauft einen Centner Kaffee. Er hat getrunken (pris) drei Tassen Kaffee. Wir haben drei Dutzend Hemden und fünf Dutzend Paar Strümpfe. Ein Dutzend von den Hemden, die wir haben, sind zerrissen. Habt ihr nicht gesehen einen Haufen Kinder? Wir haben gesehen eine große Menge Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten. Die Einwohner des Dorfes haben getrunken eine Tonne Bier und fünf Flaschen Branntwein.

Gebt mir einen Bogen Papier, ein Buch und ein Rieß Papier. Ich habe gekauft einen Hut Zucker. Ihr habt eine große Menge Bleistifte und Federn.

une quinzaine, eine Mandel.
une soixantaine, ein Schock.
la noix, die Nuß; le sucre, der Zucker.
la moitié, die Hälfte.
pourri, verfault.
arrêté, eingefangen.
une bande, eine Bande.
le sous-officier, der Unteroffizier.
le tonneau, die Tonne.
l'eau-de-vie, f. der Branntwein.
une feuille, ein Bogen (Papier).
le brigand, der Räuber.
prodigue, verschwenderisch.
le quintal, der Zentner.
la tasse, die Tasse.
l'hôtesse, die Wirthin.
la chemise, das Hemd.
une main, ein Buch (Papier).
une râme, ein Rieß.
un pain, ein Hut (Zucker).
le thé, der Thee.
gâté, e, verdorben.
la quantité, die Menge.
le crayon, der Bleistift.

24. Aufgabe über 2) und 3).

Die Modehändlerin hat Hauben und Bänder. Der Weinhändler hat französische Weine. Wir haben in unsrer Schule hölzerne Tische und Bänke. Unser Postmeister hat schöne Wagen. Habt ihr einen Zeichenlehrer? Nein, aber wir haben einen Musiklehrer. Die Wirthe haben gewöhnlich Schüsseln und Teller von Porzellan. Wir haben zinnerne Schüsseln, aber kupferne Leuchter. Der Fremde hatte Goldstücke in der Hand. Wir sind sehr zufrieden, wenn wir Viergroschenstücke haben. Mein Vater hat eine silberne Dose. Habt ihr baumwollene oder wollene Strümpfe? Louise hat ein seidenes Tuch. Hast du goldene Ringe? Wo ist mein (ma) eisernes Lineal? Habt ihr Trauerkleider? Ich habe gekauft seidene und baumwollene Stoffe. Ich habe einen Tuchüberrock und Nanquinbeinkleider. Du hast eine seidene Halsbinde und eine wollene Weste.

la marchande de modes, die Modehändlerin.
la coiffe, die Haube.
le ruban, das Band.
le vin de France, der französische Wein.
le banc, die Bank.
l'aubergiste, der Wirth.
ordinairement, gewöhnlich.
le cuivre, das Kupfer.
le chandelier, der Leuchter.
une pièce de quatre gros, ein Viergroschenstück.
quand, wann.
la tabatière, die Dose.
le mouchoir, das Tuch.
la soie, die Seide.
le deuil, die Trauer.
l'étoffe, f. der Stoff.
la redingote, der Ueberrock.
le drap, das Tuch.
un pantalon, ein Paar Beinkleider.
la cravate, die Halsbinde.
le gilet, die Weste.

25. Aufgabe über 4).

Ihr habt wenig Freunde, aber viele Feinde, weil ihr zu zänkisch seid. Wenn ich weniger Schulden und mehr Geld hätte, würde ich

auch mehr Credit haben. Es ist gut zu haben Kenntnisse. Wir hatten ehedem weniger Vermögen als jetzt; aber wir waren zufrieden. Wie viel Kinder hat Ihre Schwester? Sie hat weniger Söhne als ich (moi), aber mehr Töchter. Wir haben zu viel Unglück gehabt, um reich zu sein. Wenn er nicht zu viel Verdruß hätte, würde er munterer sein. Wir würden mehr Vergnügen in Berlin gehabt haben, wenn wir mehr Geld gehabt hätten. Wie viel Glas Wein habt ihr getrunken? Ich habe getrunken mehr Bier als Wein. Ihr habt zu viel Eigenliebe und zu wenig Gefälligkeit. Wenn ihr mehr Fleiß hättet, würdet ihr weiter sein. Wir haben nicht genug Geduld gehabt.

parce que, weil.
querelleur, zänkisch.
autrefois, ehedem.
le bien, das Vermögen.
qu'à présent, als jetzt.
gai, munter.
plus gai, munterer.
l'amour-propre, m. die Eigenliebe.
la complaisance, die Gefälligkeit.
l'application, f. der Fleiß.
plus avancé, weiter.
la patience, die Geduld.

26. Aufgabe.

Ich habe nicht viel Bücher, aber ich bin niemals müßig. Wenn du keine Kenntnisse hättest, würdest du nicht geachtet sein. Wie viel Stunden seid ihr im Garten gewesen? Wir haben eben so viel Zimmer in (dans) unserem Hause, als ihr. Ihr habt so viel Zeit und dessen ungeachtet habt ihr nicht gemacht eure Uebersetzung. Wenn wir weniger Zeit gehabt hätten, würden wir nicht sein gekommen. Ich hatte viele Gelegenheiten, Französisch zu lernen: aber ich bin nicht genug fleißig gewesen. Ihr habt nichts Neues in eurem Laden. Die Kaufleute haben viele Waaren, aber oft sind sie zu theuer für mich. Wenn Sie weniger geizig wären, würden Sie uns etwas Schönes kaufen. Wenn ich fände etwas Nützliches, würde ich es kaufen.

oisif, ve, müßig. l'heure, die Stunde.
estimé, geachtet. le temps, die Zeit.
malgré cela, dessen ungeachtet.
fait, gemacht.
venus, gekommen.
l'occasion, f. die Gelegenheit.
nouveau, neu, Neues.
la boutique, der Laden.
la marchandise, die Waare.
vous nous achèteriez, würden Sie uns kaufen.
je l'achèterais, ich würde es kaufen.

Vom Hauptworte (Substantif).

§. 12. Bei dem Hauptworte ist hauptsächlich dessen Geschlecht (le genre) und Zahl (le nombre) zu berücksichtigen.

Vom Geschlechte der Hauptwörter.

Das Geschlecht der Hauptwörter im Französischen stimmt nicht immer mit dem im Deutschen überein; was auch schon deßwegen nicht möglich ist, da wir drei, die Franzosen hingegen nur zwei Geschlechter annehmen. Um das Geschlecht zu erkennen, sind viele Regeln aufgestellt worden, die hier aber ganz übergangen werden sollen, weil sie nicht ausreichen, und überdies der Ausnahmen zu viel sind. Um das Geschlecht den Anfängern einzuprägen, lasse der Lehrer bei jedem Hauptworte das Geschlecht desselben gleich mitlernen und frage daher niemals: was heißt „Mond, Sonne" u. s. w.? sondern jederzeit: was heißt „der Mond (la lune), die Sonne (le soleil)?" Auf diese Weise wird es, nach meiner Erfahrung, den Anfängern leichter, und man erreicht sicherer den Zweck.

Folgende Hauptwörter sind männlichen und weiblichen Geschlechts, haben aber dabei eine verschiedene Bedeutung.

Männliche.	Weibliche.
l'aide, der Helfer, der Gehilfe.	l'aide, die Hilfe.
l'aune, die Erle.	l'aune, die Elle.
l'enseigne, der Fähnrich.	l'enseigne, der Schild; die Fahne.
l'exemple, das Beispiel.	l'exemple, die Vorschrift.
le garde, der Gardist; der Wächter.	la garde, die Wache.
le guide, der Führer.	la guide, das Leitseil.
le livre, das Buch.	la livre, das Pfund.
le manche, der Stiel, Griff.	la manche, der Aermel.
le manoeuvre, der Handlanger.	la manoeuvre, das Manöver.
le mémoire, der Aufsatz; die Rechnung.	la mémoire, das Gedächtniß, Andenken.
le mort, der Todte.	la mort, der Tod.
le page, der Edelknabe.	la page, die Blattseite.
le poêle, der Ofen.	la poêle, die Pfanne.
le poste, der Posten; das Amt.	la poste, die Post.
le somme, der Schlaf.	la somme, die Summe.
le souris, das Lächeln.	la souris, die Maus.
le tour, der Streich; Umlauf.	la tour, der Thurm.
le voile, der Schleier.	la voile, das Segel.

Bildung des weiblichen Geschlechts aus dem männlichen.

§. 13. Mehrere Hauptwörter verändern ihre Endung, wenn sie weibliche Gegenstände anzeigen sollen; dies ist auch der Fall mit den Beiwörtern (adjectifs), vielen Fürwörtern (pronoms) und den meisten Mittelwörtern (participes). Die Geschlechtsveränderung dieser verschiedenen Redetheile geschieht auf eine und dieselbe Weise, weßhalb alle Regeln hier zusammen vorgetragen werden sollen.

Allgemeine Regeln.

1. Die Wörter, die sich auf ein stummes e endigen, sind beiderlei Geschlechts.
2. Die Wörter, die sich auf kein stummes e endigen, nehmen im weiblichen ein solches zu sich; die auf er bekommen außerdem den accent grave.

Besondere Regeln.

3. Die Wörter auf f verwandeln solches in ve.
4. Die Wörter auf x verwandeln dasselbe in se.
5. Die Wörter auf eur, welche von Zeitwörtern gebildet sind, verwandeln r in se.
6. Die Wörter auf eur, die von lateinischen Comparativen abstammen, folgen der zweiten Regel.
7. Die Wörter auf teur, die aus dem Lateinischen tor abstammen, verwandeln teur in trice.
8. Die Wörter auf as, eil, el, et, en, on verdoppeln den letzten Consonanten und hängen dann ein stummes e an.

Hiernach hätte man folgende Uebersicht:

Masculin.	Féminin.	Masculin.	Féminin.
1. e unverändert	e,	† utile,	utile, nützlich.
2. — angehängt	e,	grand,	grande, groß.
er, verwandelt in	ère,	le berger,	la bergère, die Schäferin.
3. f —	ve,	† actif,	active, thätig.
4. x —	se,	† heureux,	heureuse, glücklich.
5. eur —	euse,	le menteur, (der Lügner; lügenhaft.)	la menteuse, die Lügnerin.
6. eur angehängt	e,	meilleur,	meilleure, besser.
7. teur verwandelt in	trice,	le bienfaiteur,	la bienfaitrice, die Wohlthäterin.
8. as, eil, el, et, en, on	—asse,	las,	lasse, müde.
	eille, elle,	pareil,	pareille, gleich.
	ette, enne,	† actuel,	actuelle, gegenwärtig.
	onne,	† muet,	muette, stumm.
		ancien,	ancienne, alt.
		bon,	bonne, gut.

Ausnahmen.

M.	F.	M.	F.
Zu 1. comte, Graf.	comtesse.	diable, Teufel.	diablesse.
hôte, Wirth.	hôtesse.	maître, Herr.	maîtresse.
prophète, Prophet.	prophétesse.	prêtre, Priester.	prêtresse.
ivrogne, Trunkenbold.	ivrognesse.	âne, Esel.	ânesse.
traître, Verräther.	traîtresse.	prince, Fürst.	princesse.

M.	F.	M.	F.
Zu 2. dieu, Gott.	déesse.	duc, Herzog.	duchesse.
roi, König.	reine.	† favori, Liebling.	favorite.
† blanc, weiß.	blanche.	le héros, Held.	l'héroïne.
franc, frei.	franche.	gentil, artig.	gentille.
† sec, trocken.	sèche.	Zu 4. doux, süß; sanft.	douce.
† frais, frisch.	fraîche.	roux, roth (v. Haaren).	rousse.
† public, öffentlich.	publique.	faux, falsch.	fausse.
† grec, griechisch.	grecque.	Zu 5. und 6. empereur, Kaiser.	impératrice.
P turc, türkisch.	turque.	ambassadeur, Gesandter.	ambassadrice.
long, lang.	longue.	pécheur, Sünder.	pécheresse.
† épais, dicht.	épaisse.	Zu 8. compagnon, Gefährte.	compagne.
gros, dick.	grosse.	larron, Dieb.	larronnesse.
paysan, Bauer.	paysanne.		
† bénin, gütig.	bénigne.		
† malin, boshaft.	maligne.		

§. 14. Folgende fünf Beiwörter (adjectifs) haben zwei männliche Formen, und die weibliche unregelmäßig:

m.	m.	f.
nouveau,	nouvel,	nouvelle, neu.
beau,	bel,	belle, schön.
fou,	fol,	folle, thöricht, närrisch.
mou,	mol,	molle, weich.
vieux,	vieil,	vieille, alt.

Von der Zahl (du nombre).

§. 15. Die Mehrzahl der Hauptwörter, so wie die der Beiwörter, vieler Fürwörter und Mittelwörter wird, wie schon früher gesagt worden ist, dadurch gebildet, daß man der Einzahl ein s hinzufügt. Außer dieser Hauptregel sind noch folgende drei besondere Regeln zu merken:

1. Die Wörter auf s, x, z bleiben unverändert.
2. Die Wörter auf au, eu, ou fügen ein x hinzu.
3. Die Wörter auf al, ail verwandeln diese Silben in aux.

Ausnahmen.

Zu 2. Der Hauptregel folgen: bleu, blau, le clou, der Nagel, le cou, der Hals, le trou, das Loch, le fou, der Narr, le filou, der Spitzbube, le sou, der Sou, le verrou, der Riegel.

Zu 3. Der Hauptregel folgen: le bal, der Ball, le régal, das Gastmahl, le détail, die umständliche Erzählung.

l'oeil, das Auge, hat in der Mehrzahl les yeux.
le ciel, der Himmel, " " " les cieux.
l'aïeul, der Ahnherr " " " les aïeux, die Ahnen, Voraltern.

A. Hauptwörter, welche nur in der Mehrzahl gebraucht werden.

les ancêtres, m. die Vorfahren.
les assistans, m. die Anwesenden.
les broussailles, m. das Gesträuch.
les fonts, m. der Taufstein.
les mouchettes, f. die Lichtputze.
les pleurs, m. die Thränen.
les appas, m. die Reize.
les entrailles, f. die Eingeweide.
les environs, m. die Umgegend, die Umgebungen.
les frais, m. die Kosten.
les moeurs, f. die Sitten.
les pierreries, f. die Edelsteine.
les ténèbres, f. die Finsterniß.

B. Hauptwörter, welche außer ihrer gewöhnlichen Bedeutung in der Mehrzahl noch eine andere haben.

l'aboi, m. das Gebelle.	les abois, die letzten Züge.
l'arme, f. die Waffe.	les armes, das Wappen; die Waffen.
la bonne grâce, der gute Anstand.	les bonnes grâces, die Gunst.
la borne, der Grenzstein, Eckstein.	les bornes, die Grenzen.
le ciseau, der Meißel.	les ciseaux, die Scheere.
l'esprit, m. der Geist.	les esprits, die Lebensgeister.
le fer, das Eisen.	les fers, die Fesseln.
la grâce, die Gnade.	les grâces, die Anmuth.
l'herbe, f. das Gras.	les herbes, die Kräuter.
l'honneur, m. die Ehre.	les honneurs, die Ehrenstellen.
la lunette, das Fernglas.	les lunettes, die Brille.
la vacance, die Erledigung.	les vacances, die Ferien.
la viande, das Fleisch.	les viandes, die Speisen.

27. Aufgabe.

Mes amis ne sont pas heureux, car ils ne sont pas contents. Si les soeurs de Charlotte n'étaient pas si fières, elles auraient plus d'amies. Ta soeur est une femme singulière. Ma tante est encore très-active. Ce juif est veuf et cette juive est veuve. Les bals du duc sont toujours fort brillants; on y voit des princes et des princesses, des ambassadeurs et des ambassadrices, des comtes et des comtesses, des barons et des baronnes. Les acteurs de notre théâtre sont bons, mais les actrices en sont fort médiocres. Monsieur N. est le favori du roi, et sa femme est la favorite de la duchesse de B. L'impératrice de Russie est une soeur du roi de Prusse. Cette dame est ma bienfaitrice. L'électrice de Hesse était une princesse de Prusse. Si vous n'étiez pas ma protectrice, je serais bien malheureuse. J'ai des neveux et des nièces. La guerre et le choléra sont deux fléaux terribles. Ce sont des maux affreux. Nous sommes des filles craintives, mais vives et actives. Louise a les cheveux roux. L'encre est trop épaisse. J'ai grande soif, donnez-moi un verre d'eau fraîche. Cet enfant a la peau très-blanche. Les prunes sont fort douces. C'est votre expression

favorite. Si cette nouvelle était fausse, mes cousines seraient bien malheureuses. C'est une interprétation maligne de mes paroles. C'était un nouvel embarras pour nos pauvres voisines.

fier, stolz.
singulier, sonderbar.
le juif, der Jude.
le veuf, der Wittwer.
brillant, glänzend.
on y voit, man sieht daselbst.
médiocre, mittelmäßig.
le protecteur, der Beschützer.
le fléau, die Geißel, die Plage.
terrible, fürchterlich.
le mal, das Uebel.
affreux, schrecklich.
craintif, furchtsam.
† vif, lebhaft.
le cheveu, das Haar.
la peau, die Haut.
l'expression, f. der Ausdruck.
la nouvelle, die Nachricht.
malheureux, unglücklich.
l'interprétation, f. die Auslegung.
la parole, das Wort.
l'embarras, m. die Verlegenheit.

Beispiele.

Vous menez un genre de vie singulier,	Sie führen eine sonderbare Lebensart.
Je ne suis pas content de toi,	ich bin nicht mit dir zufrieden.
Les maîtres sont-ils contents de vous?	sind die Lehrer mit euch zufrieden?
Soyez donc polis!	seid doch höflich!
J'ai d'aussi beaux tableaux que vous,	ich habe eben so schöne Gemälde als Sie.
J'aimerais mieux du vin chaud,	ich möchte lieber Glühwein.
Mangez de ce pâté!	esset von dieser Pastete!
Cette crême est assez bonne,	diese Sahne ist ziemlich gut.
Vous faites beaucoup de fautes,	ihr macht viele Fehler.
C'est un passe-temps bien innocent,	das ist ein sehr unschuldiger Zeitvertreib.
Nous en avons dix,	wir haben deren zehn.
La chaleur est quelquefois insupportable.	die Hitze ist manchmal unerträglich.

28. Aufgabe.

Führt ein thätiges und arbeitsames Leben, sonst werdet ihr niemals zufrieden sein. Sei nicht so furchtsam, meine (ma) Tochter, sondern (mais) sei muthig in der Gefahr! Louise, wenn du nicht so lügenhaft wärest, (so) würden die Lehrer zufrieden sein mit dir. Eine eitle Frau ist die Herrin dieses (cette) schönen Hauses. Die Gemahlin des Kurfürsten von Hessen war eine preußische Prinzessin. Diese Schauspielerin ist nicht lebhaft genug, und sie ist zu nachlässig. Julie und Ernestine! ihr seid nicht aufmerksam genug; ihr seid immer zerstreut. Seid doch artig und folgsam, sonst werde ich nie zufrieden sein mit euch. Die Gärtnerin der Gräfin ist schön, aber sie ist zu eitel. Wenn Antonie so (aussi) boshaft wäre, als du (toi), so würde sie weniger Freundinnen haben. Wir haben jetzt eine neue Magd; sie ist sehr sanft und willig, aber sie ist zu klein und zu schwach. Louise ist

der Liebling ihres (de son) Lehrers, denn sie ist immer aufmerksam und fleißig. Wenn sie weniger fleißig wäre, würde sie nicht so schöne Bücher haben. Herr N. ist ein schöner Mann. Da sind schöne Männer und schöne Frauen. Diese (ces) alten Frauen sind sehr boshaft und rachsüchtig. Meine (mes) Schülerinnen sind mehr ehrgeizig als wißbegierig, denn sie haben mehr Vergnügen (daran), zu glänzen als unterrichtet zu sein.

† laborieux, arbeitsam.
autrement, sonst.
† courageux, muthig.
le danger, die Gefahr.
menteur, lügenhaft.
† vain, eitel.
l'électeur, der Kurfürst.
l'époux, der Gemahl.
† négligent, nachlässig.
† distrait, zerstreut.
† obéissant, folgsam.
Antoinette, Antonie.
à présent, jetzt.
† serviable, willig.
faible, schwach.
† vindicatif, rachsüchtig.
l'écolier, der Schüler.
† ambitieux, ehrgeizig.
† curieux de s'instruire, wißbegierig.
à briller, zu glänzen.
qu'à être, als zu sein.
† instruit, unterrichtet.

29. Aufgabe.

Diese (cette) Tinte ist nicht dick genug, sie ist wie (comme) Wasser. Das Tintenfaß ist zu voll; nein, es ist nicht voll genug. Gebt mir eine Flasche weißen Wein und zwei Flaschen Weißbier (weißes Bier). Das Bier ist nicht frisch genug, und die Flasche ist nicht voll. Diese Bäuerin hat frische Butter und frische Eier zu verkaufen, aber sie hat keine trockenen Pflaumen. Die Obsthändlerin hat sehr schöne Aepfel und Birnen, und auch recht große (gros) Haselnüsse; aber sie hat keine Wallnüsse. Wenn die Wallnüsse nicht so theuer wären dieses Jahr, würde sie sicherlich welche (en) haben. Diese (ces) Birnen sind noch nicht reif, denn sie sind noch zu grün; wenn sie gelb wären, würden sie besser sein. Unser Tisch ist zu lang und zu schmal; ihr (en) habt einen bessern. Die runden Tische sind besser, als die viereckigen.

plein, voll.
l'oeuf, m. das Ei.
à vendre, zu verkaufen.
le fruitier, der Obsthändler.
la noisette, die Haselnuß.
la noix, die Wallnuß.
cette année, dieses Jahr.
sûrement, sicherlich.
† mûr, reif. † vert, grün.
† jaune, gelb. † étroit, schmal, eng.
† rond, rund.
une table carrée, ein viereckiger Tisch.

30. Aufgabe.

Herr N. hat ein schönes Haus, aber die Zimmer sind nicht geräumig genug. Die Fenster sind ziemlich hoch, aber sie sind nicht breit

genug. Die oberen Zimmer gefallen mir besser, als die unteren Zimmer, denn die Thüren sind sehr hoch und breit. Wir haben in unserem Garten sehr schöne Bäume, die uns liefern sehr schönes Obst. Sind die Pflaumen reif? Nein, denn sie sind noch nicht braun genug; wenn sie reif wären, würden sie nicht so grün sein. Wenn wir frisches Brot und frische Butter hätten, würden wir zufrieden sein; aber dieses Brot ist zu alt und zu trocken, und die Butter ist ranzig. Wir haben trockene Feigen, aber sie sind zu süß; ich möchte lieber bittere Mandeln. Esset von diesen (ces) Trauben; sie sind nicht sauer, sie sind ziemlich süß. Habt ihr nichts Piquantes? Ja wohl, hier sind marinirte Häringe, geräucherter Lachs und geräucherter Aal.

† spacieux, geräumig.
† haut, hoch. † large, breit.
la chambre d'en haut, das obere Zimmer.
me plaisent mieux, gefallen mir besser.
la chambre d'en bas, das untere Zimmer.
qui nous fournissent, die uns liefern.
le fruit, das Obst.
† brun, braun. † rance, ranzig.
la figue, die Feige.
l'amande, f. die Mandel.
† amer, bitter. † aigre, sauer.
les raisins, m. die Trauben.
† piquant, piquant.
sans doute, ja wohl, ohne Zweifel.
le hareng, der Häring.
† mariné, marinirt.
le saumon, der Lachs.
† fumé, geräuchert.

31. Aufgabe.

Die Tochter des Herrn Präsidenten ist immer kränklich; sie hat jetzt ein bösartiges Fieber. Wir empfinden darüber einen sehr lebhaften Schmerz. Louise und Caroline sind eifersüchtig auf (des) die guten Töchter der unglücklichen Nachbarin. Diese Frau hat schöne Kinder, aber sie sind nicht gut. Die Söhne sind noch besser, als die Töchter; denn diese sind boshaft, aufgeblasen, rachsüchtig und lügenhaft. Das ist eine schändliche Verläumdung: denn Louise, zum Beispiel, ist tugendhaft, arbeitsam und gefällig; sie ist niemals müßig. Kurz, sie ist ein sehr liebenswürdiges Mädchen. Eine lehrreiche Unterhaltung ist besser, als das Lesen eines mittelmäßigen Buches. Das ist eine falsche Auslegung meiner (de mes) Worte. Diese Nachricht ist falsch. Die Aufmerksamkeit meiner Schüler ist nicht gleich. Ihr macht ungleiche Fortschritte. Ihr habt manchmal eine unwiderstehliche Neigung für (pour) ein müßiges Leben. Karl hat eine thörichte Liebe für die Pferde; er hat deren zehn, das ist eine sehr kostspielige Sache.

† maladif, kränklich.
† malin, bösartig.
nous en ressentons, wir empfinden darüber.
la douleur, der Schmerz.
jaloux, eifersüchtig.
car celles-ci, denn diese.
† orgueilleux, stolz, aufgeblasen.
† infâme, schändlich.
la calomnie, die Verläumdung.

par exemple, zum Beispiel.
† vertueux, tugendhaft.
complaisant, gefällig.
en un mot, kurz! mit einem Wort.
aimable, liebenswürdig.
la conversation, die Unterhaltung.
† instructif, lehrreich.
la lecture, das Lesen.
l'attention, die Aufmerksamkeit.
† égal, gleich. inégal, ungleich.
les progrès, m. die Fortschritte.
l'inclination, f. die Neigung.
† irrésistible, unwiderstehlich.
l'amour, m. die Liebe.
la chose, die Sache.
† dispendieux, kostspielig.

Zueignende Fürwörter.

m.	f.	pl.
mon,	ma,	mes, mein, meine.
ton,	ta,	tes, dein, deine.
son,	sa,	ses, sein, seine; ihr, ihre (von einer Besitzerin).
notre,	notre,	nos, unser, unsere.
votre,	votre,	vos, euer, eure; Ihr, Ihre.
leur,	leur,	leurs, ihr, ihre, (von mehreren Besitzern).

Hindeutende Fürwörter.

m.	m.	f.	pl.
ce,	cet,	cette,	ces, dieser, diese, dieses.

ce cheval, dieses Pferd.
cet arbre, dieser Baum.
cet homme, dieser Mann.
ces hommes, diese Männer.
cette femme, diese Frau.
ces femmes, diese Frauen.

Beispiele.

Vous connaissez Madame de N.?	Ihr kennt Frau von N.?
Elle est allée à Berlin avec son fils et ses filles,	sie ist mit ihrem Sohn und ihren Töchtern nach Berlin gereist.
Connaissez-vous Messieurs N.?	Kennen sie die Herren N.?
Ils sont partis avec leurs familles,	sie sind mit ihren Familien abgereist.
Il est devenu plus appliqué,	er ist fleißiger geworden.
Nous lui donnerons une beurrée,	wir werden ihm ein Butterbrot geben.

32. Aufgabe.

Mon père, ma mère et mes maîtres sont contents de moi. Ton frère, ta soeur et tes compagnons sont partis. Mon voisin est allé à B. avec son oncle, sa femme et ses enfants. J'ai vu ta cousine avec son père, sa mère et ses amies. Notre jardin, notre maison et nos champs sont vendus. Nous avons vu nos amis avec leur père, leur mère et leurs maîtres. Ce village est petit. Cette ville est franche de toutes charges. Ces garçons et ces filles sont appliqués. Vous avez mon canif et mes livres. N'avez-vous pas vu notre frère et vos soeurs? La maison de notre ami est blanche. L'autel de cette église est très-petit. Les fenêtres de ce château sont trop grandes. La situation de notre pavillon est très-agréable. Où est la soeur de ton tuteur?

Elle est à Paris. Où sont les fils de vos voisins? Ils sont à Berlin. Les boutons de mes habits sont d'argent. Les boutons de son gilet sont d'or. Vous connaissez Madame B.; si j'avais son bien et ses vignes, je serais heureux. Messieurs B., que vous connaissez, ont vendu leur fabrique et leur terre. Les revenus de cette campagne sont considérables. Les leçons de nos maîtres sont instructives. Les exhortations de nos parents doivent nous être sacrées. Les cahiers et les livres de ces écoliers sont toujours sales. Les filles de notre voisine sont toujours fort propres; mais vous, vous êtes toujours malpropres. Donnez ce paquet à mon domestique. Nous donnerons cet argent à nos gens. Donnez cet argent à cet homme, à cette femme ou à ces enfants. J'avais donné des habits et de l'argent à mes ouvriers; mais ils n'ont pas été reconnaissants.

de toutes charges, von allen Abgaben.
le château, das Schloß.
la situation, die Lage.
le pavillon, das Gartenhaus.
le tuteur, der Vormund.
le bouton, der Knopf.
le bien, das Vermögen.
la vigne, der Weinberg.
le gilet, die Weste.
la terre, das Landgut.
les revenus, die Einkünfte.
la campagne, das Landgut.
la leçon, die Lehrstunde.
l'exhortation, f. die Ermahnung.
doivent nous être, müssen uns sein.
† sacré, heilig.
† sale, schmutzig.
† propre, reinlich.
† malpropre, unreinlich.
les gens, die Leute, Diener.
l'ouvrier, der Arbeiter.
† reconnaissant, dankbar.

33. Aufgabe.

Juliens Kleid war sehr schön; aber jetzt ist es zerrissen. Die Kleider meiner Schwester sind noch neu. Die Stiefeln deines Bruders sind zu enge. Herr N. hat verloren seine goldene Uhr und sein goldenes Petschaft. Louise hat verloren ihr Lineal und ihre Federn. Unser Onkel und unsere Tante sind krank. Unsere Freunde sind im Garten des Professors N. gewesen. Euer Haus ist ziemlich geräumig, aber die Lage eures Gartens gefällt mir nicht. Die Herren B. sind abgereiset mit ihren Familien. Diese Straße ist sehr lang, aber sie ist zu enge. Die Thür unserer Schule ist von Tannenholz. Habt ihr Stühle oder Bänke in eurer Schule? Wir haben hölzerne Stühle. Die Vorstellungen eurer Eltern sind fruchtlos gewesen; ihr seid nicht geworden fleißiger. Die Söhne dieses Mannes sind (de) unsere Freunde, und die Töchter dieser Frau sind die vertrauten Freundinnen unserer Schwestern.

Es ist möglich, daß die Uebersetzungen eurer Brüder besser sind, als die Uebersetzungen der Söhne unseres Schreibers. Gebt diesen Knaben ein Butterbrod und ein Glas Milch, denn sie haben Hunger und Durst.

la robe, das Kleid.	la remontrance, die Vorstellung.
† neuf, neu.	† infructueux, fruchtlos.
perdu, verloren.	devenu, geworden.
le cachet, das Petschaft.	plus appliqué, fleißiger.
ne me plaît pas, gefällt mir nicht.	† intime, vertraut.
le sapin, die Tanne.	le secrétaire, der Schreiber.

Vom Beiworte (adjectif).

§. 16. Von dem Geschlechte und von der Zahl der Beiwörter ist bereits bei dem Hauptwort das Nöthige gesagt worden; es bleibt also nur noch übrig, von der Stellung, der Steigerung und Uebereinstimmung derselben mit dem Hauptworte oder Fürworte das Weitere zu erörtern.

Von der Stellung des Beiwortes.

§. 17. Es ist schon früher bemerkt worden, daß die Beiwörter im Französischen bald vor, bald nach dem Hauptworte stehen. Der Schüler merke sich daher folgende Regeln wohl.

A. Vor dem Hauptworte stehen folgende ein- und zweisilbigen Beiwörter:

bon, gut.	un bon garçon.
beau, schön.	un beau cheval.
brave, rechtschaffen.	un brave homme.
cher, lieb.	mon cher ami.
digne, würdig.	ma digne mère.
grand, groß.	une grande ville.
jeune, jung.	ces jeunes gens.
joli, hübsch.	de jolies filles.
mauvais, schlecht.	une mauvaise cuisinière.
meilleur, besser.	une meilleure éducation.
petit, klein.	ces petites filles.
vieux, alt.	un vieux peintre.
vilain, häßlich.	une vilaine femme.

B. Nach dem Hauptworte stehen:

a) die Beiwörter, welche Eigenschaften bezeichnen, die durch einen der fünf Sinne wahrgenommen werden:

rond, rund.	un chapeau rond.
carré, viereckig.	une table carrée.
bleu, blau.	un habit bleu.
noir, schwarz.	un gilet noir.

doux, süß.	une liqueur douce.
aigre, sauer.	du vin aigre.
dur, hart.	du pain dur.
sec, trocken.	du bois sec.
froid, kalt.	de la viande froide.
chaud, warm.	du lait chaud.
harmonieux, wohlklingend.	une voix harmonieuse.

b) die Beiwörter, welche Nationen bezeichnen:

allemand, deutsch.	la droiture allemande (Redlichkeit).
prussien, preußisch.	un officier prussien.
français, französisch.	la vivacité française (Lebhaftigkeit).
anglais, englisch.	un lord anglais.
italien, italienisch.	un peintre italien.
russe, russisch.	l'infanterie russe.
polonais, polnisch.	un lancier polonais.

c) fast alle Beiwörter, die als Hauptwörter gebraucht werden:

aveugle, blind.	un homme aveugle.
avare, geizig.	une femme avare.
boiteux, lahm.	un cheval boiteux.
bossu, buckelig.	une fille bossue.
sourd, taub.	une personne sourde.
savant, gelehrt.	un professeur savant.

Bemerkung. Die Stellung derjenigen Beiwörter, welche nicht in eine der eben angegebenen Klassen gehören, ist wechselnd, denn sie werden dem Hauptworte bald vor-, bald nachgesetzt; im letztern Falle sollen sie, wie bisher, durch ein davorgesetztes Kreuzchen (†) bezeichnet werden.

Folgende Beiwörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie vor oder nach dem Hauptworte stehen.

Un bon homme (am öftersten), ein einfältiger Mann.	Un homme bon, ein guter Mann.
Un brave homme, ein rechtschaffener Mann.	Un homme brave, ein tapferer Mann.
De commune voix, einstimmig.	Une voix commune, eine gewöhnliche Stimme.
Un cruel homme, ein langweiliger, lästiger Mensch.	Un homme cruel, ein grausamer Mensch.
Une fausse corde, eine falsch gestimmte Saite.	Une corde fausse, eine nicht passende Saite.
Ce tableau est dans un faux jour, dieses Gemälde hängt in einem falschen Lichte.	Il y a un jour faux dans ce tableau, (Licht und Schatten sind nicht richtig vertheilt).
Une fausse clef, ein Nachschlüssel.	Une clef fausse, ein unrechter Schlüssel.
Une fausse porte, eine blinde Thür.	Une porte fausse, eine falsche Thür.
Un furieux menteur, ein Erz-Lügner.	Un fou furieux, ein wüthender Wahnsinniger.
Un galant homme, ein fein gebildeter Mann.	Un homme galant, ein Mann, der den Damen zu gefallen sucht.
La dernière année (eines Zeitabschnittes).	L'année dernière, das letztverflossene Jahr.

Différentes choses (mehrere Dinge). — Choses différentes (von ungleicher Beschaffenheit).

Un double Louisd'or, ein Doppel-Louisd'or. — Un homme double, ein zweideutiger Mensch.

Un double coquin, ein Erz-Schurke. — Un esprit double, ein falsches Gemüth.

Un drôle d'homme, ein sonderbarer M. — Un homme drôle, ein drolliger Mann.

Un franc sot, ein Erz-Dummkopf. — Un homme franc, ein offenherziger M.

Un grand homme (groß an Geist). — Un homme grand (groß an Körper).

Le grand air, das vornehme Aussehen. — L'air grand, das edle, erhabene Aussehen.

Le haut ton, der anmaßende Ton. — Le ton haut (in der Musik).

Un honnête homme (ohne pl.), ein ehrlicher Mann. — Un homme honnête, ein höflicher M.

Un malhonnête homme, ein unredlicher Mann. — Un homme malhonnête, ein unhöflicher Mann.

Le mauvais air, das tückische gemeine Aussehen. — L'air mauvais, das Schrecken einflößende Aussehen.

Vous n'avez pas l'air mauvais, je vous jure:
C'est mauvais air que vous avez.

Un méchant cheval, ein elendes Pferd. — Un cheval méchant, ein böses Pferd.

Du mort bois (zu nichts brauchbar). — Du bois mort, abgestorbenes Holz.

Morte eau (von außerordentlich seichten Wassern.) — Eau morte, stehendes Wasser.

Le malin esprit, der böse Geist. — Un esprit malin, ein boshaftes Gemüth.

Le nouveau vin, der frisch angezapfte, andere Wein. — Du vin nouveau, neuer Wein.

Un pauvre homme, ein armseliger Mann. — Un homme pauvre, ein armer Mann.

Aber: Ce pauvre homme (bei Bezeigung des Mitleids).

Un plaisant homme, ein grober Mensch. — Un homme plaisant, ein spaßhafter M.

Un petit homme, ein kleiner Mann. — Un homme petit, ein kleinlicher Mensch.

Les propres termes, die eigenen Ausdrücke. — Les termes propres, die passenden Ausdrücke.

Le plat pays, das offene Land (ohne Festungen). — Un pays plat, ein ebenes Land (ohne Gebirge).

En plaine campagne, im freien Felde. — De l'étoffe plaine, glattes Zeug.

Une pure trahison, eine offenbare Verrätherei. — De l'eau pure, reines Wasser.

Un seul homme (ohne seines Gleichen). — Un homme seul (ohne Begleitung).

Un simple homme (allein). — Un homme simple (einfach, einfältig).

De simples airs, bloße Melodien (ohne Text). — Des airs simples, einfache Melodien.

Unique tableau (einzig an der Zahl). — Tableau unique (einzig in seiner Art).

Une vilaine femme, häßliches, schmutziges Weib. — Une femme vilaine, ein knauseriges, filziges Weib.

Un certain ami, ein gewisser Freund. — Un ami certain (auf den man sich verlassen kann).

Une certaine nouvelle, irgend eine Nachricht. — Une nouvelle certaine, eine zuverlässige Nachricht.

§. 18. Die Namen der vorzüglichsten Länder in Europa — wobei der Schüler sogleich bemerken möge, daß sie den bestimmenden Artikel zu sich nehmen — sind folgende:

le Portugal, Portugal.	un Portugais, ein Portugiese.
l'Espagne, f. Spanien.	un Espagnol, ein Spanier.
la France, Frankreich.	un Français, ein Franzose.
la Suisse, die Schweiz.	un Suisse, ein Schweizer.
l'Italie, f. Italien.	un Italien, ein Italiener.
la Turquie, die Türkei.	un Turc, ein Türke.
la Grèce, Griechenland.	un Grec, ein Grieche.
l'Allemagne, f. Deutschland.	un Allemand, ein Deutscher.
l'Autriche, Oestreich.	un Autrichien, ein Oestreicher.
la Prusse, Preußen.	un Prussien, ein Preuße.
la Hesse, Hessen.	un Hessois, ein Hesse.
la Bavière, Baiern.	un Bavarois, ein Baier.
la Russie, Rußland.	un Russe, ein Russe.
la Pologne, Polen.	un Polonais, ein Pole.
le Danemarc, Dänemark.	un Danois, ein Däne.
la Suède, Schweden.	un Suédois, ein Schwede.
l'Angleterre, f. England.	un Anglais, ein Engländer.
l'Irlande, f. Irland.	un Irlandais, ein Irländer.
l'Ecosse, f. Schottland.	un Ecossais, ein Schotte.
la Saxe, Sachsen.	un Saxon, ein Sachse.
la Silésie, Schlesien.	un Silésien, ein Schlesier.
la Hollande, Holland.	un Hollandais, ein Holländer.
la Belgique, Belgien.	un Belge, ein Belgier.
la Sardaigne, Sardinien.	un Sarde, ein Sardinier.

§. 19. Wenn von hohen Würden, Erzeugnissen, Fabrikaten, Maaß, Münze und Gewicht eines Landes die Rede ist: so werden nicht die Beiwörter, sondern die Namen der Länder mit der Partikel de, aber ohne Artikel gebraucht. Z. B. der französische Gesandte, l'ambassadeur de France. Ein preußischen Prinz, un prince de Prusse.

Une princesse d'Autriche,	eine östreichische Prinzessin.
Les laines d'Espagne,	die spanische Wolle.
Les vins de France,	die französischen Weine.
L'étain d'Angleterre,	das englische Zinn.
Le fer de Suède,	das schwedische Eisen.
Un écu de Prusse,	ein preußischer Thaler.
L'aune de France,	die französische Elle.
Du fromage de Hollande od. d'Hollande,	holländischer Käse.
De la toile de Silésie,	schlesische Leinwand.
Du cuir de Russie,	russisches Leder.
Du drap de Saxe,	sächsisches Tuch.
De la bière de Bavière,	baierisches Bier.

Man sagt im Französischen:

Ce monsieur est Français,	dieser Herr ist ein Franzose.
Cette dame est Anglaise,	diese Dame ist eine Engländerin.

C'est (ce est, das ist) un Français, das ist, es ist ein Franzose.
C'est une Anglaise, das ist, es ist eine Engländerin.
Je suis Prussien, ich bin ein Preuße.
Nous sommes Allemands, wir sind Deutsche.
Ce sont des Polonais, das sind, es sind Polen.
Mon frère est orfèvre, mein Bruder ist ein Goldschmied.
Je suis peintre, in bin ein Maler.
Ce monsieur est poète, dieser Herr ist ein Dichter.

Hieraus ersieht man, daß nur nach c'est das Wörtchen ein im Französischen übersetzt wird, und daß nur nach ce sont der Theilungs-Artikel des steht.

Von der Steigerung der Beiwörter oder von den Vergleichungsstufen (degrès de comparaison).

§. 20. Die Beiwörter können die Eigenschaft, die sie bezeichnen, auf drei verschiedene Arten ausdrücken, die man Vergleichungsstufen nennt; man sagt z. B. groß, größer, der größte.

1) Die erste Stufe, die man positif nennt, bezeichnet die bloße Eigenschaft, und ist weiter nichts als das Beiwort an sich; z. B.

le vin est bon, der Wein ist gut.
un enfant aimable, ein liebenswürdiges Kind.

2) Die zweite Stufe, die man comparatif nennt, ist diejenige, durch welche mehrere Gegenstände mit einander verglichen werden. Diese Vergleichung kann dreifacher Art sein; denn ich kann z. B. sagen:

a) Karl ist eben so reich als Ludwig.
b) Karl ist reicher als Ludwig.
c) Karl ist weniger oder nicht so reich als Ludwig.

Im ersten Falle wird die Vergleichung durch aussi, im zweiten durch plus, und im dritten durch moins oder ne ... pas aussi auf folgende Weise ausgedrückt:

a) Charles est aussi riche que Louis.
b) Charles est plus riche que Louis.

3) Die dritte Stufe, die man superlatif nennt, drückt die Eigenschaft im höchsten Grade aus, und wird gebildet, indem man plus oder moins mit dem bestimmenden Artikel vor das Beiwort setzt, z. B. schön, beau; der schönste, le plus beau, la plus belle, les plus beaux, les plus belles.

Beim superlatif muß man wohl Acht haben, ob derselbe vor oder nach dem Hauptwort steht; im ersten Fall steht der Artikel einmal, im letztern Fall zweimal, und zwar auf folgende Weise:

Singulier.

N.	le plus bel homme.	l'homme le plus aimable.
G.	du plus bel homme.	de l'homme le plus aimable.
C.	au plus bel homme.	à l'homme le plus aimable.
A.	le plus bel homme.	l'homme le plus aimable.

Pluriel.

N.	les plus beaux hommes.	les hommes les plus aimables.
G.	des plus beaux hommes.	des hommes les plus aimables.
D.	aux plus beaux hommes.	aux hommes les plus aimables.
A.	les plus beaux hommes.	les hommes les plus aimables.

Wenn die zueignenden Fürwörter mon, ton, son ꝛc. vor einem superlatif stehen, fällt der Artikel weg:

Mon plus jeune cheval.	Ma plus belle montre.
Mes plus jeunes chevaux.	Mes plus belles montres.

§. 21. Folgende Beiwörter (adjectifs) und Umstandswörter (adverbes) bilden die Vergleichungsstufen unregelmäßig:

Adjectifs: bon, gut.	meilleur, besser.		le meilleur, der beste.	
mauvais, schlecht.	pire plus mauvais	schlechter.	le pire le plus mauvais	der schlechteste.
méchant, schlimm.	pire plus méchant	schlimmer.	le pire le plus méchant	der schlimmste.
petit, klein, gering.	moindre plus petit	geringer. kleiner.	le moindre le plus petit	der geringste. der kleinste.
Adverbes: bien, gut.	mieux, besser.		le mieux, am meisten.	
mal, schlecht.	pis plus mal	schlechter.	le pis le plus mal	am schlechtesten.
beaucoup, viel.	plus davantage	mehr.	le plus, am meisten.	
peu, wenig.	moins, weniger.		le moins, am wenigsten.	

Wenn auf diese unregelmäßigen, so wie auf die mit plus und moins gebildeten regelmäßigen Comparative ein Zeitwort folgt, so wird vor dasselbe noch „ne“ gesetzt.

Il est plus riche que vous ne croyez, er ist reicher als ihr glaubt.

Dieses „ne“ darf aber nicht stehen, wenn der erste Satz verneinend oder fragend ist.

Il n'est pas plus riche que vous croyez, er ist nicht reicher als ihr glaubt.

§. 22. Wenn nach dem superlatif ein beziehendes Fürwort steht, so folgt hierauf der conjonctif. Die Wörtchen „unter, von, in“ werden durch den génitif übersetzt, wenn sie unmittelbar auf den superlatif folgen.

Emilie est la plus aimable de mes écolières,	Emilie ist die liebenswürdigste von meinen Schülerinnen.
Voilà la plus grande maison qui soit dans la ville,	das ist das größte Haus, das (welches) in der Stadt ist.

4

Folgende Zusammenstellung einiger Beiwörter in ihren drei Vergleichungsstufen wird nunmehr den Anfängern ganz deutlich sein.

Positif.	Comparatif.	Superlatif.
grand, groß.	aussi grand, eben so groß. plus grand, größer. moins grand, weniger groß, nicht so groß.	le plus grand, der größte.
utie, nützlich.	aussi utile, eben so nützlich. plus utile, nützlicher. moins utile, weniger nützlich, nicht so nützlich.	le plus utile, der nützlichste.

Auch die Umstandswörter (adverbes) werden gesteigert und zwar auf dieselbe Weise, wie die Beiwörter.

souvent, oft.	aussi souvent, eben so oft. plus souvent, öfter. moins souvent, weniger oft, nicht so oft.	le plous souvent, am öftesten.
tard, spät.	aussi tard, eben so spät. plus tard, später. moins tard, weniger spät, nicht so spät.	le plus tard, am spätesten, spätestens.

In einem verneinenden Satze steht oft si statt aussi.

Dieser Mann ist nicht so arm, als mein Nachbar.
Cet homme n'est pas si (aussi) pauvre que mon voisin.

§. 23. Man kann auch mit Hauptwörtern vergleichen, und z. B. sagen:

a) Karl hat eben so viel Bücher als Ludwig;
b) Karl hat mehr Bücher als Ludwig;
c) Karl hat weniger....oder nicht so viel Bücher als Ludwig;

und dann geschieht der Vergleich, indem man im ersten Fall autant de, im zweiten plus de, und im dritten moins de oder ne ... pas autant de vor das Hauptwort setzt:

a) Charles a autant de livres que Louis;
b) Charles a plus de livres que Louis;
c) Charles a moins (n'a pas autant) de livres que Louis.

Ist der vergleichende Satz verneinend, so steht oft tant statt autant.

Karl hat nicht so viel Bücher als Ludwig.
Charles n'a pas tant (autant) de livres que Louis.

§. 24. Die deutschen Wörtchen „so" vor einem Beiwort, und „so viel" vor einem Hauptwort, wenn „daß (que)" oder gar nichts darauf folgt, wie dieß bei Ausrufungen der Fall ist, werden, ersteres durch si, letzteres durch tant übersetzt. „Weit" vor einem Comparativ heißt beaucoup oder bien.

Il est si riche que....., er ist so reich, daß......
Il a tant de dettes que...., er hat so viel Schulden, daß.....
Nous sommes si malheureux! wir sind so unglücklich!
Cette femme a eu tant de malheur! diese Frau hat so viel Unglück gehabt!
Il est beaucoup (bien) plus riche que moi, er ist weit reicher als ich.

34. Aufgabe.

Mes enfants, la plus grande attention est nécessaire pour pouvoir traduire ces thèmes; soyez donc plus attentifs que de coutume. Les paysans sont souvent plus heureux que les plus riches habitants des villes. Les villages sont ordinairement plus petits que les villes; mais les villes sont plus peuplées que les villages. Breslau en Silésie est aussi grand que Caen en Normandie. Gotha est moins grand que Léipsic. Erfurt est la plus grande ville de la Thuringe. La France est plus fertile que l'Italie. Je suis Allemand, et je dis que l'Allemagne est le plus beau pays du monde. Mon voisin qui est Français, prétend que les Français sont plus laborieux que les Allemands. Il est dans l'erreur; ils sont plus vifs que les Allemands, mais ils ne sont ni plus laborieux ni plus instruits. Les maisons des villages sont ordinairement moins belles que celles des villes; mais souvent elles sont beaucoup plus commodes. Voilà la plus belle église que j'aie jamais vue. Ce pont est bien plus large que la rue; s'il était moins large, il ne serait pas si commode. Beaucoup de rues de Dresde sont très-étroites, mais les rues les plus étroites que j'aie vues, sont à Cologne. Les environs de cette ville ne sont pas si beaux que ceux de Mayence et de Francfort. La route de Meaux à Paris est plus large que la rue la plus large de notre ville.

nécessaire, nothwendig.
pouvoir, können.
traduire, übersetzen.
le thème, die Aufgabe.
de coutume, gewöhnlich.
peuplé, bevölkert. je dis, ich sage.
le monde, die Welt.
le pays, das Land.
N. qui, welcher, e, es.
A. que, welchen, e, es.
prétend, behauptet.
le pont, die Brücke.
l'erreur, der Irrthum.
les environs, die Umgegend.

35. Aufgabe.

Nous avons autant de bonne volonté que nos condisciples, mais nous ne sommes pas si (aussi) instruits qu'eux. Non, vous n'avez pas tant d'application et vous êtes bien moins attentifs que les autres. Si vous n'étiez pas si paresseux, votre ouvrage serait bien meilleur. Notre maître de français a bien moins d'indulgence que notre maître d'histoire; car il pense que les écoliers sont plus appliqués et plus attentifs, quand les maîtres sont sévères et exacts en même temps. „Ne soyez donc pas si nonchalants, soyez plus éveillés, n'ayez pas tant de distraction!“

voilà ses phrases favorites. Il est vrai que nous serions plus souvent distraits, s'il avait plus de patience, et nous ne serions pas si avancés; ainsi il est avantageux d'avoir les maîtres les plus sévères qui soient au monde. Vous n'avez pas autant de prédilection pour la langue française que Ferdinand et Guillaume. S'il était moins nécessaire d'avoir des connaissances utiles, je n'achèterais pas tant de livres. Il est si agréable d'être instruit! Les sciences ont tant de charmes! Les fils de nos cousins seraient bien plus estimés, s'ils avaient plus de connaissances. Mais, hélas! ils sont si bêtes, qu'ils savent moins que le moins instruit de mes frères. Vous avez les livres les plus instructifs; qu'ils soient toujours vos compagnons fidèles!

la volonté, der Wille.
le condisciple, der Mitschüler.
l'autre, der andere.
l'ouvrage, m. die Arbeit.
l'indulgence, f. die Nachsicht.
l'histoire, f. die Geschichte.
il pense, er denkt.
sévère, strenge. exact, pünktlich.
en même temps, zu gleicher Zeit.
nonchalant, nachlässig.
éveillé, aufgeweckt.
la distraction, die Zerstreuung.
avancé, vorgerückt, weit.
avantageux, vortheilhaft.
la prédilection, die Vorliebe.
je n'achèterais pas, ich würde nicht kaufen.
le charme, der Reiz.
hélas, leider, ach! bête, dumm.
qu'ils savent, daß sie wissen.
le compagnon, der Begleiter.

36. Aufgabe.

Seid aufmerksam, meine Kinder; sonst werdet ihr nicht im Stande sein, zu übersetzen diese Aufgaben. Sie sind nicht so leicht, sie sind schwerer als die vorhergehenden; aber es (ce) sind nicht die schwersten, welche sind in diesem Buche. Wenn ihr aufmerksam seid, so werdet ihr weniger Mühe haben, dieselben (les) zu übersetzen, als wenn ihr so zerstreut seid. Die Bewohner dieses Hauses sind die unglücklichsten Geschöpfe in der Stadt; sie sind so arm, daß sie nicht einmal (même) haben ein Bett; und der Winter ist so streng! Sie sind eben so arm, noch ärmer als dieser Bettler. Wenn sie nicht so viel Geduld hätten, würden sie noch elender sein; aber sie haben mehr Ergebenheit als ein großer Theil der Menschen. Wenn wir nicht so arm wären, würden wir mehr Vergnügen und auch mehr Freunde haben. Die Armen sind oft zufriedener mit (de) ihrem Schicksal, als die Reichen. Die Söhne dieser alten Frau sind die ärmsten Einwohner im Dorfe: aber da (comme) sie ehrlich, dienstfertig und arbeitsam sind, so haben sie das Zutrauen der reichsten Leute in der Umgegend, und sie sind zufrieden mit ihrer Lage.

capable, fähig, im Stande.
facile, leicht. difficile, schwer.
la peine, die Mühe.
le précédent, der vorhergehende.
la créature, das Geschöpf.
l'hiver, m. der Winter.
rude, streng.
le mendiant, der Bettler.
misérable, elend.
la résignation, die Ergebenheit.
le sort, das Schicksal.
honnête, ehrlich.
serviable, dienstfertig.
la confiance, das Zutrauen.

37. Aufgabe.

Meine Kinder haben eben so gute Bücher und eben so gute Lehrer, als die Söhne des Herrn Präsidenten; aber da (comme) sie nicht so fleißig sind, haben sie nicht so viele Kenntnisse. Die Gelehrigkeit der Mädchen ist oft weit größer, als die (celle) der Knaben. Meine kleine Louise, zum Beispiel, hat weit mehr Anlagen als Wilhelm und Karl. Wir haben in unserer Schule mehr Tische und Stühle, als in den größten Zimmern unseres Hauses. Dieses Zimmer ist zu lang und zu schmal; wenn es breiter wäre, würde es schöner und bequemer sein. Es ist weit angenehmer, unter seinen Freunden zu sein, als unter Fremden. Wenn ihr weniger Bekanntschaften in Dresden hättet, würdet ihr weniger Vergnügen gehabt haben. Wir würden nicht so traurig sein, wenn wir weniger Schulden und mehr Geld hätten. Der größte Verdruß, den ich je gehabt habe, ist die Folge von einem Streit mit meinem besten Freunde. Ach (ah), ich bin so unglücklich!

la docilité, die Gelehrigkeit.
le talent, die Anlage.
commode, bequem.
parmi, unter.
la connaissance, die Bekanntschaft.
la dette, die Schuld.
la suite, die Folge.
la dispute, der Streit.

38. Aufgabe.

Ich habe großen Durst, aber dieses Wasser ist nicht frisch genug; geben Sie mir (donnez-m'en de) frischeres. Hungert euch nicht, meine Kinder? O ja, wir haben großen Hunger; haben Sie die Güte uns zu geben ein größeres Stück Brot als gewöhnlich, und viel, recht viel Kirschen. Seid bescheidener und habt Geduld. Haben Sie französische Weine? Ja, ich habe Champagner und Burgunder-Weine. Geben Sie mir ein Glas guten Burgunder-Wein; ist er eben so theuer als der Champagner? Nein, er ist nicht so theuer. Charlotte, du hast da (là) ein hübsches Band; aber wenn es breiter wäre, würde es noch hübscher sein. Fritzens Weste ist zu kurz; wenn sie länger wäre, würde sie bequemer sein. Die Schuhe sind zu enge, und diese Stiefeln sind nicht hoch genug. Haben Sie keine größern Gläser? Da sind die größten, die ich in meinem Laden habe. Das ist das schönste

und beste Pferd, welches wir haben. Karl und Heinrich waren die fleißigsten Schüler, die wir gehabt haben. Louise ist die folgsamste und aufmerksamste meiner Schülerinnen. Sie hat mehr guten Willen als die andern (les autres), und sie ist nie unartig gewesen. Wir haben eben so viel Annehmlichkeiten auf dem Lande gehabt als in der Stadt, und wir sind eben so fröhlich in (dans) der Hütte eines Bauern gewesen, als in den prächtigsten Zimmern eines Grafen.

de nous donner, uns zu geben.
beaucoup, beaucoup, viel, recht viel.
modeste, bescheiden.
du vin de Champagne, Champagner.
du vin de Bourgogne, Burgunder.
le ruban, das Band.
le gilet, die Weste. court, kurz.
méchant, unartig.
gai, fröhlich.
l'agrément, m. die Annehmlichkeit.
la cabane, die Hütte.
† magnifique, prächtig.

Von der Uebereinstimmung des Beiwortes mit dem Hauptworte.

§. 25. Das Beiwort muß sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptworte, welches durch dasselbe näher bezeichnet wird, richten. Bezieht es sich auf mehrere Hauptwörter, so steht es immer in der Mehrzahl; sind die Hauptwörter von verschiedenem Geschlechte, so steht das Beiwort im männlichen.

39. Aufgabe.

Charles et son ami sont contents. Ma tante et ma cousine sont heureuses. Votre nièce et vos cousines sont très-instruites. Mon fils et ses amis sont mécontents. Ma fille et mes fils sont trop orgueilleux; s'ils avaient moins de vanité, ils seraient plus estimés. La maison et le jardin de M. B. sont plus chers que ma campagne. Si cette chambre et ce salon étaient plus grands, ils seraient bien plus commodes. La soupe et les légumes étaient trop sales, et le rôti et le laitage étaient trop cuits.

mécontent, unzufrieden.
orgueilleux, hochmüthig.
la vanité, die Eitelkeit.
estimé, geachtet.
la campagne, das Landgut.
les légumes, m. das Gemüse.
salé, gesalzen.
le rôti, der Braten.
le laitage, die Milchspeise.
cuit, gekocht.

Von einigen persönlichen Fürwörtern und Partikeln, die mit Hilfszeitwörtern verbunden werden.

§. 26. Die persönlichen Fürwörter „ihn, sie, es" werden durch le übersetzt, wenn sie sich auf ein männliches, durch la, wenn sie sich auf

ein weibliches Hauptwort in der Einzahl beziehen; wenn sich „sie" auf eine Mehrzahl bezieht, so heißt es allemal les. Vor einem Vocal werden le und la apostrophirt. Wenn sich „es" auf ein Beiwort oder einen ganzen Satz bezieht, wird es immer durch le übersetzt.

Hast du mein Buch?	Ja, ich habe es.
As-tu mon livre?	Oui, je l'ai.
Habt ihr meinen Stock?	Ja, wir haben ihn.
Avez-vous ma canne?	Oui, nous l'avons.
Sind Sie die Tochter des Herrn N.?	Ja, ich bin es.
Etes-vous la fille de M. N.?	Oui, je la suis.
Habt ihr unsere Bücher?	Ja, wir haben sie.
Avez-vous nos livres?	Oui, nous les avons.
Seid ihr krank?	Ja, wir sind es.
Etes-vous malades?	Oui, nous le sommes.

Die Wörter „da, dort, darin, in demselben" werden durch y, „dessen, deren, davon, welches, welche" durch en übersetzt.

Seid ihr in Wien gewesen?	Ja, wir sind dort gewesen.
Avez-vous été à Vienne?	Oui, nous y avons été.
Hat er Geld?	Ja, er hat welches.
A-t-il de l'argent?	Oui, il en a.

Anmerkung. Auf ähnliche Fragen, wie die vorhergehenden, antwortet man besser mit: oui monsieur, non madame, oui mademoiselle etc.

§. 27. Stellung der Wörtchen le, la, les, y, en, in Verbindung mit den Hilfszeitwörtern und den Verneinungen.

1. je, tu, il, elle, on', nous, vous, ils, elles; ich, du, er, sie, man, wir, ihr, sie, sie; oder ein Hauptwort.
2. ne.
3. le, la, les, ihn, sie, es.
4. y, da, dort.
5. en, deren, davon, welches, welche.
6. Die einfache Zeit des Hilfszeitwortes.
7. pas, nicht; point, kein; rien, nichts; jamais, niemals.
8. Das participe passé.

vous n'y avez jamais été,	ihr seid niemals dort gewesen.
vous ne les avez pas,	ihr habt sie nicht (z. B. die Bücher).
il en a eu,	er hat welche gehabt (z. B. Pferde).
mes frères ne l'ont jamais eu,	meine Brüder haben es niemals gehabt (z. B. dein Buch).
votre mère n'y a jamais été,	eure Mutter ist niemals dort gewesen.

Bemerkung. In Fragesätzen bleibt die obige Ordnung, ausgenommen, daß die Fürwörter unter Nr. 1. mittelst Bindestrich hinter die einfache Zeit unter Nr. 6. gesetzt werden.

n'y avez-vous jamais été?	seid ihr niemals dort gewesen?
ne les avez-vous pas?	habt ihr sie nicht?
en a-t-il eu?	hat er welche gehabt?

§. 28. In Fragesätzen, in welchen das Subject ein Hauptwort ist, bleibt dieses zuerst stehen, und das betreffende Fürwort wird dann noch hinter die einfache Zeit gesetzt.

mes frères ne l'ont-ils jamais eu,	haben es meine Brüder niemals gehabt?
votre mère n'y a-t-elle jamais été?	ist eure Mutter nie da gewesen?

40. Aufgabe.

Avez-vous mon canif? Non, je ne l'ai pas. Mais vous l'avez eu? Non, je ne l'ai jamais eu; mais Charles l'a eu quelquefois, il l'a peut-être encore. Non, il ne l'a plus. Nous n'avons point d'argent; si nous en avions, nous serions plus gais. Nous avons des dettes; en avez-vous aussi? Hélas, nous n'en avons que trop; si nous n'en avions pas, nous aurions plus de crédit. Quand on n'a ni argent ni crédit, c'est un triste sort. Si nos parents avaient du bien, nous en aurions aussi. Comment, vos parents sont si pauvres? Oui, ils le sont extrêmement; ils l'ont toujours été. Avez-vous mes livres? Non, je ne les ai pas; votre frère les aura. Il les a eus ce matin, et il les a sûrement encore. Il est possible qu'il les ait ou qu'il les ait eus. Cette fruitière a-t-elle des pêches? Oui, elle en a. Non, monsieur, je n'en ai plus; j'en ai eu, mais elles sont toutes vendues. Ce petit garçon a sûrement mon encrier. Il est impossible qu'il l'ait, car il n'a jamais été dans votre chambre. Oh oui, il y a été ce matin.

quelquefois, manchmal.
comment, wie?
ce matin, diesen Morgen.
sûrement, sicherlich.
toutes, alle.
la pêche, der Pfirsich.
l'encrier, m. das Tintenfaß.
ni . . . ni, weder . . . noch; beim Zeitwort muß überdieß ne stehen.

41. Aufgabe.

Avez-vous été ce matin à l'église? Non, nous n'y avons pas été, mais ma mère y a été. Mes soeurs y ont été aussi, et elles sont très-contentes du sermon de notre nouveau pasteur. Ma mère l'est aussi, mais pas autant que mes soeurs. Frédéric est à l'école. Guillaume y est-il aussi? Non, il n'y est pas; il est au lit, car il est malade. Comment, votre petit Guillaume est malade? Oui, il l'est déjà depuis huit jours. Qu'a-t-il donc? Il a une fièvre maligne. Oh, le pauvre garçon! Il était toujours si enjoué et en même temps si sage! Où sont mes bottes? Ne sont-elles pas sous le sopha? Non, elles n'y sont pas; elles sont

peut-être dans votre chambre à coucher. Il est possible qu'elles y soient. Oui, les voilà; mais elles ne sont pas cirées. Tant pis, car je n'en ai qu'une paire. Eh bien, mettez des souliers. Vous avez raison, mais sont-ils propres? Oui, ils le sont.

le sermon, die Predigt.
le pasteur, der Pastor.
déjà, schon. depuis, seit.
qu'a-t-il donc, was fehlt ihm denn?
enjoué, munter. sous, unter.
en même temps, zu gleicher Zeit.
la chambre à coucher, das Schlafzimmer.
les voilà, da sind sie.
ciré, gewichst.
tant pis, desto schlimmer.
tant mieux, desto besser.
mettez, ziehen Sie an.

42. Aufgabe.

Ferdinand, du hast meinen Bleistift? Nein, meine liebe Schwester, ich habe ihn nicht. Aber du hast ihn gehabt? Nein, ich habe ihn nicht gehabt, denn ich bin nicht in deinem Zimmer gewesen; aber Charlotte ist darin gewesen, und sie wird sicherlich deinen Bleistift haben. Wir sind nicht reich; wenn wir es wären, würden wir eben so wohlthätig sein als die Herrn N. Wie? Sie sind nicht reich? und Sie haben doch so schöne Möbeln? Sie sind also (donc été) reich gewesen? Nein, wir sind es nie gewesen; diese Möbeln sind eine Erbschaft eines unserer Verwandten. Würden Sie glücklicher sein, wenn Sie Kinder hätten? Ja, ich würde es weit mehr sein; denn wohlerzogene Kinder [zu] haben, ist (c'est) das größte Glück des Lebens. Sie haben Recht. Die Kinder sind die Freude und das Glück der Eltern, wenn sie gut und folgsam sind: aber wenn sie es nicht sind, dann ist die Freude verbittert durch (par) den Kummer. Dieser Knabe ist gut und fleißig, aber er hat auch viele Fehler: er ist zänkisch und neidisch; er ist es wenigstens gewesen; ob (si) er es noch ist, weiß ich nicht. Louise, bist du auch im Concert gewesen? Ja, ich bin mit meiner Mutter darin gewesen. Ihr Sohn und Ihre Töchter waren auch dort.

bienfaisant, wohlthätig.
pourtant, doch.
le meuble, das Möbel.
l'héritage, m. die Erbschaft.
le parent, der Verwandte.
†.bien élevé, wohlerzogen.
la vie, das Leben. la joie, die Freude.
alors, dann. troublé, verbittert.
le défaut, der Fehler.
querelleur, zänkisch.
envieux, neidisch.
du moins, wenigstens.
c'est ce que je ne sais pas, das weiß ich nicht.

43. Aufgabe.

Wir haben viel Kummer gehabt und wir haben noch welchen. Unsere Kinder sind den ganzen Winter hindurch krank gewesen, und sie

sind es noch. Heinrich und Karoline hatten die Blattern, und Hugo hatte das Scharlachfieber. Dieses grausame Fieber ist der Schrecken der Eltern. Haben es Ihre Kinder auch gehabt? Nein, sie haben es noch nicht gehabt, aber die Töchter meiner Schwester haben es gehabt. Habt ihr Birnen? Ja, wir haben welche, und die Kinder haben auch welche. Die Birnen sind sehr gut dieses Jahr; sie würden nicht so gut sein, wenn die Hitze weniger groß gewesen wäre in den Monaten Juli und August. Diese Bratwürste sind zu sehr gesalzen und gepfeffert; wenn sie es weniger wären, würden sie besser sein. Die Suppe und das Rindfleisch waren kalt; wir haben also ein sehr schlechtes Mittagsessen gehabt. Wenn der Wirth nicht so reich wäre, würde er thätiger und aufmerksamer sein, als er es ist.

pendant tout l'hiver, den ganzen Winter hindurch.
la petite vérole, die Blattern.
le pourpre, das Scharlachfieber.
cruel, grausam.
la terreur, der Schrecken.
cette année, dieses Jahr.
la chaleur, die Hitze.
le mois, der Monat.
juillet, m. Juli.
août, m. August.
salé, gesalzen.
poivré, gepfeffert.
le bouilli, das Rindfleisch.
le dîner, das Mittagsessen.
l'aubergiste, der Wirth.

Auch.

§. 29. Das Wörtchen „auch“ in Verbindung mit einer Verneinung, z. B. „auch nicht, auch kein, auch kein mehr“ u. s. w. setzt die Anfänger oft in große Verlegenheit. Durch folgende Zusammenstellung wird den Schülern eine Uebersicht gewährt werden, die ihnen nicht allein das Wörtchen „auch,“ sondern auch noch mehrere anderen klar und deutlich machen wird. — Aussi, auch.

1. ne . . . pas aussi, nicht auch?
2. ne . . . pas non plus, auch nicht.
3. ne . . . point, kein, keine, keines.
4. ne . . . point non plus, auch kein.
5. ne . . . plus, nicht mehr, kein mehr.
6. ne . . . plus non plus, auch nicht mehr, auch kein mehr.
7. ne . . . pas plus, . . . nicht mehr (bei Vergleichungen).
8. ne . . . pas moins . . . nicht weniger (bei Vergleichungen).
9. ne . . . plus rien, nichts mehr.

1. N'y avez-vous pas été aussi? — seid ihr nicht auch dort gewesen?
   N'en avez-vous pas aussi? — habt ihr nicht auch welches (z. B. Geld)?
2. Je n'y ai pas été non plus, — ich bin auch nicht dort gewesen.
   Il n'a pas de patience non plus, — er hat auch keine Geduld.

3. Nous n'avons point de dettes,	wir haben keine Schulden.
4. Mes frères n'ont point de dettes non plus,	meine Brüder haben auch keine Schulden.
5. Nous ne sommes plus riches,	wir sind nicht mehr reich.
Nous n'avons plus de chagrin,	wir haben keinen Kummer mehr.
6. Vous n'êtes plus riches non plus,	ihr seid auch nicht mehr reich.
Nous n'avons plus de leçons non plus,	wir haben auch keine Stunden mehr.
7. Vous n'êtes pas plus pauvres que nous,	ihr seid nicht ärmer als wir.
Vous n'avez pas plus de chevaux que nous,	ihr habt nicht mehr Pferde als wir.
8. Ils ne sont pas moins malheureux que nous,	sie sind nicht weniger (eben so) unglücklich als wir.
Nous n'avons pas moins de plaisir que vous,	wir haben nicht weniger (eben so viel) Vergnügen als ihr.
9. Nous n'avons plus rien,	wir haben nichts mehr.

§. 30. Wenn im Deutschen ein Satz vorkommt, in welchem die Wörtchen „dessen, deren, davon" hinzugesetzt werden können, die sich dann immer auf ein vorhergehendes Hauptwort beziehen: so muß im Französischen allemal en stehen, z. B.

Habt ihr Geld?	Nein, wir haben keines (dessen nicht).
Avez-vous de l'argent?	Non, nous n'en avons point.
Habt ihr noch französische Stunden?	Nein, wir haben keine (deren nicht) mehr.
Avez-vous encore des leçons de français?	Non, nous n'en avons plus.

44. Aufgabe.

Il est triste de n'avoir point d'amis, mais il est plus triste encore de n'avoir plus de parents. Si j'avais encore mon père et ma mère, je serais bien moins à plaindre. Je ne suis plus heureux; ah, je l'étais tant, je l'étais plus que tous mes compagnons; mais à présent je n'ai plus de joie dans le monde. Nous avons M. N. pour médecin. Ne l'avez-vous pas aussi? Nous l'avons eu, mais nous ne l'avons plus. Il est trop occupé, et il n'a pas assez de temps pour soigner tous ses malades. Autrefois il était moins occupé, il n'avait pas plus de malades que ses collègues; mais à présent il en a plus que tous ensemble. M. le professeur N. a été notre maître de langue. Eh bien, ne l'est-il plus? Nous en avons à présent un autre, qui est plus actif et qui n'a pas moins de connaissances que M. N. Il a été longtemps en France où il a eu de bons maîtres. Vos frères ont été longtemps à Paris. N'y avez-vous pas été aussi? Non, nous n'y avons jamais été. Notre père n'y a pas été

non plus. Nos voisins sont plus riches que nous. Ils n'ont plus de dettes, mais nous, nous en avons encore. Si nous n'en avions plus, nous serions plus contents que nous ne le sommes. Autrefois nous étions plus riches que les autres marchands de la ville, mais à présent nous ne le sommes plus. Nous ne sommes pas plus riches que vous. Notre fortune a été bien plus grande qu'elle ne l'est dans ce moment. Nous avions de belles voitures, beaucoup de chevaux, des domestiques etc. Mais hélas! les temps ont changé, nous n'avons plus rien de tout cela.

à plaindre, zu beklagen.
la joie, die Freude.
le médecin, der Arzt.
occupé, beschäftigt.
soigner, abwarten.
autrefois, ehemals, sonst.
le collègue, der College.
ensemble, zusammen.
la fortune, das Vermögen.
la voiture, der Wagen.
ont changé, haben sich geändert.
de tout cela, von alle dem.

19. Aufgabe.

Nous avons des amis; vous n'en avez point. Ne sommes-nous pas plus heureux que vous? Mais vos amis sont-ils sincères? Lorsque j'étais riche, j'avais nombre d'amis; mais n'ayant plus rien, je suis seul dans le monde. Si j'avais le bonheur d'être utile au monde, je serais content de mon sort; je ne serais plus si morne, et j'aurais plus de plaisir à être parmi mes connaissances. Est-on heureux, quand on n'est pas utile aux hommes? Non, il est impossible de l'être. La conversation de M. N. est très-agréable; elle le serait moins, s'il n'était pas si instruit et sans prétention. Son frère est tout le contraire, il est ennuyeux, arrogant et impoli au plut haut degré. Il n'a pas plus de connaissances qu'un homme de la basse classe. Il n'est donc pas étonnant qu'on soit bien heureux de n'être jamais en sa société. Jules n'a pas été attentif et Emilie ne l'a pas été non plus. Leurs traductions ont toujours été les plus mauvaises de la classe. Ils ont eu les meilleurs maîtres de la ville, mais ils ne sont pas plus avancés non plus que les autres garçons de leur âge. Mes filles avaient autrefois beaucoup de vanité et d'arrogance, mais à présent elles n'ent ont plus. Elles sont modestes et prévenantes envers leurs amies, et je suis sûr qu'elles seront la joie et la consolation de mes vieux jours.

sincère, aufrichtig.
seul, allein.
nombre, eine Menge.
morne, mürrisch, finster.
parmi, unter.

l'utilité, f. der Nutzen.
la conversation, die Unterhaltung.
sans prétention, anspruchslos.
le contraire, das Gegentheil.
ennuyeux, langweilig.
arrogant, anmaßend.
impoli, unhöflich.
le degré, der Grad, die Stufe.
bas, niedrig.
étonnant, zu verwundern.
la société, die Gesellschaft.
avancé, vorgerückt, weit.
l'âge, m. das Alter.
la vanité, die Eitelkeit.
l'arrogance, f. die Anmaßung.
modeste, bescheiden.
prévenant, zuvorkommend.
envers, gegen. sûr, sicher.

46. Aufgabe.

Cocher, vos chevaux sont trop petits. Les chevaux de mes confrères ne sont pas plus grands non plus, et ils ne sont pas si forts que les miens. Si la route n'était pas si bonne, nous ne serions pas à Dresde avant la nuit. Ah, soyez tranquilles, n'ayez pas tant d'inquiétude; mes chevaux sont infatigables, nous serons à notre auberge avant la tombée de la nuit. Cette auberge est-elle bonne? Elle n'est pas meilleure que les autres; mais les vins y sont meilleurs que partout ailleurs; et puis l'aubergiste est si plaisant, et vous êtes sûrs de n'être pas surfaits. Voilà quelqne chose d'essentiel; car je n'ai plus beaucoup d'argent dans ma bourse, et je suis sans crédit dans cette ville. J'ai l'honneur de vous souhaiter le bon jour, monsieur. Etes-vous content de ma maison? Le souper était-il bon? Avez-vous bien dormi? Non, monsieur! je n'ai eu pour mon souper que des oeufs à la coque, des pommes de terre mal cuites et quelques tranches de mauvais jambon. Si le vin n'avait pas été chaud, j'aurais eu au moins quelque chose de bon. Le lit était trop court et la couverture trop pesante; les oreillers n'ātaient pas assez douillets. J'ai fort mal passé la nuit, et si je n'avais pas été trop fatigué, je serais parti avant le jour. Monsieur, vous avez sûrement fait un mauvais rêve, car vous n'êtes pas de bonne humeur. Tous les voyageurs ont été contents de ma maison; pourquoi ne l'êtes-vous pas aussi? La chambre n'est-elle pas bonne non plus? La chambre est très-jolie; elle est claire et assez haute, les meubles sont modernes et de bon goût, les rideaux d'une mousseline très-fine, le plancher de bon bois de sapin, enfin rien n'y manque. Où est le garçon? Me voilà, monsieur, à vos ordres. Apportez-moi mon déjeuner!

le cocher, der Kutscher.
la route, die Straße.
fort, stark.
avant, vor.
l'inquiétude, f. die Unruhe.
infatigable, unermüdlich.

l'auberge, f. der Gasthof.
la tombée de la nuit, der Einbruch der N.
partout ailleurs, irgendwo anders.
puis, dann.
l'aubergiste, der Wirth.
plaisant, spaßhaft.
surfait, übertheuert.
essentiel, wesentlich.
de vous souhaiter, Ihnen zu wünschen.
le souper, das Abendbrot.
dormi, geschlafen.
des oeufs à la coque, gesottene Eier.
la pomme de terre, die Kartoffel.
cuit, gekocht. quelques, einige.
la tranche, die Schnitte.
au moins, wenigstens.
la couverture, die Decke.
pesant, schwer. court, kurz.
l'oreiller, m. das Kopfkissen.
douillet, weich.
passé, zugebracht.
fatigué, ermüdet.
le rêve, der Traum.
l'humeur, f. die Laune.
le voyageur, der Reisende.
clair, hell. moderne, neu.
le goût, der Geschmack.
le rideau, der Vorhang.
fin, fein.
le plancher, der Fußboden.
enfin, kurz, endlich. manque, fehlt.
le garçon, der Kellner.
me voilà, da bin ich.
l'ordre, m. der Befehl.
apportez-moi, bringen Sie mir.
le déjeuner, das Frühstück.

47. Aufgabe.

Wir sind nicht geizig. Unsere Brüder sind es auch nicht. Sind es Ihre Schwestern auch nicht? Nein, sie sind es auch nicht, sie sind eben so freigebig als wir. Ist Karl in der Schule gewesen? Nein, er ist nicht darin gewesen, weil er den Schnupfen hat. Sind Henriette und Pauline auch nicht darin gewesen? Nein, sie sind auch nicht darin gewesen, denn sie sind auch unwohl. Wir werden entzückt sein, wenn wir einen Tanzlehrer bekommen werden. Werdet ihr es nicht auch sein? Wir werden es eben so sehr sein als ihr. Es ist möglich, daß mein Bruder nicht mit der Gouvernante seiner Kinder zufrieden ist, und daß es seine Frau auch nicht ist. Diese arme Person ist (gar) zu häßlich und zurückstoßend, und zu eingenommen von ihren wenigen Fertigkeiten. Es wäre (serait) möglich, daß Sie auch nicht geschickt genug wären, der Hofmeister der Söhne des Ministers zu sein; aber Sie würden wenigstens thätiger sein als unser Freund B. Ich bin nicht mehr reich. Mein Schwager ist es auch nicht mehr. Ehedem hatten wir sehr viel Vermögen, wir waren die reichsten Leute (in) der Stadt; aber jetzt sind wir auch nicht reicher als die andern Kaufleute; dessen ungeachtet sind wir nicht weniger zufrieden mit unserer Lage als ehemals.

généreux, freigebig.
parce que, weil.
être enrhumé, den Schnupfen haben.
charmé, entzückt. avoir, bekommen.
autant, eben so sehr.
la gouvernante, die Gouvernante.
la personne, die Person.
laid, häßlich.
repoussant, zurückstoßend.
infatué, eingenommen.
les talents, die Fertigkeiten.
habile, geschickt.
le beau-frère, der Schwager.
la situation, die Lage.

48. Aufgabe.

Ihr waret die fleißigsten meiner Schüler; eure Uebersetzungen waren immer die besten, aber jetzt sind sie nicht mehr so gut. Habt ihr eure Hefte noch? Nein, wir haben sie nicht mehr, sie sind zerrissen. Dieser junge Mensch ist weniger schöner als seine Schwester, aber er ist weit liebenswürdiger als sie. Er hatte das Glück, der Lehrer der jungen Gräfin von S. zu sein. Nun, ist er es nicht mehr? Nein, denn die junge Gräfin ist nicht mehr hier. Sind ihre Eltern auch nicht mehr hier? Nein, sie sind auch nicht mehr in unserer Stadt. Diese junge Dame ist sehr freundlich gegen Jedermann; sie hat nicht den geringsten Stolz. Ihr Kammermädchen war neulich in unserm Hause (chez nous). Ach! rief sie aus, wie (que) glücklich war ich, im Dienste der jungen Gräfin zu sein! Nun, sind Sie nicht mehr dort? Ja, ich bin noch dort; aber ich bin nicht mehr glücklich, weil es meine Gebieterin auch nicht mehr ist; denn seit dem Tode ihrer Eltern ist sie untröstlich.

jeune, jung.	l'autre jour, neulich.
la dame, die Dame.	s'écria-t-elle, rief sie aus.
affable, freundlich.	le service, der Dienst.
envers, gegen.	la maîtresse, die Gebieterin.
tout le monde, Jedermann.	la mort, der Tod.
la fierté, der Stolz.	depuis, seit.
la femme de chambre, das Kammermädchen.	inconsolable, untröstlich.

49. Aufgabe.

Haben Sie noch Ihr Lusthaus in G.? Ja, wir haben es noch, und wir sind vorgestern dort gewesen. Wenn das Wetter schöner gewesen wäre, würden wir auch gestern dort gewesen sein. Ist Ihr Bruder gestern auch nicht dort gewesen? Nein, aber er wird heute dort sein. Haben Sie Ihre Kühe noch dort? Freilich, wenn wir diese guten Thiere nicht mehr hätten, würden wir nicht so gute Milch zu (pour) unserem Kaffee haben. Haben Sie nicht auch eine Ziege daselbst? Ja, wir haben sogar zwei, denn der Käse von Ziegenmilch ist ein Leckerbissen für uns alle. Ja, ja, Ihr seid alle Leckermäuler. Wir sind es nicht mehr als Sie, mein lieber Freund, denn wenn Sie ein gut gespicktes Rebhuhn, oder ein halbes Dutzend Lerchen, oder einen schönen Karpfen zu ihrem Mittagsbrot gehabt haben, so ist Ihr Gesicht immer heiterer als gewöhnlich. Sie haben Recht, ich bin (eben) kein Feind von guten Bissen, und wenn der Wein auch gut ist, desto besser. Haben Sie (de) guten auf (à) Ihrem Landsitz? Ja, ich habe (de)

sehr guten daselbst; ich habe dort nichts Schlechtes und Alles in Menge; denn wenn (quand) wir auf dem Lande sind, so haben wir immer mehr Appetit, als wenn wir in der Stadt sind. Ach, wie (que) glücklich sind Sie! Sie sind gesund und zu gleicher Zeit so reich! Sie haben so viele Genüsse! Wie viele Menschen würden sehr zufrieden sein, wenn sie nur (seulement) die Hälfte davon hätten. So geht es in der Welt; Einige haben Alles, Andere haben Nichts.

la maison de plaisance, das Lusthaus.
avant-hier, vorgestern.
le temps, das Wetter.
aujourd'hui, heute.
sans doute, freilich. même, sogar.
la bête, das Thier. † lardé, gespickt.
le morceau friand, der Leckerbissen.
le friand, das Leckermaul.
la perdrix, das Rebhuhn.
l'alouette, f. die Lerche.
le visage, das Gesicht.
serein, heiter.
de coutume, gewöhnlich.
l'ennemi, der Feind.
en abondance, in Menge.
bien portant, gesund.
la jouissance, der Genuß.
la moitié, die Hälfte.
ainsi va le monde, so geht es in der Welt.
les uns, Einige. les autres, Andere.

Von den Zahlwörtern.

§. 31. Die Zahlwörter werden eingetheilt in Grundzahlen und Ordnungszahlen.

Grundzahlen.

1, un.
2, deux.
3, trois.
4, quatre.
5, cinq.
6, six.
7, sept.
8, huit.
9, neuf.
10, dix.
11, onze.
12, douze.
13, treize.
14, quatorze.
15, quinze.
16, seize.
17, dix-sept.
18, dix-huit.
19, dix-neuf.
20, vingt.
21, vingt et un.
22, vingt-deux.
23, vingt-trois.
24, vingt-quatre.
25, vingt-cinq.
26, vingt-six.
27, vingt-sept.
28, vingt-huit.
29, vingt-neuf.
30, trente.
31, trente et un.
32, trente-deux.
33, trente-trois.
34, trente-quatre etc.
40, quarante.
50, cinquante.
60, soixante.
61, soixante et un.
62, soixante-deux.
63, soixante-trois.
64, soixante-quatre.
65, soixante-cinq.
66, soixante-six.
67, soixante-sept.
68, soixante-huit.
69, soixante-neuf.
70, soixante et dix.
71, soixante-onze.
72, soixante-douze.
73, soixante-treize.

74, soixante-quatorze.
75, soixante-quinze.
76, soixante-seize.
77, soixante-dix-sept.
78, soixante-dix-huit.
79, soixante-dix-neuf.
80, quatre-vingt.
81, quatre-vingt-un.
82, quatre-vingt-deux.
83, quatre-vingt-trois.
84, quatre-vingt-quatre.
85, quatre-vingt-cinq.
86, quatre-vingt-six.
87, quatre-vingt-sept.
88, quatre-vingt-huit.
89, quatre-vingt-neuf.
90, quatre-vingt-dix.
91, quatre-vingt-onze.
92, quatre-vingt-douze.
93, quatre-vingt-treize.
94, quatre-vingt-quatorze.
95, quatre-ving-quinze.
96, quatre-vingt-seize.
97, quatre-vingt-dix-sept.
98, quatre-vingt-dix-huit.
99, quatre-vingt-dix-neuf.
100, cent. 101, cent et un.
102, cent deux etc.
200, deux cent.
1000, mille.
1100, onze cent.
1200, douze cent.
un million, eine Million.
un milliard, tausend Millionen.

Ordnungszahlen.

le premier, la première, der, die erste.
le second, la seconde, } der, die zweite.
le, la deuxième, }
le, la troisième, der, die dritte.
le, la quatrième, der, die vierte.
le, la cinquième, der, die fünfte.
le, la sixième, der, die sechste.
le, la septième, der, die siebente.
le, la huitième, der, die achte.
le, la neuvième, der, die neunte.
le, la dixième, der, die zehnte.
le, la onzième, der, die elfte.
le, la douzième, der, die zwölfte.
le, la centième, der, die hundertste.

Hieraus ersieht man, daß die Ordnungszahlen, le premier und le second ausgenommen, durch Anhängung der Silbe ième gebildet werden; in den Grundzahlen, die sich auf e endigen, wird solches in ième verwandelt; cinq erhält nach dem q noch ein u, und in neuf wird f in v verwandelt. Bei den zusammengesetzten Ordnungszahlen wird, wie auch im Deutschen, nur das letzte Zahlwort durch die Ordnungszahl ausgedrückt, z. B. le trois cent quatre-vingt-sixième, der 386ste.

Die übrigen Zahlwörter sind Hauptwörter:

la moitié, die Hälfte.
le tiers, das Drittel.
le quart, das Viertel.
le cinquième, das Fünftel.
le double, das Doppelte.
le triple, das Dreifache.
le quadruple, das Vierfache.
une paire, ein Paar.
une douzaine, ein Dutzend.
une quinzaine, eine Mandel.
une soixantaine, ein Schock.
un quintal, ein Centner.
une huitaine, eine Zeit von acht Tagen.
une quinzaine, eine Zeit von vierzehn Tagen.
une vingtaine, gegen zwanzig.

§. 32. Die Zahlwörter nehmen das Zeichen der Mehrzahl nicht an, ausgenommen quatre-vingt und cent; letzteres nur, wenn von mehreren Hunderten die Rede ist — aber auch nur dann, wenn

nicht wieder ein Zahlwort, sondern unmittelbar ein Hauptwort darauf folgt.

quatre-vingts hommes.
deux cents personnes.
qnatre-vingt-quatre couverts.
cent chevaux.

§. 33. „Tausend" in den Jahreszahlen wird mil geschrieben. „Im Jahr" heißt en oder l'an.

en mil huit cent trente-deux, im Jahre 1832.
l'an mil sept cent neuf, im Jahre 1709.

§. 34. Die Grundzahlen werden gebraucht, wo im Deutschen die Ordnungszahlen stehen:

a) Bei der Bezeichnung der Regenten.

Frédéric-Guillaume trois, Friedrich Wilhelm der Dritte.
Charles douze, Karl der Zwölfte.

Ausnahmen: premier und second.

Frédéric second (auch deux), Friedrich der Zweite.
François premier, Franz der Erste.

b) Bei der Benennung der Tage des Monats.

le vingt mai, der 20ste Mai.
aber le premier janvier, février etc., der erste Januar, Februar ꝛc.

§. 35. Wenn auf die Wörter plus und moins ein Zahlwort folgt und nicht verglichen wird, so wird das Wörtchen „als" nicht durch que, sondern durch de übersetzt.

Nous avons plus de vingt médecins dans notre ville.
Il a dépensé hier plus de trente florins.
Vous n'aurez pas moins de trois mille écus.
Donnerez-vous moins de quatre louis?

Wir haben mehr als zwanzig Aerzte in unserer Stadt.
Er hat gestern mehr als dreißig Gulden verthan.
Ihr werdet nicht weniger als 3000 Thaler bekommen.
Werdet ihr weniger als vier Louisd'or geben?

§. 36. Folgende Wörter und Ausdrücke, die in der gewöhnlichen Umgangssprache so häufig vorkommen, präge sich der Schüler wohl ein:

un siècle, ein Jahrhundert.
un an, ein Jahr.
un mois, ein Monat.
une semaine, eine Woche.
un jour, ein Tag.
une heure, eine Stunde.
une minute, eine Minute.
trois mois, ¼ Jahr.
six mois, ½ Jahr.
neuf mois, ¾ Jahr.

quinze mois, / un an et trois mois, } 5/4 Jahr.
dix-huit mois, / un an et demi, } 1½ Jahr.
un an et neuf mois, / vingt et un mois, } 1¾ Jahre.
deux ans et demi, 2½ Jahr.
deux ans et neuf mois, 2¾ Jahr.
un mois, 4 Wochen.
quinze jours, 14 Tage.

huit jours, 8 Tage.
une heure et demie, 1½ Stunde.
une demi-heure, ½ Stunde.
un quart d'heure, ¼ Stunde.
trois quarts d'heure, ¾ Stunden.
tous les jours, alle Tage.
de deux jours l'un, über den anderen Tag, ein Tag um den andern.
tous les deux jours, alle zwei Tage.
dans huit jours, in acht Tagen.
en huit jours, in einem Zeitraume von acht Tagen.
d'aujourd'hui en quinze, heute über 14 Tage.
d'aujourd'hui en huit, heute über acht Tage.
de trois ans l'un, über das dritte Jahr.
quelle heure est-il? welche Zeit ist es?
il est midi, es ist 12 Uhr (Mittag).
il est minuit, es ist 12 Uhr (Mitternacht).
il est midi et un quart, es ist ein Viertel auf ein Uhr.
il est midi et trois quarts; il est une heure moins un quart, es ist drei Viertel auf ein Uhr.
il est une heure, es ist ein Uhr.
il est deux heures et demie, es ist halb 3 Uhr.
à quelle heure? um welche Zeit?
à midi, um 12 Uhr (Mittags).
à dix heures moins un quart, drei Viertel auf zehn Uhr.
voilà deux heures qui sonnent, da schlägt es eben zwei Uhr.
il a sonné deux heures (d. h. sont sonnées), es hat zwei geschlagen.
il va sonner sept heures (s. h. vont sonner), es wird gleich 7 Uhr schlagen.
il vient de sonner cinq heures (c. h. viennent de sonner), es hat eben 5 geschlagen.
il est arrivé à l'heure sonnante, er ist mit dem Schlage angekommen.
je suis arrivé à sept heures sonnantes, ich bin Schlag 7 Uhr angekommen.
quel âge avez-vous? wie alt sind Sie?
j'ai vingt-quatre ans, ich bin 24 Jahr alt.
j'ai eu hier trente ans, ich bin gestern 30 Jahr alt geworden.
j'aurai dans quinze jours dix ans, ich werde in 14 Tagen 10 Jahr alt.
ne......que, erst, nur.
cet enfant n'a que trois mois, dieses Kind ist erst ¼ Jahr alt.
la première fois, das erste Mal.
la dernière fois, das letzte Mal.
premièrement, en premier lieu, } erstens.
secondement, en second lieu, } zweitens.
troisièmement, en troisième lieu, } drittens.
il y a longtemps, es ist lange.
y a-t-il longtemps? ist es lange?
combien de temps y a-t-il? wie lange ist es her?
il y a trois heures, es sind drei Stunden, vor drei Stunden.
il y a six mois, es ist ein halbes Jahr, vor einem halben Jahre.

Die Namen der Monate sind:

Janvier, Januar.	Mai, Mai.	Septembre, September.
Février, Februar.	Juin, Juni.	Octobre, October.
Mars, März.	Juillet, Juli.	Novembre, November.
Avril, April.	Août, August.	Décembre, December.

Le mois de mars, der Monat März; au mois de mai, im Monat Mai; Le mois prochain, nächsten Monat; le mois passé, vergangenen Monat. En avril, im April.

Die Tage der Woche sind:

Dimanche, Sonntag.
Lundi, Montag.
Mardi, Dienstag.
Mercredi, Mittwoch.
Jeudi, Donnerstag.
Vendredi, Freitag.
Samedi, Sonnabend.
Jeudi prochain, nächsten Donnerstag.
Dimanche passé, vergangenen Sonntag.
Mardi dernier, letzten Dienstag.

Die Festtage heißen:

Noël, m. Weihnachten.
Le nouvel an, das Neujahr.
Le mardi gras, die Fastnacht.
Le carême, die Fasten.
Pâques, pl. f. Ostern.
L'ascension, die Himmelfahrt.
La Pentecôte, Pfingsten.
La fête-Dieu, das Frohnleichnamsfest.
La Saint-Jean, das Johannisfest.
La Saint-Michel, Michaelis.

50. Aufgabe.

Je suis né le vingt juillet mil sept cent quatre-vingt-treize. Nous avons aujourd'hui le onze janvier mil huit cent trente-deux; ainsi j'aurai bientôt trente-huit ans et demi. Quel âge a votre frère aîné? Il est né le vingt-sept juillet mil sept cent quatre-vingt-huit; nous sommes aujourd'hui au dix-neuf juin mil huit cent vingt-huit; ainsi il aura le mois prochain quarante ans. Quel âge a votre frère cadet? Comme il est né dix ans moins deux mois plus tard que mon frère aîné, il a eu le mois passé trente ans. Quel âge a votre soeur? Elle a vingt-six ans passés. Est-elle mariée? Ah, mon Dieu, oui; elle a déjà deux enfants, un garçon et une fille; le premier a eu hier six ans, mais la dernière n'a que quinze mois. Et vos parents sont-ils encore en vie? Grâce à Dieu, j'ai encore mon père et ma mère. Mon père est un vieillard de près de quatre-vingts ans; mais il est encore assez robuste, il a encore ses cheveux et toutes ses dents. Ma mère n'est pas aussi âgée que mon père; mais hélas, elle est très-infirme, elle est presque toujours alitée.

né, geboren. bientôt, bald.
l'aîné, der Aeltere.
le cadet, der Jüngere.
ainsi, also, folglich. tard, spät.
marié, verheirathet. en vie, am Leben.
grâce à Dieu, Gott sei Dank.
le vieillard, der Greis.
près de, nahe, bei, neben.
robuste, rüstig.
le cheveu, das Haar.
la dent, der Zahn.
âgé, alt. infirme, schwach.
presque, beinahe.
alité, bettlägerig.

51. Aufgabe.

Quelle heure est-il? Il est encore de bonne heure. Il n'est que six heures et demie. La demie est-elle déjà sonnée? Oui monsieur, il sera bientôt sept heures. A quelle heure monsieur votre frère est-il parti? Il était midi passé. Il sera à E. avant la nuit. A quelle heure la fille de Madame de B. est-elle arrivée? A deux heures précises. Etait-elle bien fatiguée? Non, madame, elle ne l'était pas beaucoup; car elle a eu une voiture

très-commode, et comme les chevaux de son frère, qui l'a accompagnée, sont jeunes et vigoureux, elle n'a pas été longtemps en route. Quel âge a Mademoiselle de B.? Elle aura après-demain vingt ans, et sa mère en aura le même jour quarante-deux. Madame de B. a-t-elle beaucoup d'enfants? Elle en a eu quatre, mais elle n'en a plus que deux; car une fille et un fils sont morts en bas âge. Où est son fils? Il est depuis quinze mois à l'université de Berlin. Avez-vous été à Paris? Sans doute, j'y ai été trois fois: la première fois en mil huit cent vingt-neuf. Etait-ce en été? Non, monsieur; comme Paris n'est brillant qu'en hiver, j'y ai passé le carnaval et j'y suis resté jusqu'à Pâques.

de bonne heure, früh.
sonné, geschlagen.
passé, vorbei.
accompagné, begleitet.
vigoureux, kräftig, rüstig.
en route, unterwegs.
après-demain, übermorgen.
le même, derselbe.
mort, gestorben.
le bas âge, die jungen Jahre.
l'université, f. die Universität.
l'été, m. der Sommer.
brillant, glänzend.
passé, zugebracht.
le carnaval, die Fastnachtszeit.
resté, geblieben.

52. Aufgabe.

Combien de temps y a-t-il que vous êtes dans cette ville? Il y a à peu près trois ans. Je suis arrivé ici le 14 avril mil huit cent vingt-neuf. Où avez-vous été auparavant? Je suis natif de Nancy, où mon père était avocat. Mais mon père ayant beaucoup d'enfants, et mon oncle qui demeure à Paris n'en ayant point, j'ai toujours été chez ce dernier. Depuis huit ans déjà je suis en Allemagne. J'ai été dans les plus grandes villes de ce beau pays; par exemple à Vienne neuf mois, à Berlin six mois, à Dresde trois mois, à Leipsic quinze jours et à Munich quinze mois. Il y a aujourd'hui un an que le père de mon parrain est mort; et sa mère est morte il y a à peu près trois mois. C'étaient deux personnes bien âgées; l'une avait plus de quatre-vingt-dix ans et l'autre passait les quatre-vingt. Voilà une vieille femme qui a au moins soixante et dix ans, mais elle est encore bien alerte pour son âge. Quand j'aurai cet âge, je ne serai plus si vigoureux. Je n'ai maintenant que quarante-cinq ans, mais je suis déjà très-faible.

à peu près, beinahe.
natif, gebürtig.
auparavant, vorher.
l'avocat, der Advocat.
le parrain, der Pathe.
c'étaient, das waren.
au moins, wenigstens.
passait, war über.
alerte, munter.
maintenant, jetzt.
faible, schwach.

53. Aufgabe.

Wie alt bist du, mein Sohn? Ich bin zwölf Jahr alt. Hast du auch Geschwister? Ja, ich habe noch einen Bruder und eine Schwester. Wie alt ist dein Bruder? ist er älter oder jünger als du (toi)? Mein Bruder ist gestern 14 Jahre gewesen. Und deine Schwester? Sie ist noch sehr jung, sie ist erst 1¾ Jahre alt. Besucht ihr die Schule? Nein, mein Herr, wir haben aber einen Hauslehrer. Wie viel Lehrstunden habt ihr täglich? Wir haben gewöhnlich sechs. Um welche Zeit? Von 8 Uhr des Morgens bis Mittag, und des Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Wo ist euer Hofmeister her? Er ist aus Leipzig gebürtig Ist er schon alt? Nein, er ist noch sehr jung, er ist erst 22 Jahre alt. Wir haben gefeiert gestern seinen Geburtstag. Seid ihr schon in der Stadt gewesen? Ja, vergangenen Winter sind wir 14 Tage darin gewesen. Wir haben daselbst eine Tante, die jüngere Schwester unseres Vaters. Hat sie auch Kinder? Ja, sie hat vier, drei Knaben und ein Mädchen. In welchem Monat bist du in der Stadt gewesen? Im Monat Februar, vom 11ten bis 25sten.

frères et soeur, Geschwister.
fréquentez-vous, besucht ihr?
le gouverneur, der Hauslehrer.
la leçon, die Lehrstunde.
par jour, täglich.
depuis ..... jusq'à, von ..... bis.
l'après-midi, f. der Nachmittag.
d'où, woher?
célébré, gefeiert.
l'anniversaire de sa naissance, sein Geburtstag.
en quel mois, in welchem Monat?

54. Aufgabe.

Ich habe viele Länder gesehen. Ich bin 5/4 Jahre in Frankreich gewesen, ¾ Jahre in Italien und ½ Jahr in England. Mein Bruder ist ¼ Jahr in Berlin gewesen, wo er einen sehr vertrauten Freund hat. Wie alt ist Ihr Bruder? Er ist den 27. März 1801 geboren; also ist er jetzt 30 Jahr alt und darüber (passés). Sind Sie gestern in dem Concerte gewesen? Ja, aber nur eine halbe Stunde. Ist Ihre Schwester nicht auch darin gewesen? Ja, aber nur eine und eine halbe Stunde, und das Concert hat gedauert drei und eine halbe Stunde. War die Musik nicht gut? O ja, sie war sehr gut; aber da ich Kopfweh hatte, war ich nicht im Stande abzuwarten das Ende des Concerts. Habt ihr heute viele Lehrstunden? Wir haben nur

drei; die erste um acht Uhr, die zweite um zehn Uhr, und die dritte diesen Nachmittag um drei Uhr. Habt ihr auch französische Stunden? Jetzt haben wir nicht mehr als zwei wöchentlich, aber ehedem hatten wir einen Tag um den andern welche.

le pays, das Land.
intime, vertraut.
seulement, nur.
duré, gedauert.
avoir mal à la tête, Kopfweh haben.
capable, im Stande.
d'attendre, abzuwarten.
la fin, das Ende.
la leçon de français, die französische Stunde.
par semaine, wöchentlich.
autrefois, ehedem.

55. Aufgabe.

Wann sind Sie in Frankfurt gewesen? Wir sind vor vier Wochen dort gewesen. Ist Ihr Sohn noch dort? Ja, er ist noch immer bei den Herrn M. und Compagnie. Ist die Frankfurter Messe gut gewesen? So, so. Es waren beinahe mehr Verkäufer als Käufer da. War sie vergangenes Jahr gut? Auch nicht sehr gut. Sie ist besser gewesen vor zwei Jahren. Wie lange ist es, daß Sie in Hamburg gewesen sind? Es sind jetzt ungefähr zwei und drei Viertel Jahre. Wie, schon so lange? Ja, die Zeit vergeht. Es sind heute vierzehn Tage, daß ich hier angekommen bin. Wie lange werden wir noch das Vergnügen haben, Sie zu sehen bei uns? Zwei oder drei Tage höchstens. Ich habe dringende Geschäfte in B. Wenn ich nicht so viel Vergnügen hier hätte, würde ich schon abgereist sein vor acht Tagen. Wir sind diesen Winter zweimal im Schauspiel gewesen; das erste Mal im Monat December des vergangenen Jahres, und das letzte Mal den 5. Januar dieses Jahres. Heute über vierzehn Tage werden wir das Vergnügen haben, in B. bei unsern Freunden zu sein. Wenn ich vor zwanzig Jahren das Geld gehabt hätte, welches (que) ich jetzt habe, würde ich glücklicher gewesen sein, als ich jetzt bin.

toujours, noch immer.
la foire, die Messe.
comme cela (ça), so, so.
il y avait, es waren dort.
le vendeur, der Verkäufer.
l'acheteur, der Käufer.
pas très-bon non plus, auch nicht sehr gut.
Hambourg, m. Hamburg.
à peu près, ungefähr.
se passe, vergeht.
de vous voir, Sie zu sehen.
tout au plus, höchstens.
l'affaire, f. das Geschäft.
† pressant, dringend.

Verhältnißwörter (Prépositions).

§. 37. 1) Verhältnißwörter, welche im Französischen mit dem accusatif stehen, ob sie gleich im Deutschen theilweise mit einem andern Casus stehen.

à travers, quer durch, mitten durch.	à travers les marais, mitten durch die Moräste.
avant, vor.	avant sa mort, vor seinem Tode.
après, nach.	après le bal, nach dem Balle.
chez, bei, zu.	chez mon oncle, bei meinem Onkel.
avec, mit.	avec mes enfants, mit meinen Kindern.
contre, gegen, wider.	contre la vérité, gegen die Wahrheit.
dans, in.	dans la chambre, in dem Zimmer.
depuis, seit.	depuis un mois, seit vier Wochen.
derrière, hinter.	derrière cette maison, hinter diesem Hause.
dès, von....an, seit.	dès ce moment, von diesem Augenblicke an.
devant, vor, in Gegenwart.	devant beaucoup de témoins, vor vielen Zeugen.
entre, zwischen.	entre ces deux messieurs, zwischen diesen beiden Herren.
envers, gegen.	poli envers tout le monde, höflich gegen Jedermann.
hors, ausgenommen.	hors mon frère, meinen Bruder ausgenommen.
malgré, ungeachtet.	malgré ma défense, ungeachtet meines Verbotes.
par, durch.	par la ville, durch die Stadt.
parmi, unter.	parmi mes amis, unter meinen Freunden.
pendant, während.	pendant mon séjour à P., w. meines Aufenthalts in P.
pour, für, um....willen.	pour le fils, für den Sohn.
sans, ohne.	sans ma permission, ohne meine Erlaubniß.
selon, gemäß, nach.	selon votre désir, eurem Verlangen gemäß.
sous, unter.	sous la table, unter dem Tische.
sur, auf.	sur le piano, auf dem Piano.
suivant, zufolge.	suivant vos ordres, euren Befehlen zufolge.
vers, gegen.	vers minuit, gegen Mitternacht.

2) Verhältnißwörter, welche den génitif regieren.

auprès, bei.	auprès du prince, bei dem Fürsten.
autour, um herum.	autour de la table, um den Tisch herum.
au-dessus, über.	au-dessus de nous, über uns.
au-dessous, unter.	au-dessous de nous, unter uns.
près, nahe bei.	près d'Erfurt, nahe bei Erfurt.
au milieu, mitten in.	au milieu du jardin, mitten im Garten.
vis-à-vis, gegenüber.	vis-à-vis de l'église, der Kirche gegenüber.
à côté, neben.	à côté de la grange, neben der Scheuer.
à cause, wegen.	à cause des enfants, der Kinder wegen.
à l'insu, ohne Vorwissen.	à l'insu du maître, ohne Vorwissen des Lehrers.
au lieu, anstatt.	au lieu du vin, anstatt des Weines.
le long, längs, entlang.	le long de la muraille, längs der Mauer.
hors, außerhalb.	hors de la ville, außerhalb der Stadt.

3) Verhältnißwörter, die den datif regieren.

quant à, was betrifft.	quant aux connaisances de Charles, was Karls Kenntnisse betrifft.
jusqu'à, bis.	jusqu'à Berlin, bis Berlin.
par rapport à, in Bezug auf.	par rapport aux arts, in Bezug auf die Künste.

Bindewörter (Conjonctions).

§. 38. 1) Bindewörter, nach welchen der indicatif steht.

comme, da.	(drückt den Grund aus.)
aussitôt que, / dès que, } sobald als.	aussitôt que / dès que } nous eûmes soupé.
depuis que, seitdem.	depuis que je suis ici.
parce que, weil (Grund, Ursache).	parce que nous ne sommes pas riches.
puisque, weil (Gelegenheit).	puisque vous êtes malades.
toutes les fois que, allemal wenn.	toutes les fois que nous y avons été.
outre que, außerdem daß.	outre qu'elle est riche, elle est belle.
pendant que, / tandis que, } während.	pendant que vous étiez au jardin. / tandis que nous étions à l'école.
tant que; so lange als.	tant que je serai dans ce village.
si, wenn.	si nous avions des chevaux.
quand, wann, als. / lorsque, als. } (von der Zeit).	quand vous aurez été à Paris.
car, denn.	car je n'en ai pas envie.
en un mot, mit einem Wort.	en un mot, je n'ai pas votre livre.
c'est à dire, nämlich, das heißt.	c'est à dire vos enfants.
ni . . . ni (ne), weder . . . noch.	ni mon cousin ni ma cousine ne sont ici.
ou . . . ou, entweder . . . oder.	ou son père ou sa mère l'aura.
et . . . et, sowohl . . . als auch.	et mon oncle et ma tante.

2) Bindewörter, nach welchen der conjonctif steht.

afin que, / pour que, } auf daß, damit.	afin que / pour que } vous soyez appliqués.
avant que, ehe.	avant que nous eussions eu.
quoique, obgleich.	quoique vous fussiez absents.
sans que, ohne daß.	sans que j'eusse dessein.
supposé que, gesetzt daß.	supposé qu'elle fût riche.
jusqu'à ce que, bis (daß).	jusqu'à ce que je sois mort.
au cas que, im Fall daß.	au cas que vous ayez mon livre.
pourvu que, wenn nur.	pourvu qu'il ne soit pas malade.
à moins que...ne, wofern nicht.	à moins qu'il n'ait la fièvre.
de peur que...ne, / de crainte que...ne, } aus Furcht daß.	de peur que / de crainte que } vous n'ayez une fièvre contagieuse.

Umstands- oder Nebenwörter (Adverbes).

§. 39. Die Nebenwörter und adverbialen Redensarten werden in folgende Klassen getheilt:

1. Nebenwörter der Zeit (Adverbes de temps).

à présent, / maintenant, } jetzt, gegenwärtig, nun.	à temps, bei Zeiten. / à propos, schicklich, zur rechten Zeit.
tout-à-l'heure, sogleich, so eben.	mal à propos, unschicklich, zur Unzeit.
tôt, bald. plus tôt, früher.	sans délai, ohne Aufschub.
(plutôt, vielmehr, lieber.)	tantôt, bald, so eben.
au plus tôt, baldigst.	sur-le-champ, auf der Stelle.
tard, spät. au plus tard, spätestens.	de jour, bei Tage.

de plein jour, bei hellem Tage.
de nuit, bei Nacht.
quelquefois, bisweilen.
autrefois, ehedem.
l'autre jour, dernièrement, } neulich.
à l'avenir, insfünftige.
alors, alsdann, hierauf, damals.
puis, hernach, alsdann.
après-demain, übermorgen.
le matin, des Morgens.
le soir, des Abends.
de bonne heure, frühe.
de meilleure heure, früher.
à vue d'oeil, zusehends.
peu à peu, nach und nach.
de jour à autre, de jour en jour, } von Tag zu Tag.
de temps en temps, von Zeit zu Zeit.
au temps fixé, zur bestimmten Zeit.
hier, gestern.
avant-hier, vorgestern.
aujourd'hui, heute.
demain, morgen.
en peu de temps, in kurzer Zeit.
longtemps, lange.
hier au soir, gestern Abend.
demain matin, morgen früh.

2. Nebenwörter des Orts (Adverbes de lieu).

où, wo, wohin.
d'où, woher.
par où, wodurch.
jusqu'où, wie weit.
jusqu'ici, bis hierher.
jusque là, bis dahin.
ça et là, hin und her.
par ci par là, hier und da.
voici, hier ist, hier sind. voilà, da ist.
ailleurs, anderswo.
d'ailleurs, überdieß.
près, nahe.
tout près, ganz nahe.
loin, weit.
pas loin, nicht weit.
de loin, von weitem.
à l'abri (de), in Sicherheit.
à table, bei Tische.
de ce côté, auf dieser Seite.
de l'autre côté, auf der anderen Seite.
ici, hier. par ici, hierdurch, hierher.
là, da.
dedans, hinein; darinnen.
dehors, hinaus; draußen.
dessus, oben, darauf; darüber.
dessous, unten, darunter.
devant, vor, davor, voran.
derrière, hinten, dahinter.
en haut, oben; hinauf, herauf.
en bas, unten; hinunter, herunter.
là-haut, da oben, dort oben.
là-bas, da unten, dort unten.
partout, überall.
quelque part, irgendwo.
nulle part (ne), nirgends.
à part, bei Seite.
à main droite, zur rechten Hand, rechts.
à main gauche, zur linken Hand, links.
à droite, rechts.
à gauche, links.

3. Nebenwörter der Ordnung (Adverbes d'ordre).

premièrement, en premier lieu, } erstens, erstlich. Siehe §. 36.
l'un après l'autre, nach einander.
auparavant, vorher.
après, nachher.
ensemble, zusammen, mit einander.
pêle-mêle, unter einander.
avant toutes choses, vor allen Dingen.
après tout, nach allem.
d'abord, anfänglich, anfangs; erstlich.
ensuite, hernach, hierauf.
enfin, endlich.
puis, dann.
depuis, seitdem.

4. Nebenwörter der Menge und Zahl (Adverbes de quantité et de nombre).

assez, genug.
beaucoup, viel.
plus, mehr.
au moins, du moins, } wenigstens.
pas du tout, nicht im mindesten.

peu, wenig.
moins, weniger.
davantage, mehr.
très, fort, bien, sehr.
ne.....guère, wenig, nicht viel.
tout au plus, höchstens.
presque, beinahe.
tout-à-fait, gänzlich.
tout, ganz, alles.
seulement, nur.

5. Nebenwörter der Beschaffenheit (Adverbes de qualité).

à merveille, vortrefflich.
à regret, à contre-coeur, } ungern.
à tort, mit Unrecht.
à faux, fälschlich, fehl.
à dessein, absichtlich.
à pied, zu Fuß.
à cheval, zu Pferde.
à qui mieux mieux, um die Wette.
à souhait, nach Wunsch.
à l'envie, um die Wette.
à la hâte, in Eile.
à fond, gründlich.
à peine, kaum.
à la mode, nach der Mode.
par 'hasard, zufälligerweise.
par eau, zu Wasser.
par terre, zu Lande.
par méprise, aus Versehen.
par force, mit Gewalt.
par dépit, aus Verdruß.
par raillerie, aus Scherz.
exprès, absichtlich, mit Fleiß.
de force, mit Gewalt.
de mal en pis, immer ärger.
passablement, ziemlich.
ordinairement, gewöhnlich.
doucement, sachte.
volontiers, gern.
de mieux en mieux, immer besser.
volontairement, freiwillig.
pareillement, gleichfalls.
pour rien, umsonst.
en arrière, zurück.
sans façons, ohne Umstände.
avec soin, sorgfältig.
de sang froid, kaltblütig.
tout de bon, im Ernste.
de travers, schief.
comme, wie.
de même, eben so.
vite, schnell.

6. Nebenwörter der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels. (Adverbes de négation, d'affirmation et de doute).

assurément, certainement, certes, } sicherlich, zuverlässig, gewiß.
apparemment, dem Ansehen nach.
vraisemblablement, probablement, } wahrscheinlich.
nullement (ne), durchaus nicht.
aucunement (ne), keineswegs.
point du tout, ganz und gar nicht.
sans faute, unfehlbar.
sans doute, ohne Zweifel; freilich.
vraiment, wahrhaftig.
peut-être, vielleicht.
rient du tout (ne), gar nichts.
si fait, ja doch!
ma foi, bei meiner Treu!
d'honneur, sur mon honneur, } auf Ehre!
foi d'honnête homme, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin!

7. Nebenwörter der Frage (Adverbes d'interrogation).

combien, wie viel?
où, wo? wohin?
d'où, woraus? woher?
par où, wodurch?
jusqu'où, wie weit?
comment, wie?
pourquoi, warum?
quand, wann?

8. Nebenwörter der Vergleichung (Adverbes de comparaison).

ainsi, also.
de même, eben so.
si, so.
aussi, so, eben so.

tant, so viel, so sehr.
autant, eben so sehr.
comme, wie.
plus, mehr.
moins, weniger.
davantage, mehr.

§. 40. Außer den angeführten Nebenwörtern werden noch eine Menge aus den Beiwörtern gebildet, indem denjenigen, die sich auf einen Vocal endigen, ment angehängt wird.

adj.	adv.
utile,	utilement, nützlich.
'hardi,	'hardiment, kühn.

§. 41. Bei denjenigen, die sich auf keinen Vokal endigen, wird ment an die weibliche Form angehängt.

adj.	adv.
étroit,	étroitement, enge.
heureux, glücklich.	heureusement, glücklicher Weise.
vif,	vivement, lebhaft.

§. 42. In denjenigen, die sich auf ant und ent endigen, werden diese Silben in amment und emment verwandelt.

constant,	constamment, beständig.
innocent,	innocemment, unschuldig.

Empfindungswörter (Interjections).

§. 43.

ah! oh! oh! ach!
hélas! ach! leider!
fi! pfui!
allons, wohlan!
eh bien! nun wohlan!
bon! gut! ei! schön!
bien! recht! gut!
ouf, au!
aïe! au weh!
paix! stille!
parbleu! potz tausend!
courage! muthig!
en avant! vorwärts!
en arrière! zurück!
comment! wie? was?
gare! aufgeschaut! aus dem Wege!
gare la tête, Kopf weg!
au voleur, Diebe!
au secours! Hülfe!
Dieu soit loué, Gott Lob und Dank!

56. Aufgabe.

Vous avez été avant-hier chez le confiseur, mais vous y avez été contre ma défense. Vous avez grand tort d'y avoir été sans ma permission. Je suis si indulgent envers vous, mais malgré cette indulgence vous n'avez pas d'égards pour votre gouverneur; vous êtes le plus désobéissant de mes élèves. Si je n'avais pas tant de tendresse pour vous, si j'étais plus sévère envers vous, vous seriez peut-être moins méchant, que vous ne l'avez été jusqu'à présent. Ah, qu'il est triste d'être toujours

obligé de gronder! Soyez à l'avenir plus obéissant, soyez-le dès à présent, sans cela je n'aurai plus tant de bonté pour vous. Où est donc Charles? N'est-il pas parmi ces garçons? Non, il n'y est pas; il a été tantôt avec le fils de l'horloger chez Madame Blombière, sa tante; il est possible qu'il y soit encore. La maison de la tante de Charles n'est-elle pas derrière l'église? Non, Monsieur; elle est vis-à-vis de l'hôtel de ville, entre la maison du serrurier Bode et l'imprimerie de M. Nagel. Mais Madame Blombière a encore deux maisons qui sont louées, l'une à côté de l'aubergeau Cheval blanc, l'autre près de la porte. Eh bien, comme il est probable que Charles est encore chez sa tante, allons-y.

le confiseur, der Conditor.
la défense, das Verbot.
indulgent, nachsichtig.
l'égard, die Rücksicht.
désobéissant, ungehorsam.
la tendresse, die Zärtlichkeit, Liebe.
obligé, genöthigt.
gronder, zanken, schelten.
sans cela, sonst.
l'horloger, der Uhrmacher.
l'hôtel de ville, m. das Rathhaus.
le serrurier, der Schlosser.
l'imprimerie, f. die Buchdruckerei.
loué, vermiethet.
probable, wahrscheinlich.
allons-y, laßt uns hingehen!

57. Aufgabe.

Nous avons été le mois passé à Vienne chez notre oncle, qui a une superbe maison dans cette capitale. Le rez-de-chaussée a trois chambres; derrière ces chambres sont la cuisine et l'office. Le premier a une salle, deux chambres et un cabinet sur le devant, et trois belles chambres à coucher sur le derrière. Et le second? La maison n'a qu'un premier; elle ne serait pas si commode, si elle avait plus d'étages. Au milieu de la cour il y a un puits, et des deux côtés sont les remises et les écuries. La cour est séparée du jardin par une grille de fer. Ce jardin est un des plus beaux que j'aie jamais vus. Il a huit cent pieds de long sur six cents pieds de large. Au milieu il y a un petit bassin, et autour de ce bassin une belle balustrade. Mais pourquoi cette balustrade? C'est un luxe sans utilité. Pardon, Monsieur! cette balustrade est absolument nécessaire, à cause des enfants de notre oncle qui sont encore en bas âge. Mais ne sont-ils pas toujours sous la surveillance de leur mère ou d'une garde d'enfants? Oh oui; ils ont même une gouvernante, qui est toujours près de ces aimables petites créatures;

mais c'est pour plus de sûreté. Au bout du jardin il y a un pavillon avec une salle et deux cabinets des deux côtés. Mais le plus grand agrément de ce jardin est, selon mon avis, une muraille assez haute qui l'entoure. Le long de cette muraille sont les plus jolis berceaux et beaucoup d'arbres fruitiers des meilleures sortes, en un mot, le jardin est superbe. Si j'en avais un pareil, j'y passerais la plus grande partie de la journée. Ah! qu'il est ennuyeux de n'avoir pas même un coin de jardin pour y respirer le grand air, à l'ombre d'un arbre verdoyant.

la capitale, die Hauptstadt.
le rez-de-chaussée, das Erdgeschoß.
l'office, m. die Speisekammer.
le premier, das erste Stockwerk.
le devant, die Vorderseite.
sur le devant, vorn heraus.
le derrière, die Hinterseite.
sur le derrière, hinten hinaus.
le second, das zweite Stock.
l'étage, m. das Stockwerk.
le puits, der Brunnen.
l'écurie, f. der Pferdestall.
séparé, getrennt.
la grille, das Gitter.
le bassin, der Wasserbehälter.
la balustrade, das Geländer.
le luxe, der Luxus.
le pardon, die Verzeihung.
absolument, durchaus.
la surveillance, die Aufsicht.
la garde d'enfants, das Kindermädchen.
la sûreté, die Sicherheit.
le bout, das Ende.
le pavillon, das Gartenhaus.
l'agrément, m. die Annehmlichkeit.
l'avis, m. die Meinung.
la muraille, die Mauer.
l'entoure, ihn umgiebt.
le berceau, die Laube.
l'arbre fruitier, m. der Obstbaum.
pareil, gleich, dergleichen.
ennuyeux, langweilig.
respirer, einathmen.
le grand air, die frische Luft.
le coin, der Winkel, die Ecke.
verdoyant, grünend.

Bemerkung. Da, wo in den folgenden Aufgaben das Nebenwort oder das Verhältnißwort mit dem, was es regiert, den Satz anfängt, wird auch im Französischen dieselbe Wortfolge beobachtet.

58. Aufgabe.

Mein kleiner Karl ist heute der Erste auf dem Eise gewesen. Ist Ludwig nicht der Erste gewesen? Nein, er ist gekommen nach Karln; er war vorher bei seinem Lehrer gewesen. Sind diese Birnen für uns, meine liebe Mutter? Ja, aber wo ist denn (donc) Henriette? Sie ist mit ihrer Gouvernante im Garten. Gut, aber wo ist Ferdinand? Er ist mit seinen Gespielen auf (dans) der Straße. Wie, ohne meine Erlaubniß und ohne Vorwissen seines Hofmeisters? denn Herr Werner ist seit zwei Stunden im Saal. Oh, wie traurig ist es, ungehorsame Kinder zu haben. Oh, liebe Mutter, sei heute nachsichtiger gegen unsern Bruder! Sei nicht böse! denn nach dem Zeugnisse Herrn Werners ist Ferdinand viel fleißiger und während der Lehrstunden viel aufmerksamer gewesen, als gewöhnlich. Ist deine französische

Grammatik unter diesen Büchern? Ja, sie ist zwischen meinem Wörterbuche und meinem Rechenbuche. Nein, sie ist nicht dort. Nun, anstatt auf dem Tische zu liegen, liegt sie vielleicht darunter. Ja, du hast Recht, da ist sie.

la glace, das Eis. fâché, böse.
le compagnon, der Gespiele.
le témoignage, das Zeugniß.
que de coutume, als gewöhnlich.
le dictionnaire, das Wörterbuch.
le livre d'arithmétique, das Rechenbuch.
la voilà, da ist sie!
être (liegen, stehen).

59. Aufgabe.

Von heute an werde ich fleißiger sein. Ich werde mehr Eifer für das Studieren der neuern Sprachen haben. Ungeachtet der wiederholten Bitten meiner guten Mutter bin ich taub gegen (datif) die Vorstellung meiner Lehrer gewesen; aber ich werde es inskünftige nicht mehr sein. Wo ist das Gymnasium dieser Stadt? Es ist hinter dem Rathhause, neben dem Kloster. Vor dem Gymnasium sind zwei Lindenbäume, und unter diesen Lindenbäumen zwei steinerne Bänke. Wo ist der große Garten? Er ist außerhalb der Stadt, aber nicht weit von dem Andreasthor neben der Porzellanfabrik. Ach, das ist ein schöner Vergnügungsort, wo wir auch das Vergnügen haben werden, unsere Freunde und unsere Bekannten zu sehen. Sind Ihre Cousinen auch dort? Nein, sie werden nicht dort sein, denn sie sind vergangenen Sonntag dort gewesen. Als wir auf (à) der Universität waren, hatten wir weniger Geld und mehr Schulden als jetzt; aber dessenungeachtet waren wir fröhlicher, denn wir waren gesund. In diesem Augenblick, wo wir alle (toutes les) Bequemlichkeiten des Lebens haben, sind wir oft übeler Laune. Und warum? Weil wir alt und immer kränklich sind. Ja, Sie haben Recht! Das Alter hat selten so viele Freuden als die Jünglingsjahre. Man ist gewöhnlich in diesem Alter zu leichtsinnig und unbesonnen; denn das Sprichwort ist wahr: Jugend hat keine Tugend. Aber dieser Leichtsinn und diese Unbesonnenheit sind auch ein Mittel gegen (pour) die Leiden, die man hat.

le zèle, der Eifer.
l'étude, f. das Studieren.
† moderne, neu.
la prière, die Bitte.
† réitéré, wiederholt.
sourd (à, au, à la, aux), taub.
la remontrance, die Vorstellung.
le collège, das Gymnasium.
le couvent, das Kloster.
le tilleul, der Lindenbaum.
la pierre, der Stein.
la porte Saint-André, das Andreasthor.
la fabrique, die Fabrik.
de voir, zu sehen.
bien portant, gesund.
la commodité, die Bequemlichkeit.
maladif, kränklich.
la vieillesse, das Alter.
l'adolescence, f. die Jünglingsjahre.
léger, leichtsinnig.
étourdi, unbesonnen.
le proverbe, das Sprichwort.

la jeunesse, die Jugend.
la sagesse, die Weisheit.
jeunesse n'a pas sagesse, Jugend hat nicht Tugend.
la légèreté, der Leichtsinn.
l'étourderie, f. die Unbesonnenheit.
le remède, das Mittel.
les peines, f. die Leiden.

60. Aufgabe.

Als ich in Berlin war, war ich einen Tag um den andern bei meiner Tante. Da diese theure Verwandte einen Garten hatte, so war ich oft in demselben. Bisweilen hatte sie des Abends Gesellschaft darin, und von Zeit zu Zeit sogar Musik. Ich war immer zur bestimmten Zeit da, denn diese kleinen Abendgesellschaften hatten einen unaussprechlichen Reiz für mich (moi). Wann das Wetter schön war, waren wir in einer Laube; aber wann es regnerisch oder nebelig war, hatten wir unser Obdach in einem Gartenhause, welches die Aussicht auf einen großen Teich hatte. Des Abends nach Sonnenuntergang waren wir beinahe immer in diesem Gartenhause, denn die Kühle der Nacht war nachtheilig der Gesundheit meiner Tante, die damals schon 72 Jahre alt war. Jetzt ist sie todt, diese ehrwürdige Frau; sie ist zu bald gestorben für ihre Nichte; ich bin jetzt verwaist und ohne Stütze. Die Zeit ist nicht mehr, wo jeder Tag seine Vergnügungen hatte. Wenn ich erst zwanzig Jahre alt wäre, würde ich nicht hier bleiben; aber ach! ich bin zu alt, um Lust zu haben, meinen Aufenthalsort zu verändern. Ueberdieß, mein Geburtsort ist mir (m'est) zu theuer, um ihn ohne Bedauern zu verlassen.

le parent, der Verwandte.
du monde, Gesellschaft, Leute.
la soirée, die Abendgesellschaft.
le charme, der Reiz.
† inexprimable, unaussprechlich.
pluvieux, regnerisch.
nébuleux, nebelig.
l'abri, m. das Obdach.
la vue, die Aussicht.
l'étang, m. der Teich.
le coucher du soleil, der Untergang der Sonne.
la fraîcheur, die Kühle.
nuisible, nachtheilig.
mort, todt, gestorben.
† respectable, ehrwürdig.
délaissé, verwaist.
l'appui, m. die Stütze.
chaque, jeder.
je resterais, ich würde bleiben.
changer de séjour, den Aufenthaltsort verändern.
le lieu natal, der Geburtsort.
quitter, verlassen.

61. Aufgabe.

Muthig, meine Freunde, vorwärts! wir werden bald am Ziele unserer Reise sein. Wann wir dieß Gehölz hinter uns haben werden, werden wir nicht mehr weit von unserem Nachtlager sein. Aber der Weg durch diesen Wald ist abscheulich. Ja, hauptsächlich bei Nacht; wenn wir nicht so gute Pferde hätten, würden wir wahrscheinlich das

Vergnügen haben, zu schlafen unter einem Baume. Das Haus da unten ist ein Wirthshaus; da es schon spät ist, so laßt uns daselbst zubringen die Nacht! Wo ist mein Bedienter? Er ist im Stall; er wird sogleich hier sein. Hierher, Kamerad! hier ist noch Platz für drei Pferde. Diese armen Thiere werden sehr müde sein und großen Hunger haben. Glücklicher Weise hat der Wirth guten Hafer und gutes Heu. He, Kellner, geschwind einige Bündel Heu. Wo ist mein Herr? Er ist schon bei Tische. Ach, desto besser! denn er hatte auch großen Appetit. He, Herr Wirth! vor allen Dingen ein Gläschen Branntwein, und dann unser Abendbrot. Wo ist unsere Schlafkammer? ist sie da oben oder da unten? Sie ist weder da oben, noch da unten, sondern sie ist neben dem Zimmer Ihrer Herren. Gut; gute Nacht!

le terme, das Ziel.
le voyage, die Reise.
le bois, das Gehölz.
le gîte, das Nachtlager.
la forêt, der Wald.
abominable, abscheulich.
surtout, hauptsächlich.
de coucher, zu schlafen.
passons-y, laßt uns daselbst zubringen.
la place, der Platz.
l'hôte, der Wirth.
l'avoine, f. der Hafer.
vite, geschwind.
le foin, das Heu.
quelques, einige.
la botte, das Bündel.
le maître, der Herr.
l'appétit, m. der Appetit.

62. Aufgabe.

Ist die Apotheke weit von hier? Nein, sie ist ganz nahe, diesem großen Hause gegenüber. Sie sind der Herr dieses Hauses? Ich habe mein Quartier bei Ihnen. Seien Sie also willkommen! Ist mein Zimmer oben oder unten? vorn heraus oder hinten hinaus? Es ist vorn heraus, da oben über diesem Saal. Sie sind gestern auf der Straße nach G. gewesen; waren Sie zu Pferde oder zu Fuß? Ich war zu Fuß. Wie weit sind Sie gewesen? Ich bin bis B. gewesen. Wie, Sie sind nicht weiter gewesen? Nein, nicht weiter. Gestern Abend bin ich auf dem Ball gewesen; heut bin ich zum (à) Mittagsessen bei dem französischen Gesandten, und morgen früh um sechs Uhr werde ich schon weit von hier (weg) sein. Sind Sie schon im Dom und in dem Zeughause gewesen? Nein, ich bin nirgends gewesen. Ich hatte keine Zeit, denn ich war zu lange auf den Anhöhen am Brühler Thor gewesen, weil die Aussicht nirgends schöner ist als da. Auf der andern Seite der Stadt ist sie auch nicht schlecht; aber auf dieser Seite ist sie unvergleichlich. Wir sind jetzt in der Straße, wo das Haus unseres Banquiers ist. Aber ist es rechts oder

links, mitten in oder am Ende der Straße? Es ist ganz nahe, kaum (à) funfzig Schritte von hier. Ach, vortrefflich! denn wir sind sehr müde. Das ist gut, hier ist ein Trinkgeld. Danke schön, meine Herren.

la pharmacie, die Apotheke.
le logement, das Quartier.
le bienvenu, willkommen.
le dôme, der Dom.
l'arsenal, m. das Zeughaus.
la hauteur, die Anhöhe.
la porte de Bruhl, das Brühler Thor.
incomparable, unvergleichlich.
le banquier, der Banquier.
le bout, das Ende.
le pas, der Schritt.
le pourboire, das Trinkgeld.
grand merci, danke schön, schönen Dank.

Wiederholung des ersten Hauptabschnittes.

1) Wie viel giebt es Artikel? und welches sind die Formen derselben?
2) Was nennt man gewöhnlich Einheits-Artikel?
3) Wann wird der bestimmende Artikel gebraucht?
4) Wann wird der Theilungs-Artikel gebraucht?
5) Wie viel gibt es Redetheile?
6) Welches ist die gewöhnliche Wortfolge?
7) Wie wird ein Fragesatz gebildet, wenn das Aussagewort ein Hauptwort ist?
8) Wie werden die Fälle bei den Eigennamen gebildet?
9) Haben die Eigennamen auch einen Artikel?
10) Welches sind die mit avoir gebildeten Redensarten, in welchen nach avoir gar kein Artikel vor dem Hauptwort steht?
11) Welche Klasse von Hauptwörtern, die im Deutschen ohne Artikel stehen, haben im Französischen den bestimmenden Artikel vor dem Hauptworte?
12) Welches sind die drei Regeln, nach welchen im Französischen de steht, wo im Deutschen gar kein Artikel gebraucht wird?
13) Welches sind die Wörter, nach welchen immer de folgt?
14) Welche Hauptwörter haben im weiblichen Geschlechte eine andere Bedeutung als im männlichen?
15) Welche Hauptwörter sind nur in der Mehrzahl gebräuchlich?
16) Welches ist die allgemeine Regel über die Bildung der Mehrzahl? und welches sind die besonderen Regeln?

17) Welches sind die beiden Hauptregeln über die Bildung des weiblichen Geschlechts aus dem männlichen?
18) Welches sind die besonderen Regeln über die Geschlechts-Veränderung?
19) Welche Beiwörter haben zwei männliche Formen?
20) Welche Beiwörter werden dem Hauptworte immer nachgesetzt?
21) Welche Beiwörter haben eine andere Bedeutung, je nachdem sie vor oder hinter dem Hauptworte stehen?
22) Wann werden die Beiwörter durch die Hauptwörter mit darauf folgendem de übersetzt?
23) Wann wird Ein im Französischen nicht übersetzt?
24) Wie viel giebt es Vergleichungsstufen? und wie heißen sie?
25) Wie viel Arten des comparatif giebt es? und wie werden sie gebildet?
26) Wie wird der superlatif gebildet?
27) Welche Beiwörter und welche Umstandswörter haben einen unregelmäßigen comparatif?
28) Wie werden nach dem superlatif die Wörter „unter, von" u. s. f. übersetzt?
29) Wann wird im Französischen die Verneinungs-Partikel ne ohne pas gesetzt, wo im Deutschen gar keine Verneinung steht?
30) Wonach muß sich das Beiwort richten?
31) Wenn ein Beiwort mehrere Hauptwörter näher bestimmt, in welcher Zahl und welchem Geschlechte muß es dann stehen?
32) Welches sind die Wörtchen, die außer den Verneinungen mit den Hilfszeitwörtern in Verbindung gebracht werden?
33) Welches ist die Stellung dieser Wörtchen?
34) Wann wird das Wörtchen „es" durch le, und wann durch la oder les übersetzt?
35) Wann steht im Französischen en, wo es im Deutschen gar nicht übersetzt wird?
36) Was heißt „auch, auch nicht, nicht auch, kein mehr, nicht mehr, auch kein mehr, auch nicht mehr, nichts mehr"?
37) Wie werden die Zeitwörter eingetheilt?
38) Wie werden die Ordnungszahlen aus den Hauptzahlen gebildet?
39) Wann wird „tausend" durch mille und wann durch mil übersetzt?
40) Was heißt „im Jahr"?

41) Wann werden im Französischen die Hauptzahlen gebraucht, wo im Deutschen die Ordnungszahlen gebraucht werden?
42) Welches sind die Namen der Monate?
43) Welches sind die Namen der Tage?
44) Welches sind die Hauptfeste?
45) Welches sind die Verhältnißwörter, die den accusatif regieren?
46) Welches sind die Verhältnißwörter, die den génitif regieren?
47) Welches sind die Verhältnißwörter, die den datif regieren?
48) Wie werden die Bindewörter eingetheilt?
49) Welches sind die Bindewörter, die den conjonctif regieren?
50) Wie werden die Umstandswörter aus den Beiwörtern gebildet?

II. Hauptabschnitt.

Von dem Zeitwort.

§. 44. Die Zeitwörter werden, wie im Deutschen, in sechs Klassen getheilt, welche mit den Hilfszeitwörtern folgende sind:

1. Verbes auxiliaires,	Hilfszeitwörter.
2. Verbes actifs oder transitifs,	active oder transitive Zeitwörter.
3. Verbes passifs,	passive Zeitwörter.
4. Verbes neutres oder intransitifs;	neutrale oder intransitive Zeitwörter.
5. Verbes impersonels,	unpersönliche Zeitwörter.
6. Verbes pronominaux,	Pronominal-Zeitwörter.

Alle Zeitwörter endigen im Infinitif présent auf er, ir, oir und re, weßhalb sie in vier Conjugationen eingetheilt worden sind. Jedes Zeitwort wird in Redearten (modes), Zeiten (temps) und Personen (personnes) eingetheilt. Die Zeiten sind einfach oder zusammengesetzt; letztere werden mit avoir und être gebildet, weßhalb diese Hilfszeitwörter genannt werden. Die Conjugation der activen und der neutralen Zeitwörter ist dieselbe. Da jedoch mehrere von den letztern mit être conjugirt werden, so folgt hier ein Muster eines activen Zeitwortes und eines mit être conjugirten neutralen Zeitwortes.

I. Conjugation (Conjugaison) auf er.

Verbe actif. | **Verbe neutre.**

Infinitif (unbestimmte Redeart). **I. Mode.**

Infinitif présent.

Verbe actif	Verbe neutre
donner, geben.	rester, bleiben.
de donner, à donner, } zu geben.	de rester, à rester, } zu bleiben.
pour donner, um zu geben.	pour rester, um zu bleiben.
sans donner, ohne zu geben.	sans rester, ohne zu bleiben.

Infinitif passé.

Verbe actif	Verbe neutre
avoir donné, gegeben haben.	être resté, geblieben sein.
d'avoir donné, à avoir donné, } gegeben zu haben.	d'être resté, à être resté, } geblieben zu sein.
pour avoir donné, um gegeben zu haben.	pour être resté, um geblieben zu sein.
sans avoir donné, ohne gegeben zu haben.	sans être resté, ohne geblieben zu sein.

Participe présent.

donnant, gebend.	restant, bleibend.

Participe passé.

donné, gegeben.	resté, geblieben.

Participe composé.

ayant donné, gegeben habend.	étant resté, geblieben seiend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.

je donne, ich gebe.	je reste, ich bleibe.
tu donnes, du giebst.	tu restes, du bleibst.
il donne, er giebt.	il reste, er bleibt.
elle donne, sie giebt.	elle reste, sie bleibt.
on donne, man giebt.	on reste, man bleibt.
nous donnons, wir geben.	nous restons, wir bleiben.
vous donnez, ihr gebt; Sie geben.	vous restez, ihr bleibt; Sie bleiben.
ils donnent, sie geben.	ils restent, sie bleiben.
elles donnent, sie geben.	elles restent, sie bleiben.

Imparfait.

je donnais, ich gab.	je restais, ich blieb.
tu donnais, du gabst.	tu restais, du bliebst.
il donnait, er gab.	il restait, er blieb.
nous donnions, wir gaben.	nous restions, wir blieben.
vous donniez, ihr gabet.	vous restiez, ihr bliebet.
ils donnaient, sie gaben.	ils restaient, sie blieben.

Parfait défini.

je donnai, ich gab.	je restai, ich blieb.
tu donnas, du gabst.	tu restas, du bliebst.
il donna, er gab.	il resta, er blieb.
nous donnâmes, wir gaben.	nous restâmes, wir blieben.
vous donnâtes, ihr gabet.	vous restâtes, ihr bliebet.
ils donnèrent, sie gaben.	ils restèrent, sie blieben.

Parfait indéfini.

j'ai donné, ich habe gegeben.	je suis resté, ich bin geblieben.
tu as donné, du hast gegeben.	tu es resté, du bist geblieben.
il a donné, er hat gegeben.	il est resté, er ist geblieben.
nous avons donné, wir haben gegeben.	nous sommes restés, wir sind geblieben.
vous avez donné, ihr habt gegeben.	vous êtes restés, ihr seid geblieben.
ils ont donné, sie haben gegeben.	ils sont restés, sie sind geblieben.

Plus-que-parfait.

j'avais donné, ich hatte gegeben.	j'étais resté, ich war geblieben.
tu avais donné, du hattest gegeben.	tu étais resté, du warst geblieben.
il avait donné, er hatte gegeben.	il était resté, er war geblieben.
nous avions donné, wir hatten gegeben.	nous étions restés, wir waren geblieben.
vous aviez donné, ihr hattet gegeben.	vous étiez restés, ihr waret geblieben.
ils avaient donné, sie hatten gegeben.	ils étaient restés, sie waren geblieben.

Antérieur défini.

j'eus donné, ich hatte gegeben.	je fus resté, ich war geblieben.
tu eus donné, du hattest gegeben.	tu fus resté, du warst geblieben.
il eut donné, er hatte gegeben.	il fut resté, er war geblieben.
nous eûmes donné, wir hatten gegeben.	nous fûmes restés, wir waren geblieben.
vous eûtes donné, ihr hattet gegeben.	vous fûtes restés, ihr waret geblieben.
ils eurent donné, sie hatten gegeben.	ils furent restés, sie waren geblieben.

Futur simple.

je donnerai, ich werde geben.	je resterai, ich werde bleiben.
tu donneras, du wirst geben.	tu resteras, du wirst bleiben.
il donnera, er wird geben.	il restera, er wird bleiben.
nous donnerons, wir werden geben.	nous resterons, wir werden bleiben.
vous donnerez, ihr werdet geben.	vous resterez, ihr werdet bleiben.
ils donneront, sie werden geben.	ils resteront, sie werden bleiben.

Futur composé.

j'aurai donné, ich werde gegeben haben.	je serai resté, ich werde geblieben sein.
tu auras donné, du wirst gegeben haben.	tu seras resté, du wirst geblieben sein.
il aura donné, er wird gegeben haben.	il sera resté, er wird geblieben sein.
nous aurons donné, wir werden gegeben haben.	nous serons restés, wir werden geblieben sein.
vous aurez donné, ihr werdet gegeben haben.	vous serez restés, ihr werdet geblieben sein.
ils auront donné, sie werden geg. haben.	ils seront restés, sie werden gebl. sein.

Conditionnel présent.

je donnerais, ich würde geben, ich gäbe.	je resterais, ich würde bleiben, ich bliebe.
tu donnerais, du würdest geben.	tu resterais, du würdest bleiben.
il donnerait, er würde geben.	il resterait, er würde bleiben.
nous donnerions, wir würden geben.	nous resterions, wir würden bleiben.
vous donneriez, ihr würdet geben.	vous resteriez, ihr würdet bleiben.
ils donneraient, sie würden geben.	ils resteraient, sie würden bleiben.

Conditionnel passé.

j'aurais donné, ich würde gegeben haben, ich hätte gegeben.	je serais resté, ich würde geblieben sein, ich wäre geblieben.
tu aurais donné, du würdest geg. haben.	tu serais resté, du würdest gebl. sein.
il aurait donné, er würde gegeben haben.	il serait resté, er würde geblieben sein.
nous aurions donné, wir würden gegeben haben.	nous serions restés, wir würden geblieben sein.
vous auriez donné, ihr würdet gegeben haben.	vous seriez restés, ihr würdet geblieben sein.
ils auraient donné, sie würden gegeben haben.	ils seraient restés, sie würden geblieben sein.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que je donne, daß ich gebe.	que je reste, daß ich bleibe.
que tu donnes, daß du gebest.	que tu restes, daß du bleibest.
qu'il donne, daß er gebe.	qu'il reste, daß er bleibe.
que nous donnions, daß wir geben.	que nous restions, daß wir bleiben.
que vous donniez, daß ihr gebet.	que vous restiez, daß ihr bleibet.
qu'ils donnent, daß sie geben.	qu'ils restent, daß sie bleiben.

Imparfait.

que je donnasse, daß ich gäbe.
que tu donnasses, daß du gäbest.
qu'il donnât, daß er gäbe.
que nous donnassions, daß wir gäben.
que vous donnassiez, daß ihr gäbet.
qu'ils donnassent, daß sie gäben.

que je restasse, daß ich bliebe.
que tu restasses, daß du bliebest.
qu'il restât, daß er bliebe.
que nous restassions, daß wir blieben.
que vous restassiez, daß ihr bliebet.
qu'ils restassent, daß sie blieben.

Parfait.

que j'aie donné, daß ich gegeben habe.
que tu aies donné, daß du gegeben habest.
qu'il ait donné, daß er gegeben habe.
que nous ayons donné, daß wir gegeben haben.
que vous ayez donné, daß ihr gegeben habet.
qu'ils aient donné, daß sie gegeben haben.

que je sois resté, daß ich geblieben sei.
que tu sois resté, daß du geblieben seiest.
qu'il soit resté, daß er geblieben sei.
que nous soyons restés, daß wir geblieben seien.
que vous soyez restés, daß ihr geblieben seid.
qu'ils soient restés, daß sie gebl. seien.

Plus-que-parfait.

que j'eusse donné, daß ich gegeben hätte.
que tu eusses donné, daß du gegeben hättest.
qu'il eût donné, daß er gegeben hätte.
que nous eussions donné, daß wir gegeben hätten.
que vous eussiez donné, daß ihr gegeben hättet.
qu'ils eussent donné, daß sie gegeben hätten.

que je fusse resté, daß ich geblieben wäre.
que tu fusses resté, daß du geblieben wärest.
qu'il fût resté, daß er geblieben wäre.
que nous fussions restés, daß wir geblieben wären.
que vous fussiez restés, daß ihr geblieben wäret.
qu'ls fussent restés, daß sie geblieben wären.

Impératif (befehlende Redeart). IV. Mode.

donne, gieb!
qu'il donne, er soll, er mag geben!
donnons, laßt uns geben, wir wollen geben!
donnez, gebet! geben Sie!
qu'ils donnent, sie sollen, sie mögen geben!

reste, bleib!
qu'il reste, er soll, mag bleiben.
restons, laßt uns bleiben, wir wollen bleiben.
restez, bleibt, bleiben Sie!
qu'ils restent, sie bleiben, mögen bleiben.

§. 45. Das participe passé, mit avoir verbunden, richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem vor demselben vorhergehenden und von demselben regierten accusatif; steht aber dieser nach dem participe passé, oder ist gar keiner vorhanden, so bleibt selbiges unverändert.

Avez-vous donné à mon frère ses livres? — Haben Sie meinem Bruder seine Bücher gegeben?
Oni, je les lui ai donnés, — ja, ich habe sie ihm gegeben.

§. 46. Das participe passé mit être verbunden, die pronominalen Zeitwörter ausgenommen, richtet sich nach dem nominatif.

Cette fille est tombée, — dieses Mädchen ist gefallen.
Ces enfants sont tombés, — diese Kinder sind gefallen.

Wie viel giebt es hiernach Redearten oder Modus?
Was gehört alles zum Infinitif?
Wie viel Zeiten hat der Indicatif? und wie heißen sie?
Wie viel Zeiten hat der Conjonctif? und wie heißen sie?
Wie viel Personen hat jede Zeit?
Wie viel Personen hat der Impératif?
Welches sind die einfachen und welches die zusammengesetzten Zeiten?
Mit welcher Zeit des Hilfszeitwortes wird gebildet: 1) das Indéfini? 2) das Plus-que-parfait? 3) das Antérieur défini? 4) das Futur composé? und 5) das Conditionnel passé des Indicatif? 6) das Parfait und 7) das Plus-que-parfait des Conjonctif?
Mit welchem Hilfszeitwort werden alle activen Zeitwörter conjugirt?
Werden alle neutralen Zeitwörter mit être conjugirt?

Zeitwörter der I. Conjugation.

accompagner, begleiten.
aimer, lieben.
animer, beleben.
arriver, ankommen.
apporter, bringen.
chanter, singen.
chercher, suchen.
dépenser, ausgeben.
désirer, wünschen.
demander, verlangen, fragen.
demeurer, wohnen.
déjeuner, frühstücken.
dîner, zu Mittag essen.
dissiper, verschwenden.
étudier, studiren.
éviter, vermeiden.
frapper, schlagen, klopfen.
fréquenter, besuchen.
gagner, verdienen, gewinnen.
jouer, spielen.
ménager, schonen, verschonen.
monter, steigen.
ordonner, befehlen.
pardonner, verzeihen.
parler, reden.
passer, zubringen, vorbeigehen.
peser, wiegen.
pleurer, weinen.
posséder, besitzen.
prêter, leihen.
prier, bitten.
promener, herumführen.
regretter, vermissen.
retourner, zurückkehren.
souper, zu Abend essen.
soulager, unterstützen.
tomber, fallen.
trouver, finden.
travailler, arbeiten.
vider, ausleeren.

63. Aufgabe.

Nous ne déjeunons jamais. Avez-vous déjà dîné? Nous dînons ordinairement à midi et demi, mais aujourd'hui nous n'avons dîné qu'à trois heures et trois quarts. Ces messieurs ne souperont pas. Ne souperez-vous pas dans ce berceau? A quelle heure votre père a-t-il dîné aujourd'hui? A quatre heures. Nous ne prêtons jamais d'argent, mais nous donnons de bons conseils [1]). Que cherchez-vous? Nous cherchons nos livres. Chanterez-vous aujourd'hui au concert? Si nous priions M. N., il chanterait un air [2]) de Mozart. Si je priais Mde. B. de donner quelque [3]) secours [4]) à ces pauvres, elle le ferait [5]). Je voudrais [6]) que vous chantassiez; votre mère voudrait que

vous n'eussiez pas chanté. Je veux[7]) que vous chantiez. Mademoiselle N. n'a-t-elle pas chanté au concert? Nous retournerons bientôt à Berlin. Nous n'avons pas trouvé une occasion favorable pour retourner à Paris. Les bons enfants aiment leurs parents. Nous n'aimons pas les plaisirs bruyants[8]). Aimez-vous la musique? Oui, je l'aime beaucoup. Si mon frère n'aimait pas tant le vin, il serait plus heureux. Il aime aussi les bons morceaux. Si vous aviez donné plus d'argent à vos enfants, ils l'auraient dépensé aussi. Ne prierez-vous pas vos parents de retourner avec vous à Lyon? Mon frère ayant trouvé une occasion favorable pour retourner à sa garnison, est parti ce matin.

1) der Rath. 2) die Arie. 3) irgend ein. 4) die Unterstützung. 5) sie würde es thun. 6) ich wünschte. 7) ich will. 8) rauschend.

64. Aufgabe.

Ne prêteriez-vous pas votre cheval à M. le président, s'il le désirait? N'ordonnâtes-vous pas hier à votre domestique de promener votre cheval? Ordonnerez-vous à vos gens de rester ici? Pourquoi ne restâtes-vous pas hier plus longtemps au bal? Resteriez-vous ici, si nous vous en priions? Je voudrais que vous restassiez encore ici. Mon père ne veut pas que je reste encore plus longtemps au bal. A quelle heure dînerez-vous? Nous ne dînerons qu'à deux heures et demie. Lorsque j'étais à Berlin, je déjeunais à huit heures précises et je dînais à une heure moins un quart. Je restais à table trois quarts d'heure tout au plus[1]). Ne soupiez-vous pas au Cheval blanc pendant votre séjour[2]) à L.? Pardonnez-moi, monsieur! je soupais ordinairement au Lion[3]) d'or. Je n'ai pas envie de dépenser beaucoup d'argent. Avez-vous envie de prêter votre voiture à madame la comtesse? Je n'en ai pas la moindre envie. Votre frère arrivera-t-il aujourd'hui ou demain? Il n'arrivera qu'après-demain. Ma soeur ne dépensant pas autant qu'elle touche[4]), amassera[5]) du bien. Mes voisins ayant dépensé tout ce qu'ils possédaient, trouvent à présent leurs amis moins prévenants[6]) qu'autrefois.

1) längstens. 2) der Aufenthalt. 3) der Löwe. 4) einnehmen. 5) sammeln. 6) zuvorkommend.

65. Aufgabe.

Présent. Wir frühstücken um 6 Uhr. Esset ihr nicht um 12 Uhr zu Mittag? Meine Schwestern essen gewöhnlich um 7 Uhr zu

Abend. Ich finde meinen Arbeitsbeutel [1]) nicht. Warum kehrt ihr so bald zurück? Ihr gebt zu viel Geld aus. Sucht Ihr Bruder seinen Hut? Singen eure Brüder nicht? Nein, sie singen niemals. Wir verzeihen gern [2]) unsern Feinden. Ihr gebt den Armen zu wenig. Geben wir nicht mehr, als sie verlangen?

1) le sac à ouvrage. 2) volontiers.

66. Aufgabe.

Imparfait. Als wir in Berlin wohnten, frühstückten wir um 9 Uhr, aßen um 2 Uhr zu Mittag und um 8 Uhr zu Abend. Wir tanzten [1]) wöchentlich [2]) zweimal, und sangen alle Tage eine Stunde. Ihr gabt viel Geld aus, denn ihr suchtet euch zu belustigen [3]). Als meine Brüder 18 Jahre alt waren, so tanzten und sprangen [4]) sie; sie sangen und pfiffen [5]) den ganzen Tag [6]); sie gaben viel Geld aus, aber sie verursachten [7]) meinen Eltern nie Verdruß. Mit 28 Jahren war Alles anders [8]); sie tanzten nicht mehr, sie gaben weniger Geld aus, aber sie fanden auch wenig Vergnügen in allen Gesellschaften, welche sie besuchten. Wenn wir so viel sprängen und tanzten als ihr, so würden wir bald müde sein. Wenn ich nicht so viel Geld ausgäbe, würde ich zufriedener sein, als ich es bin.

1) danser. 2) par semaine. 3) à vous amuser. 4) sauter. 5) siffler. 6) toute la journée. 7) causer. 8) tout était autrement.

67. Aufgabe.

Défini. Wir aßen gestern im silbernen Kreuze [1]) zu Mittag. Aßen Sie in dem obern Zimmer oder in dem großen Saale? Da alle Fremden [2]) in dem grünen Zimmer aßen, so aßen wir auch daselbst, um nicht allein zu sein. Mein Bedienter führte vergangene Woche mein Pferd herum; es schlug hinten aus [3]) und traf eine Frau, welche zur Erde [4]) fiel und bitterlich [5]) weinte. Ich hob diese arme Frau auf [6]), tröstete [7]) sie und trug [8]) sie in ein Haus. Ihre Cousinen tanzten auf dem gestrigen Balle sehr viel; aber sie fanden die Gesellschaft zu zahlreich [9]) und verließen [10]) den Saal schon um 11 Uhr.

1) la croix. 2) tous les étrangers. 3) ruer. 4) par terre. 5) à chaudes larmes. 6) relever. 7) consoler. 8) porter. 9) nombreux. 10) quitter.

68. Aufgabe.

Indéfini. Haben Ihre Schwestern schon getanzt? Nein, sie haben noch nicht getanzt. Man hat große Summen [1]) ausgegeben,

um die Armen zu unterstützen. Haben Sie meinem Bruder Geld geliehen? Nein, wir haben ihm (ne lui en) keins geliehen. Habt ihr eurem Nachbar seine Unhöflichkeit [2]) noch nicht verziehen? Hast du im gestrigen [3]) Concert gesungen? Ich habe nie gesungen.

1) une grosse somme. 2) l'impolitesse. 3) d'hier.

69. Aufgabe.

Futur. Ich werde niemals die Gelegenheit finden, einige Zeit [1]) auf dem Lande zuzubringen. Werden Sie Ihre Tante begleiten, wann sie nach Berlin zurückkehren wird? Sie wird nicht sehr [2]) weinen, wann sie unsere Stadt verlassen wird. Man wird den Herrn B. wenig vermissen, wann er unsere Gesellschaft meiden wird. Ihr werdet wenig Vergnügen an (à) dieser Unterhaltung [3]) finden. Werdet ihr noch hier bleiben, oder werdet ihr jetzt nach Hause zurückkehren? Werden die Fräulein N. bald ankommen, oder werden sie noch einige Zeit auf dem Landgute [4]) ihrer Tante zubringen? Sie werden wahrscheinlich erst in 14 Tagen ankommen, und sie werden nur 4 Wochen hier bleiben. Du wirst deinen Bruder vergebens [5]) gesucht haben. Ihr werdet in H. wenig Fremde gefunden haben, denn die Jahreszeit [6]) ist nicht günstig gewesen.

1) quelque temps oder tems. 2) beaucoup. 3) la conversation. 4) la campagne. 5) en vain. 6) la saison.

70. Aufgabe.

Conditionnel. Wir würden nicht so viel Geld ausgeben, wenn wir weniger reich wären. Würdet ihr euren Nachbarn Geld leihen, wenn sie welches (en) verlangten? Würden Ihre Brüder noch hier bleiben, wenn wir es (le) wünschten? Ihr würdet wenige Bekannte [1]) in Paris finden. Du würdest deine Grammatik meiner Schwester geliehen haben, wenn sie sie (la) verlangt hätte [2]). Ihr würdet nichts gegeben haben. Man würde nicht gesungen haben.

1) la connaissance. 2) demander.

71. Aufgabe.

Conjonctif. Mein Vater will [1]), daß wir singen und (daß wir) spielen. Er will nicht, daß wir unsere Freunde nach N. begleiten; sondern er will, daß wir hier bleiben und (daß wir) arbeiten. Ihr wollt [2]), daß wir die Armen unterstützen und (daß wir) unsern Feinden verzeihen. Ihr wollt, daß man euer Abendbrot hierher bringe.

Ich wünsche, daß Sie hier bleiben und (daß Sie) singen. Wir wünschen, daß Sie unsere Kinder nach C. begleiten. Es ist möglich, daß meine Waaren noch heute ankommen. Es ist nicht möglich, daß wir so bald zurückkehren. Ich wünschte[3]), daß ihr noch länger hier bliebet und (daß ihr) mich (me) dann nach G. begleitetet. Wir wünschten, daß ihr mehr arbeitetet und weniger sprächet. Es wäre[4]) möglich, daß der Prinz noch heute ankäme und (daß er) die Nacht hier zubrächte. Wie wäre es möglich, daß mein Bruder noch heute nach B. zurückkehrte? Wir wünschten, daß ihr nur gute Gesellschaften[5]) besuchtet, und daß ihr nicht länger im Hause[6]) der Frau Baronin von R. wohntet.

1) veut. 2) vous voulez. 3) je souhaiterais. 4) il serait. 5) la bonne compagnie (mit dem bestimmten Artikel und im singulier). 6) chez.

72. Aufgabe.

Infinitif, Impératif und Participe. Singen, spielen, tanzen, das sind[1]) seine Beschäftigungen[2]). Er hat nicht die geringste Lust zu arbeiten. Habt ihr Lust, mit uns zu Abend zu speisen? Ihr werdet es einstens[3]) bereuen[4]), euer Vermögen verschwendet zu haben, eher als[5]) eure Verwandte und Freunde zu unterstützen. Da dieser Mann niemals gearbeitet hat, so wird er nur mit Mühe[6]) sein Brot verdienen[7]). Da meine Brüder viel studiren, so bedauern[8]) meine Eltern die beträchtlichen[9]) Summen nicht, die sie ihnen alle Vierteljahre schicken.[10]). Sprechet weniger und arbeitet mehr! Lasset uns ein wenig französisch sprechen! Gebt nicht so viel aus, sondern schont[11]) euren Beutel! Er mag ankommen oder er mag nicht ankommen, das ist uns[12]) einerlei. Meine Tante mag nach Hause zurückkehren oder sie mag hier bleiben, das thut nichts zur Sache[13]). Wir wollen hier zu Mittag essen, und dann wollen wir nach Hause zurückkehren!

1) voilà. 2) l'occupation. 3) un jour. 4) vous vous repentirez. 5) plutôt que de. 6) la peine. 7) gagner sa vie. 8) regretter. 9) † considérable. 10) qu'ils leur envoient. 11) ménager. 12) cela nous est indifférent. 13) cela ne fait rien à l'affaire.

Beispiele.

Il occupe un bel appartement,	er bewohnt ein schönes Quartier.
Mes fenêtres donnent sur la rue,	meine Fenster gehen auf die Straße.
Cette chambre communique à l'autre,	d. Z. steht mit dem andern in Verbindung.
Sa maison est bien montée,	sein Haus ist mit Allem wohl versehen.
Pesez les raisons pour et contre,	erwägen Sie die Gründe dafür und dawider.
Je n'ai rien en propre,	ich habe nichts Eigenes.
Cette terre rapporte tant par an,	dieses Landgut bringt jährlich so und so viel ein.
Mon argent est bien placé,	mein Geld ist gut untergebracht.

73. Aufgabe.

Vous occupez un bel appartement. Presque toutes les chambres donnent sur la rue et ma chambre à coucher donne sur le jardin. Cette pièce communique à la salle à manger, qui n'est séparée[1]) de la cuisine que par un petit corridor[2]). Tout est bien distribué[3]) dans cette maison, et vous n'avez pas ménagé votre bourse pour la monter. Vous avez sûrement envie de l'acheter. Si vous en donniez vingt mille écus, vous ne la paieriez[4]) pas trop cher. J'avais cette idée, mais après avoir pesé mûrement la chose, j'y ai renoncé[5]). Ma femme me répétait[6]) toujours: ne précipitez[7]) rien; votre argent est placé avec sûreté et à cinq pour cent; nous payons un loyer[8]) modique[9]), et nous ne gagnerions rien à avoir une maison en propre. Nous marierons[10]) bientôt nos filles et vous diminueriez[11]) considérablement leur dot[12]), en employant[13]) votre argent à acheter une maison qui ne rapporterait rien. N'immolez[14]) pas vos enfants à vos goûts, ne jetez pas votre argent par les fenêtres; imposez-vous[15]) plutôt des privations[16]) pour augmenter[17]) leur héritage. C'est ainsi[18]) qu'elle raisonnait[19]); elle ne ménageait pas ses termes[20]), et pour ne pas l'impatienter[21]), car elle a souvent des attaques de nerfs[22]), j'ai renoncé à mon projet. A ces mots mon ami me tira[23]) à part et me dit[24]) à l'oreille: „C'est un bon homme! c'est madame qui gouverne la maison." Hélas! chacun[25]) porte sa croix en ce monde.

1) trennen. 2) der Gang. 3) vertheilen. 4) bezahlen. 5) verzichten. 6) wiederholen. 7) übereilen. 8) die Miethe. 9) mäßig. 10) verheirathen. 11) vermindern. 12) die Mitgift. 13) anwenden. 14) aufopfern. 15) sich auflegen. 16) die Entbehrung. 17) vermehren. 18) so, also. 19) sprechen, urtheilen. 20) der Ausdruck. 21) ungeduldig machen. 22) ein Nervenanfall. 23) ziehen. 24) sagte mir. 25) Jeder.

74. Aufgabe.

Plaudert[1]) nicht, sondern wiederholt schnell die Nebenwörter; sonst werdet ihr die Aufgabe nicht übersetzen können[2]), die[3]) ich in einer halben Stunde dictiren[4]) werde. Wir traten[5]) (défini) zuerst[6]) in das Haus. Um welche Zeit sind Sie gestern nach Hause gekommen[7])? Ich bin spät nach Hause gekommen. Wenn ich nicht um zehn Uhr nach Hause käme, würde ich die Thür verschlossen[8]) finden. Es ist[9]) keine Ordnung in seinem Zimmer; Alles liegt darin[10]) unter einander. Vor allen Dingen stellen Sie diese Bücher in Ordnung[11])! Ihr Zim=

mer ist nie aufgeräumt[11]). Das ist nicht meine Schuld[12]); warum hat es die Magd nicht aufgeräumt? Sein Onkel ist erst gestern Abend angekommen; das wird seine Heirath[13]) um einige Tage[14]) verzögern[15]). Meine Uhr geht um eine Viertelstunde zu spät[16]). Die Thurmuhr[17]) ging gestern eine halbe Stunde zu früh[18]). Laßt uns ruhig sein, denn unser Lehrer bemerkt[19]) Alles. Er würde den Schülern über[20]) ihre Unart einen starken Verweis geben[21]). Zeigen Sie mir den Ort an[22]), wo ich Ihren Vater finden werde. Auf Ehre; Sie sind durchaus nicht zu tadeln[23]). Ich spreche frei mit Ihnen, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin. Die Herren Grafen werden zu Wasser ankommen. Wir würden diese Reise zu Lande gemacht[24]) haben. Bei meiner Treu, diese Damen singen vortrefflich; sie werden um die Wette singen. Ich würde gern singen, wenn ich nicht heiser[25]) wäre. Zurück! Man kömmt hier nicht umsonst herein. Hilfe! Diese Leute treten mit Gewalt herein. Für Nichts bekömmt man Nichts[26]); merkt[27]) das wohl. Ich werde diesen Gemeinspruch[28]) in[29]) meine Schreibtafel[30]) notiren[27]), damit[31]) ich ihn nicht vergesse[32]). Gott Lob und Dank! er hört auf[33]) zu dictiren; diese Aufgabe ist verteufelt[34]) lang.

1) jaser. 2) vous ne pourrez traduire. 3) que. 4) dicter. 5) entrer. 6) le premier. 7) rentrer. 8) fermer à la clef. 9) il n'y a pas. 10) tout y est. 11) ranger. 12) la faute. 13) le mariage. 14) de quelques jours. 15) retarder. 16) retarder de. 17) l'horloge. 18) avancer. 19) remarquer. 20) sur. 21) réprimander fort (accus). 22) indiquer. 23) blâmable. 24) fait. 25) enroué. 26) pour rien on n'a rien. 27) noter. 28) le lieu commun. 29) sur. 30) les tablettes. 31) afin que. 32) oublier. 33) cesser. 34) diablement.

Beispiele.

Ces gants n'entrent pas dans mes mains,	in diese Handschuhe kann ich nicht kommen.
Cela ne m'est jamais entré dans l'esprit,	das ist mir nie in den Sinn gekommen.
Tout cela n'entre pas dans ma poche,	das Alles geht nicht in meine Tasche.
Fermez la porte sur vous!	machen Sie die Thür hinter sich zu!
On lui ferma la porte au nez,	man schlug ihm die Thür vor der Nase zu.
Je n'ai pas fermé l'oeil de toute la nuit,	ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan.
Avançons la table vers le poêle!	wir wollen den Tisch an den Ofen rücken.
Il avança la tête hors de la voiture,	er steckte den Kopf zum Wagen heraus.
Avancez cette somme pour moi!	legen Sie diese Summe für mich aus!

75. Aufgabe.

Putzen[1]) Sie das Licht! Sie haben es zu kurz[2]) geputzt. Putzet diesem Kinde die Nase! Schnäuzet[1]) Euch! Ihr verschlingt[3]) das Fleisch, ohne es zu kauen[4]). Sprechen Sie deutlicher[5])! Sie verschluk-

ken [6]) die Hälfte Ihrer Worte. Derjenige, der [7]) das Schießpulver [8]) erfunden [9]) hat, ist kein Dummkopf [10]) gewesen! Du hast diese Geschichte erfunden. Er hat das Pulver nicht erfunden. Ich lade Sie (vous invite) auf morgen [11]) zum Mittagsessen ein [12]). Reinigen [13]) Sie Ihre Beinkleider, sie sind schmutzig [14])! Bürsten [15]) Sie Ihren Rock aus, denn er ist voller Staub [16])! Da Ihnen warm ist, so rathe [17]) ich Ihnen, Ihren Ueberrock [18]) zuzuknöpfen [19]). Sie werden diese Waare nirgends wohlfeiler [20]) bekommen [21]); handeln [22]) Sie nicht so sehr; ich gebe sie Ihnen zu wohlfeil. Sie schlagen diesen Knaben zu derb [23]), mäßigen [24]) Sie Ihren Zorn! Stoßen [25]) Sie mich nicht so sehr! Er stieß seinen Hund mit dem Fuße fort. Dieses Fleisch fängt [26]) an zu stinken [27]). Wenn Sie diese Blumen länger in demselben [28]) Wasser aufbewahrten [29]), würden sie stinken. Bringt mir [30]) frisches Wasser, aber schöpft [31]) es aus [32]) der Quelle [33])! Ihr Buch ist auf die Erde [34]) gefallen; heben Sie es auf [35])! Es war gestern so glatt [36]), daß ich mehrere Mal auf die Erde [37]) fiel. Es klopft Jemand [38]) an die Thür. Herein!

1) moucher. 2) court. 3) avaler. 4) mâcher. 5) distinct. 6) manger. 7) celui qui. 8) la poudre à canon. 9) inventer. 10) sot. 11) pour demain. 12) inviter à dîner. 13) nettoyer. 14) crotté. 15) brosser. 16) la poussière. 17) conseiller. 18) la redingote. 19) boutonner. 20) à bon marché, wohlfeil. 21) avoir. 22) marchander. 23) frapper fort. 24) modérer. 25) pousser. 26) commencer à. 27) puer. 28) le même. 29) garder. 30) apportez-moi. 31) puiser. 32) [datif]. 33) la source. 34) à terre. 35) ramasser. 36) il faisait si glissant. 37) par terre. 38) on frappe.

II. Conjugation (Conjugaison) auf ir.

Infinitif (unbestimmte Redeart). I. Mode.

Infinitif présent.	finir, endigen.
	de finir, / à finir, } zu endigen.
	pour finir, um zu endigen.
	sans finir, ohne zu endigen.
Infinitif passé.	avoir fini, geendigt haben.
	d'avoir fini, / à avoir fini, } geendigt zu haben.
	pour avoir fini, um geendigt zu haben.
	sans avoir fini, ohne geendigt zu haben.
Participe présent.	finissant, endigend.
Participe passé.	fini, geendigt.
Participe composé.	ayant fini, geendigt habend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.

je finis, ich endige.
tu finis, du endigest.
il finit, er endigt.
elle finit, sie endigt.
on finit, man endigt.
nous finissons, wir endigen.
vous finissez, ihr endigt, Sie endigen.
ils finissent, sie endigen.
elles finissent, sie endigen.

Imparfait.

je finissais, ich endigte.
tu finissais, du endigtest.
il finissait, er endigte.
nous finissions, wir endigten.
vous finissiez, ihr endigtet.
ils finissaient, sie endigten.

Parfait défini.

je finis, ich endigte.
tu finis, du endigtest.
il finit, er endigte.
nous finîmes, wir endigten.
vous finîtes, ihr endigtet.
ils finirent, sie endigten.

Parfait indéfini.

j'ai fini, ich habe geendigt.
tu as fini, du hast geendigt.
il a fini, er hat geendigt.
nous avons fini, wir haben geendigt.
vous avez fini, ihr habt geendigt.
ils ont fini, sie haben geendigt.

Plus-que-parfait.

j'avais fini, ich hatte geendigt.
tu avais fini, du hattest geendigt.
il avait fini, er hatte geendigt.
nous avions fini, wir hatten geendigt.
vous aviez fini, ihr hattet geendigt.
ils avaient fini, sie hatten geendigt.

Antérieur défini.

j'eus fini, ich hatte geendigt.
tu eus fini, du hattest geendigt.
il eut fini, er hatte geendigt.
nous eûmes fini, wir hatten geendigt.
vous eûtes fini, ihr hattet geendigt.
ils eurent fini, sie hatten geendigt.

Futur simple.

je finirai, ich werde endigen.
tu finiras, du wirst endigen.
il finira, er wird endigen.
nous finirons, wir werden endigen.
vous finirez, ihr werdet endigen.
ils finiront, sie werden endigen.

Futur composé.

j'aurai fini, ich werde geendigt haben.
tu auras fini, du wirst geendigt haben.
il aura fini, er wird geendigt haben.
nous aurons fini, wir werden geendigt haben.
vous aurez fini, ihr werdet geendigt haben.
ils auront fini, sie werden geendigt haben.

Conditionnel présent.

je finirais, ich würde endigen, ich endigte.
tu finirais, du würdest endigen.
il finirait, er würde endigen.
nous finirions, wir würden endigen.
vous finiriez, ihr würdet endigen.
ils finiraient, sie würden endigen.

Conditionnel passé.

j'aurais fini, ich würde geendigt haben, ich hätte geendigt.
tu aurais fini, du würdest geendigt haben.
il aurait fini, er würde geendigt haben.
nous aurions fini, wir würden geendigt haben.
vous auriez fini, ihr würdet geend. haben.
ils auraient fini, sie würden geend. haben.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que je finisse, daß ich endige.
que tu finisses, daß du endigest.
qu'il finisse, daß er endige.
que nous finissions, daß wir endigen.
que vous finissiez, daß ihr endiget.
qu'ils finissent, daß sie endigen.

Imparfait.

que je finisse, daß ich endigte.
que tu finisses, daß du endigtest.
qu'il finît, daß er endigte.
que nous finissions, daß wir endigten.
que vous finissiez, daß ihr endigtet.
qu'ils finissent, daß sie endigten.

Parfait.	Plus-que-parfait.
que j'aie fini, daß ich geendigt habe.	que j'eusse fini, daß ich geendigt hätte.
que tu aies fini, daß du geendigt habest.	que tu eusses fini, daß du geendigt hättest.
qu'il ait fini, daß er geendigt habe.	qu'il eût fini, daß er geendigt hätte.
que nous ayons fini, daß wir geendigt haben.	que nous eussions fini, daß wir geendigt hätten.
que vous ayez fini, daß ihr geendigt habet.	que vous eussiez fini, daß ihr geendigt hättet.
qu'ils aient fini, daß sie geendigt haben.	qu'ils eussent fini, daß sie geendigt hätten.

Impératif (befehlende Redeart). **IV. Mode.**

finis, endige!
qu'il finisse, er soll, mag endigen!
finissons, laßt uns endigen! wir wollen endigen!
finissez, endiget! endigen Sie!
qu'ils finissent, sie sollen, mögen endigen!

Zeitwörter der II. Conjugation.

adoucir, besänftigen, lindern.
agir, handeln.
aigrir, erbittern.
applaudir, Beifall geben.
approfondir, ergründen.
avertir, benachrichtigen.
bannir, verbannen.
bâtir, bauen.
bénir, segnen.
choisir, wählen.
embellir, verschönern.
ensevelir, begraben.
étourdir, betäuben.
fléchir, beugen.
fournir, liefern.
frémir, schaudern.
garnir (de), besetzen, (mit).
gémir (de), seufzen (über).
grandir, groß werden.
jouir (de), genießen.
languir, schmachten.
obéir, gehorchen.
pâlir, erblassen.
périr, umkommen.
punir, bestrafen.
réfléchir, überlegen.
remplir, anfüllen, ausfüllen, erfüllen.
rougir (de), erröthen, sich schämen.
trahir, verrathen.
travestir, verkleiden.

76. Aufgabe.

Agissez toujours bien; car la conscience [1]) d'avoir rempli nos devoirs [2]) augmente [3]) nos plaisirs et adoucit nos peines [4]). Adoucissez les malheurs de votre prochain [5]), et soyez sûrs qu'on bénira votre mémoire [6])! Pourquoi gémissez-vous? Pourquoi frémissez-vous à la vue [7]) de votre maître? Ah, c'est un homme dur [8]) et inexorable [9]). Nous obéissons avec exactitude [10]) à ses ordres, nous remplissons scrupuleusement [11]) tous nos devoirs, mais rien n'est capable de le fléchir. Eh bien, choisissez-en un autre! Vous pâlissez, mon ami; qu'avez-vous donc? Oh, je n'ai rien; mais cette musique étourdit mes oreilles [12]). Vous rougissez; vous ne rougiriez pas, si vous n'aviez pas trahi vos amis. Ne remplirez-vous jamais les devoirs de l'amitié [13])? Les bons parents punissent leurs enfants. Nous

punirions nos domestiques, s'ils n'obéissaient pas à nos ordres. Ces gens languissent das la misère [14]), mais c'est leur faute [15]), car ils ont trahi leur patrie [16]). Voilà deux sortes de vin; choisissez! Ne choisirez-vous pas? Nous avons déjà choisi. Réfléchissez bien avant d'agir! Si vous réfléchissiez mieux avant d'agir, vous n'auriez pas à gémir de vos étourderies [17]).

1) das Bewußtsein. 2) die Pflicht. 3) vermehren. 4) die Leiden. 5) der Nächste. 6) das Andenken. 7) der Anblick. 8) hart. 9) unerbittlich. 10) die Pünktlichkeit. 11) gewissenhaft. 12) das Ohr. 13) die Freundschaft. 14) das Elend. 15) der Fehler, die Schuld. 16) das Vaterland. 17) die Unbesonnenheit.

77. Aufgabe.

Nous bâtirions une maison, si nous avions de l'argent. Si mon voisin bâtissait une remise [1]), j'y mettrais [2]) ma voiture. Il a déjà bâti une grange [3]) où j'ai mon foin et ma paille [4]). Avertirez-vous votre cousin de l'arrivée de votre fils? Oui, nous en avertirons tous nos parents. Pourquoi ne m'avez-vous pas averti du départ [5]) de vos enfants? Est-ce que je ne suis plus de vos amis? Ah, nous étions si tristes et nous le sommes encore! Bannissez cette tristesse [6]) et ne gémissez plus d'une chose, qui a été absolument [7]) nécessaire. Vous embelliriez beaucoup votre jardin, si vous y bâtissiez un pavillon. Votre jardin vous fournit-il beaucoup de fruit? Oh oui! et il nous en fournirait encore davantage, si tant d'arbres n'étaient pas déjà trop vieux. J'ai éprouvé [8]) beaucoup de malheurs depuis une quinzaine d'années [9]); mais n'importe [10])! j'oublierai [11]) le passé [12]), je jouirai du présent [13]) et je ne penserai pas à l'avenir [14]).

1) der Wagenschoppen. 2) ich würde hinthun. 3) die Scheuer. 4) das Stroh. 5) die Abreise. 6) die Traurigkeit. 7) durchaus. 8) erfahren, leiden. 9) das Jahr. 10) es liegt nichts daran. 11) vergessen. 12) die Vergangenheit. 13) die Gegenwart. 14) die Zukunft.

78. Aufgabe.

Présent. Wir lindern die Leiden der Unglücklichen. Lindert er nicht unsere Leiden? Ihr baut eine Scheuer. Baut euer Nachbar nicht auch eine? Wir füllen alle Augenblicke [1]) des Tages [2]) aus. Warum verbannt ihr nicht eure Traurigkeit? Ihr genießt des Lebens. Wir schmachten im Elend. Er verräth unser Geheimniß [3]). Eure Brüder benachrichtigen niemals unsere Eltern von eurer Ankunft.

Warum benachrichtigt ihr nicht eure Freunde von diesem Unglück? Ihr gehorcht nicht euern Lehrern. Warum erröthet ihr? Wir erröthen über unsere Thorheit [4]). Ihr überlegt nicht. Diese Damen verschönern die Gesellschaft. Wir schaudern bei diesem Anblick. Wir seufzen nicht über unser Unglück.

1) le moment. 2) la journée. 3) le secret. 4) la folie.

79. Aufgabe.

Imparfait und Conditionnel. In unserer Jugend [1]) überlegten wir nicht. Wir verbannten allen [2]) Kummer [3]). Wenn ihr ein Haus bautet, würdet ihr brauchen [4]) viel Geld. Er schmachtete im Elend. Ihr gehorchtet nicht euern Eltern. Meine Damen, wenn Sie Ihre Kleider mit einer Guirlande [5]) besetzten, würden Sie die schönsten Kleider von allen Damen in der Stadt haben. Wenn der Feind die Wälle [6]) mit mehr Kanonen [7]) besetzte, würden wir alle umkommen. Wenn eure Freunde ihre Mußestunden [8]) besser ausfüllten, würden sie das Leben besser genießen.

1) la jeunesse. 2) tout. 3) le chagrin. 4) il vous faudrait. 5) la guirlande. 6) le rempart. 7) le canon. 8) l'heure de loisir.

80. Aufgabe.

Défini. Ihr wähltet vergangenes Jahr einen neuen Bürgermeister [1]); aber ihr wähltet nicht gut. Dieser Kaufmann lieferte noch vergangenen Monat alle Bedürfnisse [2]) des Lazareths [3]). Der Oberst [4]) dieses Regiments [5]) bestrafte vorige Woche sehr streng [6]) einen Soldaten. Dieser arme Mensch schauderte bei dem Anblick seines Obern [7]) und seufzte tief [8]). Wir begruben gestern den unglücklichen B. und genossen das traurige Schauspiel eines prachtvollen [10]) Leichenbegängnisses [11]).

1) le bourgmestre. 2) le besoin. 3) l'hôpital, m. 4) le colonel. 5) le régiment. 6) sévère. 7) le chef. 8) profondément. 9) enterrer. 10) † pompeux. 11) les funérailles, f.

Futur. Werdet ihr eure Kinder bestrafen, wenn sie euren Befehlen nicht gehorchen? Ich werde ein Schulhaus [1]) bauen, und ihr, ihr werdet das Geld dazu (en) liefern. Deine Schwestern werden seufzen über ihren Leichtsinn [2]). Ihr werdet schaudern bei dem Anblick der Gefahr [3]). Wir werden unsere Gläser füllen; werdet ihr nicht auch die eurigen [4]) füllen? Ihr werdet erröthen über euer Mißtrauen [5]). Werden diese Knaben ihrem Hofmeister niemals gehorchen? Wird Ihre Schwester nicht unsere Gesellschaft durch ihre Gegenwart [6]) verschönern?

1) l'école, f. 2) la légèreté. 3) le danger. 4) les vôtres. 5) la défiance. 6) la présence.

81. Aufgabe.

Conjonctif présent. Es ist möglich[1]), daß man unsern Präsidenten von der Ankunft des Prinzen benachrichtigt. Ich glaube[2]) nicht, daß er seine Reichthümer genießt. Ist es nicht möglich, daß ihr eure üble Laune[3]) verbannet? Es thut mir leid[4]), daß ihr nicht besser überleget. Es thut mir leid, daß Ihre Brüder so wenig überlegen. Es ist unmöglich, daß Herr N. unser Geheimniß verrathe. Ich glaube nicht, daß ihr die französische Sprache ergründet, ob ihr gleich die Zeit eurer Studien gut ausfüllet. Nun, laßt uns noch fleißiger sein, damit wir diese schöne Sprache ergründen. Es ist möglich, daß die Gesellschaft den Herrn N. zu ihrem Director wählt.

1) possible. 2) je crois. 3) l'humeur, f. 4) je suis fâché.

§. 47. III. Conjugation (Conjugaison) auf oir.

Infinitif (unbestimmte Redeart). I. Mode.

Infinitif présent.	recevoir, empfangen. de recevoir, à recevoir, } zu empfangen. pour recevoir, um zu empfangen. sans recevoir, ohne zu empfangen.
Infinitif passé.	avoir reçu, empfangen haben. d'avoir reçu, à avoir reçu, } empfangen zu haben. pour avoir reçu, um empfangen zu haben. sans avoir reçu, ohne empf. zu haben.
Participe présent.	recevant, empfangend.
Participe passé.	reçu, empfangen.
Participe composé.	ayant reçu, empfangen habend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.

je reçois, ich empfange.
tu reçois, du empfängst.
il reçoit, er empfängt.
elle reçoit, sie empfängt.
on reçoit, man empfängt.
nous recevons, wir empfangen.
vous recevez, ihr empfanget; Sie empf.
ils reçoivent, sie empfangen.
elles reçoivent, sie empfangen.

Imparfait.

je recevais, ich empfing.
tu recevais, du empfingst.
il recevait, er empfing.
nous recevions, wir empfingen.
vous receviez, ihr empfinget.
ils recevaient, sie empfingen.

Parfait défini.

je reçus, ich empfing.
tu reçus, du empfingst.
il reçut, er empfing.
nous reçûmes, wir empfingen.
vous reçûtes, ihr empfinget.
ils reçurent, sie empfingen.

Parfait indéfini.

j'ai reçu, ich habe empfangen.
tu as reçu, du hast empfangen.
il a reçu, er hat empfangen.
nous avons reçu, wir haben empfangen.
vous avez reçu, ihr habet empfangen.
ils ont reçu, sie haben empfangen.

Plus-que-parfait.

j'avais reçu, ich hatte empfangen.
tu avais reçu, du hattest empfangen.
il avait reçu, er hatte empfangen.
nous avions reçu, wir hatten empfang.
vous aviez reçu, ihr hattet empfangen.
ils avaient reçu, sie hatten empfangen.

Antérieur défini.

j'eus reçu, ich hatte empfangen.
tu eus reçu, du hattest empfangen.
il eut reçu, er hatte empfangen.
nous eûmes reçu, wir hatten empfang.
vous eûtes reçu, ihr hattet empfangen.
ils eurent reçu, sie hatten empfangen.

Futur simple.

je recevrai, ich werde empfangen.
tu recevras, du wirst empfangen.
il recevra, er wird empfangen.
nous recevrons, wir werden empfangen.
vous recevrez, ihr werdet empfangen.
ils recevront, sie werden empfangen.

Futur composé.

j'aurai reçu, ich werde empfangen haben.
tu auras reçu, du wirst empfang. haben.
il aura reçu, er wird empfangen haben.
nous aurons reçu, wir werden empfangen haben.
vous aurez reçu, ihr werdet empfangen haben.
ils auront reçu, sie werden empfangen haben.

Conditionnel présent.

je recevrais, ich würde empfangen; ich empfinge.
tu recevrais, du würdest empfangen.
il recevrait, er würde empfangen.
nous recevrions, wir würden empfangen.
vous recevriez, ihr würdet empfangen.
ils recevraient, sie würden empfangen.

Conditionnel passé.

j'aurais reçu, ich würde empfangen haben, ich hätte empfangen.
tu aurais reçu, du würdest empf. haben.
il aurait reçu, er würde empf. haben.
nous aurions reçu, wir würden empf. haben.
vous auriez reçu, ihr würdet empfangen haben.
ils auraient reçu, sie würden empfangen haben.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que je reçoive, daß ich empfange.
que tu reçoives, daß du empfangest.
qu'il reçoive, daß er empfange.
que nous recevions, daß wir empfangen.
que vous receviez, daß ihr empfanget.
qu'ils reçoivent, daß sie empfangen.

Imparfait.

que je reçusse, daß ich empfinge.
que tu reçusses, daß du empfingest.
qu'il reçût, daß er empfinge.
que nous reçussions, daß wir empfingen.
que vous reçussiez, daß ihr empfinget.
qu'ils reçussent, daß sie empfingen.

Parfait.

que j'aie reçu, daß ich empfangen habe.
que tu aies reçu, daß du empfang. habest.
qu'il ait reçu, daß er empfangen habe.
que nous ayons reçu, daß wir empfangen haben.
que vous ayez reçu, daß ihr empfangen habet.
qu'ils aient reçu, daß sie empfangen haben.

Plus-que-parfait.

que j'eusse reçu, daß ich empfangen hätte.
que tu eusses reçu, daß du empfangen hättest.
qu'il eût reçu, daß er empfangen hätte.
que nous eussions reçu, daß wir empfangen hätten.
que vous eussiez reçu, daß ihr empf. hättet.
qu'ils eussent reçu, daß sie empfangen hätten.

Impératif (befehlende Redeart).

reçois, empfange!
qu'il reçoive, er soll, mag empfangen!
recevons, laßt uns empfangen! wir wollen empfangen!
recevez, empfanget! empfangen Sie!
qu'ils reçoivent, sie sollen empfangen!

82. Aufgabe.

Nous avons reçu aujourd'hui la triste nouvelle de la mort [1]) de notre oncle. N'avez-vous pas reçu de paquet? Mes frères reçurent la semaine passée un beau présent de leur chef. Nous recevrons bientôt le revenu [2]) de notre terre [3]). Il est possible que vous receviez encore aujourd'hui votre argent. Lorsque nous demeurions à Berlin, nons avions rarement beaucoup d'argent, quoique nous reçussions de bons appointements [4]). Mr. N. a bien reçu mon cousin. N'apercevez-vous [5]) pas là-bas un arbre? Non, nous n'apercevons rien. Nous aperçûmes votre frère de loin. Cet homme n'apercevra pas ce piège [6]). Vous n'auriez pas aperçu mon domestique, s'il n'avait pas toussé [7]). Est-il probable, que ces messieurs n'aperçoivent pas leurs enfants parmi cette foule [8]) de garçons et de filles? Vous restiez indécis [9]), quoique vous aperçussiez le danger où nous étions. Ce garçon a l'esprit vif, il conçoit [10]) facilement; mais son frère a l'esprit lourd [11]), il conçoit très-difficilement. Nous concevons [12]) de grandes espérances [13]). Mr. N. concevra des soupçons [14]). Nous devons [15]) obéissance à nos maîtres. Les citoyens [16]) d'un état [17]) doivent respect aux lois [18]) et à leur souverain [19]). Si je devais une réponse [20]) à mon oncle qui demeure à Toulon, je rougirais de ma négligence [21]). Vous devriez rougir de votre paresse. Cet homme ne doit pas être riche, car il doit à tout le monde. Vous auriez dû réfléchir avant d'agir.

1) der Tod. 2) der Ertrag. 3) das Landgut. 4) der Gehalt. 5) bemerken. 6) die Schlinge. 7) husten. 8) der Haufe. 9) unentschlossen. 10) begreifen. 11) schwerfällig. 12) fassen. 13) die Hoffnung. 14) Verdacht. 15) müssen, schuldig sein. 16) der Staatsbürger. 17) der Staat. 18) das Gesetz. 19) der Oberherr. 20) die Antwort. 21) die Nachlässigkeit.

83. Aufgabe.

Indicatif. Wir bemerken da unten einen Menschen: aber wir begreifen nicht, was er da macht [1]). Bemerktet ihr nicht meinen Bru=

der, welcher vorbei ritt[2]? Ja, wir bemerkten ihn (le) schon von weitem. Herr N. sucht seinen Bedienten, aber er wird ihn in diesem Gedränge[3]) nicht bemerken. Habt ihr ihn nicht bemerkt? Wir würden Fräulein S. bemerken, wenn sie hier wäre. Ihr würdet meinen Onkel nicht bemerkt haben, wenn er nicht gesprochen hätte. Ihr begreift schwer, meine Kinder; wenn ihr leichter begriffet, würdet ihr weiter[4]) sein. Dieses Mädchen begreift weit leichter, aber sie ist zu unaufmerksam. Ein Gauner[5]) hatte gestern unserem französischen Sprachlehrer die beiden Schöße von seinem Rock[6]) abgeschnitten; aber er hatte nichts bemerkt. Begreift ihr das (cela)? O, wir begreifen das wohl; denn das Gedränge war zu groß. Wir sind eurem Nachbar nichts schuldig. Dieser Mann ist viel schuldig. Ist er Ihrem Vater nicht auch schuldig? Nein, er ist weder meinem Vater noch meinem Onkel schuldig. Ihr müßt sehr reich sein, um so viel Geld auszugeben. Wir sind unsern Eltern und Lehrern Gehorsam schuldig. Sind Sie der Frau v. N. nicht einen Besuch[7]) schuldig? Nein, aber wir sind dem Herrn Professor N. eine Antwort schuldig. Wenn ich so viel schuldig wäre, als ihr, würde ich über mein Unglück seufzen. Aber ihr, ihr seid immer guter Laune[8]).

1) ce qu'il y fait. 2) passer à cheval. 3) la foule. 4) plus avancé. 5) le filou. 6) les deux pans de son habit. 7) la visite. 8) être de bonne humeur.

84. Aufgabe.

Conjonctif. Es ist möglich, daß ihr das nicht begreifet. Es ist nicht möglich, daß der Lehrer die Unaufmerksamkeit[1]) der Schüler nicht bemerke; laßt uns also recht aufmerksam sein! Meine Schwester ist schon ziemlich weit, ob sie gleich schwer begreift. Ist es wahrscheinlich, daß diese jungen Leute[2]) nicht bemerken, daß man sie (les) hintergeht[3])? Obgleich diese Herren meinem Freunde nichts mehr schuldig sind, so sind sie doch immer noch sehr zuvorkommend[4]). Ich zweifle[5]) nicht an der Wahrheit[6]) dieses Ereignisses[7]); ob ich gleich nicht begreife, wie es möglich ist, daß man den Betrug[8]) nicht früher bemerkt hat. Wir zweifeln keineswegs[9]), daß ihr meine Cousine auf dem gestrigen Balle nicht bemerkt habt, denn sie hat nicht getanzt. Obgleich wir bemerkten, daß viele Damen nicht tanzten, so konnten wir (doch) nicht[10]) tanzen, weil wir nicht in Tanzschuhen[11]) da waren.

1) l'inattention, f. 2) les gens. 3) tromper. 4) prévenant. 5) douter de. 6) la vérité. 7) l'aventure, f. 8) la supercherie. 9) ne..aucunement. 10) nous ne pouvions pas. 14) l'escarpin, m.

IV. Conjugation (Conjugaison) auf re.

Infinitif (unbestimmte Redeart). I. Mode.

Infinitif présent.
vendre, verkaufen.
de vendre, / à vendre, } zu verkaufen.
pour vendre, um zu verkaufen.
sans vendre, ohne zu verkaufen.

Infinitif passé.
avoir vendu, verkauft haben.
d'avoir vendu, / à avoir vendu, } verkauft zu haben.
pour avoir vendu, um verkauft zu haben.
sans avoir vendu, ohne verkauft zu haben.

Participe présent. vendant, verkaufend.

Participe passé. vendu, verkauft.

Participe composé. ayant vendu, verkauft habend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.
je vends, ich verkaufe.
tu vends, du verkaufst.
il vend, er verkauft.
elle vend, sie verkauft.
on vend, man verkauft.
nous vendons, wir verkaufen.
vous vendez, ihr verkauft.
ils vendent, sie verkaufen.
elles vendent, sie verkaufen.

Imparfait.
je vendais, ich verkaufte.
tu vendais, du verkauftest.
il vendait, er verkaufte.
nous vendions, wir verkauften.
vous vendiez, ihr verkauftet.
ils vendaient, sie verkauften.

Parfait défini.
je vendis, ich verkaufte.
tu vendis, du verkauftest.
il vendit, er verkaufte.
nous vendîmes, wir verkauften.
vous vendîtes, ihr verkauftet.
ils vendirent, sie verkauften.

Parfait indéfini.
j'ai vendu, ich habe verkauft.
tu as vendu, du hast verkauft.
il a vendu, er hat verkauft.
nous avons vendu, wir haben verkauft.
vous avez vendu, ihr habt verkauft.
ils ont vendu, sie haben verkauft.

Plus-que-parfait.
j'avais vendu, ich hatte verkauft.
tu avais vendu, du hattest verkauft.
il avait vendu, er hatte verkauft.
nous avions vendu, wir hatten verkauft.
vous aviez vendu, ihr hattet verkauft.
ils avaient vendu, sie hatten verkauft.

Antérieur défini.
j'eus vendu, ich hatte verkauft.
tu eus vendu, du hattest verkauft.
il eut vendu, er hatte verkauft.
nous eûmes vendu, wir hatten verkauft.
vous eûtes vendu, ihr hattet verkauft.
ils eurent vendu, sie hatten verkauft.

Futur simple.
je vendrai, ich werde verkaufen.
tu vendras, du wirst verkaufen.
il vendra, er wird verkaufen.
nous vendrons, wir werden verkaufen.
vous vendrez, ihr werdet verkaufen.
ils vendront, sie werden verkaufen.

Futur composé.
j'aurai vendu, ich werde verkauft haben.
tu auras vendu, du wirst verkauft haben.
il aura vendu, er wird verkauft haben.
nous aurons vendu, wir werden verkauft haben.
vous aurez vendu, ihr werdet verkauft haben.
ils auront vendu, sie werden verkauft haben.

Conditionnel présent.	Conditionnel passé.
je vendrais, ich würde verkaufen, ich verkaufte.	j'aurais vendu, ich würde verkauft haben, ich hätte verkauft.
tu vendrais, du würdest verkaufen.	tu aurais vendu, du würdest verk. haben.
il vendrait, er würde verkaufen.	il aurait vendu, er würde verkauft haben.
nous vendrions, wir würden verkaufen.	nous aurions vendu, wir würden verk. h.
vous vendriez, ihr würdet verkaufen.	vous auriez vendu, ihr würdet verk. h.
ils vendraient, sie würden verkaufen.	ils auraient vendu, sie würden verk. h.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.	Parfait.
que je vende, daß ich verkaufe.	que j'aie vendu, daß ich verkauft habe.
que tu vendes, daß du verkaufest.	que tu aies vendu, daß du verk. habest.
qu'il vende, daß er verkaufe.	qu'il ait vendu, daß er verkauft habe.
que nous vendions, daß wir verkaufen.	que nous ayons vendu, daß wir verkauft haben.
que vous vendiez, daß ihr verkaufet.	que vous ayez vendu, daß ihr verk. habet.
qu'ils vendent, daß sie verkaufen.	qu'ils aient vendu, daß sie verk. haben.

Imparfait.	Plus-que-parfait.
que je vendisse, daß ich verkaufte.	que j'eusse vendu, daß ich verkauft hätte.
que tu vendisses, daß du verkauftest.	que tu eusses vendu, daß du verk. hättest.
qu'il vendît, daß er verkaufte.	qu'il eût vendu, daß er verkauft hätte.
que nous vendissions, daß wir verkauften.	que nous eussions vendu, daß wir verkauft hätten.
que vous vendissiez, daß ihr verkauftet.	que vous eussiez vendu, daß ihr verkauft hättet.
qu'ils vendissent, daß sie verkauften.	qu'ils eussent vendu, daß sie verk. hätten.

Impératif (befehlende Redeart). IV. Mode.

vends, verkaufe!
qu'il vende, er soll, mag verkaufen!
vendons, laßt uns verkaufen! wir wollen verkaufen!
vendez, verkauft! verkaufen Sie!
qu'ils vendent, sie sollen, mögen verkaufen!

Zeitwörter der IV. Conjugation.

attendre, warten, erwarten.
défendre, vertheidigen, verbieten.
descendre, hinabsteigen, hinunter gehen, herunter kommen.
entendre, hören.
étendre, ausdehnen, erweitern.
fendre, spalten.
mordre, beißen.
pendre, aufhängen.
perdre, verlieren.
prétendre, behaupten. (§. 80.)
rendre, zurückgeben.
répandre, verbreiten, vergießen.
répondre, antworten.

85. Aufgabe.

Attendez donc! Nous n'attendrons plus longtemps. Pourquoi n'attendez-vous pas vos cousines? Votre cousin n'a-t-il pas attendu son père? Nous n'attendions plus rien. Le mar-

chand attend sa pratique [1]). Je désire que vous attendiez la fin du spectacle. Je désirerais que vous n'attendissiez pas la réponse de vos amis. Il est possible que ces officiers n'aient pas attendu leur lieutenant-colonel [2]). Nous ne défendons pas cette action [3]) peu généreuse [4]). Défendriez-vous notre cause [5])? Le commandant n'a-t-il pas bien défendu la ville? Vous avez grand tort, quoique vous défendiez opiniâtrement [6]) votre opinion [7]). Il serait possible que la garde nationale [8]) défendît mieux la ville, que la garnison. Je voudrais [9]) que vous défendissiez mieux votre propriété [10]). Si vous aviez mieux défendu notre cause, nous n'aurions pas perdu notre procès.

1) die Kundschaft. 2) der Oberstlieutenant. 3) die Handlung. 4) großmüthig. 5) die Rechtssache; Ursache. 6) hartnäckig. 7) die Meinung. 8) die Nationalgarde. 9) ich wollte. 10) das Eigenthum.

86. Aufgabe.

On répand la nouvelle que le roi arrivera ici encore aujourd'hui. On prétend qu'il descendra au Cheval blanc et qu'il passera la nuit dans notre ville. C'est probablement un plaisant [1]) qui a répandu cette nouvelle. Si j'entendais parler de telles absurdités [2]), je prétendrais que c'est Monsieur N. qui les a répandues. Nous répandrions sans regret [3]) notre sang [4]) pour la patrie, si elle était en danger. Laissez ce chien [5]), car il mord. Dernièrement il a mordu un enfant, qui jouait dans lu rue. Mordras-tu, canaille? Il ne mordrait pas, si les petits garçons ne l'avaient pas toujours harcelé [6]). Voilà un homme bien pauvre; il fend du bois depuis le matin jusqu'au soir, pour gagner sa vie [7]). Nous fendrions notre bois nous-mêmes [8]) si nous avions une bonne hache. Pourquoi n'en achetez-vous pas une? Ce simple soldat [9]) a fendu la tête à plus d'un ennemi.

1) der Spaßmacher. 2) die Ungereimtheit. 3) das Bedauern. 4) das Blut. 5) der Hund. 6) necken. 7) sein Brod verdienen. 8) selbst. 9) der gemeine Soldat.

87. Aufgabe.

Indicatif. Warum antwortet er seinem Lehrer nicht? Würdest du auch nicht antworten? Wir würden auch nicht geantwortet haben. Wir antworteten nicht auf seine Forderung [1]). Werden deine Brüder nicht auf (à) unsern Brief antworten? Haben sie noch nicht geantwortet? Erweitert eure Kenntnisse so sehr als möglich [2])! Wenn

ihr eure Kenntnisse erweitertet, würden wir auch mit euch (de vous) zufrieden sein. Man verbreitete (Défini) gestern die Nachricht, daß man den Kronprinzen [3]) erwartete. Ich weiß nicht [4]), ob diese Nachricht wahr oder falsch ist; aber ich behaupte, daß man oft Dinge verbreitet, nur [5]) um das Publikum [6]) zu belustigen [7]). Allemal, wenn ich spiele, verliere ich. Wenn Sie nicht spielten, würden Sie nichts verlieren. Das ist sehr wahr, aber ich würde auch nichts gewinnen [8]). Dieser Mensch würde nicht aufhören [9]) zu spielen, wenn er auch (même) sein ganzes Vermögen verlöre. Wenn Sie immer verlören, würden Sie nicht die Geduld verlieren? Ich würde nicht mehr spielen. Werdet ihr meinem Bruder nicht sein Buch zurückgeben? Wir haben es nicht mehr. Habt ihr es schon zurückgegeben? Allerdings [10]), schon vor vierzehn Tagen.

1) la demande. 2) autant que possible. 3) le prince royal. 4) je ne sais pas. 5) seulement. 6) le public. 7) amuser. 8) gagner. 9) cesser. 10) sans doute.

88. Aufgabe.

Conjonctif. Ich will [1]), daß ihr auf meine Frage [2]) antwortet. Ihr habt Unrecht, obgleich ihr behauptet, Recht zu haben. Im Fall, daß ich meinen Prozeß verliere, bin ich zu Grunde gerichtet [3]). Wir werden nicht hinunter gehen, obgleich wir Geräusch [4]) hören. Wir wünschen, daß ihr nicht die Geduld verlieren möget. Ich wünsche, mein Freund, daß Ihr dieses Holz spaltet. Sehr gern [5]), mein Herr. Ihr wünschet, daß wir eure Meinung vertheidigen, obgleich sie falsch ist. Ihr fuhret fort [6]), zu spielen, obgleich ihr verloret. Wir haben diese Woche drei Mal gespielt, ohne ein einziges Mal [7]) verloren zu haben. Ihr waret unaufmerksam, obgleich ihr behauptet, aufmerksam gewesen (zu) sein. Obgleich mein Bruder eiligst [8]) die Treppe [9]) hinunter stieg, so fand er doch den Menschen nicht mehr, der an die Thür geklopft [10]) hatte. Der Minister ist gestern angekommen, obgleich man behauptete, daß er erst in vierzehn Tagen hier eintreffen würde.

1) je veux. 2) la question. 3) ruiner. 4) le bruit. 5) volontiers. 6) continuer. 7) une seule fois. 8) en toute hâte. 9) l'escalier, m. 10) frapper.

Von den verbundenen persönlichen Fürwörtern.

§. 49. Da die verbundenen persönlichen Fürwörter in so enger Verbindung mit dem Zeitwort stehen, so werden sie, in Bezug auf ihre Stellung, von den übrigen Fürwörtern getrennt, hier besonders vorgetragen.

Pronoms personnels conjoints (verbundene persönliche Fürwörter).

Nominatif. Sujet.	Génitif. régime indirect.	Datif. régime indirect.	Accusatif. régime direct.
je, ich.	—	me, mir.	me, mich.
tu, du.	—	te, dir.	te, dich.
il, er, es, derselbe.	en, seiner.	lui, ihm, demselben.	le, ihn, es, denselben.
elle, sie, dieselbe.	ihrer.	lui, ihr, derselben.	la, sie, dieselbe.
on, man.	dessen.	se, sich. sing. u. plur.	se, sich. sing. u. plur.
nous, wir.	deren.	nous, uns.	nous, uns.
vous, ihr, Sie.	davon.	vous, euch, Ihnen.	vous, euch, Sie.
ils, sie, dieselben.	welche.	leur, ihnen, m. u. f.	les, sie, dieselben.
elles, sie, dieselben.	ꝛc.	y, da, dort, daselbst ꝛc.	m. u. f.

89. Normal-Aufgabe.

Vous souhaitez 1) le voir 2); je vous en procurerai 3) l'occasion. Il me hait et me persécute 4), mais je le lui pardonne. Mes soeurs souhaitent aller au château; je dois les y mener 5), car je le leur ai promis 6). Je ne les y accompagnerais pas, si je ne le leur avais pas promis. Je vous accompagnerai à Paris; je vous le promets 7). Vous me le promettez 8); j'y compte 9). Si ta soeur n'a pas encore de fleurs, je lui en enverrai 10). Je ne lui en ai pas encore envoyé. Si vous lui en envoyez, vous lui ferez 11) grand plaisir. S'il me 12) demande 13) la permission de sortir, je ne la lui refuserai pas. Je leur 14) avais demandé les livres; mais ils me les ont refusés. Si je lui demande son canif, il ne me le refusera pas. Je vous offre 15) de mes grives; je ne vous en offrirais pas, si je ne voulais 16) pas vous en donner. Je vous donne ces belles estampes 17); je ne vous les donnerais pas, si vous étiez moins sages. Vous ne nous les auriez pas données, si vous ne nous aimiez pas tant. Je ne lui 18) en ai jamais parlé, et je ne lui en parlerai jamais. Je ne sais 19) si vos frères ont été au concert; je ne les y ai pas vus.

1) wünschen. 2) sehen. 3) verschaffen. 4) verfolgen. 5) führen. 6) versprochen. 7) ich verspreche. 8) Sie versprechen. 9) darauf rechnen. 10) ich werde schicken. 11) Sie werden machen. 12) von mir. 13) verlangen. 14) von ihnen. 15) ich biete an. 16) ich wollte. 17) der Kupferstich. 18) mit ihm. 19) ich weiß.

§. 50. Zu abstrahirende Regeln.

a) Diese Fürwörter, in Verbindung mit dem Zeitwort und den Verneinungen, stehen in folgender Ordnung vor dem Zeitwort und vor dem Hilfszeitwort:

1. je, tu, il, elle, on, nous, wir, vous, ihr, Sie, ils, elles.
2. ne.

3. me, te, se, nous, uns, vous, euch, Ihnen.
4. le, la, les.
5. lui, leur.
6. y.
7. en.
8. Das Zeitwort und in den zusammengesetzten Zeiten das Hilfszeitwort.
9. pas, point, rien, jamais, guère, plus.
10. Das participe passé.

89a. Anwendung.

Ich gebe es dir nicht. Man hat uns nichts davon gegeben. Die Kinder sind im Garten; ich habe sie daselbst gesehen [1]); wir haben daselbst mit ihnen [2]) gesprochen. Wenn Luise ihre Kleider verlangt, so werde ich sie ihr zurückgeben. Ich würde sie ihr nicht zurückgegeben haben, wenn sie sie nicht verlangt hätte. Ich bitte Sie, nach B. zu kommen [3]); ich werde Sie daselbst erwarten. Karl und August sind ohne meine Erlaubniß ausgegangen [4]); ich werde sie deßhalb [5]) bestrafen. Wenn ich sie deßhalb nicht bestrafte, würden sie mir nicht mehr gehorchen. Ich habe euch mehr als hundert Mal gesagt, nichts ohne mein Vorwissen [6]) zu thun; aber ihr gehorcht mir nicht. Ihr liebt uns nicht mehr, sonst [7]) würdet ihr uns nicht betrüben [8]). Man erwartet Euch in E.; ich werde euch morgen hinschicken [9]). Es sind neue Häringe [10]) angekommen [11]); die Herrn Gebrüder B. haben uns welche [12]) geschickt. Sie haben uns versprochen [13]), uns nach München zu begleiten. Ja, ich habe es euch versprochen und ich werde mein Wort halten [14]). Holet mich ab [15]); ich werde euch um sechs Uhr erwarten. Wenn meine Cousinen diese Ringe zu haben wünschten [16]), würde ich ihnen dieselben kaufen.

1) vu. 2) leur, mit ihnen. 3) venir. 4) sorti. 5) en. 6) à mon insu. 7) autrement. 8) affliger. 9) j'y enverrai. 10) des harengs nouveaux. 11) il est arrivé, §. 60. 12) en. 13) promis. 14) je tiendrai ma parole. 15) venez me prendre. 16) souhaiter.

89b. Normal-Aufgabe. Fortsetzung.

Maman a demandé son parapluie [1]); le lui avez-vous porté [2])? Ne le lui porterez-vous pas? Je le lui porterai sur-le-champ. Remettez [3]) ces cahiers [4]) à vos frères! Les leur avez-vous remis [5])? Pourquoi ne les leur avez-vous pas remis? Parce que je ne les ai pas trouvés chez eux [6]). [b])

Je ne lui en ai pas parlé; m'en blâmez [7])-vous ou m'en louez-vous? Ne leur parle pas de ces sortes de choses [8]), je t'en prie; ils s'en affligeraient [9]). Vous avez fait un tour de pro-

menade[10]) au parc; y avez-vous rencontré[11]) ma mère? Non, monsieur, je ne l'y ai pas rencontrée[c]).

Les ai-je abandonnés[12])? Non, et je ne les abandonnerai point. J'en doute[13]) fort. Ai-je agi en étourdi[14])? Sûrement non[d]).

Je vous prie de nous mener à l'arsenal[15]). Je ne vous conseille[16]) pas de les y mener. Quelle raison[17]) avez-vous de me conseiller de ne pas les y mener? Je vous la dirai[18]) plus tard. Nous vous supplions[19]) de ne pas la lui dire. Je suis fâché[20]), de ne le lui avoir pas dit. Je suis bien aise[21]) de n'y être pas allé[e]).

1) der Regenschirm. 2) bringen. 3) übergebet. 4) das Heft. 5) übergeben. 6) zu Hause. 7) tadeln. 8) solche Sachen. 9) betrüben. 10) ein Spaziergang. 11) begegnen. 12) verlassen. 13) zweifeln. 14) ein unbesonnener Mensch. 15) das Zeughaus. 16) rathen. 17) welcher Grund. 18) ich werde sagen. 19) demüthig bitten. 20) es thut mir leid. 21) es ist mir lieb.

Zu abstrahirende Regeln.

b) In Fragesätzen kömmt nur das Fürwort im ersten Falle (sujet) hinter das Zeitwort oder das Hilfszeitwort zu stehen, die übrigen bleiben in der unter a) angegebenen Ordnung vor dem Zeitwort, und auch vor dem Hilfszeitwort stehen.

c) Je, me, te, se, le, la werden apostrophirt, wenn ein Vocal darauf folgt.

d) Je hinter dem Zeitwort wird nicht apostrophirt.

e) Beim infinitif steht zuerst die Präposition (de, à, sans, pour, après), dann gewöhnlich die beiden Verneinungen zusammen und dann die Fürwörter; beim infinitif passé steht aber die zweite Verneinung hinter dem Hilfszeitwort.

89c. Anwendung.

Warum haben Sie es ihm verweigert? Hatte er Sie nicht darum gebeten? Würden Sie uns deßhalb[1]) tadeln? Hatte er euch nicht davon benachrichtigt? Sind Sie ihm etwas schuldig? Haben Sie ihnen schon geantwortet? Werden Sie ihr nicht antworten? Sie haben noch seine Zeugnisse[2]). Werden Sie ihm dieselben nicht zurückgeben? Haben Sie ihm dieselben schon zurückgegeben? Werden Sie es uns nie verzeihn? Hat er es Ihnen verziehn? Wenn wir Sie bäten, uns in den Circus[3]) zu führen, würden Sie uns hinführen? Habe ich Sie nicht überall[4]) hingeführt, wo es etwas zu sehen giebt[5])? Sie sagen, daß wir auf der Sternwarte[6]) gewesen sind; haben Sie uns daselbst gesehen? Mein Vater verlangt sein Frühstück; werden Sie es ihm bringen[7])? Haben Sie es ihm gebracht? Haben Sie Ihre Violine[8]) nicht mitgebracht[9])? Nein, ich habe sie nicht mitge=

bracht. Hat man noch einige Arbeiter[10]) in die Steinkohlengruben[11]) geschickt? Ja, man hat (deren) noch vier hingeschickt. Er hatte Ihnen seine Flinte[12]) geborgt; haben Sie ihm dieselbe zurückgebracht[13])? Nein, ich habe sie ihm noch nicht zurückgebracht. Ich werde sie ihm morgen zurückbringen.

1) en. 2) le certificat. 3) le cirque. 4) partout. 5) où il y a quelque chose à voir. 6) l'observatoire. 7) porter. 8) le violon. 9) apporter. 10) l'ouvrier. 11) la houillière. 12) le fusil. 13) reporter.

89 d. Normal-Aufgabe. Schluß.

Charles veut des pommes. Donnez-lui-en. Non, ne lui en donnez pas. Louise demande ses robes. Envoyez-les-lui. Ne les lui envoyez pas. On a besoin de ces chaises dans le salon; portez-les-y. Nous souhaitons aller à E.; menez-nous-y. Ces dames-là demandent leurs manteaux[1]); portez-les-leur. Ne les leur portez pas. Nous avons besoin de pommes de terre; apportez-nous-en quelques boisseaux[2]). Mes cousins ont besoin de carottes[3]). Envoyez-leur-en ou ne leur en envoyez pas, comme vous voudrez[f]).

Le vinaigrier[4]) est devant vous; passez[5])-le-moi, s'il vous plaît[6]). Pardonnez-moi de l'avoir oublié. Procurez-moi l'occasion de vous être utile. Si vous recevez des cravates, envoyez-m'en une demi-douzaine. Ne m'en envoyez que deux. Nous avons fait des folies, pardonnez-les-nous. Ne les leur pardonnez pas. C'est une histoire intéressante; contez-la-nous[7]). Ne nous la contez pas. Je dois interroger[8]) le prisonnier; amenez-le-moi[9]) [g]).

Vous n'êtes que deux dans votre voiture; je vous prie de m'y accorder[10]) une place. Il y a un attroupement[11]) devant l'hôtel de ville; tu t'y tranporteras[12]) pour voir ce que c'est[13]) [h]).

Payez-moi et me rendez mes livres. Tenez[14])-vous tranquille ou nous quittez[i]).

1) der Mantel. 2) der Scheffel. 3) die Möhre. 4) das Essigfläschchen. 5) reichen. 6) gefälligst. 7) erzählen. 8) verhören. 9) herführen, herbringen. 10) bewilligen Sie mir in demselben. 11) der Zusammenlauf. 12) gehe hin. 13) was es ist. 14) haltet.

Zu abstrahirende Regeln.

f) Wenn der impératif mit der Verneinung steht, so bleiben die Fürwörter in der unter a) gegegebenen Ordnung vor dem Zeitworte stehen. Wird aber der impératif ohne Verneinung gebraucht, so werden in der zweiten Person der Einzahl und der ersten und zweiten Person der Mehrzahl die Fürwörter in derselben Ordnung mit Bindestrichen hinter das Zeitwort gesetzt.

g) Bei dem Impératif ohne Verneinung steht:
   1) moi, toi, statt me, te, wenn nicht en darauf folgt.
   2) le, la, les, stehen vor moi, toi, nous, vous.

h) Bei dem Impératif ohne Verneinung müßte es statt m'y, t'y nach der Grammatik y-moi, y-toi, heißen; z. B. menez-y-moi, rends-y-toi. Die Academie sagt jedoch, daß man diese Formen vermeiden müsse, weil sie das Ohr beleidigen. Man muß also eine andere Wendung nehmen.

i) Werden zwei Impératifs ohne Verneinung mit et oder ou verbunden, so können beim zweiten die Fürwörter vor demselben stehen.

89e. Anwendung.

Gebt mir mein Geld zurück! Gebt es mir auf der Stelle[1]) zurück! Nein, gebt es ihm nicht zurück! Er mag es uns zurückgeben, oder er mag es uns nicht zurückgeben! Leihe mir diese Bücher; leihe mir zwei davon! Ich habe keine Lust, sie Ihnen zu leihen. Wenn er Ihren Wagen verlangt, so verweigern[2]) Sie ihm denselben! Leihen Sie ihm denselben nicht! Hier ist Schinken; wenn ihr Hunger habt, so esset davon! Esset nicht davon, er taugt[3]) nichts! Wenn Sie wissen[4]), wo das Theater ist, so führen Sie mich hin! Führen Sie uns auch hin! Soll ich sie hinführen? Führen Sie sie hin, oder führen Sie sie nicht hin: das ist mir ganz gleichgültig[5]). Diese Damen haben ihre Tücher[6]) verloren; wir wollen sie deshalb trösten[7])! Trösten Sie sie deshalb! Mag mir der Minister diese Stelle[8]) verschaffen, oder mag er sie mir nicht verschaffen; was macht das Ihnen aus[9])? Es ist ein Sache von Wichtigkeit[10]); sprechen Sie mit Ihrem Onkel davon; sprechen Sie mit ihm gleich[11]) heute davon! Meine Schwester mag mit ihm davon sprechen! Wenn diese Fräulein Chocolade verlangen, so bringt[12]) ihnen welche! Nein, bringt ihnen keine! Warum nicht?[13]) Weil sie nicht gut ist.

1) sur-le-champ. 2) refuser. 3) il vaut. 4) vous savez. 5) indifférent. 6) le mouchoir. 7) (impératif.) 8) charge. 9) qu'est-ce que cela vous fait? 10) l'importance. 11) dès. 12) porter. 13) pourquoi pas?

Aufgabe zum Auswendiglernen und Hersagen.

Présent. je te le donne, mais tu ne m'en remercies pas.
tu me le donnes, mais je ne t'en remercie pas.
il le lui donne, mais il ne l'en remercie pas.
nous vous le donnons, mais vous ne nous en remerciez pas.
vous nous le donnez, mais nous ne vous en remercions pas.
ils le leur donnent, mais ils ne les en remercient pas.

Indéfini. je te l'ai donné, mais tu ne m'en as pas remercié.
etc. etc.
te les refuserais-je, si tu me les demandais?
me les refuserais-tu, si je te les demandais?
etc. etc.

je n'aurais jamais exigé que tu m'en parlasses.
tu n'aurais jamais exigé que je t'en parlasse.
etc. etc.
je ne me suis pas plaint, quoique tu ne m'y aies pas défendu.
tu ne t'es pas plaint, quoique je ne t'y aie pas défendu.
il ne s'est pas plaint, quoiqu'il ne l'y ait pas défendu.
etc. etc.

90. Aufgabe.

Il est vrai que j'ai un cheval, mais je ne le prêterai pas. Pourquoi ne me le prêteras-tu pas? Je l'avais prêté la semaine passée à M. B.; mais il me l'a gâté [1]). Ne le prêterais-tu pas non plus à M. le baron, s'il te le demandait? Non, je ne le lui prêterais pas non plus. Si je le prêtais à tant de monde, on me le gâterait entièrement [2]). — Vous avez reçu une lettre de votre fiancé [3]); pourquoi ne me la communiquez-vous pas [4])? Je ne la communiquerai à personne [5]). Ni à Mademoiselle B. non plus? Oui, je la lui communiquerai; je la lui aurais déjà communiquée, si elle était encore ici. Eh bien, n'est-elle plus ici? Non, elle est à la campagne de sa tante; elle y est retournée il y a quinze jours. Ah, c'est dommage [6])! — Vous donnez des leçons de français, Monsieur? En donneriez-vous aussi à mes enfants, si je vous en priais? Oui Monsieur, je leur en donnerais avec plaisir. Quel âge ont vos enfants? Je n'ai que deux fils; l'aîné a treize ans passés, mais le cadet n'en a que neuf. Il est bien jeune pour apprendre [7]) une langue étrangère par principes [8]). Vous avez raison; mais par rapport à la prononciation il est bon de commencer [9]) le plus tôt possible [10]). C'est bien vrai. Eh bien, je commencerai les leçons dès la semaine prochaine, si vous le désirez. Oh, je le désire beaucoup et vous m'obligerez [11]) infiniment [12]). — Je vous ai cherchés hier au jardin Vogel, mais je ne vous y ai pas trouvés. C'est tout naturel [13]), car nous n'y avons pas été; mais vous y aurez rencontré nos parents. Non, nous ne les y avons pas rencontrés non plus. — On prétend que vous vendrez votre fabrique à M. N. Non, nous ne la lui vendrons pas encore, nous la garderons [14]) encore quelques années. — Charles, vous avez reçu beaucoup de cerises. En donneriez-vous une poignée [15]) à ces pauvres garçons? Leur en donneriez-vous la moitié, si je vous en priais? Sans doute; je les leur donnerais toutes, si vous

l'exigiez[16]). Je ne l'exige pas, mon ami, mais votre générosité me causerait beaucoup de plaisir.

1) verderben. 2) gänzlich. 3) der Bräutigam. 4) mittheilen. 5) Niemand. 6) der Schade. 7) lernen. 8) nach Regeln. 9) anfangen. 10) so bald als möglich. 11) verbinden. 12) unendlich. 13) natürlich. 14) behalten, aufbewahren. 15) eine Handvoll. 16) fordern, verlangen.

91. Aufgabe.

Ich gebe es dir nicht. Warum giebst du es mir nicht? Wir geben es ihnen nicht. Ihr gebt es uns. Sie geben mir nichts davon. Wir werden es ihm geben. Werdet ihr es uns geben? Werden sie uns davon geben? Hat er euch nichts davon gegeben? Hat sie es ihm gegeben? Würdet ihr es mir gegeben haben? Er wird ihr nichts davon gegeben haben. Daß ihr mir es nicht gebet. Daß er es ihm gäbe. Daß ihr ihm davon gäbet. Daß mein Bruder dir nichts davon gegeben habe. Daß ihr es ihnen gegeben hättet. Wir benachrichtigen euch davon. Warum benachrichtiget ihr (Défini) uns nicht davon? Wir haben Sie davon benachrichtigt. Er hat mich nicht davon benachrichtigt. Hatte sie euch davon benachrichtigt? Mein Vetter wird euch davon benachrichtigen. Hat euch euer Correspondent davon benachrichtigt? Wird uns euer Bedienter davon benachrichtigen? Würde sein Sohn ihn davon benachrichtiget haben. Er wird ihn nicht davon benachrichtigt haben. Daß ihr uns davon benachrichtiget. Daß deine Schwester uns davon benachrichtigte. Daß sie uns nicht davon benachrichtigt habe.

92. Aufgabe.

Wo ist mein Hut? Ich suche ihn schon seit einer Viertelstunde, aber ich finde ihn nicht. Karl sucht ihn auch, aber er findet ihn auch nicht. Sie haben ihn vielleicht[1]) in Ihrem Kabinet gelassen. Wenn die Thüre offen[2]) wäre, so würde ich ihn daselbst suchen; und wenn ich ihn fände, würde ich Ihnen denselben bringen. Sie würden ihn daselbst vergebens suchen, denn ich bin gewiß, daß er nicht dort ist. Ich habe euch mein Geheimniß anvertraut; ich würde es euch nicht anvertraut haben, wenn ich nicht gewiß wäre, daß ihr es Niemandem mittheilen werdet. Euer Bruder hat meine Grammatik verlangt; ich habe sie ihm nicht verweigert[3]), weil ich gewiß bin, daß er sie mir zur bestimmten Zeit zurückgeben wird. Wenn wir Ihren Wagen verlangten, würden Sie uns denselben verweigern? Nein, ich würde Ihnen denselben mit Vergnügen leihen. Wenn Herr B. Geld verlangte,

würden Sie ihm welches leihen? Nein, ich würde ihm keins leihen; denn er würde es mir nicht wieder zurückgeben. Wenn Sie ihm welches liehen, würde ich Ihnen nie Ihre Schwachheit[4]) verzeihen.

1) peut-être. 2) ouvert. 3) refuser. 4) la faiblesse.

93. Aufgabe.

Gebt mir Geld! Gebt ihm keins! Wir wollen ihm welches geben! Mein Vater mag ihm welches geben, oder er mag ihm keins geben! Gieb uns von diesen Kirschen! Gieb ihnen keine davon; laßt uns sie aufbewahren für unsere Schwestern! Wir wollen sie ihnen schicken[1])! Ja, schickt sie ihnen! Wenn der Garten offen ist, so tragt mir diesen Tisch hin! Tragt auch einige Stühle hin! Führe mich in deines Vaters Garten, mein Sohn; führe mich sogleich hin! Laßt uns unsere Cousinen in's Schauspiel führen! Ja, wir wollen sie hinführen! Nein, führet sie nicht hin; man giebt heute ein schlechtes Stück[2]). Sie sind allein in ihrem Wagen; geben Sie mir einen Platz[3]) in demselben! Verweigern Sie mir nicht meine Bitte[4])! Verweigern Sie sie ihm! Erzählt uns euer Abenteuer[5])! Erzählt es uns diesen Abend! Nein, erzählt es ihnen nicht! Mein Reisegefährte[6]) mag es euch erzählen, oder er mag es euch nicht erzählen! Man gehorche mir, man vollziehe[7]) meine Befehle[8]), man bringe[9]) mir ein gutes Abendessen!

1) envoyer. 2) la pièce. 3) la place. 4) la prière. 5) l'aventure, f. 6) le compagnon de voyage. 7) exécuter. 8) l'ordre, m. 9) apporter. (Unterschied zwischen apporter und porter?)

Praktische Uebungen über die Formen sämmtlicher Fürwörter.

(Ohne Angabe der syntaktischen Regeln, blos nach dem Sprachgefühl auszuarbeiten und tüchtig auswendig zu lernen).

94. Normal-Aufgabe.

Nous travaillons pour toi[1]) et pour lui[2]). Qui[3]) lui a dit cela[4])? Moi[5]), eux[6]). Mes parents sont partis pour Paris; je pense[7]) souvent à eux. C'est la maison de Madame votre soeur, n'est-ce pas? Non, ce n'est pas la sienne[8]), cest celle[9]) de ma tante. Mangez de mes cerises et laissez à mes soeurs les leurs[10])! Monsieur Boucher est celui[11]) de mes maîtres, à qui je suis le plus attaché[12]). Charles et Louis sont ceux[13]) de mes écoliers qui travaillent le plus de tous[14]). Voici deux canifs; celui-ci coupe bien, mais celui-là[15]) est émoussé[16]). Je trouve ceci[17])

joli, mais cela est encore plus joli. Voilà plusieurs sortes de pommes; celles-ci ont bonne mine[18]), mais celles-là[19]) ne sont pas mûres. Vous demandez votre canne, la voilà. S'il demande ses gants, les voilà. Me voilà[20]); que[21]) me voulez-vous? Le voilà; que lui[22]) veut-on? Si vous aimez[23]) les poires, en voilà[24]) et de très-bonnes. Madame de Beaumont, dont[25]) la fille est dangereusement malade, ne cesse[26]) de pleurer.

1) du, dich. 2) er, ihn. 3) wer? welcher. 4) das, jenes. 5) ich, mich. 6) sie. 7) denke. 8) die seinige, die ihrige. 9) diejenige. 10) der ihrige. 11) derjenige. 12) zugethan. 13) diejenigen. 14) Alle. 15) jener. 16) stumpf. 17) dieß. 18) gut aussehen. 19) jene. 20) da bin ich. 21) was? 22) von ihm. 23) gern essen. 24) da sind welche. 25) dessen, deren. 26) aufhören.

95. Aufgabe.

Wer spricht so laut[1])? Er oder du? Für wen arbeitet ihr? Für euch und für ihn. Denkt ihr oft an eure Freunde, welche vor vierzehn Tagen nach München abgereist sind? Wir denken alle Tage an sie. Ist das da (là) Juliens Kleid? Nein, das ist nicht das ihrige, das ist das meinige[2]). Ist das da Ihr Hund? Nein, das ist nicht der meinige, es ist der meines Bruders. Wem seid ihr am meisten zugethan? Ihm oder ihr? Emma und Charlotte sind diejenigen[3]) meiner Schülerinnen, welche von allen[4]) am wenigsten plaudern. Hier sind zwei Knaben, dieser ist der Sohn des Herrn Hauptmann v. K. und jener der Neffe des Herrn Obersten v. S. Das alles ist recht hübsch, aber jenes ist hübscher als dieses. Wenn die gnädige Frau[5]) ihre Mantille[6]) verlangt, hier ist sie. Hier sind wir, was wollen Sie von uns? Hier bin ich, wer hat mich gerufen? Wenn Sie gern Himbeeren[7]) essen, hier sind genug, und das recht gute. Wenn der[8]) Vater seinen Regenschirm[9]) verlangt, hier ist er. Da sind die Knaben, deren schlechte Aufführung[10]) mich so sehr betrübt.

1) haut. 2) le mien, la mienne. 3) celles. 4) de toutes. 5) Madame. 6) la mantille. 7) la framboise. 8) mon. 9) le paraplui. 10) l'inconduite.

96. Normal-Aufgabe.

Les étoffes de soie que[1]) j'ai achetées a Lyon, me coûtent, rendues ici[2]), trois mille francs. Cette grande maison, à laquelle[3]) on ajoutera[4]) encore une aile, est destinée à une école publique. Ce qui[5]) est raisonnable[6]), est approuvé[7]) de tout le monde. Ce dont[8]) je suis très-inquiet[9]), c'est son départ précipité[10]) pour Berlin. Ce à quoi[11]) on pense le moins

c'est souvent ce à quoi on devrait penser le plus. Ce que[12]) vous exigez[13]) de moi, vous ne l'exigerez d'aucun autre[14]). Ce qui me choque[15]) le plus, c'est son insolence[16]). Cela ne serait-il pas vrai? Monsieur un tel[17]) me l'a dit. Nous parlons de Mlle. une telle. Ne me parlez pas de telles choses. Les uns[18]) disent que nous aurons la paix, les autres[19]) soutiennent[20]) que la guerre continuera. Personne ne[21]) sait au juste[22]) ce qui lui est arrivé. Y a-t-il personne[23]) plus malheureux que moi? Tout[24]) souffrant[25]) que[24]) je suis, je ne me plains[26]) pas.

1) welcher, e, es. 2) hierher geliefert. 3) welche. 4) hinzufügen. 5) was, das was. 6) vernünftig. 7) billigen. 8) worüber. 9) unruhig. 10) beschleunigen. 11) woran. 12) was. 13) fordern. 14) kein anderer. 15) ärgern. 16) die Unverschämtheit. 17) solcher, der und der Herr. 18) die Einen, Einige. 19) die Andern, Andere. 20) behaupten. 21) Niemand. 22) genau. 23) Jemand. 24) so...auch. 25) leidend. 26) ich beklage.

97. Anwendung.

Der Wagen, der Ihnen so sehr gefällt[1]) und den ich in Berlin gekauft habe, kostet mich über tausend Thaler. Das ist viel, an Ihrer Stelle[2]) hätte ich keinen so theuren gekauft. Was gut ist, ist theuer. Ich kaufe nie etwas[3]) Schlechtes. Worüber sind sie so unruhig? Worüber wir am meisten unruhig sind, ist die Krankheit unserer guten Mutter. Was uns am meisten betrübt, ist das Unglück, was unserem Onkel begegnet ist. Woran ich immer denke, ist das, woran ihr gewiß nie denkt. Was Sie verlangen, werden Sie nicht bekommen[4]). Kein[5]) Anderer als ich würde Ihnen das verzeihen[6]). Giebt es Jemand, der nachsichtiger[7]) ist als ich? Was Sie da sagen, geht mich nichts an[8]). Sie haben das ohne Vorwissen Ihres Vaters gethan. Wer hat Ihnen das gesagt? Der und der Herr hat es mir gesagt. Wird Herr von S. diese Stelle[9]) bekommen? Man weiß es nicht. Einige sagen, daß er sie nicht bekommen wird; Andere behaupten, daß sie ihm der Fürst nicht verweigern[10]) wird.

1) plaît. 2) à votre place. 3) rien. 4) avoir. 5) aucun, e, ... ne. 6) pardonner. 7) indulgent. 8) ne regarder pas. 9) la place. 10) refuser.

98. Normal=Aufgabe.

A quel[1]) homme pensez-vous avoir affaire[2])? Quelles sont les dames qui entrent dans le magasin? Qui parle si haut[3])? Qui est-ce qui[4]) a cassé[5]) la glace[6])? Que me do-

mandez-vous? Qu'est-ce qui[7]) vous a tant irrité[8])? Qu'est-ce que[9]) vous lui avez dit? Quoi[10]) de plus misérable que d'être toujours malade! Quelle belle chose que d'être riche! Je n'ai pas de quoi[11]) acheter des livres si chers. Avez-vous de quoi payer cette terre[12])? Mon atelier[13]) et le sien se touchent. Les limites[14]) de la Prusse sont plus étendues[15]) que celles de la France[16]). Les vins de Hongrie sont plus capiteux que ceux d'Allemagne[17]). Chaque[18]) pays a ses coutumes[19]). Il y a certaines[20]) choses, pour lesquelles[21]) on éprouve[22]) de la répugnance[23]). J'y ai été plusieurs[24]) fois. Recommandez-moi à quelque[25]) bon maître. Nommez-moi un pays quelconque[26]), où l'on soit plus heureux que dans le nôtre. Aucune de ces dames n'est de mes connaissances. Cette pièce de théâtre est la même[27]) qu'on a jouée l'autre jour à Magdebourg. Nul[28]) ne le sait mieux que lui. Pas une de ces dames ne danse avec grâce. Cela serait-il vrai?

1) welcher? 2) es zu thun haben. 3) laut. 4) wer ist es, der? wer? 5) zerbrechen. 6) der Spiegel. 7) was ist es, was? was? 8) erzürnen. 9) was ist es, was? was? 10) was giebt es? 11) die Mittel. 12) das Landgut. 13) die Werkstätte. 14) die Grenzen. 15) ausdehnen. 16) die französischen. 17) die deutschen. 18) jeder. 19) die Gewohnheit. 20) gewisse. 21) welche. 22) empfinden. 23) der Widerwille. 24) mehrere. 25) irgend ein. 26) irgend ein. 27) dieselbe. 28) keiner.

99. Anwendung.

Mit wem denken Sie es zu thun zu haben? Ich weiß[1]) recht gut, mit wem ich es es zu thun habe. Wer sind die Fräulein, die da vorbeigehen[2])? Ich habe nicht die Ehre, sie zu kennen[3]). Wer ist es, der mich zu sprechen wünscht? Es ist ein Fremder[4]), der vor einer Stunde hier angekommen ist. Was verlangt er von mir? Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, was dieser Mensch von mir will. Was haben Sie ihm geantwortet? Ich habe ihn gebeten, mich in Ruhe[5]) zu lassen. Was giebt es Langweiligeres[6]), als das Geschwätz[7]) eines Dummkopfes[8]) anhören zu müssen[9])! Herr N. ist mein Nachbar; sein und mein Haus stoßen an einander. Unser heutiger Spaziergang ist angenehmer gewesen, als der morgende sein wird. Das baiersche Bier ist hopfenreifer[11]), als das Stettiner. Sollte das wahr sein? Ich kann nicht darüber entscheiden[12]), ich bin kein Bierkenner[13]);

fragen[14]) Sie einen Brauer[15]). Jedes Buch hat seine Mängel[16]), das meinige wird auch die seinigen haben. Es giebt gewisse Herren, die das Verdienst Anderer[17]) immer zu schmälern[18]) suchen[19]). Ich kenne sie recht gut, aber ich sehe sie über die Achseln an[20]).

1) je sais. 2) passer. 3) connaître. 4) l'étranger. 5) tranquille. 6) ennuyeux. 7) le bavardage. 8) le sot. 9) devoir écouter. 10) ne le. 11) 'houblonné. 12) décider. 13) connaisseur de. 14) demander à. 15) le brasseur. 16) le défaut. 17) d'autrui. 18) ravaler. 19) chercher à. 20) dédaigner.

100. Aufgabe.

Quelque[1]) riche que[1]) vous soyez, vous ne devez pas dédaigner[2]) ceux qui ont moins que vous. Quelle que[3]) soit votre intention[4]), ne la communiquez à qui que ce soit[5]). Quelque peu que je mange, cela m'incommode. Quelle que[6]) soit la tendresse de Madame Reigner pour ses enfants, elle ne les gâtera[7]) pas. Ne parlez jamais mal d'autrui[8]). Chacun[9]) de ces messieurs doit plus qu'il ne possède[10]). Ils doivent à Dieu et au monde. L'un et l'autre[11]) ont dissipé en folles dépenses[12]) leur fortune. La vie de l'un et de l'autre a été fort déréglée[13]). Autrefois ils s'aimaient l'un l'autre[14]), mais à présent ils se déchirent[15]). Les hommes se persécutent[16]) les uns les autres. Après qu'il eut perdu sa place, la plupart[17]) de ses amis l'abandonnèrent; mais moi, je le protègerai[18]) contre quiconque[19]) l'attaquera. Voilà deux femmes très-bien mises[20]); mais ni l'une ni l'autre[21]) n'est belle. Vous ne songez à quoi que ce soit[22]). Qui que ce soit[23]) qui vous ait dit cela, il a tort. Y avez-vous trouvé du monde? Je n'y ai trouvé qui que ce soit[24]).

1) so .... auch. 2) gering schätzen. 3) welches auch. 4) die Absicht. 5) Niemand, wer es auch sei. 6) so groß auch. 7) verwöhnen. 8) Andere. 9) jeder. 10) besitzen. 11) beide. 12) die Ausgabe. 13) unordentlich. 14) einander. 15) zerreißen, verlästern. 16) verfolgen. 17) die Meisten. 18) beschützen. 19) jeder der. 20) gekleidet. 21) keine von beiden. 22) nichts, was es auch sei, gar nichts. 23) wer es auch sei. 24) keine Seele.

101. Anwendung.

So arm wir auch sind, so werden wir doch nicht betteln. Ich verachte keineswegs diejenigen, welche weniger sind als ich. Welches auch seine Absicht sein mag, er wird sie Niemandem, wer es auch sein möge, mittheilen. So groß auch seine Liebe für seine Neffen ist, so wird er dieselben doch nicht verwöhnen. Ich spreche nie von Andern schlecht. Ich habe jedem dieser Herren mehr gegeben, als sie verlangt haben. Beide haben mir dafür gedankt. Das Andenken beider ist mir angenehm gewesen. Diese beiden Damen liebten sich sonst, aber jetzt verlästern sie einander. Nachdem ich mein Vermögen verloren hatte, beschützten mich meine Freunde nicht mehr, die meisten verließen mich. Ich werde Sie gegen Jeden, der Sie angreifen wird, beschützen. Von wem Sie auch sprechen, Sie haben Unrecht. Hier sind zwei Pferde; aber keins von beiden ist gut. Welches auch die Gaunereien [1]), Spitzbübereien [2]) und Beutelschneidereien [3]) sein mögen, die Ihr Bedienter begangen [4]) hat, so sind sie doch nichts im Vergleich [5]) zu denen, deren [6]) sich der meinige schuldig gemacht hat [7]).

1) l'escroquerie. 2) la filouterie. 3) la fourberie. 4) fait. 5) en comparaison de. 6) dont. 7) s'est rendu coupable.

Ueber die Bildung der Zeiten.

§. 51. Die Zeiten eines Zeitwortes werden in Stammzeiten und abgeleitete Zeiten eingetheilt. Die Stammzeiten sind: der Infinitif présent, das Participe présent, das Participe passé, das Présent des Indicatif und das Défini. Wie die übrigen Zeiten von diesen gebildet werden, lehrt die folgende Tabelle A.

Es giebt zwar nur vier Conjugationen; indessen kann man die zweite in vier und die vierte in sieben Unterabtheilungen eintheilen, welche nur theilweise in den Stammzeiten von den vier regelmäßigen Conjugationen abweichen, die aber ihre abgeleiteten Zeiten regelmäßig bilden und eine Menge Zeitwörter haben, die nach ihnen conjugirt werden. Die Bildung der Zeiten möge sich der Schüler nach der Tabelle A. um so mehr recht zu eigen machen, da ohne die Kenntniß derselben die unregelmäßigen Zeitwörter nach der später folgenden Tabelle B. nicht gelernt werden können.

Tabelle A.

Ueber die regelmäßigen Zeitwörter (Verbes), deren Unterabtheilungen Stammzeiten

Infinitif présent.	Participe présent.
	I. Conjugaison.
Parler, sprechen;	parlant,
	II. Conjugaison.
Finir, endigen;	finissant,
Sentir, fühlen;	sentant,
Ouvrir, öffnen;	ouvrant,
Venir, kommen; *	venant, *
	III. Conjugaison.
Recevoir, empfangen;	recevant, *
	IV. Conjugaison.
Vendre, verkaufen;	vendant,
Prendre, nehmen;	prenant, *
Plaindre, beklagen;	plaignant,
Conduire, führen;	conduisant,
Paraître, scheinen;	paraissant,
Plaire, gefallen;	plaisant,
Mettre, stellen;	mettant,
Hiervon wird gebildet das Futur und das Conditionnel; indem man in den verbes der ersten und zweiten conjugaison ai und ais anhängt, und in denen der dritten und vierten oir und re in rai und rais verwandelt.	Hiervon werden gebildet: 1) Die drei Personen der Mehrzahl des Présent des Indicatif, indem man ant in ons, ez und ent verwandelt.
* Venir hat im Futur: viendrai.	* venir hat ils viennent. * recevoir — ils reçoivent. * prendre — ils prennent.
Endungen des Futur. ai, as, a. ons, ez, ont.	2) Das Imparfait des Indicatif, indem man ant in ais verwandelt.
Endungen des Conditionnel. ais, ais, ait. ions, iez, aient.	Endungen des Imparfait. ais, ais, ait, ions, iez, aient.

Eintheilung eines jeden Zeitwortes.

Infinitif. I. Mode.
- Infinitif présent.
- Infinitif passé.
- Participe présent.
- Participe passé.
- Participe composé.

Indicatif. II. Mode.
- Présent.
- Imparfait.
- Parfait défini.
- Parfait indéfini.
- Plus-que-parfait.
- Antérieur défini.
- Futur simple.
- Futur composé.
- Conditionnel présent.
- Conditionnel passé.

Conjonctif. III. Mode.
- Présent.
- Imparfait.
- Parfait.
- Plus-que-parfait.

Impératif. IV. Mode.

und die Bildung der abgeleiteten Zeiten (temps dérivés) von den (temps primitifs).

Participe passé.	Présent de l'Indicatif.	Défini.
auf er.		
parlé,	je parle,	je parlai.
auf ir.		
fini,	je finis,	je finis.
senti,	je sens,	je sentis.
ouvert,	j'ouvre,	j'ouvris.
venu,	je viens,	je vins.
auf oir.		
reçu,	je reçois,	je reçus.
auf re.		
vendu,	je vends,	je vendis.
pris,	je prends,	je pris.
plaint,	je plains,	je plaignis.
conduit,	je conduis,	je conduisis.
paru,	je parais, ais, aît,	je parus.
plu,	je plais, ais, aît,	je plus.
mis,	je mets,	je mis.

Hiervon werden alle zusammengesetzten Zeiten abgeleitet, indem man die betreffenden Zeiten der Hilfszeitwörter vorsetzt.

Infinitif u. Participe.

avoir parlé,
ayant parlé.

être venu,
étant venu.

Indicatif.

j'ai parlé,
j'avais parlé,
j'eus parlé,
j'aurai parlé,
j'aurais parlé.

---

je suis venu,
j'étais venu,
je fus venu,
je serai venu,
je serais venu.

Conjonctif.

que j'aie parlé,
que j'eusse parlé.

---

que je sois venu,
que je fusse venu.

Hiervon werden gebildet:

1) Das Présent des Conjonctif, indem man von der dritten Person der Mehrzahl nt wegläßt. Die Mehrzahl ist der Mehrzahl des Présent im Indicatif gleich, mit dem Unterschied, daß in der ersten und zweiten Person i vor ons und ez eingeschaltet wird.

2) Der Impératif, indem man tu, nous, vous wegläßt: die dritten Personen sind den dritten Personen des Présent im Conjonctif gleich. In den verbes auf er und in ouvrir wird in der zweiten Person das s weggelassen.

Parle, sprich.
Ouvre, öffne. Aber mit s:
Parles-en à ton père.
Ouvres-en la porte.

Hiervon wird gebildet das Imparfait des Conjonctif, indem man, in den verbes auf er, ai in asse verwandelt und in den übrigen se anhängt.

Endungen des Défini.

1. Conj.	2. 3. 4. Conj.
— ai	— s
— as	— s
— a	— t
— âmes	— ^mes
— âtes	— ^tes
— èrent	— rent.

Endungen des Présent und Imparfait des Conjonctif.

— e
— es
— e, NB. Imparfait hat: 1. Conj. ât.
— ions 2. 3. 4. Conj. hat die dritte
— iez Person des Imparfait wie das Défini,
— ent mit Hinzufügung des accent circonflexe.

Bemerkungen.

Die Stammzeiten sind der Infinitif, das Participe présent, Participe passé, Présent des Indicatif und das Défini.

Wenn die erste Person der Einzahl einer Zeit auf ein stummes e ausgeht, so fügt man in der zweiten ein s hinzu, und die dritte ist immer wie die erste; ausgenommen die dritte Person des Imparfait im Conjonctif, welche immer auf t ausgeht, und auf dem vorhergehenden Vokal den accent circonflexe hat.

Wenn die erste Person einer Zeit auf s oder x ausgeht, so hat die zweite auch ein s oder x, und die dritte bekommt statt des s oder x ein t, oder läßt blos das s weg, wenn vor demselben c, d oder t steht.

1) Nach parler gehen die Verbes auf er.

a) Diejenigen, die in der vorletzten Silbe ein é oder e haben, bekommen in den Zeiten und Personen, in denen auf dieses é oder e eine stumme Silbe (e, es, ent) folgt, den accent grave; die auf eler und eter verdoppeln in diesem Falle l und t. Acheter und geler nehmen aber den accent grave.

b) Die auf ger erhalten, wenn auf das g ein a oder o folgt, nach demselben ein stummes e.

c) Die auf cer erhalten, wenn auf das c ein a oder o folgt, unter dem c die cédille.

d) Die auf ayer, oyer, uyer nehmen in den Zeiten und Personen, wo das e stumm wird, ein i statt des y an.

e) Die auf uer und ouer nehmen in der ersten und zweiten Person des Imparfait und des Présent conjonctif ein i mit dem tréma (ï). Nous tuïons. Vous louïez.

2) Nach finir gehen die verbes auf ir, die nicht unter Nr. 3., 4. und 5. ausgenommen sind.

3) Nach sentir gehen: dessen composés, und außerdem mentir, lügen; dormir, schlafen; se repentir, bereuen; servir, dienen; sortir, ausgehen; partir, abreisen; nebst deren composés. Aber asservir, unterjochen; répartir, vertheilen; ressortir, zur Gerichtsbarkeit gehören, gehen nach finir.

4) Nach ouvrir gehen dessen composés, und offrir, anbieten, souffrir, leiden und ihre composés.

5) Nach venir gehen: tenir, halten, und die composés von beiden.

6) Nach recevoir gehen die verbes auf oir.

7) Nach vendre gehen die verbes auf dre, cre, pre, tre, vre, wenn sie nicht zu den unter Nr. 8., 9., 11. und 13. bezeichneten verbes gehören.

8) Nach prendre gehen dessen composés.

9) Nach plaindre gehen die verbes auf aindre, eindre, oindre.

10) Nach conduire gehen die verbes auf uire. Luire, glänzen, und nuire, schaden, haben im participe passé: lui, nui.

11) Nach paraître gehen die verbes auf oître und aître.

12) Nach plaire gehen dessen composés, und taire, verschweigen.

13) Nach mettre gehen dessen composés.

Zu beantwortende Fragen.

a) Was nennt man die Endungen einer Zeit?

b) Gehen luire und nuire ohne die geringste Abweichung nach conduire?

c) Welches von den 13 Zeitwörtern weicht in der Bildung des Futur von der Regel ab?

d) Welche von den 13 Zeitwörtern dieser Tabelle bilden die dritte Person der Mehrzahl des Présent im Indicatif nicht, wie die andern, vom Participe présent?

e) Wie wird das Défini und Imparfait des Conjonctif von venir conjugirt?

f) Welches sind die stummen Silben, und welchen Einfluß haben sie auf die Orthographie und Aussprache vieler Zeitwörter der ersten Conjugation?

g) Welche Personen der verschiedenen Zeiten haben immer den accent circonflexe?

Wonach geht:

Affermir, befestigen.
Apercevoir, bemerken.
Asservir, unterjochen.
Choisir, wählen.
Comprendre, begreifen, verstehen.
Consentir, einwilligen.
Couvrir, bedecken.
Craindre, fürchten.
Cuire, kochen.
Démentir, Lügen strafen.
Déplaire, mißfallen.
Desservir, die Speisen abtragen.
Devoir, müssen.
Endormir, einschläfern.
Fondre, schmelzen.
Joindre, verbinden.
Obtenir, erlangen.
Parvenir, gelangen.
Peindre, malen.
Perdre, verlieren.
Permettre, erlauben.
Promettre, versprechen.
Réduire, zurückführen.
Réfléchir, überlegen.
Remercier, danken.
Rendre, zurückgeben.
Repartir, wieder abreisen; erwidern.
Répartir, vertheilen.
Répondre, antworten.
Ressortir, wieder ausgehen.
Souffrir, leiden.
Taire, verschweigen.

Mündlich und schriftlich zu beantworten.

1) Wie heißen die Stammzeiten von diesen Zeitwörtern?
2) Welches ist die dritte Person der Mehrzahl des Présent im Indicatif?
3) Welches ist die dritte Person der Mehrzahl des Imparfait im Indicatif?
4) Welches ist die dritte Person der Einzahl, und die zweite Person der Mehrzahl des Défini?
5) Welches ist die erste Person der Mehrzahl des Plus-que-parfait im Indicatif?
6) Welches ist die dritte Person der Mehrzahl des Futur?
7) Welches ist die zweite Person der Mehrzahl des Présent im Conjonctif?
8) Welches ist die dritte Person der Einzahl des Imparfait im Conjonctif?
9) Welches ist die dritte Person der Mehrzahl des Parfait im Conjonctif?

NB. Es möge ja nicht verabsäumt werden, jeder Zeit und Person das Deutsche hinzuzufügen!

102. Aufgabe.

Ueber die Zeitwörter der Tabelle A.

Votre frère partira-t-il encore aujourd'hui? Non, il ne partira qu'après-demain. Je souhaiterais qu'il ne partît que dans quinze jours. Il resterait encore quelque temps ici, si mon père le lui permettait. Pourquoi votre père ne le lui permet-il pas? Parce qu'il désire que mon frère arrive encore avant Pâques à

Berlin. Cette maison ne me plaît pas. Pourquoi ne vous plaît-elle pas? Elle ne me paraît pas assez commode. Elle me plairait mieux, si les chambres étaient plus hautes. Mais le jardin, ne vous plaît-il pas non plus? Oh oui! il me plaît beaucoup, il m'a toujours plu; mais je ne crois pas qu'il plaise à ma mère. S'il lui plaisait, je le lui achèterais.

103. Aufgabe.

Si je désirais aller[1]) au spectacle, mon cher père, me le permettriez-vous? Je vous le permettrais avec plaisir. Si mes frères désiraient y aller, le leur permettriez-vous aussi? Non, je ne le leur permettrais pas, car ils ne reviendraient[2]) pas à l'heure du souper. Mais pourquoi voudriez-vous[3]) qu'ils revinssent de si bonne heure? Parce que j'ai invité Messieurs N. Ah, c'est différent[4]). Connaissez-vous ces dames? Non, je ne les connais pas, mais il est possible que mon cousin les connaisse. Non, il ne les connaît pas non plus. Elles sont de B.; si je les connaissais, je leur demanderais, si l'on y donne toujours de si jolis concerts. Ouvrez la porte et les fenêtres de ma chambre à coucher. Je les ai déjà ouvertes. Pourquoi n'ouvre-t-on pas la porte-cochère[5])? On l'ouvrirait, si l'on ne craignait pas le courant d'air[6]).

1) geben. 2) zurückkommen. 3) möchten Sie? 4) das ist etwas Anderes. 5) die Thorfahrt. 6) die Zugluft.

Bemerkung. Nach et, si, où wird des Wohlklanges wegen l' eingeschaltet, wenn on auf diese Wörtchen folgt, und nach diesem kein l steht.

104. Aufgabe.

Ma mère souffre de la poitrine[1]), et mon père souffre de la tête. Ils souffrent de grands maux. Nous ne souffrirons jamais, qu'on nous enlève[2]) nos chevaux. Souffririez-vous qu'on maltraitât[3]) vos gens? Non, je souffrirais plutôt la mort, que de laisser maltraiter ces pauvres gens, qui me servent avec tant de fidélité. Notre voisin a beaucoup souffert sans atteindre[4]) à son but[5]). M. B. qui est grand ami de mon frère, lui offrit hier sa maison, mais mon frère n'accepta pas cette offre[6]) généreuse. Si le libraire vous offrait sa bourse, l'accepteriez-vous? Non; mais s'il m'avait offert son crédit, je l'aurais accepté. La langue française offre de grandes difficultés[7]). Soyez donc bien appliqués pour les surmonter[8]). Vous avez reçu un panier[9]) de vin de Champagne; mais vous ne m'en avez point

offert, quoique vous me l'eussiez promis. Ne me promettez plus rien, car vous ne tenez jamais votre parole.

1) die Brust. 2) wegnehmen. 3) mißhandeln. 4) erreichen. 5) der Zweck, das Ziel. 6) das Anerbieten. 7) die Schwierigkeit. 8) übersteigen, überwinden. 9) der Korb.

105. Aufgabe,

durch alle Zeiten mündlich durch zu conjugiren.

je le sens, ich fühle es.
il ne les ouvre pas, er öffnet sie nicht.
y venez-vous? kommt Ihr hin?
l'apercevez-vous? bemerkt Ihr es?
ils ne les leur rendent pas, sie geben sie ihnen nicht zurück.
il comprend, er versteht.
on vous en plaint, man beklagt Euch deßhalb.
ne les y conduisez-vous pas? führt ihr sie nicht hin?
cela me paraît beau, das scheint mir schön.
elle ne lui plaît pas, sie gefällt ihm nicht.
ne me le promettez-vous pas? versprecht Ihr mir es nicht?
nous craignent-ils? fürchten sie uns?
il n'y consent pas, er willigt nicht darein.
cela ne vous convient-il pas? steht Ihnen das nicht an?
le leur défendez-vous? verbieten Sie es ihnen?
nous ne vous en avertissons pas, wir benachrichtigen euch nicht davon.

106. Aufgabe.

Kennst du mich? Ich kenne dich recht gut. Diese Männer kennen uns nicht. Kennen uns Ihre Fräulein Schwestern, oder kennen sie uns nicht? Erkanntet [1]) ihr mich auch nicht? Hat er dich erkannt? Wir würden euch erkannt haben. Hattet ihr ihn auch nicht erkannt? Daß ich sie nicht kenne. Daß sie uns nicht erkennen. Daß man uns erkannte. Daß sie ihn auch nicht erkannt hätte. Nicht wieder erkennen. Euch nicht wieder erkannt zu haben. Er führt [2]) ein Kind bei (par) der Hand. Wir führen unsere Geschäfte selbst (nous-mêmes). Wer führte euch? Dieser Knabe hat uns geführt. Werdet ihr uns in den Palast des Fürsten führen? Wir werden Sie mit Vergnügen hinführen. Daß er mich nicht hinführe. Daß wir euch hinführten. Daß er dich hingeführt habe. Führt mich hin! Führt uns hin! Führt mich nicht hin! Er mag sie hinführen! Wir versprechen es euch nicht. Versprecht ihr es mir? Warum versprachst du es ihm? Habt ihr es ihnen versprochen? Hat dein Vater es uns nicht versprochen? Hatte Ihre Schwester es ihm versprochen? Werden Sie mir es auch nicht erlauben, lieber Vater? Daß meine Eltern es ihnen nicht erlaubten. Daß sie es dir nicht erlaubt hätten. Erlaube es mir! Erlaubt es uns! Erlaubt es ihnen nicht! Werden Sie es uns verweigern? Haben Sie es ihnen verweigert?

1) reconnaître. 2) conduire.

107. Aufgabe.

Indicatif. Schlaft ihr? Nein, wir schlafen noch nicht; aber Karl wird schon schlafen, denn man hört[1]) ihn nicht mehr sprechen. Wenn er seine Lection auswendig lernt[2]), so geschieht dies immer[3]) mit lauter Stimme[4]). Gehen deine Schwestern alle Tage aus? Nein, sie gehen sehr selten aus; aber sie werden heute ausgehen, um eine ihrer Freundinnen zu besuchen[5]). Warum öffnet ihr nicht eure Fenster? Wir öffnen sie alle Tage, und ich begreife[6]) nicht, warum man sie heute noch nicht geöffnet hat. Ich habe Ihnen meine Dienste[7]) angeboten, aber Sie haben sie nicht angenommen[8]). Wenn man Ihnen etwas anbietet, warum nehmen Sie es nicht an? Würde man es Ihnen anbieten, wenn man nicht Lust hätte, es Ihnen zu geben? Sie haben noch mehrere Theater-Billets[9]); hier ist Ihr kleiner Vetter, der keins hat; bieten Sie ihm eins an. Nein, bieten Sie ihm keins an; denn seine Eltern werden ihm nicht erlauben hinzugehen[10]). Warum kommst du zu spät, liebe Charlotte? Verzeih mir, meine Liebe, mein langes Ausbleiben[11]); ein ander Mal werde ich früher[12]) kommen. Warum ist deine Schwester nicht mit dir gekommen? Sie würde mit mir gekommen sein, wenn die[13]) Mutter es ihr erlaubt hätte.

1) entendre. 2) apprendre par coeur. 3) c'est toujours. 4) à haute voix. 5) aller voir. 6) concevoir. 7) le service. 8) accepter. 9) le billet. 10) y aller. 11) l'absence, f. 12) de meilleure heure. 13) ma.

108. Aufgabe.

Hier ist Kuchen, nimm ein Stück davon, wenn du Hunger hast. Ich werde nur ein kleines Stückchen nehmen, denn ich habe keinen großen Appetit. Warum nehmt ihr so wenig? Wir würden mehr[1]) nehmen, wenn der Kuchen besser wäre. Man hat mir meine Handschuhe genommen. Ihr Bruder wird sie genommen haben. Da ist Fritz im bloßen Kopfe[2]); man hat ihm seine Mütze[3]) weggenommen. Wenn man euch etwas anbietet, so nehmt es oder nehmt es nicht, wie es euch beliebt[4]). Hier ist euer Lohn[5])! werdet ihr ihn nehmen oder werdet ihr ihn nicht nehmen? Ihr seid unglücklich; aber wir beklagen euch nicht, denn ihr habt euer Unglück verdient[6]). Wenn ihr Alles verlöret, (so) würden wir euch (doch) nicht beklagen. Dieses Buch scheint mir zu theuer. Wann wird Ihr Werk[7]) erscheinen? Es wird Ostern erscheinen. Diese Gründe[8]) scheinen mir gut. Es scheint mir, daß Sie Unrecht haben. Meine Eltern werden heute auf dem Balle sein. Kommen Sie auch hin, liebe Tante! versprechen Sie es mir! Nein, versprechen Sie es ihm nicht! denn er hält Sie beim Wort[9]).

Nun, werden Sie es mir versprechen? Ja, ich verspreche es dir. Gut, ich werde 7½ Uhr kommen, Sie abzuholen[10]). Hören[11]) Sie, lieber B., führen Sie mich ins Theater! Ich werde Sie mit Vergnügen hinführen. Um welche Zeit fängt das Schauspiel an? Punkt sechs Uhr. Werden wir noch zur rechten Zeit[12]) kommen, um einen guten Platz zu haben? O ja wohl, es ist erst drei Viertel auf sechs. Desto besser!

1) d'avantage. 2) nu-tête. 3) la casquette. 4) comme il vous plaira. 5) les gages. 6) mériter. 7) l'ouvrage, m. 8) les raisons, f. 9) prendre au mot. 10) prendre. 11) écouter. 12) à temps.

109. Aufgabe.

Conjonctif. Es ist möglich, daß wir heute nicht ausgehen, obgleich die Söhne des Präsidenten kommen, um uns abzuholen. Im Fall deine Schwester noch nicht abgereist ist, bitte sie, zu warten, bis[1]) ich komme, sie abzuholen. Wenn es wahr ist, daß die Herren B. ihren Prozeß verlieren, so beklage ich sie sehr. Sie haben ihn verloren. Wir bestrafen euch, damit ihr lernt[2]) gehorchen. Wenn mein Vater es mir erlaubt, werde ich heute ausgehn; aber im Fall er es mir nicht erlaubt, werde ich ihn bitten, meine Freunde einzuladen. Wir werden diesen Nachmittag[3]) in G. sein; werden Sie auch hinkommen? Ich werde hinkommen unter der Bedingung[4]), daß Sie mich nicht in den Fall setzen[5]), mich mit dem Herrn v. Z. zu unterhalten[6]), denn das ist ein sehr lästiger[7]) Schwätzer[8]). Es wäre wohl[9]) möglich, daß die Schauspieler noch nicht kämen, sondern daß sie ihren Aufenthalt[10]) in G. noch verlängerten[11]). Obgleich wir nicht viel dabei[12]) verlören, so möchte ich doch nicht[13]), daß der Director der Gesellschaft mich in die Nothwendigkeit[14]) setzte, ihn an seine Verbindlichkeit[15]) zu erinnern[16]). An Ihrer Stelle würde ich nicht leiden, daß die Kinder alle Augenblicke[17]) in den Garten gingen, daß sie ihre Gespielen auch hinführten, daß sie das Obst, welches abgefallen ist, äßen, und daß sie hernach[18]) kämen, sich über Leibweh[19]) zu beklagen.

1) que. 2) apprendre à. 3) l'après-midi, f. 4) à condition que. 5) mettre dans le cas. 6) entretenir. 7) † importun. 8) le bavard. 9) bien. 10) le séjour. 11) prolonger. 12) y. 13) je ne voudrais pas. 14) la nécessité. 15) l'engagement, m. 16) rappeler qch. à qn. 17) à tous momens. 18) ensuite. 19) le mal de ventre.

110. Aufgabe.

asservir, unterjochen.
consentir, einwilligen.
démentir, widerlegen.
desservir, abtragen, schaden.
pressentir, ahnen.
rendormir, wieder einschläfern.
répartir, vertheilen.
repartir, wieder abreisen.
ressentir, empfinden.
ressortir, wieder ausgehen.

Die Tante willigt ein, daß wir diese Summe unter die Armen vertheilen.*) Ist sie schon wieder abgereist? Ja, kaum war sie [1]) angekommen, als [2]) sie genöthigt wurde [3]), wieder abzureisen. Ich empfinde darüber [4]) ein großes Mißvergnügen [5]). Ich hatte geahnet, daß unsere Freude nicht von langer Dauer [6]) sein würde. Sind Sie diesen Morgen ausgewesen [7])? Ja, und ich werde diesen Nachmittag wieder ausgehen. Ich kam gestern bei meinem Freunde an, als man eben den Tisch abräumte [8]) und ich mußte [9]) wieder abreisen, ohne zu Mittag gegessen zu haben. Madame schien übler Laune zu sein [10]); räume ab! rief sie [11]) ärgerlich [12]) der Magd zu, als sie mich kommen sah [13]). Das Kind ist aufgewacht [14]); warum hast du es nicht wieder eingeschläfert? Sie können leicht denken [15]), daß mein Freund über das Betragen seiner theuern Ehehälfte [16]) einen großen Aerger empfand, und daß ich nicht zögerte [17]), wieder abzureisen. Diese Frau macht durch ihre Schönheit ihren Mann zum Sclaven aller ihrer Launen [18]). Schön ist sie, das muß man ihr lassen [19]).

*) §. 92 a. 1) à peine était-elle. 2) que. 3) être obligé. 4) en. 5) le déplaisir. 6) la durée. 7) sortir. 8) desservir. 9) il me fallut. 10) je suis de mauvaise humeur. 11) crier à qn. 12) avec dépit. 13) elle vit, 14) s'est éveillé. 15) vous sentez bien. 16) sa chère moitié. 17) tarder à 18) asservir qn. à toutes ses volontés. 19) on ne saurait en disconvenir.

111. Aufgabe.

appartenir, gehören.
convenir, übereinkommen.
devenir, werden.
entretenir, unterhalten.
maintenir, aufrecht halten.
retenir, zurückhalten.
revenir, zurückkommen.
soutenir, unterstützen.

Ce sont des plaisirs qui conviennent [1]) mal à une femme de votre âge. Autrefois j'aimais aussi les plaisirs, mais j'en suis revenue. Si je fais [2]) quelque chose qui ne convient pas, personne n'a le droit [3]) de m'en reprendre [4]). Je ne vous comprends pas, ma chère; depuis que vous êtes revenue de la capitale [5]), vous êtes devenue tout autre. Quand on parvient à un certain [6]) âge, on revient de ses erreurs et de ses préjugés [7]). Je ne reviens pas de ma surprise [8]) de vous entendre parler ainsi [9]). Vous tenez là un langage [10]) bien différent [11]) de celui que vous teniez avant de partir pour la capitale. Vous m'aviez promis de m'entretenir des fêtes [12]) qu'on a données en votre honneur [13]); ne tiendrez-vous pas votre parole? Oui, je la tiendrai, mais une autre fois. Ne me retenez pas davantage, car on m'attend chez Madame de Bonnier. A propos! savez-vous [14]) que le mari de cette dame a donné sa démission [15])? Oui, je le sais: on dit qu'il n'a pu [16]) maintenir la discipline dans son régiment. C'est que [17]) le général ne l'a pas soutenu. Je vous assure que M. de Bonnier a toujours maintenu sa dignité [18]), je le sais de bonne part [19]). Tant mieux; au reste il n'appartient [20]) pas à nous autres femmes de juger [21]) de ces sortes de choses. Chan-

geons d'entretien [22]), puisque nous sommes convenues de ne nous entretenir que de choses qui nous regardent [23]) personnellement [24]).

1) sich passen, schicken. 2) ich mache, thue. 3) das Recht. 4) tadeln. 5) die Hauptstadt. 6) gewisser. 7) das Vorurtheil. 8) ich kann mich von meinem Erstaunen nicht erholen. 9) so. 10) eine Sprache führen. 11) verschieden. 12) das Fest. 13) Ihnen zu Ehren. 14) wissen Sie? 15) seinen Abschied nehmen. 16) gekonnt. 17) weil. 18) die Würde. 19) aus guter Quelle. 20) zukommen. 21) urtheilen. 22) die Unterhaltung. 23) betreffen. 24) persönlich.

112. Aufgabe.

déduire, abziehen. introduire, einführen. produire, hervorbringen. séduire, verführen. réduire, vermindern. détruire, zerstören. commettre, begehen. remettre, übergehen.

Ich werde nichts von der Summe abziehen, die Sie verlangt haben. Sie haben meine schönsten Hoffnungen [1]) zerstört, Sie werden mich nicht wieder durch Ihre schönen Worte [2]) verführen. Die Zeit zerstört Alles. Ein Augenblick [3]) zerstört oft das, was [4]) Jahrhunderte hervorgebracht haben. Und wenn ein Erdbeben [5]) die ganze Stadt zerstörte, so würde das keine Wirkung [6]) auf mich hervorbringen. Es giebt nichts Dauerndes [7]) in [8]) dieser Welt. Es war schwer, die Disciplin in dieser Anstalt [9]) aufrecht zu erhalten; endlich führte man die Stockschläge [10]) ein, das brachte eine gute Wirkung hervor. Was? Stockschläge im neunzehnten Jahrhundert? Zerstören Sie nicht die hohe Meinung [11]), die ich von unserm Zeitalter [12]) habe; Sie würden eine Sünde [13]) begehen. Führen Sie mich bei Frau v. B. ein! Sie macht nicht mehr ein so großes Haus; sie hat die Zahl ihrer Dienerschaft [14]) um mehr als [15]) die Hälfte vermindert. Warum das? Als sie voriges Jahr nach Rom abreiste, übergab sie den größten Theil [16]) ihrer Papiere und ihrer Kostbarkeiten [17]) einem Banquier [18]) in B., der sich mit diesem Schatze [19]) aus dem Staube gemacht hat [20]). O, der Spitzbube [21])!

1) l'espérance, f. 2) la parole. 3) le moment. 4) ce que. 5) un tremblement de terre. 6) l'effet, m. 7) stable. 8) en. 9) l'établissement, m. 10) les coups de baton. 11) une grande idée. 12) le siècle. 13) le péché. 14) les domestiques. 15) de plus de. 16) la partie. 17) les bijoux, m. 18) le banquier. 19) le trésor. 20) s'est sauvé. 21) le filou.

Die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter.

§. 52. Die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter erstreckt sich blos auf gewisse Zeiten und Personen, denn von den vierzehn Zeiten des Indicatif und des Conjonctif sind neun immer regelmäßig. Die Tabelle B. enthält die unregelmäßigen Zeitwörter und giebt auch die Zeiten und Personen an, welche immer, ingleichen diejenigen, welche gewöhnlich regelmäßig sind. Der Schüler möge sich mit derselben recht vertraut machen, und die Zeitwörter nach und nach, so wie sie im Laufe der folgenden Aufgaben vorkommen, auswendig lernen. Wer die beiden Tabellen versteht und sich gehörig eingeprägt hat, wird jedes Zeitwort, wenn er es auch vorher in seinem Leben nicht gehört hat, auf der Stelle und ohne den geringsten Fehler conjugiren können.

Tabelle B.

I. Ueber die unregel=

Conj.	Infinitif.	Participe présent.	Participe passé.	Présent de l'Indicatif.
er.	Aller, gehen.	allant.	allé.	vais, vas, va, -, -, vont.
—	Envoyer, schicken.	envoyant.	envoyé.	envoie, es, e, -, -, envoient.
ir.	Acquérir, erwerben.	acquérant.	acquis.	acquiers, s, t, -, -, acquièrent.
—	Bouillir, kochen.	bouillant.	bouilli.	bous, s, t, -, -, -.
—	Courir, laufen.	courant.	couru.	cours, s, t, -, -, -.
—	Cueillir, pflücken.	cueillant.	cueilli.	cueille, es, e, -, -, -.
—	Fuir, fliehen.	fuyant.	fui.	fuis, s, t, -, -, fuient.
—	Mourir, sterben.	mourant.	mort.	meurs, s, t, -, -, meurent.
—	Tressaillir, zittern, schaudern.	tressaillant.	tressailli.	tressaille, es, e, -, -, -.
—	Vêtir, kleiden.	vêtant.	vêtu.	vêts, ts, t, -, -, -.
oir.	S'asseoir, sich setzen.	s'asseyant	se.. assis.	assieds, ds, d, -, asseient.
—	Falloir, müssen.	fehlt.	fallu.	il faut.
—	Mouvoir, bewegen.	mouvant.	mu.	meus, s, t, -, -, meuvent.
—	Pleuvoir, regnen.	fehlt.	plu.	il pleut.
—	Pouvoir, können.	pouvant.	pu.	(puis) peux, x, t, -, -, peuvent.
—	Savoir, wissen.	sachant.	su.	sais, s, t, savons, ez, ent.
—	Valoir, taugen, gelten.	valant.	valu.	vaux, x, t, -, -, -.
—	Vouloir, wollen.	voulant.	voulu.	veux, x, t, -, -, veulent.
—	Voir, sehen.	voyant.	vu.	vois, s, t, -, -, voient.
re.	Boire, trinken.	buvant.	bu.	bois, s, t, -, -, boivent.
—	Conclure, schließen.	concluant.	conclu.	conclus, s, t, -, -, -.
—	Confire, einmachen.	confisant.	confit.	confis, s, t, -, -, -.
—	Coudre, nähen.	cousant.	cousu.	couds, ds, d, -, -, -.
—	Croire, glauben.	croyant.	cru.	crois, s, t, -, -, croient.
—	Croître, wachsen.	croissant.	crû.	croîs, s, t, -, -, -.
—	Dire, sagen.	disant.	dit.	dis, s, t, -, dites, -.
—	Ecrire, schreiben.	écrivant.	écrit.	écris, s, t, -, -, -.
—	Faire, machen.	faisant.	fait.	fais, s, t, -, faites, font.
—	Lire, lesen.	lisant.	lu.	lis, s, t, -, -, -.
—	Moudre, mahlen.	moulant.	moulu.	mouds, ds, d, -, -, -.
—	Naître, geboren werden.	naissant.	né.	nais, s, ît, -, -, -.
—	Résoudre, beschließen, auflösen.	résolvant	résolu. résous.	résous, s, t, -, -, -.
—	Rire, lachen.	riant.	ri.	ris, s, t, -, -, -.
—	Suffire, hinreichen.	suffisant.	suffi.	suffis, s, t, -, -, -.
—	Suivre, folgen.	suivant.	suivi.	suis, s, t, -, -, -.
—	Vaincre, besiegen.	vainquant.	vaincu.	vaincs, cs, c, -, -, -.
—	Vivre, leben.	vivant.	vécu.	vis, s, t, -, -, -.

mäßigen Zeitwörter.

Défini.	Futur.	Présent du Conjonctif.	Bemerkungen.
j'allai.	j'irai.	aille, es, e, -, -, aillent.	s'en, aller, weggehen. va, gehe.
j'envoyai.	j'enverrai.	envoie, es, e, -, -. envoient.	vas-y, gehe hin. va-t'en, gehe weg.
j'acquis.	j'acquerrai.	acquière, es, e, -, -, acquièrent.	j'ai couru.
je bouillis.	je bouillirai.	que je bouille.	j'ai fui.
je courus.	je courrai.	que je coure.	
je cueillis.	je cueillerai.	que je cueille.	
je fuis.	je fuirai.	fuie, es, e, -, -, fuient.	
je mourus.	je mourrai.	meure, es, e, -, -, meurent.	
je tressaillis.	je tressaillirai.	que je tressaille.	
je vêtis.	je vêtirai.	que je vête.	
je m'assis.	je m'assiérai. / je m'asseyerai.	asseye, es, e, -, -, asseyent.	
il fallut.	il faudra.	qu'il faille.	il a fallu.
je mus.	je mouvrai.	meuve, es, e, -, -, meuvent.	Die unpersönlichen Zeitwörter können kein participe présent haben.
il plut.	il pleuvra.	qu'il pleuve.	
je pus.	je pourrai.	que je puisse.	Imparfait: il fallait, il pleuvait.
je sus.	je saurai.	que je sache.	Imparfait: je savais.
je valus.	je vaudrai.	vaille, es, e, -, -, vaillent.	Prévaloir, die Oberhand behalten, hat im Présent des Conjonctif: que je prévale.
je voulus.	je voudrai.	veuille, es, e, -, -, veuillent.	Pourvoir, versehen, prévoir, vorhersehen, haben im Futur: je pourvoirai, je prévoirai; pourvoir hat im Défini: je pourvus.
je vis.	je verrai.	voie, es, e, -, -, voient.	
je bus.	je boirai.	boive, es, e, -, boivent.	
je conclus.	je conclurai.	que je conclue.	
je confis.	je confirai.	que je confise.	
je cousis.	je coudrai.	que je couse.	Accroître u. décroître haben das participe passé accru u. décru ohne Circonflexe.
je crus.	je croirai.	croie, es, e, -, -, croient.	
je crûs.	je croîtrai.	que je croisse.	
je dis.	je dirai.	que je dise.	Die composés von dire (ausgenommen redire, wiedersagen) haben die 2. Person pluriel des Présent „disez“ statt dites. Maudire, verwünschen, hat im Partic. prés. maudissant und hiervon maudissons, ez, ent, je maudissais, que je maudisse.
j'écrivis.	j'écrirai.	que j'écrive.	
je fis.	je ferai.	que je fasse.	
je lus.	je lirai.	que je lise.	
je moulus.	je moudrai.	que je moule.	
je naquis.	je naîtrai.	que je naisse.	
je résolus.	je résoudrai.	que je résolve.	Absoudre, freisprechen, dissoudre, auflösen, haben im Partic. passé: absous, te. dissous, te.
je ris.	je rirai.	que je rie.	
je suffis.	je suffirai.	que je suffise.	
je suivis.	je suivrai.	que je suive.	
je vainquis.	je vaincrai.	que je vainque.	résous hat kein fem.
je vécus.	je vivrai.	que je vive.	j'ai suivi.

Ueber den Gebrauch dieser Tabelle.

1) Die hier **nicht** angegebenen Zeiten werden regelmäßig von den Stammzeiten gebildet. Das Conditionnel wird vom Futur abgeleitet, indem man demselben ein s anhängt, wie solches ebenfalls bei den regelmäßigen Zeitwörtern der Fall ist.

2) Bei den beiden Présents sind zur Ersparung des Raumes die Fürwörter, und im Conjonctif auch que weggelassen. Die Striche (-) bedeuten die Regelmäßigkeit der Personen der Mehrzahl.

3) Wo im Présent des Conjonctif nur die erste Person und zwar mit que und je steht, werden nur die Endungen dieser Zeit (e, es, e, ions, iez, ent) hinzugefügt, um die übrigen Personen zu bekommen.

Ehe man die unregelmäßigen Zeitwörter lernen läßt, mache man auf folgende höchst wichtige Bemerkungen aufmerksam:

a) Die beiden Imparfaits, das Conditionnel und alle zusammengesetzten Zeiten sind regelmäßig; siehe jedoch die Bemerkung bei savoir.
b) Die Endungen des Défini und Futur sind alle regelmäßig.
c) Die 2te und 3te Person der Einzahl der beiden Présents sind regelmäßig, außer aller im Indicatif; die Endungen sind nur um größerer Deutlichkeit willen angegeben.
d) Die erste und zweite Person der Mehrzahl der beiden Présents sind regelmäßig, ausgenommen in pouvoir, savoir, dire und faire.
e) Der Impératif ist regelmäßig, ausgenommen von savoir, (sache, sachons. sachez) und vouloir (veuille, —, veuillez, die erste Person der Mehrzahl fehlt).

Pouvoir hat keinen Impératif. Aber in der Bedeutung „mögen" kommt vor:

puisses-tu, mögest du!
puisse-t-il, möge er!
puissions-nous, mögen wir!
puissiez-vous, möget ihr!
puissent-ils, mögen sie!

Tisser, weben, ist regelmäßig, ausgenommen, daß es im Participe passé tissu hat.

Bénir, segnen, geht nach finir, hat aber im Participe passé béni und bénit.

Haïr, hassen, geht nach finir, hat aber im Présent des Indicatif je hais, tu hais, il hait (einsilbig).

Fleurir, blühen, geht nach finir, hat aber, wenn es im uneigentlichen Sinne gebraucht wird, im Participe présent „florissant" und im Imparfait „florissait" und „florissaient."

Battre, schlagen, geht nach vendre, hat aber im Présent des Indicatif: je bats, tu bats, il bat.

Welche von den übrigen unregelmäßigen Zeitwörtern nach den auf der Tabelle verzeichneten gehen, ist unnöthig zu bemerken; denn es sind entweder mit diesen zusammengesetzte, oder auf dieselben Endsilben ausgehende Zeitwörter. Zur Uebung lasse man jedoch folgende Fragen beantworten:

1) Wonach geht:

Absoudre, frei sprechen.
Accourir, herbei eilen.
Accueillir, aufnehmen.
Conquérir, erobern.
Décroître, abnehmen.
Défaire, losmachen.
Emouvoir, bewegen, rühren.
S'enfuir, entfliehen.
Médire, verleumden.
Poursuivre, verfolgen.
Prescrire, vorschreiben.
Relire, wieder lesen.
Renvoyer, zurückschicken.
Revoir, wieder sehen.
Secourir, unterstützen.
Sourire, lächeln...?

a) Wie haben die auf der Tabelle verzeichneten Zeiten von diesen 14 Zeitwörtern?
b) Wie hat die dritte Person der Mehrzahl des Imparfait im Indicatif?
c) Wie hat die dritte Person der Einzahl und die zweite Person der Mehrzahl des Imparfait im Conjonctif?
d) Wie hat die zweite Person der Mehrzahl des Conditionnel?
e) Wie hat die zweite Person der Mehrzahl des Impératif?

2) Welches Zeitwort der Tabelle bildet das Imparfait des Indicatif nicht regelmäßig?

3) Welche Zeitwörter bilden den Impératif nicht regelmäßig?

4) Welches Zeitwort hat zwei Formen für das Futur?

5) Wie unterscheidet sich pourvoir und prévoir von voir?

6) Worin ist pourvoir von prévoir verschieden?

7) Wie hat das Participe passé, das Présent und das Défini von croire und von croître?

8) Welche Zeit von voir und von vivre wird auf gleiche Weise geschrieben?

9) In welchen Zeitwörtern geht die dritte Person der Mehrzahl des Présent auf ont aus?

II. Ueber die unregelmäßigen und defectiven Zeitwörter.

Faillir, fehlen. Déf. je faillis, j'ai failli etc., faillant.

Férir, schlagen. Sans coup férir, ohne Schwertstreich.

Gésir, liegen. Il gît, nous gisons, ils gîsent, il gîsait, gîsant. Ci-gît.

Issir, issu, abstammend. Issu d'une famille illustre.

Ouïr, hören. Déf. j'ouis, j'ai ouï etc., que j'ouïsse. J'ai ouï dire.

Quérir, holen. Allez quérir mon frère. Il m'est venu quérir. Envoyer quérir.

Saillir, hervorsprudeln, geht nach finir, und ist nur in der dritten Person gebräuchlich.

Saillir, hervorragen. Il saille, il saillait, il saillera. Ce balcon saille trop.

Sortir, erlangen (im Gerichtsstyl), geht nach finir, und ist nur in der dritten Person gebräuchlich.

Surgir, ankommen, anlanden, wird jetzt nur noch im figürlichen Sinn gebraucht (auftreten, entstehen).

Apparoir, erhellen; il appert, es erhellt. (veraltet.)

Choir, fallen. Tout va choir en sa main. Il est chu en pauvreté.

Comparoir, erscheinen. Etre assigné à comparoir. (jetzt comparaître.)

Déchoir, verfallen; je déchois etc., nous déchoyons etc., je déchoyais, je déchus, je décherrai, que je déchoie, que je déchusse, déchu.

Echoir, zufallen, verfallen; échéant, échu, il échet, il échut, il est échu, il écherra. Cette lettre de change est échue.

Seoir, kleiden, stehen, anstehen; il sied, ils siéent, il seyait, il siéra, seyant.

Seoir, sitzen. La cour royale séant à Paris. Une maison sise à Versailles.

Accroire. Faire accroire, en faire accroire, s'en faire accroire.

Braire, schreien wie ein Esel; je brais, il brait, ils braient, il braira, ils brairont.

Bruire, brausen; il bruyait, ils bruyaient. (Faire du bruit.)

Clore, verschließen; je clos, tu clos, il clôt; clos, se. Ce sont lettres closes. Se tenir clos et coi. Il fait nuit close.

Eclore, auskriechen, aufblühen; éclos, e; il éclôt, ils éclosent, il éclôra, ils éclôront, qu'il éclose, qu'ils éclosent.

Frire, backen; je fris, tu fris, il frit; je frirai etc., fris, backe. frit, e. Du poisson frit au beurre (Faire frire).

Paître, weiden; paissant, pu, je pais etc. je paîtrai, que je paisse (kein Déf.)

Repaître, füttern, essen; geht wie paître; hat aber das Déf. je repus.

Soudre, auflösen. Soudre (besser résoudre) un problème.

Sourdre, quellen, entspringen. L'eau sourd de la terre. Le Rhône et le Pô sourdent au pied de la même montagne.

Traire, melken; trayant, trait, je trais, j'ai trait (kein Déf.) Hiernach geht distraire, zerstreuen.

113. Aufgabe
über das Imparfait und das Défini.

Je me promenais [a]) hier dans le parc. Il faisait le plus beau temps du monde; mon chien sautait [a]) autour de moi, les oiseaux gazouillaient [1]) [a]) sur les arbres et dans les broussailles [2]); mais rien d'autre ne troublait [a]) la tranquillité qui y régnait [a]). Au bout [3]) d'un quart d'heure je rencontrai [b]) un homme qui portait [a]) une 'hotte [4]) sur le dos. Il paraissait [a]) être très-pauvre, il portait [a]) une redingote toute déguenillée [5]) et dont on reconnaissait [a]) à peine la couleur. Il s'approcha [b]) de moi et me demanda [b]) l'aumône [6]). Je tirai [b]) ma bourse de ma poche et lui présentai [b]) un écu, mais il ne voulut [b]) pas le prendre. Vous voulez, dit-il [b]) tristement, vous moquer [7]) de moi. Non, non, mon ami, repris-je [8]) [b]) aussitôt, cet écu est à vous. Enfin il l'accepta [b]) et je vis [b]) qu'il tremblait [a]) d'aise [9]) de posséder un tel trésor. Je continuai [b]) mon chemin et j'arrivai [b]) dans le village de N. Je demandai [b]) à une femme qui travaillait [a]) dans un jardin, où était [a]) l'auberge. J'y arrivai [b]). La maison fourmillait [10]) [a]) de villageois et de villageoises, car on célébrait [11]) [a]) une fête; on mangeait [a]), on buvait [a]), on riait, on dansait [a]); tout le monde cherchait [a]) à s'amuser. L'aubergiste, dont le visage rayonnait [12]) [a]) de joie, m'introduisit [b]) dans une petite pièce, où je trouvai [b]) plusieurs personnes assez comme il faut [13]) qui s'entretenaient [a]) de toutes sortes de choses. Je demandai [b]) une portion de café et je fus [b]) aussitôt servi; après l'avoir prise je me remis [b]) en route [14]) et j'arrivai [b]) à dix heures du soir chez moi [15]).

1) zwitschern. 2) das Gebüsch. 3) nach Verlauf. 4) die Butte. 5) zerlumpt. 6) das Almosen. 7) spotten. 8) erwiedern. 9) vor Wohlbehagen. 10) wimmeln. 11) feiern. 12) strahlen. 13) ziemlich anständig. 14) sich wieder auf den Weg machen. 15) zu Hause.

Zu abstrahirende Regeln.

Wenn vergangener Ereignisse Erwähnung geschieht, so muß man sich in die Zeit, in welcher sich solche zutrugen, zurück versetzen, und sodann frage man:

a) was war? — Imparfait.
b) was geschah? — Défini.

Bemerkung. Diese beiden Regeln, so wie die beiden gleichfolgenden über den Conjonctif, mögen von nun an bei den Uebersetzungen beobachtet werden. Auch müssen schon jetzt die Paradigmen eines passiven Zeitwortes, §. 53., und eines Pronominal-Zeitwortes, §. 55., gelernt werden.

114. Aufgabe

über den Gebrauch des Conjonctif.

On exige [a]) que je fasse cela, mais on ne considère [1]) [b]) pas que je ne le puisse pas. Vous voulez [a]) que j'y aille; eh bien, j'irai. Je permets [a]) que vous sortiez aujourd'hui; j'approuve [a]) [2]) que vous emmeniez [3]) aussi vos soeurs. Je ne crois pas [b]) que vous soyez assez sotte pour croire tout ce qu'on vous dira. J'attends [a]) que vous me disiez la vérité; je trouverais mauvais [4]) [a]) que vous me cachiez (cachassiez) *) la moindre chose. Je ne dis pas [b]) que vous l'ayez fait à dessein, mais je doute [a]) [5]) que vous vous repentiez de ce que vous avez dit. Mon père ordonne [a]) [6]) que personne ne sorte sans sa permission. J'aime [a]) [7]) que mes enfans se divertissent. Vous voulez aller à B.; j'aimerais mieux [8]) que vous m'accompagniez (accompagnassiez) à S. Je suis fâchée [a]) [9]) que votre cousine ne soit pas de notre partie. Je suis bien aise [a]) [10]) que vous ne m'ayez pas dit cela plus tôt. Ma mère consent [a]) que vous veniez vers le soir nous prendre [11]) pour la promenade. Sait-elle, que ma soeur est revenue de Berlin? Je ne crois pas [b]) qu'elle le sache. Il est temps [a]) que nous partions. C'est un bonheur [a]) que mon frère ne soit pas ici; il voudrait nous accompagner.

1) bedenken. 2) billigen. 3) mitnehmen. 4) übel aufnehmen. *) Seite 212. Anmerkung. 5) zweifeln. 6) befehlen. 7) gern haben. 8) lieber haben, wollen. 9) es thut mir leid. 10) es ist mir lieb. 11) abholen.

Zu abstrahirende Regeln.

Que regiert den Conjonctif:
a) nach allen Zeitwörtern und Ausdrücken, die nicht bestimmt angeben, daß etwas geschieht, geschehen ist, und geschehen wird, sondern die über das Geschehen der durch das folgende Zeitwort ausgedrückten Handlung einen Zweifel oder eine Ungewißheit zulassen.
b) nach verneinenden Sätzen.

115. Aufgabe.

accueillir, aufnehmen.
acquérir, erwerben, sich erwerben.
bouillir, sieden, kochen.
confire, einmachen.
conquérir, erobern.
cueillir, pflücken.
recueillir, sammeln, ernten.
renvoyer, zurückschicken.

Ich werde ihm das Geschenk, das ich von ihm erhalten habe, nicht zurückschicken. Ich habe den Ring, welchen er verloren hat, gefunden und werde ihm denselben zurückschicken. Wenn ich mit meinen Leuten unzufrieden [1]) wäre, würde ich sie fortschicken. Alexander eroberte das Land in kurzer Zeit [2]). Er hat sich viel Ruhm [3]) erworben. Ich weiß gewiß [4]), daß sich mein Nachbar sein Vermögen nicht auf schlechtem Wege [5]) erworben hat. Das Blut kocht [6]) mir in den Adern [7]) allemal, wenn ich solche Sachen [8]) mit anhören [9]) muß. Durch diese Handlung werden sie sich ein neues Recht auf meine Achtung erwerben. Ich habe viele Beispiele familiärer [10]) Redensarten zu [11]) diesem Leitfaden gesammelt, und ich werde noch mehrere sammeln. Ihr Freund hat uns auf die höflichste Art von der Welt [12]) aufgenommen. Er wird Sie kalt aufnehmen, das sage ich Ihnen vorher [13]). Wir sind überall gut aufgenommen worden. Wir werden Nachmittag Aprikosen pflücken, die wir einmachen werden. Ich habe vergangenes Jahr viel Obst eingemacht. Das ist ein Land, wo man weder Getreide [14]) noch Wein erntet.

1) mécontent de. 2) en peu de temps. 3) la gloire. 4) être sûr. 5) par de mauvaises voies. 6) bouillir. 7) la veine. 8) une pareille chose. 9) écouter. 10) familier †. 11) pour. 12) de la manière du monde la plus honnête. 13) prédire. 14) le blé. (nach ni...ni steht kein Artikel).

116. Aufgabe.

accourir, herbeieilen.
concourir (à), mitwirken, beitragen.
fuir, fliehen.
mourir (d'une maladie), sterben.
parcourir, durchlaufen.
recourir (à), seine Zuflucht nehmen (zu).
revêtir (de), bekleiden (mit).
secourir (qn.), helfen.

Ich habe die ganze Gegend [1]) in allen Richtungen [2]) durchlaufen, aber ich finde nicht, was ich suche. Haben Sie die Hefte der Schüler durchgesehen [3])? Nein, ich werde sie erst morgen durchsehen können; heute habe ich keine Zeit dazu. Haben Sie dieses Buch gelesen? Ich habe es nur durchblättert [3]); ich kann daher noch nicht davon urtheilen [4]). Alles hat dazu [5]) beigetragen, mich zu Grunde zu richten [6]). Auf mein Geschrei [7]) eilten alle meine Nachbarn herbei und löschten [8]) glücklicher Weise das Feuer. Niemand wird mir helfen; ich werde Hungers [9]) sterben. Mein Töchterchen [10]) ist am Fieber gestorben. Fliehen Sie diesen Ort! alle Fremden sterben in demselben. Sein Sohn würde an dieser Krankheit nicht gestorben sein, wenn er bei Zeiten [11]) einen geschickten [12]) Arzt gebraucht hätte [13]). Was hilft es ihm [14]) nun, daß ihn der König mit der Stelle eines [15]) Amtmanns [16]) bekleidet hat? Er wird vor Gram [17]) sterben, ich befürchte es sehr. Jedermann flieht

diesen Menschen wie die Pest. Der Winter ist nun mit seinen Vergnügungen entflohen. Wenn die Feinde nicht geflohen wären, so hatten wir sie alle zu Gefangenen gemacht[18]).

1) la contrée. 2) dans tous les sens. 3) parcourir. 4) juger. 5) de (§. 101.) 6) ruiner. 7) à mes cris. 8) éteindre. 9) de faim. 10) la petite fille. 11) à temps. 12) habile. 13) consulter. 14) que lui sert-il. 15) de (ohne un). 16) le bailli. 17) le chagrin. 18) faire prisonnier.

117. Aufgabe.

émouvoir, rühren, reizen.
équivaloir (à), gleichen Werth haben.
pouvoir, können, vermögen.
prévaloir, die Oberhand behalten.
savoir, wissen, können, erfahren.
valoir, gelten, werth sein.

Beispiele.

Je n'en puis plus de chaud,	ich halte es vor Hitze nicht mehr aus.
Je suis fatigué à n'en pouvoir plus,	ich bin so müde, daß ich kein Glied mehr rühren kann.
Il se pourrait que l'affaire manquât,	es wäre möglich, daß die Sache fehl schlüge.
Savez-vous le français?	können Sie französisch?
Je le sais un peu,	ich kann es ein wenig.
Savez-vous danser?	können Sie tanzen?
Cela ne vaut pas le ramasser,	das ist nicht das Aufheben werth.
Cela vaut fait,	das ist so gut als gewiß.
Que vous a valu votre malice,	was hat Ihnen Ihre Bosheit geholfen?
Parlez sans vous émouvoir,	sprechen Sie, ohne sich zu ereifern!
Ma place me vaut mille écus,	meine Stelle bringt mir tausend Thaler ein.
Il sait se faire valoir,	er weiß sich geltend zu machen.

Können Sie mir diesen Thaler gegen[1]) klein Geld[2]) wechseln? Ich habe kein Geld bei[3]) mir. Wissen Sie, was[4]) man von Ihnen sagt? Wie kann ich das wissen? Wenn ich meinen Freund fragen[5]) könnte, würde ich es bald erfahren. Können Sie mir sagen, ob Ihr Vater uns heute besuchen wird[6])? Ich glaube nicht, daß er kommen kann. Wenn er kommen könnte, würde er schon hier sein. Sagen Sie mir genau[7]), was das werth ist. Das ist nur drei Taler werth. Fragen[8]) Sie Ihren Bruder, ob er uns nach G. begleiten will. Er wird heute nicht ausgehen können, er ist zu beschäftigt[9]). Ich wollte, daß er mich manchmal besuchte. Können Sie englisch sprechen? Ich kann weder englisch noch französisch. Ich hätte es recht gut lernen können, aber ich war zu träge. Ich bereue es jetzt sehr[10]), daß ich die neuern Sprachen vernachlässigt habe.*) Sie könnten mir in dieser Angelegenheit[11]) sehr nützlich sein, wenn sie wollten. Sie vermögen Alles über[12]) Ihren Onkel; suchen[13]) Sie ihn zu überreden[14]), daß er zu mir zieht[15])*). Ich kann Alles, was ich will, weil ich nur will, was

ich kann. Ich kann Sie nicht begleiten[16]). Sie können mir das nicht abschlagen. Er hat es Euch nicht früher sagen können.

1) pour. 2) la monnaie. 3) sur. 4) ce que. 5) interroger. 6) venir voir. 7) au juste. 8) demander à qn. 9) occupé. 10) je me repens beaucoup de.*) §. 92. t. 11) l'affaire. 12) sur. 13) chercher à. 14) persuader. 15) venir loger chez qn.*) §. 92. t. 16) wenn auf pouvoir ein infinitif folgt, fällt gewöhnlich pas weg.

118. Aufgabe.

boire, trinken.
croire, glauben.
exclure, ausschließen.
pourvoir (de), versehen mit, (à) sorgen für.
prévoir, vorhersehen.
revoir, wiedersehen.

Wann werden wir uns wiedersehen? Wer kann das wissen! Ich glaube nicht, daß wir uns je wiedersehen werden. Wie[1]) es Gott gefallen wird; unterwerfen[2]) wir uns mit Ergebung[3]) seinem Willen[4]). Hat Sie Ihr Vater mit Allem versehen, was Sie zu[5]) Ihrer Reise brauchen[6])? Ja, er hat für alle meine Bedürfnisse[7]) gesorgt. Mein Vetter ging vor zwanzig Jahren auch in die weite Welt[8]). Vor zwei Jahren kam er zurück. Als wir uns wiedersahen, erkannten wir uns nicht wieder, so sehr[9]) hatten wir uns beide verändert[10]). Ich glaubte, Sie würden erst in vier Wochen abreisen. Ich hatte es auch geglaubt; aber ein Ereigniß[11]), welches Niemand hat vorhersehen können, zwingt[12]) mich, schon[13]) morgen abzureisen. Wer hätte je[14]) dieses Ereigniß vorhersehen können! Man kann nicht Alles vorhersehen. Thun Sie das nicht, sonst würde man Sie von dieser Gesellschaft ausschließen. Wenn man mich von dieser Versammlung[15]) ausschlösse, was würden Sie daraus[16]) schließen? Ich würde daraus schließen, daß man Sie nicht haben will[17]). Trinken wir noch einmal[18]), ehe[19]) wir uns trennen. Werden Sie auch keinen Wein mehr trinken? Nein, ich werde keinen mehr trinken; ich trinke nur nach Durst[20]). Mein Vater will nicht, daß ich Bier trinke, und ich trinke es so gern[21]). Ich wollte, Sie tränken mehr Wasser als Wein. Trinken Sie aus[22]) diesem Glase; es ist ganz rein[23]).

1) comme. 2) soumettre. 3) la résignation. 4) la volonté. 5) pour. 6) tout ce qu'il me faut. 7) les besoins. 8) aller courir le monde. 9) tant. 10) j'ai changé, ich habe mich geändert. 11) l'accident. 12) forcer. 13) dès. 14) qui eût jamais, 15) l'assemblée. 16) en. 17) on ne veut pas de moi. 18) un coup. 19) avant de. 20) boire à sa soif. 21) aimer tant. 22) dans. 23) propre.

Beispiele.

Mon frère vint en poste, — mein Bruder kam mit Extrapost.
Mes revenus viennent bien, — meine Revenüen gehen gut ein.

Cela m'a fait venir l'eau à la bouche,	das hat mir den Mund wässerig gemacht.
Il me vint une grosse fièvre,	ich bekam ein tüchtiges Fieber.
Il faut prendre le temps comme il vient,	man muß sich in die Zeit schicken.
Chez nous il ne vient point de vin,	bei uns wächst kein Wein.
Tout vient à qui peut attendre.	mit der Zeit pflückt man Rosen.
Venons au fait!	zur Sache! (kommen wir zur Sache!)
Je le ferai bien venir à la raison,	ich werde ihn schon zur Vernunft bringen.
Il me vient une idée,	es fällt mir etwas ein.
Je vous remets cent francs, à valoir sur ce que je vous dois,	ich übergebe Ihnen 100 F. auf Abschlag dessen, was ich Ihnen schuldig bin.
Il m'envoya dire de le venir trouver,	er ließ mir sagen, ich möchte zu ihm kommen.
Le rouge tranche fort sur le vert,	das Roth sticht sehr gegen das Grüne ab.

119. Aufgabe.

contredire (qn.), widersprechen.
interdire, untersagen.
maudire, verwünschen, fluchen.
médire (de qn.), übel nachreden.
prédire, vorhersagen, weissagen.
redire, wieder sagen.

Sagen Sie nicht wieder, was 1) man Ihnen anvertraut 2). Man kann diesem Menschen nichts anvertrauen, denn er sagt Alles wieder. Ich werde ihm mein Haus untersagen. Untersagen Sie es ihm nicht! Warum nicht? Weil er nie aufhören würde 3), Ihnen übel nachzureden. Sie haben mir nicht glauben wollen; ich hatte es Ihnen ja 4) vorhergesagt. Wenn ihre euren Wohlthätern übel nachredet, so wird die ganze Welt euch fluchen. Bis jetzt habt ihr euren Lehrern immer widersprochen; von jetzt an 5) widersprecht ihnen nicht wieder! versprecht es mir! Wenn ihr euer Wort nicht haltet, so weissage ich euch nichts Gutes. Wenn ihr wißt, was Karl von uns gesagt hat, so theilt es uns mit. Gehorcht, und laßt es euch nicht wieder sagen 6)! Ich habe euch gesagt und wieder gesagt, was ihr zu thun 7) habet; aber ihr verfallt immer wieder in denselben Fehler 8). Sie können es ihr sagen; ich glaube nicht, daß sie es wieder sagt. Obgleich sie ihren Freundinnen oft übel nachredet, so ist sie doch 9) ziemlich verschwiegen 10).

1) ce que. 2) confier. 3) cesser. 4) bien. 5) dès à présent. 6) se le faire redire. 7) à faire. 8) retomber dans la même faute. 9) ne pas laisser §. 78. 10) discret.

120. Aufgabe.

décrire, beschreiben.
élire, erwählen.
prescrire, vorschreiben.
proscrire, verbannen.
souscrire, unterschreiben.
transcrire, abschreiben.

Cet auteur a bien décrit ce pays-là. Vous avez été longtemps sur mer, décrivez-moi un naufrage 1) Pour décrire une bataille, il faut en avoir vu. Prescrivez-moi ce que vous désirez que je fasse. Vous pouvez compter que je ne passerai 2)

pas les bornes[3]) que vous m'avez prescrites. Eh bien! passez-moi[4]) le contrat, je le souscrirai. Comme vous désirez que j'accède[5]) à cet arrangement, j'y souscris[6]) aveuglément. Ceux qui souscrivent[7]) doivent payer moins cher, que ceux qui attendent que l'ouvrage soit entièrement publié[8]). Je n'ai pas souscrit pour l'atlas que le professeur N. publiera; cela n'en vaut pas la peine. Nous proscrirons de notre société tous ceux qui enfreindront la loi[9]) que nous leur avons prescrite. Il nous faut[10]) un chef; élisons le plus digne! Boyer a été élu président à la pluralité des voix[11]). Avez-vous transcrit la lettre que je vous ai dictée? Non, je ne l'ai pas encore transcrite. Transcrivez-la-moi sur-le-champ! Vos ordres vont être exécutés[12]).

1) der Schiffbruch. 2) überschreiten. 3) die Grenzen. 4) reichen. 5) beitreten. 6) gut heißen, in etwas willigen. 7) subscribiren. 8) herausgeben. 9) ein Gesetz übertreten. 10) il me faut, ich muß haben. 11) mit Stimmenmehrheit. 12) vollziehen.

121. Aufgabe.

Ich habe genug gelebt; ich möchte sterben. Sagen Sie das nicht; man würde darüber[1]) lachen. Warum sollte[2]) man darüber lachen[2])? Die Menschen werden geboren; sie leben eine gewisse Zeit und dann sterben sie. Scheint Ihnen das so lächerlich? Nein, wahrhaftig nicht. Schweigen Sie mit Ihrem Sterben[3]); ich will leben. Ich bin immer krank, das heißt[4]) nicht leben. Wenn Sie immer mäßig[5]) gelebt hätten, würden Sie nicht krank sein. Leben Sie wie Sie wollen[6]); jeder lebt nach seiner Weise[7]). Ich werde gleich zu Ihrem Nachbar gehen und ein Glas Burgunder[8]) trinken. Es lebe[9]) der Wein! Es lebe der Frohsinn[10]), der alle Sorgen[11]) verscheucht[12])! Dieser junge Mann versteht keine Lebensart[13]). Ich werde ihm Lebensart lehren[14]), wenn er es in[15]) meiner Gegenwart wagt[16]), sich gegen eine Dame zu vergehen[17]). Sein Vater hat ihm vor vierzehn Tagen hundert Louisd'or geschickt; allein diese Summe hat nicht hingereicht, um seine Schulden zu bezahlen. Ich glaube, daß tausend Thaler nicht hinreichen werden. Es sind[18]) heute viel Leute hier. Ein Kellner allein wird nicht hinreichen, so viele Personen zu bedienen.

1) en. 2) [Conditionnel.] 3) cesser de parler de la mort. 4) c'est. 5) sobrement. 6) [futur.] 7) à sa mode. 8) du vin de Bourgogne. 9) vive. 10) la gaieté. 11) les soucis, m. 12) chasser. 13) savoir vivre. 14) apprendre à vivre. 15) en. 16) oser. 17) manquer à qn. 18) il y a.

122. Aufgabe.

contrefaire qn., es Jemandem nachmachen.	refaire, wieder machen.
convaincre, überzeugen.	revivre, wieder aufleben.
défaire, losmachen.	satisfaire, befriedigen.
poursuivre, verfolgen.	surfaire, übertheuern.

Mademoiselle B. se rend odieuse 1), parce qu'elle contrefait tout le monde. Si elle se défaisait 2) de cette mauvaise habitude 3), elle s'épargnerait bien du chagrin. Elle est fort satisfaite de sa personne et se croit 4) belle, quoiqu'elle ait la taille toute contrefaite 5). Dans sa promenade d'hier le vent avait dérangé sa toilette, mais elle la refit aussitôt. Quand elle ne se porte pas 6) bien, elle va à la campagne pour se refaire 7). C'est en quoi 8) elle a bien raison; rien n'est plus capable de refaire un malade que le bon air. Depuis que mon oncle habite 9) sa maison de campagne, il semble 10) revivre. Qu'y a-t-il pour votre service, Monsieur? Je voudrais avoir du drap pour un habit, mais ne me surfaites pas! on m'a dit que tous les marchands d'ici surfont. Si je savais qui vous a dit cela, je le poursuivrais 11). Je ne surfais personne, vous vous en convaincrez par vous-même. Il est malaisé 12) de satisfaire tout le monde, mais quand on satisfait toujours à son devoir 13), on peut être tranquille.

1) sich verhaßt machen. 2) ablegen. 3) die Gewohnheit. 4) sich halten. 5) der verunstaltete Wuchs. 6) sich befinden. 7) sich wieder erholen, stärken. 8) hierin. 9) bewohnen. 10) scheinen. 11) vor Gericht belangen. 12) schwer. 13) seiner Pflicht nachkommen, genügen.

Beispiele.

Je ne sais qui me tient de partir,	ich weiß nicht, wer (was) mich abhält, abzureisen.
Il n'y a amitié qui tienne,	da hilft keine Freundschaft.
Si vous venez me voir, je tiendrai cela à honneur,	wenn Sie mich besuchen, so werde ich das für eine Ehre halten.
Il tient les livres,	er führt die Bücher.
Faites tenir ces lettres à M. N.,	stellen Sie Herrn N. diese Briefe zu.
Je sais bien ce qui le tient,	ich weiß wohl, was ihm im Kopfe herumgeht.
Je me tiens à ce que vous dites,	ich halte mich an das, was Sie sagen.
Il fit tomber la conversation sur la guerre,	er lenkte die Unterhaltung auf den Krieg.
La conversation tombe,	die Unterhaltung wird schläfrig.
C'est un mauvais payeur qui me traîne depuis un an,	das ist ein schlechter Zahler, der mich seit einem Jahre hinhält.
Elle se tenait les côtes de rire,	sie hielt sich die Seiten vor Lachen.
Elle riait de tout son coeur,	sie lachte aus Herzensgrunde.
Cette mode ne reprendra pas,	diese Mode wird nicht wieder aufkommen.

Von den passiven Zeitwörtern (Verbes passifs).

§. 53. Die verbes passifs sind aus dem participe passé eines verbe actif und aus dem Hilfszeitwort être zusammengesetzt.

Infinitif (unbestimmte Redeart). I. Mode.

Infinitif présent.
être loué, gelobt werden.
d'être loué, à être loué, } gelobt zu werden.
pour être loué, um gelobt zu werden.
sans être loué, ohne gelobt zu werden.

Infinitif passé.
avoir été loué, gelobt worden sein.
d'avoir été loué, à avoir été loué, } gelobt worden zu sein.
pour avoir été loué, um gelobt worden zu sein.
sans avoir été loué, ohne gelobt worden zu sein.

Participe présent. étant loué, gelobt werdend.

Participe passé. été loué, gelobt worden.

Participe composé. ayant été loué, gelobt worden seiend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.

je suis loué, ich werde gelobt.
tu es loué, du wirst gelobt.
il est loué, er wird gelobt.
elle est louée, sie wird gelobt.
on est loué, man wird gelobt.
nous sommes loués, wir werden gelobt.
vous êtes loués, ihr werdet gelobt.
ils sont loués, sie werden gelobt.
elles sont louées, sie werden gelobt.

Imparfait.

j'étais loué, ich war, wurde gelobt.
tu étais loué, du wurdest gelobt.
ii était loué, er wurde gelobt.
nous étions loués, wir wurden gelobt.
vous étiez loués, ihr wurdet gelobt.
ils étaient loués, sie wurden gelobt.

Parfait défini.

je fus loué, ich wurde gelobt.
tu fus loué, du wurdest gelobt.
il fut loué, er wurde gelobt.
nous fûmes loués, wir wurden gelobt.
vous fûtes loués, ihr wurdet gelobt.
ils furent loués, sie wurden gelobt.

Parfait indéfini.

j'ai été loué, ich bin gelobt worden.
tu as été loué, du bist gelobt worden.
il a été loué, er ist gelobt worden.
nous avons été loués, wir sind gelobt worden.
vous avez été loués, ihr seid gelobt worden.
ils ont été loués, sie sind gelobt worden.

Plus-que-parfait.

j'avais été loué, ich war gelobt worden.
tu avais été loué, du warst gelobt worden.
il avait été loué, er war gelobt worden.
nous avions été loués, wir waren gelobt worden.
vous aviez été loués, ihr waret gelobt worden.
ils avaient été loués, sie waren gelobt worden.

Antérieur défini.

j'eus été loué, ich war gelobt worden.
tu eus été loué, du warst gelobt worden.
il eut été loué, er war gelobt worden.
nous eûmes été loués, wir waren gelobt worden.
vous eûtes été loués, ihr waret gelobt worden.
ils eurent été loués, sie waren gelobt worden.

Futur simple.

je serai loué, ich werde gelobt werden.
tu seras loué, du wirst gelobt werden.
il sera loué, er wird gelobt werden.
nous serons loués, wir werden gelobt werden.
vous serez loués, ihr werdet gel. werden.
ils seront loués, sie werden gel. werden.

Futur composé.

j'aurai été loué, ich werde gelobt worden sein.
tu auras été loué, du wirst gelobt worden sein.
il aura été loué, er wird gelobt worden sein.
nous aurons été loués, wir werden gelobt worden sein.
vous aurez été loués, ihr werdet gelobt worden sein.
ils auront été loués, sie werden gelobt worden sein.

Plus-que-parfait.

je serais loué, ich würde gelobt werden.
tu serais loué, du würdest gel. werden.
il serait loué, er würde gelobt werden.
nous serions loués, wir würden gelobt werden.
vous seriez loués, ihr würd. gel. werden.
ils seraient loués, sie würd. gel. werden.

Conditionnel passé.

j'aurais été loué, ich würde gel. worden sein, ich wäre gelobt worden.
tu aurais été loué, du würdest gelobt worden sein.
il aurait été loué, er würde gel. worden sein.
nous aurions été loués, wir würden gelobt worden sein.
vous auriez été loués, ihr würdet gelobt worden sein.
ils auraient été loués, sie würden gelobt worden sein.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que je sois loué, daß ich gelobt werde.
que tu sois loué, daß du gelobt werdest.
qu'il soit loué, daß er gelobt werde.
que nous soyons loués, daß wir gelobt werden.
que vous soyez loués, daß ihr gelobt werdet.
qu'ils soient loués, daß sie gel. werden.

Imparfait.

que je fusse loué, daß ich gelobt würde.
que tu fusses loué, daß du gelobt würdest.
qu'il fût loué, daß er gelobt würde.
que nous fussions loués, daß wir gelobt würden.
que vous fussiez loués, daß ihr gelobt würdet.
qu'ils fussent loués, daß sie gelobt würden.

Parfait.

que j'aie été loué, daß ich gel. worden sei.
que tu aies été loué, daß du gelobt worden seist.
qu'il ait été loué, daß er gel. worden sei.
que nous ayons été loués, daß wir gelobt worden seien.
que vous ayez été loués, daß ihr gelobt worden seid.
qu'ils aient été loués, daß sie gel. w. seien.

Plus-que-parfait.

que j'eusse été loué, daß ich gelobt worden wäre.
que tu eusses été loué, daß du gelobt worden wärest.
qu'il eût été loué, daß er gel. word. wäre.
que nous eussions été loués, daß wir gelobt worden wären.
que vous eussiez été loués, daß ihr gelobt worden wäret.
qu'ils eussent été loués, daß sie gelobt worden wären.

Impératif (befehlende Redeart). IV. Mode.

sois loué, werde gelobt.
qu'il soit loué, er mag, soll gelobt werden.
soyons loués, laßt uns gelobt werden.
soyez loués, werdet gelobt.
qu'ils soient loués, sie mögen gelobt werden.

§. 54. Das Participe passé des passiven Zeitwortes richtet sich nach dem Nominatif.

Elle a été louée, sie ist gelobt worden.
Ces enfants ont été punis, diese Kinder sind bestraft worden.

123. Aufgabe.

Quand nous sommes attaqués, nous sommez défendus par nos amis. Les habiles [1]) gens sont toujours recherchés [2]), mais les sots sont dédaignés [3]). Si nous étions trompés, on nous plaindrait. Si mes frères étaient calomniés, les défendriez-vous? Oui, sans doute; et je suis sûr qu'ils seraient défendus par tous leurs amis. Nous fûmes insultés [4]) hier au spectacle, mais tous nos voisins prirent notre parti. Vous fûtes protégés [5]) par la patrouille, lorsque vous fûtes attaqués hier dans la rue. Si ces enfants n'étaient pas trop souvent loués, ils ne tromperaient pas un jour l'attente [6]) de leurs parents. Ces dames étaient autrefois estimées et respectées [7]), mais à présent elles ne le sont plus. Et pourquoi, si j'ose [8]) vous le demander? Parce que, après un riche héritage, elles sont devenues [9]) orgueilleuses [10]) et hautaines [11]).

1) geschickt. 2) suchen. 3) verachten. 4) beleidigen. 5) beschützen. 6) die Erwartung. 7) achten, ehren. 8) wagen. 9) werden. 10) stolz. 11) hochmüthig.

124. Aufgabe.

Vous étiez invité, mais vous n'êtes pas venu. Vous ne serez plus invité, vous serez négligé [1]), comme vous négligez vos amis. Vos cousins ont été vainement [2]) attendus ce matin chez Madame de B. Elle les avait invités à déjeuner. Pardonnez-moi, monsieur, c'est impossible; car mes cousins, qui furent présentés [3]) hier à Madame de B., m'ont assuré [4]), qu'ils n'ont pas été bien reçus par cette dame, et qu'ils comptent [5]) n'y plus mettre le pied. Il est possible qu'ils aient été calomniés et qu'ils aient été accusés [6]) d'impolitesse [7]), car sans cela ils auraient été sûrement bien accueillis [8]). Nous avons été forcés [9]) de renvoyer notre bonne, car elle nous a volés [10]). Elle a été enfermée [11]) dans la prison de la ville. Les maîtres sont souvent trahis par leurs domestiques; mais souvent aussi les domestiques sont maltraités par leurs maîtres, et alors il n'est pas étonnant que ceux-ci soient trahis.

1) vernachlässigen. 2) vergeblich. 3) vorstellen. 4) versichern. 5) gedenken. 6) anklagen. 7) die Unhöflichkeit. 8) aufnehmen. 9) zwingen, nöthigen. 10) stehlen, bestehlen. 11) einsperren.

125. Anwendung.

Du wirst nicht geliebt. Werden wir nicht geliebt? Ihr wurdet niemals geliebt. Wurde er nicht geliebt? Ist sie nicht geliebt worden? Er war geliebt worden. Ihr werdet nicht geliebt werden. Würden sie geliebt werden? Du würdest nicht geliebt worden sein. Daß ihr nicht geliebt werdet. Daß er nicht geliebt würde. Daß wir geliebt würden. Daß er nicht geliebt worden sei. Daß sie nicht geliebt worden wäre! Nicht geliebt werden. Ohne geliebt zu werden. Wir werden verläumdet. Wurden unsere Cousinen nicht verläumdet? Wenn wir verläumdet würden. Ist der Mörder [1]) nicht zum Tode verdammt worden [2])? War er nicht eingesperrt worden? Wir würden nicht belohnt werden [3]). Würden unsere Bauern dafür (en) belohnt werden? Wir würden auch nicht dafür belohnt worden sein. Würden die Soldaten nicht auch dafür belohnt worden sein? Daß ich verfolgt werde [4]). Daß ihr auch nicht verfolgt werdet. Daß ich nicht daran (en) verhindert würde [5])! Daß wir nicht mehr daran verhindert würden! Daß dein Onkel auch nicht daran verhindert worden sei. Daß wir nicht mehr geplagt würden [6])! Daß die Bauern auch nicht mehr geplagt würden! Nicht mehr begünstigt werden [7]). Niemals begünstigt worden sein.

1) assassin. 2) condamner à mort. 3) récompenser. 4) persécuter. 5) empêcher. 6) tourmenter. 7) favoriser.

126. Aufgabe.

Indicatif. Die fleißigen Kinder werden von ihren Lehrern geliebt und gelobt. Wenn ihr faul seid, werdet ihr getadelt [1]) und bestraft. Ein rechtschaffener Mann wird von seinen Mitbürgern [2]) geachtet; er wird nicht verlassen [3]) in der Noth [4]), sondern man unterstützt ihn so viel als möglich [5]). Wir werden im Concert erwartet, wo wir auch den Kapellmeister [6]) Ch. aus M. finden werden. Kennen Sie ihn persönlich [7])? Ich bin oft mit ihm in (en) Gesellschaft gewesen; er ist ein unterrichteter und sehr liebenswürdiger Mann, der überall gut aufgenommen wird. Unsere Nachbarn sind ganz [8]) zu Grunde gerichtet; sie sind von einem fremden Kaufmann um (de) eine bedeutende [9]) Summe betrogen worden. Dieser Mann hatte ihr ganzes Vertrauen, aber sie sind schlecht dafür belohnt worden. Wenn sie nicht von ihren

Verwandten unterstützt würden, so würden sie gezwungen sein, ihren Handel aufzugeben[10]).

1) blâmer. 2) le concitoyen. 3) abandonner. 4) le besoin. 5) autant que possible. 6) le maître de chapelle. 7) personellement. 8) totalement. 9) † considérable. 10) renoncer, mit dem datif.

127. Aufgabe.

Hier ist ein sehr schönes Haus; es ist noch ganz (toute) neu. Es ist nicht so neu, als Sie denken, es ist schon im Jahre 1783 erbaut worden. Der Eigenthümer[1]) ist ein sehr reicher Mann, welcher sehr[2]) dnrch die Umstände[3]) begünstigt worden ist. Dieses Haus ist erst vergangenes Jahr verkauft worden; wenn es früher verkauft worden wäre, würde es nicht so theuer bezahlt worden sein[4]). Sind die Wagen und Pferde des Generals schon verkauft? Nein, sie werden erst morgen verkauft werden. Wird das Haus auch verkauft werden? Ja, denn der General wird nicht wieder hierher zurückkommen. Wird die Wittwe des Postdirectors nicht auch das zweite Stockwerk[5]) ihres Hauses vermiethen[6])? Nein, sie wird nur das erste Stockwerk[7]) vermiethen. Wird der Garten auch nicht vermiethet werden? Ich zweifle[8]) sehr daran (en).

1) le propriétaire. 2) beaucoup. 3) la circonstance. 4) payer. 5) le second. 6) louer. 7) le premier. 8) douter.

128. Aufgabe.

Warum siehst du so traurig aus[1])? Du bist sicherlich in der Schule bestraft worden. Ja, lieber Vater, unser Lehrer hat mich bestraft, weil ich meine Aufgabe[2]) nicht übersetzt hatte[3]). Warum hattest du sie nicht übersetzt? Ich war von Louis daran (en) verhindert worden, der mir meine Grammatik genommen hatte. Lügst du nicht, Karl? O nein, lieber Vater! fragen[4]) Sie Henrietten, die dabei gegenwärtig[5]) war, als er mir dieselbe nahm (genommen hat). Warum hast du sie ihm nicht verweigert? Weil ich dachte, daß er sie mir bald zurückgeben würde. Du hast Unrecht gehabt, deine Grammatik nicht zurück zu fordern[6]). Wenn du sie zurückgefordert hättest, würde Louis sie dir zurückgegeben haben, und du würdest nicht verhindert worden sein, deine Aufgaben zu machen. Wenn du deine Lectionen nicht immer vernachlässigtest, würdest du weder bestraft, noch getadelt werden. Seien Sie nicht böse[7]), lieber Vater! ein anderes Mal[8]) werde ich nicht so nachlässig sein; ich verspreche es Ihnen.

1) avoir l'air; j'air l'air, ich sehe aus. 2) le thème. 3) traduire. 4) demander à qn. 5) présent. 6) redemander. 7) fâché. 8) une autre fois.

129. Aufgabe.

Conjonctif. Es ist nicht möglich, daß er verdammt werde, ohne gehört zu werden. Ich zweifle nicht*), daß ihr auf dem Ball erwartet werdet, und daß eure Brüder auch eingeladen worden seien. Diese Menschen sind der (de) Verrätherei [1]) angeklagt worden, und es ist möglich, daß sie ins Gefängniß gesetzt werden [2]). Herr B. ist (zum) Präsidenten ernannt worden [3]); es ist zu verwundern, daß er dem Grafen von S. vorgezogen worden ist [4]). Es ist (c'est) ein Glück, daß ihr nicht geplündert worden seid [5]) und daß eure Felder nicht verwüstet worden sind [6]). Es ist ein Unglück, daß eure Kinder vernachlässigt worden sind, und daß ihr nicht bei Zeiten davon benachrichtigt worden seid. Ich wünschte [7]), daß ich besser bezahlt würde und daß meine Neffen angestellt würden [8]). Es wäre zu wünschen, daß ihr besser behandelt würdet [9]) und daß eure Eltern von eurer Lage benachrichtigt würden. Wollte Gott [10]), daß wir niemals hierher geschickt worden wären, sondern daß unser Vater uns in G. gelassen hätte!

*) §. 94 b. 1) la trahison. 2) mettre en prison. 3) nommer. 4) préférer. 5) piller. 6) dévaster. 7) je désirerais. 8) placer. 9) traiter. 10) plût à Dieu!

130. Aufgabe.

Ihr werdet der Undankbarkeit [1]) beschuldigt. Er kann (darauf*) rechnen [2]), daß er nicht wieder unterstützt [3]) werden wird. Als ich noch reich war, wurde ich von Vielen beneidet [4]). Jetzt, wo meine Güter andere Herren gefunden haben, werde ich von Niemandem mehr beneidet. Wenn die Straßen gepflastert [5]) und die Kanäle zugelegt [6]) würden, so wäre das [7]) eine große Verbesserung [8]). Wenn die Brücke früher reparirt worden wäre, so wäre dieses Unglück nicht geschehen [9]). Was hat sich denn zugetragen [10])? Nicht viel [11])! Aus Nachlässigkeit der Behörde [12]) sind durch den Einsturz [13]) eines Brückenpfeilers [14]) vier Menschen auf der Stelle getödtet und sechs auf eine fürchterliche Weise [15]) verstümmelt [16]) worden. Gestern ist auf dem Wege nach N. eine Frau von mehrern Kerlen [17]) angefallen und beraubt [18]) worden. Sobald wir auf dem Polizei-Bureau abgefertigt [19]) worden waren, wurden wir in unser Hotel zurückgeführt [20]). Von wem war Ihr Paß visirt [21]) worden? Von dem östreichischen und dem baierschen Gesandten. Sobald der Tunnel in London vollendet [22]) sein wird, werden wir hinreisen. (Er ist vollendet.) Wenn die Mauer des Schloßgartens von der Gewalt des Wassers durchbrochen [23]) worden wäre, so würden auch unsere Gärten überschwemmt [24]) worden sein.

1) l'ingratidude. *) §. 101. 2) compter. 3) secourir. 4) envier. 5) paver. 6) couvrir. §. 92i. 7) ce serait. 8) l'amélioration, f. 9) arriver. 10) que s'est-il donc passé? 11) pas grand' chose. 12) l'autorité. 13) l'écroulement. 14) une pile de pont. 15) horriblement. 16) mutiler. 17) l'homme. 18) dépouiller. 19) expédier. §. 90a. 20) reconduire. §. 90a. 21) viser. 22) achever. 23) enfoncer. 24) inonder.

Von den Pronominal=Zeitwörtern (Verbes pronominaux).

§. 55. Die Pronominal=Zeitwörter werden im Französischen alle mit être conjugirt, obgleich sie im Deutschen mit haben conjugirt werden.

Muster eines Verbe pronominal.

Infinitif (unbestimmte Redeart). I. Mode.

Infinitif présent.	se blesser, sich verwunden.
	de se blesser / à se blesser, } sich zu verwunden.
	pour se blesser, um sich zu verwunden.
	sans se blesser, ohne sich zu verwunden.
Infinitif passé.	s'être blessé, sich verwundet haben.
	de s'être blessé / à s'être blessé } sich verwund. z. haben.
	pour s'être blessé, um sich verw. z. haben.
	sans s'être blessé, ohne sich verw. z. hab.
Participe présent.	se blessant, sich verwundend.
Participe passé.	se.....blessé, sich verwundet.
Participe composé.	s'étant blessé, sich verwundet habend.

Indicatif (bestimmte Redeart). II. Mode.

Présent.

je me blesse, ich verwunde mich.
tu te blesses, du verwundest dich.
il se blesse, er verwundet sich.
elle se blesse, sie verwundet sich.
on se blesse, man verwundet sich.
nous nous blessons, wir verwunden uns.
vous vous blessez, ihr verwundet euch; Sie verwunden sich.
ils se blessent, sie verwunden sich.
elles se blessent, sie verwunden sich.

Imparfait.

je me blessais, ich verwundete mich.
tu te blessais, du verwundetest dich.
il se blessait, er verwundete sich.
nous nous blessions, wir verw. uns.
vous vous blessiez, ihr verwundetet euch.
ils se blessaient, sie verwundeten sich.

Parfait défini.

je me blessai, ich verwundete mich.
tu te blessas, du verwundetest dich.
il se blessa, er verwundete sich.
nous nous blessâmes, wir verwundeten uns.
vous vous blessâtes, ihr verwundetet euch.
ils se blessèrent, sie verwundeten sich.

Parfait indéfini.

je me suis blessé, ich habe mich verwundet.
tu t'es blessé, du hast dich verwundet.
il s'est blessé, er hat sich verwundet.
nous nous sommes blessés, wir haben uns verwundet.
vous vous êtes blessés, ihr habt euch verwundet.
ils se sont blessés, sie haben sich verwundet.

Plus-que-parfait.

je m'étais blessé, ich hatte mich verwundet.
tu t'étais blessé, du hattest dich verwundet.
il s'était blessé, er hatte sich verwundet.
nous nous étions blessés, wir hatten uns verwundet.
vous vous étiez blessés, ihr hattet euch verwundet.
ils s'étaient blessés, sie hatten sich verw.

Antérieur défini.

je me fus blessé, ich hatte mich verwund.
tu te fus blessé, du hattest dich verwund.
il se fut blessé, er hatte sich verwundet.
nous nous fûmes blessés, wir hatten uns verwundet.
vous vous fûtes blessés, ihr hattet euch verwundet.
ils se furent blessés, sie hatten sich verw.

Futur simple.

je me blesserai, ich werde mich verwunden.
tu te blesseras, du wirst dich verwunden.
il se blessera, er wird sich verwunden.
nous nous blesserons, wir werden uns verwunden.
vous vous blesserez, ihr werdet euch verwunden.
ils se blesseront, sie werden sich verwunden.

Futur composé.

je me serai blessé, ich werde mich verwundet haben.
tu te seras blessé, du wirst dich verw. hab.
il se sera blessé, er wird sich verw. haben.
nous nous serons blessés, wir werden uns verwundet haben.
vous vous serez blessés, ihr werdet euch verwundet haben.
ils se seront blessés, sie werden sich verwundet haben.

Conditionnel présent.

je me blesserais, ich würde mich verwund.
tu te blesserais, du würdest dich verwund.
il se blesserait, er würde sich verwunden.
nous nous blesserions, wir würden uns verwunden.
vous vous blesseriez, ihr würd. euch verw.
ils se blesseraient, sie würden sich verw.

Conditionnel passé.

je me serais blessé, ich würde mich verwundet haben.
tu te serais blessé, du würdest dich verwundet haben.
il se serait blessé, er würde sich v. haben.
nous nous serions blessés, wir würden uns verwundet haben.
vous vous seriez blessés, ihr würdet euch verwundet haben.
ils se seraient blessés, sie würden sich verwundet haben.

Conjonctif (verbundene Redeart). III. Mode.

Présent.

que je me blesse, daß ich mich verwunde.
que tu te blesses, daß du dich verwundest.
qu'il se blesse, daß er sich verwunde.
que nous nous blessions, daß wir uns verwunden.
que vous vous blessiez, daß ihr euch verwundet.
qu'ils se blessent, daß sie sich verwunden.

Imparfait.

que je me blessasse, daß ich mich verw.
que tu te blessasses, daß du dich verwundetest.
qu'il se blessât, daß er sich verwundete.
que nous nous blessassions, daß wir uns verwundeten.
que vous vous blessassiez, daß ihr euch verwundetet.
qu'ils se blessassent, daß sie sich verwundeten.

Parfait.

que je me sois blessé, daß ich mich verwundet habe.
que tu te sois blessé, daß du dich verw. h.
qu'il se soit blessé, daß er sich verw. habe.
que nous nous soyons blessés, daß wir uns verwundet haben.
que vous vous soyes blessés, daß ihr euch verwundet habet.
qu'ils se soient blessés, daß sie sich verwundet haben.

Plus-que-parfait.

que je me fusse blessé, daß ich mich verwundet hätte.
que tu te fusses blessé, d. du d. v. hättest.
qu'il se fût blessé, daß er sich verw. hätte.
que nous nous fussions blessés, daß wir und verwundet hätten.
que vous vous fussiez blessés, daß ihr euch verwundet hättet.
qu'ils se fussent blessés, daß sie sich verwundet hätten.

Impératif (befehlende Redeart). **IV. Mode.**

blesse-toi, verwunde dich!
qu'il se blesse, er mag, er soll sich verwunden.
blessons-nous, wir wollen uns verwunden.
blessez-vous, verwundet euch!
qu'ils se blessent, sie mögen, sie sollen sich verwunden.

§. 56. Das Participe passé der Pronominal-Zeitwörter richtet sich nach dem demselben vorhergehenden und von demselben regierten Accusatif.

Elle s'est blessée, sie hat sich verwundet.
Mesdames, vous êtes-vous blessées, meine Damen, haben Sie sich verwundet?

Pronominal-Zeitwörter.

s'affliger (de), sich betrüben (über).
s'approcher (de), sich nähern.
se baigner, sich baden.
se battre, sich schlagen.
se brouiller, sich entzweien.
se distinguer, sich auszeichnen.
se divertir (à), sich belustigen.
s'éloigner, sich entfernen.
s'embrasser, sich umarmen.
s'étonner (de), sich wundern (über).
s'habiller, sich ankleiden.
s'informer (de), sich erkundigen (nach).
se laver, sich waschen.
s'occuper (à) sich beschäftigen (mit).
se plaindre (de), sich beklagen (über).
se porter, sich befinden.
se priver, sich berauben.
se proposer, sich vornehmen.
se raccommoder, sich aussöhnen.
se retirer, sich zurückziehen.
se souvenir (de), sich erinnern.
se tromper, sich irren.

131. Aufgabe.

Pourquoi ne vous approchez-vous pas de nous? Pourquoi vous éloignez-vous de la société? Vous êtes-vous proposé de vous retirer du monde? Je me souviens pourtant, que vous avez beaucoup aimé les plaisirs. Vous vous trompez, monsieur! nous ne nous sommes pas proposé de nous priver des charmes [1]) d'une conversation agréable et en même temps instructive. Ne vous souvenez-vous plus du temps, où nous ne nous rendions qu'à des endroits [2]), où nous étions sûrs de trouver beaucoup de monde? Oh, je m'en souviens avec plaisir. — Lorsque nous étions à Berlin, nous nous occupions toute la matinée et nous ne nous habillions qu'après-midi. Après dîner nous nous amusions [3]) à courir la ville [4]) et les promenades publiques; en hiver nous rentrions chez nous [5]) à cinq heures précises, mais en été nous prolongions [6]) quelquefois nos courses [7]) jusqu'à minuit. Vos cousins étaient-ils en même temps que vous à Berlin? Oui, mais ils sortaient rarement avec nous, ils étaient toujours cloués [8]) sur leurs livres.

1) der Reiz. 2) der Ort. 3) sich die Zeit vertreiben. 4) in der Stadt herum laufen. 5) nach Hause gehen. 6) verlängern. 7) die Streifereien. 8) über etwas wie angenagelt sitzen.

132. Aufgabe.

Où est votre tante? S'est-elle déjà retirée? Elle se sera déjà retirée, car je l'ai cherchée dans toutes les chambres, sans l'avoir trouvée. A quelle heure se couche-t-elle [1]) ordinairement? Vers minuit; mais hier elle ne s'est couchée qu'à deux heures et demie du matin. Nous nous étions amusés à lire quelques comédies nouvelles, et deux heures étaient venues sans que nous nous en fussions aperçus [2]). Vous vous êtes donc levés [3]) tard ce matin? Oh non, pas plus tard qu'à l'ordinaire. Nous nous levons tous les jours à six heures. Alors je suis sûr que vous dormirez bien cette nuit; car vous vous êtes fatigués [4]) à la danse, et il paraît que vous n'avez pas encore grand' envie de vous retirer, quoiqu'il soit une heure passée. Nous sommes accoutumés [5]) à nous coucher tard, et nous aurons encore assez de temps pour dormir. Entretenons-nous [6]) encore un petit quart d'heure avec ces demoiselles, que la danse ne paraît pas avoir fatiguées non plus.

1) schlafen gehen. 2) bemerken. 3) aufstehen. 4) sich ermüden. 5) gewöhnt. 6) sich unterhalten.

133. Aufgabe.

Othon et Edmond ont été longtemps brouillés, mais ils se sont raccommodés. Ils ne se seraient pas brouillés, si des amis faux ne les avaient pas trompés. Si vous êtes brouillés, raccommodez-vous. Nous ne sommes pas brouillés; si nous l'étions, nous nous raccommoderions; car les amis qui se brouillent, doivent se hâter [1]) de se raccommoder. — Hâtez-vous de vous habiller, car il est temps d'aller à l'école; les trois quarts sont déjà sonnés. Je suis prêt, mais Charles ne s'est pas encore lavé. Hâte-toi donc, petit babillard [2]); souviens-toi, que ton maître s'est déjà plaint plus d'une fois de ta négligence. Ah, ma chère maman, je me suis tant hâté; mais quoique je me sois levé avant six heures, je n'ai pas encore eu le temps de déjeuner, car depuis six heures jusqu'à présent je me suis occupé à traduire [3]) mon thème. Eh bien, dépêche-toi [4]) de prendre ton café [5]) et de partir.

1) sich beeilen. 2) der Plauderer. 3) übersetzen. 4) sich beeilen. 5) Kaffee trinken.

134. Aufgabe.

Indicatif. Wir unterhalten uns von dem morgenden Balle. Unterhalten Sie sich nicht auch davon? Wir würden uns davon unterhalten, wenn wir die Erlaubniß hätten, hinzugehen 1). Wie, Sie werden nicht auf diesen Ball gehen? Nein, unsere Eltern haben sich vorgenommen, morgen nach S. zu reisen; es ist also ganz natürlich, daß wir zu Hause bleiben. Haben Sie sich schon gebadet dieses Jahr? Nein, aber mein Bruder hat sich schon mehrere Male gebadet. Ich würde mich auch baden, wenn ich nicht fürchtete, zu ertrinken 2), denn ich kann nicht 3) schwimmen 4). Entfernt euch nicht zu weit, [meine] Kinder, wir werden nicht mehr lange hier bleiben; ihr habt euch genug belustigt. Habt ihr euch auch gezankt 5)? Nein, [mein] lieber Vater, wir haben uns nicht gezankt; aber die Söhne unserer Nachbaren haben sich geschlagen. Sie würden sich sicherlich nicht geschlagen haben, wenn sie sich erinnert hätten, daß sie werden dafür bestraft werden. Wir nehmen uns alle Tage vor, uns nicht mehr über den Verlust 6) unseres Vermögens 7) zu betrüben; aber es ist uns nicht möglich, uns darüber zu trösten. Trösten Sie sich darüber; betrüben Sie sich nicht mehr darüber, und erinnern Sie sich, daß viele Leute noch weit ärmer sind, als Sie.

1) d'y aller. 2) se noyer. 3) je ne sais pas. 4) nager. 5) se quereller. 6) la perte. 7) la fortune.

135. Aufgabe.

Conjonctif. Obgleich ihr euch unserem Hause nicht nähert. Obgleich er sich dem Tische nicht näherte. Obgleich ihr euch von der Gesellschaft entferntet. Es ist möglich, daß sie sich nicht darüber betrüben und daß sich die Herrn N. auch nicht darüber betrübt haben. Damit ihr euch belustiget. Im Fall, daß ihr euch nicht belustiget habet. Wenn sie sich nur 1) belustigt haben! Es ist nicht möglich, daß er sich nicht daran erinnert habe. Obgleich wir uns daran erinnert hatten. Ehe wir uns erkundigt hatten. Ehe er sich vorgenommen hatte. Ungeachtet ich mich noch nicht angekleidet hatte. Obgleich ihr euch umarmt. Ungeachtet wir uns umarmten. Im Fall sie sich nicht entfernt haben. Obgleich ihr euch dessen nicht erinnert habet. Ungeachtet 2) er sich dessen nicht erinnert hat. Es wäre möglich, daß er sich nicht daran erinnerte. Es ist möglich, daß wir uns geirrt haben. Ungeachtet wir uns nicht darüber beklagten. Ungeachtet wir uns nicht darüber beklagt hatten.

1) pourvu que. 2) quoique oder bien que.

Schwierigere Beispiele über die Pronominal-Zeitwörter.

Je m'étonne moi-même de m'être abaissé à lui adresser la parole,	ich wundere mich selbst, daß ich mich erniedrigt habe, ihn anzureden.
Vous vous accoutumez à des choses indignes de vous,	Sie gewöhnen sich an Dinge, die Ihrer unwürdig sind.
Si elle s'attachait à bien parler,	wenn sie sich befleißigte, gut zu sprechen.
Je me suis toujours borné à cela,	ich habe mich immer darauf beschränkt.
Si vous ne vous y étiez pas engagé,	wenn Sie sich nicht dazu anheischig gemacht hätten.
Votre frère s'était enhardi à mentir à son chef,	euer Bruder hatte sich erkühnt, seinen Obern zu belügen.
Je ne m'y entends pas trop bien,	ich verstehe mich nicht allzugut darauf.
Vous entendez-vous en tableaux?	verstehen Sie sich auf Gemälde?
Ne vous êtes-vous pas toujours étudié à me faire tort?	haben Sie sich nicht immer bemüht, mir zu schaden?
Préparez-vous à le voir mourir,	bereitet euch vor, ihn sterben zu sehen.
A quoi se sont-ils enfin résolus,	wozu haben Sie sich endlich entschlossen?
S'il ne s'était pas offert à m'accompagner,	wenn er sich nicht erboten hätte, mich zu begleiten.
Ne vous y seriez-vous pas soumis?	würdet ihr euch dem nicht unterworfen haben?
Vous vous devez de vous défendre,	Ihr seid es euch schuldig, euch zu vertheidigen.
Je ne me suis pas mêlé de cette affaire, et je m'en félicite,	ich habe mich nicht in die Sache gemischt, und ich preise mich deßhalb glücklich.
Je voudrais que vous ne vous en fussiez pas mêlé non plus,	ich wünschte, Sie hätten sich auch nicht darein gemischt.
Gardez-vous de donner là-dedans,	hüten Sie sich, sich darauf einzulassen.
Ne vous flattez pas de m'en imposer,	schmeicheln Sie sich nicht, mich zu hintergehen.
Empresse-toi de lui rendre tes devoirs,	beeifere dich, ihm deinen Respect zu bezeigen.
Je ne m'étonne plus de rien,	ich wundere mich über nichts mehr.
C'est une honte que vous vous soyez permis de faire enrager votre tante,	es ist eine Schande, daß Sie sich erlaubt haben, Ihre Tante so sehr zu ärgern.
Je ne crois pas qu'il se soit imaginé avoir bien fait,	ich glaube nicht, daß er sich eingebildet hat, recht gehandelt zu haben.
Nous nous en plaindrions à votre père,	wir würden uns deßhalb bei Eurem Vater beklagen.
Ne vous en plaignez pas à lui,	beklagen Sie sich nicht bei ihm darüber.
Plaignez-vous-en à qui vous voudrez,	beklagen Sie sich darüber, bei wem Sie wollen.
Vous vous êtes embarrassé dans cette affaire-là; tirez-vous-en comme vous pourrez,	Sie haben sich in diese Sache eingelassen; ziehen Sie sich heraus, so gut Sie können.
Je ne me soucie pas d'aller au bal,	ich mache mir nichts daraus, auf den Ball zu gehen.
Le feu s'est éteint,	das Feuer ist ausgegangen.
Ne vous exposez pas trop,	setzen Sie sich nicht zu sehr der Gefahr aus.
Je me serais prêté aux circonstances,	ich würde mich in die Umstände geschickt haben.

Allons nous rafraîchir dans ce restaurant!	wir wollen uns in diesem Speisehause erfrischen.
Je m'en suis bien réjoui,	ich habe mich sehr darüber gefreut.
J'ai de la peine à me soutenir,	ich habe Mühe, mich auf den Füßen zu erhalten.
Vous vous êtes surpassé vous-même,	Sie haben sich selbst übertroffen.

136. Aufgabe.

Kennen Sie Herrn C. näher[1])? Wir haben uns manchmal gesehen und gesprochen; das ist Alles[2]). Er hatte sich Dinge erlaubt, die ich mir nie erlauben werde. Wenn Sie etwa[3]) glauben, daß wir uns über seine Spöttereien ärgern[4]), so irren Sie sich sehr. Wir werden uns nie erniedrigen, uns deßhalb zu rechtfertigen[5]). Ich habe schon so viel erlebt[6]), daß ich mich über nichts mehr wundre. Wundern Sie sich darüber nicht, sondern bereiten Sie sich vor, die Schläge[7]) des Schicksals ruhig zu ertragen. Schmeicheln[8]) Sie sich nicht, Ihr Leben in beständiger[9]) Ruhe[10]) hinzubringen[11]). Gewöhnt euch nicht an Dinge, die euer unwürdig sind. Wenn ihr euch frühzeitig gewöhnt hättet, euch mit dem Nothwendigen zu begnügen[12]), so hättet ihr euch eine bessere Zukunft bereitet. Ihr verlangtet viel, ich[13]) würde mich mit wenigerem begnügt haben. Man muß sich mit dem begnügen, was[14]) man hat. Ich sehe[15]) wenig Leute, ich beschränke[16]) mich auf einige erprobte[17]) Freunde. Wir haben uns immer darauf beschränkt, nur zweimal des Jahres unsere Bekannten zu bewirthen[18]). Hätten Sie sich auch darauf[19]) beschränkt, so hätten Sie sich den Vorwurf erspart[20]), den Sie sich machen müssen, „wohlhabender[21]) scheinen zu wollen, als Sie wirklich sind."

1) plus particulièrement. 2) voilà tout. 3) peut-être. 4) se chagriner de. 5) se justifier de. 6) voir. 7) le coup. 8) se flatter de. 9) † continuel. 10) le repos. 11) passer. 12) se contenter de. 13) moi, je. §. 100. a. 14) de ce que. 15) je vois. 16) se borner à. 17) † éprouvé. 18) traiter. 19) à cela. 20) s'épargner. 21) opulent.

137. Aufgabe.

Freut euch, Kinder, ich bringe euch etwas zu naschen[1]) mit[2])! Freuen Sie sich nicht über sein Glück[3])? Niemand freut sich mehr darüber, als ich. Ich glaube nicht, daß sich unsere Nachbarn darüber gefreut haben. Sie scheinen durstig[4]) zu sein; kommen Sie und erfrischen[5]) Sie sich. Diese beiden Herren haben sich so sehr abgehärtet[6]), daß sie sich mitten im Winter in kaltem Wasser baden. Wenn Sie beschäftigt sind, so lassen Sie sich nicht stören[7]); ich werde ein ander Mal wiederkommen. Sie würden sich seinetwegen[8]) nicht haben stören

lassen, das weiß ich gewiß [9]). Sie würden Unrecht haben, sich meinetwegen stören zu lassen. Wenn Sie sich seinen Befehlen nicht unterworfen hätten, würden Sie von allen rechtschaffenen Leuten [10]) verachtet worden sein. Unterwerfen Sie sich Allem, was er von Ihnen verlangt [11])! Ich werde mich dem gern unterwerfen. Wir wollen uns nicht unklugerweise [12]) der Gefahr aussetzen, getödtet oder verstümmelt [13]) zu werden; wir sind es uns schuldig, für unsere Gesundheit Sorge zu tragen [14]). Ich wollte, daß Sie sich endlich entschlössen, Ihren Abschied [15]) zu verlangen [16]). Wenden Sie sich nicht wieder an diesen Menschen, denn Sie würden sich der Gefahr aussetzen, von ihm mißhandelt zu werden. Obgleich wir uns immer bemüht hatten, ihm zu gefallen, so wurden wir doch immer hintan gesetzt [17]). Beklagen Sie sich darüber bei Niemandem. Sie würden von Niemandem deßhalb bedauert werden.

1) quelques friandises. 2) apporter. 3) la bonne fortune. 4) altéré. 5) (infinitif.) 6) se fortifier. 7) se déranger, sich stören lassen. 8) pour lui. 9) être sûr de. 10) les gens de bien. 11) exiger. 12) imprudemment. 13) mutiler. 14) avoir soin de. 15) la retraite. 16) demander. 17) négliger.

138. Aufgabe.

Ich werde mich nicht erniedrigen, diese Leute anzureden. Karl hat sich immer befleißigt, gut zu sprechen. Ich beschränke mich darauf*), wöchentlich zweimal in Gesellschaft zu gehen [1]). Wenn ihr euch erkühnt hättet, ihn durch Schimpfworte [2]) zu reizen [3]), so hättet ihr euch großen Unannehmlichkeiten [4]) ausgesetzt. Ich verstehe mich schlecht darauf*), Jemandem einen Possen zu spielen [5]); Sie verstehen sich weit besser darauf. Ich bin es mir schuldig, mich zu vertheidigen. Man sagt, daß sich Ihr Vetter endlich entschlossen hat, nach Constantinopel zu reisen, und daß Sie sich angeboten haben, ihn zu begleiten. Wenn der Minister kömmt, so beeifern Sie sich, ihm Ihren Respect zu bezeigen. Ich habe mich immer in die Umstände geschickt, und ich wünsche mir Glück dazu. Wenn das Feuer ausgegangen ist, so zündet es wieder an [6]), denn mich friert. Sie haben sich erlaubt, Ihrem Nachbar nachzuäffen [7]); er wird sich darüber bei Ihrem Vater beklagen. Er mag sich darüber beklagen, bei wem er will. Bilden Sie sich etwa ein, recht gethan zu haben? Was geht das Sie an [8])? Mischen Sie sich nicht in Anderer [9]) Angelegenheiten, sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für einen Aufwiegler [10]) gehalten zu werden [11]).

*) §. 101. 1) aller en société. 2) les injures. 3) provoquer. 4) le désagrément. 5) faire une niche. 6) rallumer. 7) contrefaire qn. 8) qu'est-ce que cela vous fait? 9) d'autrui. 10) mutin. 11) passer pour, gehalten werden für.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern (Verbes unipersonnels).

§. 57. Die unpersönlichen Zeitwörter werden im Französischen theils mit avoir, theils mit être conjugirt.

	neiger, schneien.	arriver, geschehen.
	Indicatif.	
Présent.	il neige, es schneiet.	il arrive, es geschieht.
Imparfait.	il neigeait, es schneiete.	il arrivait, es geschah.
Parfait défini.	il neigea, es schneiete.	il arriva, es geschah.
Parfait indéfini.	il a neigé, es hat geschneiet.	il est arrivé, es ist geschehen.
Plus-que-parf.	il avait neigé, es hatte geschneiet.	il était arrivé, es war geschehen.
Antér. défini.	il eut neigé, es hatte geschneiet.	il fut arrivé, es war geschehen.
Futur simple.	il neigera, es wird schneien.	il arrivera, es wird geschehen.
Futur composé.	il aura neigé, es wird gesch. haben.	il sera arrivé, es wird gesch. sein.
Cond. présent.	il neigerait, es würde schneien.	il arriverait, es würde geschehen.
Cond. passé.	il aurait neigé, es wird gesch. haben.	il serait arrivé, es würde g. sein.
	Conjonctif.	
Présent.	qu'il neige, daß es schneie.	qu'il arrive, daß es geschehe.
Imparfait.	qu'il neigeât, daß es schneite.	qu'il arrivât, daß es geschähe.
Parfait.	qu'il ait neigé, daß es gesch. habe.	qu'il soit arrivé, daß es g. sei.
Plus-que-parf.	qu'il eût neigé, daß es gesch. hätte.	qu'il fût arrivé, daß es g. wäre.

§. 58. Einige verbes unipersonnels sind auch zugleich verbes pronominaux,

z. B. il s'est écoulé des années, es sind Jahre verflossen.

§. 59. Das Participe passé der unpersönlichen Zeitwörter bleibt unverändert.

§. 60. Wenn ein Zeitwort unpersönlich gebraucht wird, so muß es immer in der Einzahl stehen, obgleich eine Mehrzahl darauf folgt.

Il court d'étranges bruits,	es sind seltsame Gerüchte im Umlaufe.
Il s'est passé des choses étonnantes,	es haben sich erstaunenswürdige Dinge zugetragen.

Einige unpersönliche Zeitwörter.

il dégèle, es thaut auf.	il semble, es scheint.
il gèle, es friert.	il s'ensuit, es folgt daraus.
il grêle, es hagelt.	il tonne, es donnert.
il grésille, es graupelt.	il fait des éclairs, es blitzt.
il importe, es ist daran gelegen.	il fait du verglas, es glatteiset.
il suffit, es reicht hin.	il fait du soleil, die Sonne scheint.

139. Aufgabe.

Hat es diese Nacht gefroren? Ja, es hat gefroren, daß[1]) die Steine zerspringen möchten. Es wird noch mehr frieren, denn der Himmel ist sehr hell und rein. Der Himmel ist ganz mit Wolken[2]) bedeckt; es ist möglich, daß es hagelt. Wenn es hagelte, würden die Felder verwüstet werden. Es regnet; aber es folgt nicht daraus, daß es auch hagelt. Es liegt mir viel daran, zu erfahren, ob Herr N. noch heute abreisen wird. Wenn euch daran läge, uns angenehm zu unterhalten, so würdet ihr nicht von Dingen sprechen, die uns nicht anziehen[3]). Wenn es geschähe, daß mein Correspondent sein Wort nicht hielte[4]), so würde ich ihn vor Gericht verfolgen[5]). Scheint es Ihnen nicht, daß dieser Mensch seine besten Freunde verläumdet? Ach, leider verschont er Niemanden! Wir gehen nur aus, wenn die Sonne recht schön[6]) scheint. Wir werden ein Gewitter bekommen[7]); ich höre donnern. Es sind viele Damen nach B. gegangen; sie werden alle naß[8]) werden. Es haben sich Gerüchte verbreitet[9]), welche mich sehr beunruhigen[10]). Es scheint mir, daß dieser Mann zu furchtsam ist, um Punkt zwölf Uhr Nachts[11]) auf den Friedhof[12]) zu gehen. Gestern sagte er mir, daß es in dem alten Schlosse spuke[13]); es sei ihm vor einiger Zeit eine weiße Frau erschienen[14]), welche einen Todtenkopf in den Händen getragen habe. In deinem Kopfe spukt[15]) es! dachte ich bei mir selbst[16]). Es werden sich erstaunenswürdige Dinge zutragen. Es wird eine Zeit kommen, die uns nicht gefallen wird. Es kamen[17]) gestern viele Arme aus dem Kloster, welchen man zu essen gegeben hatte. Es sind zwei Fremde im Preußischen Hof[18]) abgestiegen, die ganz so aussahen[19]), als[20]) kämen sie direct aus Lappland[21]), so[22]) waren sie in Pelze[23]) gehüllt[24]).

1) à pierre fendre. 2) le nuage. 3) intéresser. 4) conj. §. 92 b.) 5) poursuivre en justice. 6) un très-beau soleil. 7) avoir de l'orage. 8) mouillé. 9) se répandre. 10) inquiéter beaucoup. 11) à minuit précis. 12) le cimetière. 13) il revient des esprits (imparfait §. 87. d.). 14) apparaître. 15) avoir le timbre fêlé. 16) en moi-même. 17) sortir. 18) l'hôtel de Prusse. 19) avoir tout l'air. 20) de. 21) la Laponie. 22) tant. 23) la fourrure. 24) envelopper de.

§. 61. Das deutsche unpersönlich gebrauchte Hilfszeitwort „es ist, es sind," wird im Französischen auf fünferlei Weise übersetzt, und zwar durch: il est, c'est, il y a, il fait und il vaut. Il y a und il est heißt noch außerdem „es giebt," z. B. es giebt Leute, il y a oder il est des gens.

Conjugation der Verbes unipersonnels: il est, c'est, il y a, il fait, il vaut.

Indicatif.

Présent.	il est,	c'est,	il y a,	il fait,	il vaut,	es ist, es giebt.
Imparfait.	il était,	c'était,	il y avait,	il faisait,	il valait,	es war, es gab.
Parfait défini.	il fut,	ce fut,	il y eut,	il fit,	il valut,	es war, es gab.
Parf. indéfini.	il a été,	ç'a été,	il y a eu,	il a fait,	il a valu,	es ist gewesen, es hat gegeben.
Plus-que-parf.	il avait été,	ç'avait été,	il y avait eu,	il avait fait,	il avait valu,	es war gewesen, es hatte gegeben.
Antér. défini.	il eut été,	c'eut été,	il y eut eu,	il eut fait,	il eut valu,	es war gewesen, es hatte gegeben.
Futur simple.	il sera,	ce sera,	il y aura,	il fera,	il vaudra,	es wird sein, es wird geben.
Fut. composé.	il aura été,	ç'aura été,	il y aura eu,	il aura fait,	il aura valu,	es wird gewesen sein, es wird gegeben haben.
Cond. présent.	il serait,	ce serait,	il y aurait,	il ferait,	il vaudrait,	es würde sein, es wäre, es würde geben, es gäbe.
Cond. passé.	il aurait été,	ç'aurait été,	il y aurait eu,	il aurait fait,	il aurait valu,	es würde gewesen sein, es würde gegeben haben, es hätte gegeben.

Conjonctif.

Présent.	qu'il soit,	que ce soit,	qu'il y ait,	qu'il fasse,	qu'il vaille,	daß es sei, daß es gäbe.
Imparfait.	qu'il fût,	que ce fût,	qu'il y eût,	qu'il fît,	qu'il valût,	daß es wäre, daß es gäbe.
Parfait.	qu'il ait été,	que ç'ait été,	qu'il y ait eu,	qu'il ait fait,	qu'il ait valu,	daß es gewesen sei, daß es gegeben habe.
Plus-que-parf.	qu'il eût été,	que c'eût été,	qu'il y eût eu,	qu'il eût fait,	qu'il eût valu,	daß es gewesen wäre, daß es gegeben hätte.

Anmerkung. C'est hat auch die Mehrzahl ce sont; z. B. ce sont mes frères, es sind meine Brüder.

140. Vorbereitungs-Aufgabe.

Il est temps de faire votre toilette. Quelle heure est-il donc? Il est midi passé. Il est bien singulier [1]) à Charlotte, quelle ne m'ait pas apporté ma robe. Il est à présumer [2]) qu'elle n'a pas entendu sonner, car elle est toujours très-exacte. Il serait bien aimable à vous d'aller l'appeler. Très volontiers, mais ne la grondez [3]) pas; il ne serait pas joli à vous de l'affliger pour si peu de chose [4]). §. 62.

C'est prendre chaudement [5]) le parti de ma femme de chambre; mais c'est faiblesse que de ne pas punir quand il le faut [6]). C'est vrai; il faut souvent agir contre les mouvemens [7]) de son coeur, c'est une nécessité [8]); mais quand une femme est toujours grondeuse [9]), rude [10]) et revêche [11]), c'est vilain [12]) à voir. Ce n'est pas que je veuille en faire l'application [13]) à vous, ce serait une injustice [14]), je veux dire seulement que la douceur [15]) convient [16]) bien mieux à une femme que la rudesse. C'est être impertinent [17]) de me parler ainsi, ce ne sont pas vos conseils que je demande; vous ne me ferez pas changer [18]) de résolution [19]), c'est peine perdue. Cette femme ne convient [20]) jamais de ses torts, c'est qu'elle a tant d'amour-propre. On la flatte toujours, cela fait qu'elle a tant d'amour-propre. Son mari ne sort point, c'est qu'il est malade [21]). Il ne sort point, cela fait qu'il est malade [22]). §. 63.

1) sonderbar. 2) vermuthen. 3) ausschelten. 4) so eine Kleinigkeit. 5) eifrig. 6) es muß sein. 7) die Regungen. 8) die Nothwendigkeit. 9) zänkisch. 10) rauh, hart. 11) unfreundlich. 12) häßlich. 13) beziehen. 14) die Ungerechtigkeit. 15) die Sanftmuth. 16) anstehen. 17) ungezogen, unverschämt. 18) ändern. 19) der Entschluß. 20) eingestehen. 21) er geht nicht aus, weil er krank ist. 22) er ist krank, weil er nicht ausgeht.

141. Vorbereitungs-Aufgabe.

Comment? Il y a à peine trois mois que vous apprenez le français et vous en êtes déjà dégoûté? [1]) Il y a toujours des personnes qui commencent beaucoup et qui ne finissent rien; vous êtes de ce nombre. J'irai en France où j'apprendrai le français mieux qu'ici. Combien de lieues [2]) y a-t-il d'ici à Paris? Il y a près de trois cents lieues. Quoiqu'il y ait si loin, je ne mettrai [3]) que trois jours, tout au plus, pour faire ce voyage. Combien de temps [4]) comptez-vous [5]) y rester? C'est ce que je ne saurais [6]) vous dire, cela dépend des circonstances [7]) et surtout de ma bourse. §. 64.

On dit qu'il fait toujours sale [8]) dans Paris; cela est-il vrai? Dans beaucoup de rues, oui; quand il fait un temps sec, on souffre beaucoup de la poussière [9]); et quand il fait de la pluie, on marche dans la crotte [10]). Y fait-il cher vivre? Il n'y fait pas si cher vivre qu'on le pense ordinairement. Il y fait bon vivre; on n'y est gêné en aucune manière [11]). Mais il n'y fait pas sûr, à ce qu'on m'a assuré. Qu'entendez-vous par [12]) sûr? Si vous voulez parler des filous [13]), des escrocs [14]) et des soi-disants [15]) chevaliers d'industrie [16]), il est vrai de dire [17]) que Paris en fourmille [18]). Mais n'en est-il pas de même [19]) de toutes les autres capitales de l'Europe? §. 65.

Vous parlez à tort et à travers [20]); il vaudrait bien mieux vous taire. Il vaut bien mieux ne rien dire du tout, que de dire des bêtises [21]). Il aurait mieux valu que vous ne vous fussiez pas mêlé de cette affaire. Il vaut mieux que vous y alliez vous même que d'y envoyer votre fils. Vous venez trop tard, mon ami; autant vaudrait n'être point venu. Je croyais qu'il valait mieux tard que jamais. Ne vous livrez pas [22]) à la tristesse; il vaut mieux chercher à s'égayer [23]) que de se laisser aller [24]) à sa mauvaise humeur. §. 69.

1) überdrüssig. 2) wie weit. 3) brauchen. 4) wie lange. 5) gedenken. 6) ich kann nicht. 7) der Umstand. 8) schmutzig. 9) der Staub. 10) der Koth. 11) in keiner Art. 12) verstehen unter. 13) der Spitzbube. 14) der Beutelschneider. 15) so genannt. 16) der Ritter der Betriebsamkeit. 17) wenn man sagt. 18) wimmeln. 19) es ist eben so. 20) in den Tag hinein. 21) die Dummheit. 22) nachhängen. 23) sich aufmuntern. 24) überlassen.

§. 62. Il est wird gebraucht:

a) vor einem Beiwort, wenn que oder de darauf folgt.

il est agréable d'avoir des amis.	il est vrai qu'il est innocent.

b) vor einem Hauptwort und vor einem Umstandswort der Zeit.

il est minuit; il est deux heures.	il est tard; il est de bonne heure.

c) vor einem Infinitif mit à.

il est à désirer, es ist zu wünschen.	il est à craindre, es ist zu besorgen.

§. 63. C'est wird gebraucht:

a) vor einem Beiwort, wenn es sich auf etwas Vorhergehendes bezieht.

vous le calomniez, c'est injuste,	ihr verleumdet ihn, das ist unrecht.

b) vor einem Hauptwort (darauf folgt dann der Conjonctif).

c'est dommage,	das ist Schade.
c'est dommage qu'il soit si pauvre,	es ist Schade, daß er so arm ist.

c) vor einem Infinitif, wenn es bedeutet „das heißt."

vous ne mangez que deux oeufs, c'est être frugal,	Sie essen nur zwei Eier, das heißt mäßig sein.

d) c'est que heißt: weil.

je ne sortirai pas, c'est que je suis malade,	ich werde nicht ausgehen, weil ich krank bin.

§. 64. Il y a wird gebraucht:

a) um ein Dasein anzuzeigen.

il y a bal aujourd'hui.	es ist heute Ball.
il y a beaucoup de monde au concert,	es sind viele Leute im Concert.

b) von einer vergangenen Zeit, dann heißt es auch „vor."

il y a trois mois que je suis ici,	es ist ein Vierteljahr, daß ich hier bin.
elle est arrivée il y a huit jours,	sie ist vor acht Tagen angekommen.

c) um eine Entfernung anzuzeigen.

il y a cinq lieues d'ici à Gotha,	es sind 5 Stunden von hier nach Gotha.
y a-t-il encore loin?	ist es noch weit?

d) um „es giebt" zu übersetzen.

il y a des personnes.	es giebt Personen.
il n'y aura pas de vin,	es wird keinen Wein geben.

§. 65. Il fait wird gebraucht: wenn vom Wetter die Rede ist, und in einigen Redensarten.

il fait chaud, es ist warm.	il fait du vent, es ist windig.
il fait froid, es ist kalt.	il fait du brouillard, es ist nebelig.

§. 66. Il vaut wird gebraucht: wenn „es ist" mit „besser (mieux), eben so gut (autant)" verbunden ist, und dann folgt der erste Infinitif ohne Präposition und der zweite mit de. Auf que nach il vaut mieux, autant, folgt der Conjonctif.

il vaut mieux se taire que de parler mal à propos,	es ist besser zu schweigen, als zur Unzeit zu reden.
Man sagt auch: il ne vaut pas la peine d'en parler,	es ist nicht die Mühe werth, davon zu sprechen.

142. Aufgabe.

Wie lange ist es her, daß Sie französisch lernen? Es ist noch kein [1]) Vierteljahr. Herr B., der es mir lehrt [2]), ist vor ungefähr [3]) vier Jahren hier angekommen. Giebt es nicht noch andere französische Sprachlehrer [4]) in Erfurt? O mein Gott ja, es giebt viele daselbst; es ist sehr angenehm, daß so viele da sind [5]), denn man hat die Wahl. Wenn ein guter italienischer Sprachlehrer hier wäre, würde ich Stunden bei ihm nehmen [6]). Nächstes Jahr wird einer hierher kommen, aber ich werde nicht mehr hier sein. Es ist zu wünschen, daß euer Lehrer bald von seiner Reise zurückkömmt; denn es ist schon länger als [7]) vierzehn Tage, daß ihr keine Stunden habt. Es ist eine Schande, daß ihr so faul seid; es wäre zu wünschen, daß ihr wenigstens [8]) das wiederholtet, was ihr bereits [9]) gelernt habt. Ihr werdet alles vergessen. O nein, lieber Vater, sein Sie ruhig; wir spielen jetzt, das ist wohl [10])

wahr; aber wir versichern Ihnen, daß wir die verlorene Zeit wieder einbringen werden [11]), wann unser Lehrer zurück sein wird [12]). Nun gut, das heißt als [13]) brave Knaben sprechen; aber werdet ihr euer Wort halten? Das hieße [14]) mich schändlich [15]) belügen, das hieße mich sogar [16]) betrügen, wenn ihr diesen Entschluß nicht gefaßt hättet [17]).

1) ne..pas. 2) enseigner. 3) à peu près. 4) un maître de langue française. 5) (conj. §. 92e.). 6) prendre de ses leçons. 7) plus de. 8) du moins. 9) déjà. 10) bien. 11) regagner le temps perdu. 12) être de retour. 13) en. 14) ce serait. 15) indignement. 16) même. 17) prendre.

43. Aufgabe.

Je vous souhaite le bon jour, mon ami. Ah, bon jour, mon cher F. Il fait bien beau temps aujourd'hui, et s'il ne faisait pas de vent, il ferait encore plus beau. Il a fait cette nuit un grand brouillard, mais il est tombé et c'est bon signe [1]). Ne vaudrait-il pas mieux aller se promener [2]) par un si beau soleil [3]), que de rester dans la chambre et de travailler? Venez, mon ami, partons; ce serait dommage de laisser passer cette belle journée [4]) sans en profiter. Je ne sortirai pas aujourd'hui, quoiqu'il fasse le plus beau temps du monde. Mais pourquoi pas? C'est que j'ai encore à travailler. Ah! c'est différent [5]); je n'ai pas dessein de vous détourner [6]) de vos affaires, ce ne serait pas agir en ami. Est-ce à votre Guide [7]) que vous travaillez? Oui, il doit paraître à Pâques; nous sommes en mars et je ne suis qu'aux verbes unipersonnels. Dans ce cas [8]) vous n'avez pas de temps à perdre, c'est une tâche [9]) trop difficile à remplir en si peu de temps. Cela est vrai, mais j'ai donné ma parole et je la tiendrai. C'est agir en homme d'honneur; je ne vous dérangerai [10]) pas plus longtemps. Portez-vous bien! Au revoir [11])!

1) das Zeichen. 2) spazieren gehen. 3) die Sonne. 4) der Tag. 5) das ist etwas Anderes. 6) abhalten. 7) der Leitfaden. 8) der Fall. 9) die Aufgabe. 10) stören. 11) auf Wiedersehen.

144. Aufgabe.

Indicatif. Wie weit [1]) ist es von hier nach Dresden? Es sind ungefähr 15 deutsche Meilen [2]) oder 25 französische Meilen [3]). Ist es weit von hier nach S.? Nein, es ist nur eine kleine Stunde. Herr N. ist nicht gekommen; das ist Schade. Wenn es schöneres Wetter wäre, würde er sicherlich gekommen sein. Er kommt vielleicht noch; das wäre ein großes Vergnügen für uns Alle. Wie lange ist es her, daß

Sie ihn nicht gesehen haben?*) Es ist länger als[4]) ein halbes Jahr. Werden Sie heute ausgehen? Nein, ich bin genöthigt zu Hause zu bleiben. Ach, das ist sehr Schade[5])! es ist so schönes Wetter. Ja, aber ist es nicht schmutzig[6])? Ganz und gar nicht[7]); denn es ist diese Nacht ein so großer Wind gewesen, daß alle Fußsteige[8]) abgetrocknet sind[9]). Wird es dieses Jahr viel Wein geben? Nein, es wird sehr wenig geben, weil es diesen Sommer zu kalt gewesen ist. Es wird viel Obst geben, aber es wird nicht süß[10]) sein. Das wäre Schade, denn wir essen das Obst sehr gern[11]). Es ist besser arm und ehrlich zu sein, als große Reichthümer zu haben und geizig zu sein. Ist es nicht besser, sich einzuschränken[12]), als sich in Schulden zu stecken[13])?

1) combien de lieues? 2) un mille d'Allemagne. 3) une lieue. *) §. 94 e. 4) plus de. 5) grand dommage. 6) il fait de la boue. 7) point du tout. 8) le sentier. 9) sécher. 10) sucré. 11) aimer beaucoup. 12) se retrancher. 13) s'endetter.

145. Aufgabe.

Conjonctif. Es ist zu wünschen, daß es morgen schönes Wetter sei. Es wäre Schade, wenn (que) es eben so windig wäre als heute. Gehen Sie heute nicht aus, liebe Tante, denn es regnet. Da Sie unwohl sind, ist es besser, daß Sie auf (dans) Ihrem Zimmer bleiben. Obgleich gestern nicht viel Leute im Schauspiel waren, so ist der Director doch mit seiner Einnahme[1]) zufrieden, weil die Logen des ersten Ranges[2]) alle besetzt[3]) waren. Wenn es dieses Jahr mehr Obst gegeben hätte, so würde ich euch einige Körbe[4]) Birnen geschickt haben. Es ist ein Unglück für viele Gärtner, daß es keines gegeben hat. Es ist eine Schande, daß man diese Unglücklichen nicht in ein Hospital aufgenommen[5]) hat. Wir sind gestern in R. gewesen, obgleich es sehr schlechtes Wetter war. Es wäre besser gewesen, daß ihr zu Hause geblieben wäret, und (daß ihr) ein lehrreiches Buch gelesen hättet.

1) la recette. 2) les premières loges. 3) occupé. 4) quelques paniers. 5) recevoir.

§. 67. Ueber das unpersönliche Zeitwort „falloir, müssen."

Indicatif.

Présent.	il faut, ich muß, du mußt, man muß, wir müssen, ihr müßt.
Imparfait.	il fallait, ich mußte, du mußtest 2c.
Parfait défini.	il fallut, ich mußte, du mußtest 2c.
Parfait indéfini.	il a fallu, ich habe müssen, du hast müssen 2c.
Plus-que-parfait.	il avait fallu, ich hatte müssen, du hattest müssen 2c.
Antérieur défini.	il eut fallu, ich hatte müssen, du hattest müssen 2c.
Futur simple.	il faudra, ich werde müssen, du wirst müssen 2c.

Futur composé.	il aura fallu, ich werde haben müssen etc.
Conditionn. présent.	il faudrait, ich würde müssen, du würdest müssen etc.
Conditionnel passé.	il aurait fallu, ich würde haben müssen etc.

Conjonctif.

Présent.	qu'il faille, daß ich muß oder müsse etc.
Imparfait.	qu'il fallût, daß ich mußte oder müßte.
Parfait.	qu'il ait fallu, daß ich habe müssen etc.
Plus-que-parfait.	qu'il eût fallu, daß ich hatte oder hätte müssen etc.

Da dieses Zeitwort unpersönlich ist, so darf man nie sagen „je faux", oder „on faut", sondern es muß immer „il" (doch auch: peu s'en est fallu) bei sich haben, und kann durch „es ist nöthig" aufgelöst werden. Es wird übrigens auf zweierlei Weise construirt, entweder mit dem Infinitif oder mit dem Conjonctif.

il faut partir, ich muß abreisen, du mußt abreisen etc.
il faut que je parte, ich muß abreisen.

146. Aufgabe.

Mais, Guillaume, vous mangez comme un ogre [1]). Eh bien, ne faut-il pas manger pour vivre? Oui, c'est vrai; mais il ne faut pas vivre pour manger. Il faut être sobre [2]) dans ses repas [3]). S'il fallait me priver [4]) des plaisirs de la table, je ne voudrais plus vivre. C'est être gourmand [5]) à l'excès [6]). — Charles m'avait demandé mon fusil [7]) de chasse; ne fallait-il pas le lui prêter? Non, il fallait le lui refuser. — Devez-vous encore quelque chose au traiteur [8]), au cafetier et au confiseur? Non, il a fallu les payer, car ils sont venus ce matin me demander leur argent. S'il n'avait pas fallu les payer, je ne l'aurais sûrement pas fait, car j'ai grand besoin d'argent comptant [9]). — Il faudra, mon cher ami, que nous sortions d'ici sur-le-champ. Ne faudra-t-il pas que nous attendions le retour de notre domestique? Non, il ne reviendra pas de si tôt; il lui aura fallu attendre trop long temps la réponse du forestier [10]).

1) der Währwolf, Menschenfresser. 2) mäßig. 3) die Mahlzeit. 4) berauben. 5) gefräßig. 6) übermäßig, übertrieben. 7) das Gewehr, die Flinte. 8) der Speisewirth. 9) das baare Geld. 10) der Förster.

147. Vorbereitungs-Aufgabe.

Si l'on ne pouvait nous loger dans cette hôtellerie [1]), nous faudrait-il aller plus loin? Sans doute, il nous faudrait faire quatre lieues de plus. Il est possible qu'il me faille prendre d'autres mesures [2]) pour parvenir [3]) à mon but [4]). Au cas qu'il

fallût que tout le monde prît les armes[5]), je quitterais le pays. C'est avoir du courage! Je ne suis pas étonné[6]) de cela, car je sais qu'il est peureux[7]) comme un lièvre. Lorsqu'on tirait l'autre jour un feu d'artifice[8]), il s'est toujours tenu à une distance[9]) respectueuse, sans qu'il ait fallu l'y engager. Il faut qu'il ait plu cette nuit, car il fait très-crotté dans les rues. Sans doute; il a fait de l'orage, il n'a fait qu'éclairer[10]) et tonner toute la nuit. Il faut que vous ayez bien dormi, puisque vous n'en avez rien entendu. Pour avoir une bonne chasse, il faudrait qu'il neigeât un peu. Il faut que vous ayez été réprimandé par vos maîtres, car vous avez l'air chagrin[11]). Il faut que vous ayez vos raisons de ne pas me communiquer le sujet[12]) de votre affliction[13]). Mon frère se brouilla[14]) avec son bourgeois[15]) et il lui fallut quitter son joli appartement.

1) das Gasthaus. 2) die Maßregel. 3) gelangen. 4) der Zweck. 5) die Waffen. 6) es wundert mich. 7) furchtsam. 8) ein Feuerwerk abbrennen. 9) die Entfernung. 10) in Einem hin blitzen. 11) verdrießlich aussehen. 12) der Grund. 13) die Betrübniß. 14) sich entzweien. 15) der Hauswirth.

§. 68. Es darf der Infinitif nicht stehen, sondern es muß que mit dem Conjonctif stehen:

a) Wenn mit dem Infinitif eine Zweideutigkeit statt findet: Il faut sortir kann heißen: ich, du, er, wir, ihr, sie müssen ausgehen. Geht nun aus dem Sinne des ganzen Satzes nicht deutlich hervor, wer ausgehen muß, so muß es heißen: il faut que je sorte, que tu sortes etc. Es können aber auch vor das Zeitwort falloir die Pronoms: »me, te, nous, vous, seltener lui und leur« gesetzt werden, um die Zweideutigkeiten zu heben.

il me faut sortir, ich muß ausgehen.
il vous faut parler, ihr müßt sprechen.

Letzteres kann aber nur dann statt finden, wenn vor dem folgenden Infinitif kein Pronom steht, en und y ausgenommen. Sie müssen es ihm sagen durch il vous faut le lui dire zu übersetzen, ist unrichtig. Diese Regel wird jedoch von den besten Schriftstellern nicht immer befolgt.

il vous faudra y aller, Sie werden hingehen müssen.

b) Wenn das Subject von müssen ein Hauptwort ist; oder auch, wenn dasselbe ein sich auf ein vorhergehendes Hauptwort beziehendes Fürwort der dritten Person ist, und mit dem Infinitif eine Zweideutigkeit entstehen könnte:

il faut que votre frère sorte;
il faut qu'il se dépêche de partir.

c) Wenn auf falloir ein unpersönliches oder passives Zeitwort folgt.

il faut qu'il pleuve, es muß regnen.
il faut que vous ayez été loués, ihr müßt gelobt worden sein!

d) Wenn das Zeitwort falloir, so wie müssen, die Aeußerung einer Vermuthung ausdrückt.

il faut que vous soyez malade, puisque vous ne mangez pas.

148. Aufgabe.

Ich kann Sie nicht begleiten, denn ich muß zu Hause bleiben. Wenn ich nicht so viele Stunden geben müßte, so könnte ich mehr Zeit auf das Studium verwenden [1]). Um eine lebendige Sprache zu lernen, muß man sich viel im Sprechen üben [2]). Sie müßten sich öfter mit gebornen Franzosen [3]) unterhalten. Mein Bruder und ich werden nach Berlin reisen müssen, um uns dem Minister vorzustellen [4]). Ich glaube nicht, daß Sie werden hinreisen müssen. Wenn ihr Bruder gut reiten lernen [5]) will, so muß er wo möglich alle Tage ein anderes Pferd reiten. Wenn Sie mir Ihren Wagen nicht leihen wollten, so hätten Sie es mir nicht versprechen müssen. Jeder muß sein Wort halten. Ich würde mich in der gestrigen Abendunterhaltung [6]) recht gut divertirt haben, wenn ich nicht mit drei alten Damen hätte Boston spielen [7]) müssen. Wenn ich nur immer mit alten Frauen spielen müßte, so würde ich gar nicht mehr spielen. Wenn man unter Leute geht [8]), muß man Lebensart [9]) wissen. Ihr Pferd ist zu klein: Sie hätten sich ein größeres kaufen müssen. Es muß vergangene Nacht sehr geregnet haben, denn das Wasser ist um zwei Fuß gestiegen [10]). Es muß auf dem Thüringer [11]) Walde ein Gewitter gewesen sein, denn das Wasser ist ganz trübe [12]). Sie müssen von dem Herrn N. nicht gut aufgenommen worden sein, weil Sie seiner noch gar nicht erwähnt [13]) haben. Denken Sie denn, daß man alles glauben muß, was die Leute sagen? Wir sind, Gott sei Dank [14]), noch alle gesund, obgleich wir manchmal sogar das Brot haben entbehren [15]) müssen.

1) donner. 2) s'exercer à parler. 3) un Français de nation. 4) présenter. 5) apprendre à monter à cheval. 6) la soirée. 7) jouer au boston. 8) fréquenter le monde. 9) savoir vivre. 10) hausser de. 11) la Thuringe. 12) trouble. 13) faire mention de. 14) Dieu merci. 15) se passer de.

§. 69. Falloir heißt auch „brauchen", und dann wird es mit dem Datif der Person und dem Accusatif der Sache construirt.

il me faut de l'argent,	ich brauche Geld.
il te faut de l'argent,	du brauchst Geld.
il lui faut de l'argent,	er, sie braucht Geld.
il nous faut de l'argent,	wir brauchen Geld.
il vous faut de l'argent,	ihr braucht Geld.
il leur faut de l'argent,	sie brauchen Geld.
il faut de l'argent à mon frère,	mein Bruder braucht Geld.
faut-il des robes à mes soeurs?	brauchen meine Schwestern Kleider?

149. Aufgabe.

Vous faut-il des cisaux[1])? Non, il ne m'en faut point. Faut-il un domestique à votre oncle? Non, il ne lui en faut pas. S'il me fallait de l'argent, je suis sûr que vous m'en prêteriez. Lorsque vos frères étaient à l'université, leur fallait-il beaucoup d'argent? Il ne leur fallait que mille écus par an. Ne vous a-t-il pas fallu beaucoup de patience pour écouter[2]) les fadaises[3]) de ce bavard? Oh, mon Dieu, oui; s'il fallait me trouver souvent en compagnie de cet homme, je me boucherais[4]) les oreilles. S'il m'avait fallu une femme de chambre, j'aurais engagé[5]) la fille de ma blanchisseuse[6]). Il vous faudra une jolie petite somme, pour séjourner[7]) quatre ou cinq mois à Paris. Il me faudra une centaine de louis. Ne vous en faudra-t-il pas davantage? Oh non, je me retrancherai. Vous faudrait-il plus d'ouvriers[8]) dans votre fabrique, si vous n'aviez pas cette machine à vapeur[9])? Il m'en faudrait au moins trente à quarante de plus. Il a fallu cette année trois paires de bottes à mon petit Louis; il ne lui en aurait pas tant fallu, si le cordonnier y avait employé[10]) de meilleur cuir. Il me faut plus de papier qu'à vous; il ne vous en faut pas autant qu'à moi. Il m'a fallu plus de drap pour mon manteau, qu'il ne vous en a fallu pour le vôtre (voyez §. 21. et §. 30.).

1) eine Scheere. 2) anhören. 3) das abgeschmackte Zeug. 4) zustopfen. 5) in Dienst nehmen. 6) die Wäscherin. 7) sich aufhalten. 8) der Arbeiter. 9) die Dampfmaschine. 10) verwenden.

150. Aufgabe.

Ich brauche monatlich zwanzig Thaler zu meinem Taschengeld[1]). Brauchen Sie nicht auch so viel? Nein, ich brauche kaum die Hälfte. Wenn ich so viel brauchte als Sie, so würde es um meine Familie schlecht stehen[2]). Wie viel Holz haben Sie vergangenes Jahr gebraucht? Ich habe für mehr als hundert Thaler gebraucht; ich würde nicht so viel gebraucht haben, wenn ich nicht, wegen[3]) der Krankheit meiner Tante, ein Zimmer mehr[4]) hätte heizen[5]) müssen. Wie viel haben Ihnen Ihre Söhne auf der Universität gekostet? Der ältere hat weit mehr gebraucht, als der jüngere. Beide[6]) zusammen werden wohl nahe an[7]) dreitausend Thaler gebraucht haben. Das ist viel; wenn die meinigen auch so viel gebraucht hätten, so hätte ich nicht gewußt, wo ich es hätte hernehmen sollen[8]). Herr B. braucht viel zur Unterhal=

tung[9]) seines Hauses. Ich glaube nicht, daß er so viel braucht als ich. Ich dachte nicht, daß Sie so viel brauchten. Ich werde zu meiner Reise mehr brauchen, als Sie zu der Ihrigen gebraucht haben. Wenn unser Freund B. das Fest veranstaltet[10]) hätte, so hätten wir für wenigstens[11]) funfzig Thaler Guirlanden[12]), Festons[13]) und Blumen gebraucht. Es wird viel Zeit brauchen, um alle diese Mißbräuche[14]) abzuschaffen[15]). Wie viel würde ich Teppich[16]) brauchen, wenn ich diese beiden Zimmer damit belegen[17]) wollte? Sie würden funfzig Ellen brauchen.

1) les menus plaisirs. 2) s'en trouver mal. 3) à cause. 4) de plus. 5) chauffer. 6) tous deux. 7) près de. 8) où les prendre. 9) l'entretien. 10) arranger. 11) au moins. 12) la guirlande. 13) le feston. 14) l'abus. 15) abolir. 16) le tapis. 17) couvrir de qch.

151. Aufgabe.

Comment, vous voulez aller à R. par le temps abominable[1]) qu'il fait? C'est un faire le faut[2]); je n'irais sûrement pas, s'il ne le fallait pas[3]). Quelles étaient les personnes avec qui vous vous promeniez[4]) hier au jardin des Tuileries? C'étaient des personnes bien comme il faut[5]), vous pouvez m'en croire. Je les aurais prises pour des pauvres 'honteutes[6]); tant[7]) elles étaient mesquinement[8]) vêtues. Voyez-vous[9]) quelquefois M. B.? Je connais tout ce qu'il y a de comme il faut[10]) à R., mais je n'ai jamais entendu parler d'un M. B., il faut que ce soit un homme de basse extraction[11]). Vous cherchez un domestique? J'ai l'homme qu'il vous faut[12]) Qui est-ce donc? C'est le fils de mon jardiner, honnête garçon[13]), d'un extérieur très-agréable et qui entend bien le service[14]). Je veux bien croire tout ce que vous me dites sur son compte[15]), mais encore faut-il le voir[16]); envoyez-le-moi demain matin entre neuf et dix heures. Parle-t-il allemand? Oui, il parle allemand comme il faut. Vous dites que je gagne[17]) cinquante écus par mois? Il s'en faut de beaucoup[18]). Il s'en est peu fallu[19]), que je n'aie vendu hier ma montre d'or à répetition, tant je suis gêné[20]) dans ce moment-ci. Combien vous faut-il[21]), mon voisin? Vous avez eu deux verres de vin et une portion de caviar, ça fait quatorze gros. Je croyais qu'il vous en fallait davantage. Tenez, voilà votre compte. Vous m'avez apporté ce paquet, combien vous faut-il pour votre peine? Cela dépend de vous, monsieur.

1) abscheulich. 2) es ist ein Muß. 3) es muß sein. 4) spazieren gehen. 5) sehr anständige, vornehme. 6) verschämt. 7) so. 8) ärmlich. 9) zusammen kommen. 10) alle anständigen, vornehmen Leute. 11) die Herkunft. 12) der für Sie paßt. 13) der Bursche. 14) den Dienst verstehen. 15) über ihn. 16) aber ich muß ihn doch sehen. 17) verdienen. 18) es fehlt viel daran. 19) es fehlt wenig daran. 20) in Geldverlegenheit sein. 21) wie viel bekommen Sie, bin ich Ihnen schuldig?

Falloir wird auch als Pronominal-Zeitwort mit en gebraucht, s'en falloir, und durch alle Zeiten conjugirt. Il s'en faut beaucoup, peu, es fehlt viel, wenig daran; il ne s'en faut presque rien, es fehlt beinahe nichts daran. (Siehe §. 94 h.)

Beispiele über den schwierigern Gebrauch der unpersönlichen Zeitwörter.

De quoi s'agit-il?	um was handelt es sich?
Il s'agissait de savoir,	es kam darauf an, zu erfahren.
Qu'en est-il résulté?	was ist daraus erfolgt?
Il a résulté de là que,	es hat sich daraus ergeben, daß...
Il en est résulté de grands maux,	es sind große Uebel daraus entstanden.
Que s'ensuivrait-il?	was würde daraus entstehen?
Si je le faisais, que m'en arriverait-il?	wenn ich es thäte, was würde mir geschehen?
Que vous en semble-t-il?	was halten Sie davon?
Cela ne peut vous importer de rien,	daran kann Ihnen nichts gelegen sein.
Cette affaire m'importe plus qu'à lui,	diese Sache geht mich mehr an, als ihn.
Que vous importe, que je sois riche ou pauvre?	was liegt Ihnen daran, ob ich reich oder arm bin?
Qu'importe? N'importe.	was liegt daran? Es liegt nichts daran.
En quoi cela peut-il vous importer?	in wiefern kann Ihnen daran gelegen sein?
Que se passe-t-il donc ici?	was geht denn hier vor?
Qu'est-il donc arrivé de fâcheux?	was hat sich denn Verdrießliches ereignet?
Que vous est-il donc arrivé d'heureux?	was ist Ihnen denn Glückliches begegnet?
Il revient des esprits dans cette maison,	es spukt in diesem Hause.
Il ne vous convient pas de parler ainsi,	es schickt sich nicht für Sie, so zu sprechen.
Il s'est présenté diverses occasions,	es haben sich verschiedene Gelegenheiten dargeboten.
Il a passé trois régiments par E.,	es sind 3 Regimenter durch E. marschirt.
Il m'est venu aujourd'hui beaucoup de monde,	es sind heute viele Leute zu mir gekommen.
Il s'est passé des choses étonnantes,	es haben sich erstaunenswürdige Dinge zugetragen.
Il se fabrique ici beaucoup de draps,	es werden hier viele Tücher gefertigt.
Il vaut mieux souffrir le mal que de le faire,	es ist besser Böses leiden, als Böses thun.
Il vaudrait mieux que vous restassiez ici,	es wäre besser, Sie blieben hier.
Il vaut mieux plier que rompre,	besser biegen als brechen (besser nachgeben als Schaden leiden).
Il est demeuré plus de deux mille hommes sur la place,	es sind mehr als 2000 Mann auf dem Platze geblieben (getödtet).
Jamais il ne m'est échappé des expressions qui pussent vous offenser,	es sind mir Ausdrücke entfahren, die Sie beleidigen könnten.

152. Aufgabe.

Es haben sich Dinge ereignet 1), die Niemand hat vorhersehen können. Es werden heute wenig Damen nach Roda gehen, weil es zu schmutzig ist. Es sind heute mehr Bauern in die Stadt hereingekommen 2) als hinausgegangen. Es befremdet mich 3), daß Sie das nicht wissen. Es wundert mich gar nicht 4), daß Sie davon noch nicht unterrichtet sind, denn es wissen es noch wenig Leute. Niemand will das Haus kaufen, weil es heißt 5), daß es in demselben spuke. Es sind seit einiger Zeit viele Fremde hier durchgekommen. Die Wirthe wünschen, daß noch mehrere durchkommen möchten.*) Wenn sich eine Gelegenheit darböte, nach L. zu fahren, würde ich dieselbe benutzen 6). Haben sich Viele zur Aufnahme 7) in unsere Gesellschaft gemeldet? Es haben sich bis jetzt nur drei gemeldet. Was kann Ihnen daran liegen, ob die Gesellschaft zahlreich 8) ist oder nicht 9)? Daran liegt mir mehr, als Sie denken. Es sind seit einiger Zeit viele Verbrechen begangen worden 10). Was würde daraus entstehen, wenn man dieselben nicht strenge bestrafte? Es würde daraus nichts Gutes entstehen.

1) arriver. 2) entrer. 3) être surpris. §. 92a. 4) s'étonner. §. 92a. 5) on dit. *) §. 92a. 6) profiter de qch. 7) pour être reçu. 8) nombreux. 9) qu'elle ne le soit pas. 10) se commettre.

Von der Construction (dem régime) der Zeitwörter.

§. 70. Die französischen Zeitwörter werden nicht immer auf gleiche Weise wie die denselben entsprechenden deutschen Zeitwörter construirt. Es ist daher von der größten Wichtigkeit, daß der Lehrer seine Schüler bei jedem Zeitwort, wo die Construction in beiden Sprachen von einander abweicht, darauf aufmerksam mache, und dahin zu wirken suche, daß mit dem Zeitwort auch zugleich dessen Construction oder régime eingeprägt werde. „Quelqu'un, Jemanden" bezeichnet den Accusatif der Person und „quelque chose, Etwas" den Accusatif der Sache, mit welchem ein Zeitwort construirt wird; de oder à vor diesen Wörtern zeigt an, daß das Zeitwort den Génitif oder Datif regiere. Steht irgend eine andere Präposition, z. B. pour, sans, en, vers etc. vor diesen Wörtern, so ist dadurch die Construction schon angezeigt. Diese Wörter werden gewöhnlich abgekürzt, und zwar: quelqu'un = qn., quelque chose = qch. geschrieben.

Demander à qn., Jemanden fragen;
je demanderai à mon père, ich werde meinen Vater fragen.
Demander qn., nach Jemandem fragen.
il a demandé votre père, er hat nach Ihrem Vater gefragt.

Demander qch. à qn., Jemanden um etwas bitten.
demandez-lui la permission, bitten Sie ihn um die Erlaubniß.
Remercier qn. de qch., Jemandem für Etwas danken.
je les ai remerciés des poires, ich habe ihnen für die Birnen gedankt.
S'approcher de qch., sich einer Sache nähern;
il s'est approché de la table, er hat sich dem Tische genähert.

§. 71. Aber nicht allein die Construction weicht von einander ab, sondern es giebt sogar Zeitwörter,

a) die im Französischen actifs sind, im Deutschen neutral;
b) die im Französischen pronominaux sind und im Deutschen activ, neutral oder unpersönlich;
c) die im Französischen neutres sind und im Deutschen pronominal;
d) die im Französischen pronominaux sind und im Deutschen passiv;
e) die im Französischen unipersonnels sind und im Deutschen persönlich.

Diese Abweichung, in Verbindung mit der Schwierigkeit, in einer gegebenen deutschen Phrase auf der Stelle zu erkennen, „ob sie aus einem activen, passiven oder pronominalen Zeitwort zusammengesetzt ist" und die Zeit und Person des Zeitworts zu finden, sind es, welche den Anfängern nicht wenig zu schaffen machen. Es mögen daher die in den §§. 72—78 enthaltenen Zeitwörter vorzugsweise gehörig verarbeitet werden.

153. Aufgabe.

Indicatif. Ich lobe mich nicht. Wir werden niemals gelobt. Man lobt uns zuweilen. Loben wir euch nicht wegen (de) eures Fleißes? Ihr werdet oft gelobt. Wenn ihr euch nicht selbst (vous-mêmes) lobtet, so würden euch eure Lehrer loben. Ihr würdet sicherlich gelobt werden. Wir sind fleißig und aufmerksam gewesen, aber wir sind deßhalb (en) nicht gelobt worden. Hat euch euer Lehrer deßhalb nicht gelobt? Wenn ihr euch nicht selbst gelobt hättet, würdet ihr gelobt worden sein. Ihr tadelt uns immer und wir, wir tadeln euch niemals. Wenn wir nicht immer getadelt würden, so würden wir die Andern auch nicht tadeln. Wenn ihr uns tadeltet, so würdet ihr uns betrüben. Würden wir getadelt werden, wenn wir uns darüber betrübten? Niemand würde euch deßhalb tadeln. Wenn meine Schwester getadelt worden wäre, würde sie sich darüber betrübt haben. Wenn ihr eure Eltern durch eine schlechte Aufführung betrübt hättet, würdet ihr von Jedermann getadelt worden sein.

154. Aufgabe.

Karl und Fritz haben sich zuerst[1]) gezankt[2]), und dann haben sie sich geschlagen. Sind sie deßhalb nicht bestraft worden? Ja wohl, ihre Eltern haben sie deßhalb bestraft. Fritz, sagte Herr N. zu seinem Sohne, warum führst du dich so schlecht auf[3])? warum schlägst du deinen Cameraden? Lieber Vater, antwortete Fritz, er hat mich beleidigt[4]), und wenn man beleidigt wird, muß man sich vertheidigen. Ja, aber man muß nicht schlagen. Wenn ich nicht angegriffen worden wäre, würde ich mich nicht geschlagen haben. Du sagst also[5]), daß Karl dich zuerst[6]) angegriffen habe? Ja, lieber Vater. In diesem Falle bist du weniger strafbar[7]), als ich anfangs geglaubt habe, wofern du ihn nicht[8]) gereizt hast[9]). Erinnre dich jedoch, daß du jedes Mal bestraft werden wirst, wenn[10]) du dich geschlagen haben wirst.

1) d'abord. 2) se quereller. 3) se conduire. 4) offenser. 5) donc. 6) le premier. 7) coupable. 8) à moins que.. ne. §. 92 g. 9) provoquer. 10) toutes les fois que.

155. Aufgabe.

Du behauptest[1]), daß du ungerechter Weise[2]) bestraft worden bist. Warum hast du dich nicht darüber beklagt? Wenn ich ungerechter Weise bestraft würde, so würde ich mich darüber beklagen. Ich glaube indessen, daß man dich nicht bestraft haben würde, wenn du es nicht verdient hättest. Man hat uns verläumdet. Wir werden oft verläumdet, weil wir uns nicht vertheidigen. Wenn man mich verläumdete, so würde ich mich vertheidigen. Wenn wir angeklagt würden, würdet ihr uns vertheidigen? Allerdings; wir haben euch schon mehr als ein Mal vertheidigt, und wir werden euch vertheidigen, so oft ihr werdet fälschlich[3]) angeklagt werden. Wenn wir euch nicht vertheidigten, würden wir getadelt werden. Die Herren N. haben Alles verloren, aber sie sind deßhalb nicht beklagt worden. Niemand[4]) hat sie deßhalb beklagt. Sie würden beklagt worden sein, wenn sie sich den Verlust ihres Vermögens nicht durch eine niedrige Speculation[5]) zugezogen hätten[6]). Beklagt ihr sie deßhalb auch nicht? Ja, wir beklagen sie sehr; denn wir sind überzeugt[7]), daß sie verläumdet worden sind. Sie hatten viele Feinde, die sie sicherlich verläumdet haben.

1) prétendre. 2) injustement. 3) faussement. 4) personne.. ne. 5) une vile spéculation. 6) s'attirer. 7) persuadé.

156. Aufgabe.

Conjonctif. Obgleich wir niemals gelobt werden, obgleich man uns oft tadelt, so beklagen wir uns doch nicht über[1]) unser Schick-

sal. Ich glaube nicht, daß man mich des Geizes[2]) beschuldigt, daß ich wegen meiner Sparsamkeit[3]) getadelt werde. Unser Vater will nicht, daß ihr bestraft werdet; aber er will, daß ihr euch bessert[4]) Im Fall, daß er sich über diese Beschuldigung[5]) beschweren und daß er uns anklagen sollte, würde Herr N. uns vertheidigen. Wir haben uns nicht beklagt, obgleich wir nicht belohnt worden sind, obgleich man uns nicht einmal[6]) unser Geld zurückgegeben hat[7]). Ihr seid nicht gelobt worden, obgleich ihr euch nicht über diese Ungerechtigkeit[8]) beschwert habt. Wollte Gott, daß ihr belohnt würdet für[9]) euren Eifer[10]). Wollte Gott, daß ihr [es] euch hättet vor drei Jahren einfallen lassen[11]), ein Handwerk[12]) zu lernen; daß ihr nicht von euren Verwandten davon abgehalten worden wäret, sondern daß sie euch gezwungen hätten, etwas Nützliches zu lernen.

1) de. 2) l'avarice, f. 3) l'économie, f. 4) se corriger. 5) l'accusation, f. 6) pas même. 7) rendre. 8) l'injustice, f. 9) récompenser (de). 10) le zèle. 11) s'aviser. 12) le métier.

Von der deutschen Construction abweichende Zeitwörter.

§. 72. Verbes actifs, die im Deutschen nicht activ sind.

aider, helfen.
assister, beistehen.
braver, Trotz bieten.
contredire, widersprechen.
charger qn. de qch., Jemandem etwas auftragen.
croire qn., glauben, für etwas halten.
demander qn., nach Jemandem fragen.
égaler, gleich kommen.
féliciter qn. de qch., Jemandem zu etwas Glück wünschen.
flatter, schmeicheln.
menacer, drohen.
montrer qn. au doigt, mit Fingern auf Jemanden zeigen.
précéder, vorangehen.
prévenir, zuvorkommen.
remercier qn. de qch., Jemandem für etwas danken.
rencontrer, begegnen.
seconder, beistehen.
secourir, zu Hilfe kommen, helfen.
servir, dienen.
suivre, folgen.

157. Aufgabe.

Aidez-nous donc dans nos besoins. N'est-ce pas un devoir d'aider les pauvres dans leur nécessité[1])? Vous êtes riches; il n'est donc que juste que vous nous secouriez de votre bien. Nous avons bravé les dangers et la mort pour notre pays[2]); mais nous sommes dans la misère. Voilà les paroles que ces gens nous adressent[3]) à tout moment. Ils disent qu'ils manquent[4]) de tout; mais je ne les crois pas, car aujourd'hui il ne faut pas être si crédule. Au contraire je crois ces gens capables de tout. Autrefois je les ai crus honnêtes; mais depuis qu'ils ont menacé le maire[5]) et les commissaires de police, je les crois

fripons[6]). L'autre jour un de ces drôles[7]) a menacé du bâton[8]) même le préfet[9]). Il aurait sûrement frappé ce digne magistrat[10]), s'il n'avait pas rencontré un homme de fermeté[11]) et de sang-froid[12]). Suis-moi sur-le-champ, coquin[13])! lui cria[14]) M. de N. d'une voix de tonnerre; mais mon homme ne le suivit pas, comme vous pensez bien. Depuis les jours de mars on flatte trop la classe ouvrière[15]); il faudrait la secourir, mais non la flatter. Il faut prévenir à temps les dangers qui menacent notre pays. Si l'on suivait mon conseil[16]), on ne rencontrerait plus des hommes, qui menacent impunément[17]) de renverser[18]) l'ordre des choses.

1) die Nothwendigkeit, Dürftigkeit. 2) das Land, Vaterland. 3) richten. 4) an Allem Mangel leiden. 5) der Bürgermeister. 6) der Spitzbube. 7) der Bursche, Kerl. 8) der Stock. 9) der Präfekt. 10) die obrigkeitliche Person, der Beamte. 11) die Festigkeit. 12) die Kaltblütigkeit. 13) der Schurke. 14) zurufen, zuschreien. 15) die arbeitende Klasse. 16) der Rath. 17) ungestraft. 18) umstürzen.

Beispiele.

Vous devriez assister vos amis de votre crédit et de votre bourse,	Sie müßten Ihren Freunden mit Ihrem Ansehen und Ihrem Beutel beistehen.
Dieu vous assiste!	helf' euch Gott!
C'est un menteur avéré, on ne le croit plus,	das ist ein Erz-Lügner, man glaubt ihm nicht mehr.
Vous n'en serez pas cru,	man wird es euch nicht glauben.
Le voilà présent, demandez à lui-même,	da ist er gegenwärtig, fragen Sie ihn selbst.
Louise n'égale pas Amélie en beauté,	Louise kömmt an Schönheit Amalien nicht gleich.
Il a gagné son procès, il faut que je l'en aille féliciter,	er hat seinen Prozeß gewonnen, ich muß ihm dazu Glück wünschen.
J'ai fait ma besogne, et je m'en félicite,	ich habe meine Arbeit gethan, und ich wünsche mir Glück dazu.
Il était suivi d'un domestique,	es folgte ihm ein Diener.
Nous sommes menacés de la guerre,	es droht uns Krieg.
L'orage était précédé d'une bourasque,	dem Gewitter ging ein Sturmwind voran.
Nous suivîmes cette route et prévînmes ainsi l'ennemi,	wir verfolgten diese Straße und kamen so dem Feinde zuvor.
Suivez ces dames sans qu'elles s'en aperçoivent!	folgt diesen Damen, ohne daß sie es bemerken!
Nous les avons rencontrées, en venant de l'hôtel de ville.	wir sind ihnen begegnet, als wir vom Rathhaus kamen.

158. Aufgabe.

Ich werde meinem Freund allemal helfen, wann er seine Zuflucht zu mir nehmen wird[1]). Ich habe ihm beständig[2]) in allen seinen Unter-

nehmungen [3]) geholfen. Er wäre zu Grunde gerichtet, wenn ich ihm nicht beigestanden hätte. Ihr widersprecht immer euren Lehrern; ich rathe [4]) euch, ihnen nicht wieder zu widersprechen. Du bietest meinem Zorne Trotz, du kleiner Taugenichts [5])! deine Unverschämtheit [6]) kömmt deiner Trägheit gleich; aber warte! ich werde deinem Hofmeister auftragen, dich vier und zwanzig Stunden lang bei Wasser und Brod einzusperren [7]). Sie drohen ihm vergebens. Gestern folgte ich ihm von weitem und sah ihn zum Conditor gehen [8]). Ich drohte ihm mit dem Finger [9]), aber er achtete nicht darauf [10]). Da ist ein Herr, der nach Ihrem Bruder fragt. Was will er von ihm [11])? Ich glaube, er will ihm zu seiner Beförderung [12]) Glück wünschen. Er hat eine gute Stelle [13]) erhalten [14]); ich wünsche ihm Glück dazu. Schmeichelt nie den Reichen; je mehr ihr ihnen schmeichelt, desto mehr werden sie euch verachten [15]). Ich halte euch für zu vernünftig [16]), als daß [17]) ihr meinem Rathe nicht folgen solltet. Wenn er einen Bedienten hinter sich her gehen ließe [18]), würde Jedermann mit Fingern auf ihn zeigen. Wenn sie ein Kammermädchen hinter sich her gehen läßt, zeigt Jedermann mit Fingern auf sie.

1) avoir recours à qn. 2) constant. 3) l'entreprise, f. 4) conseiller. 5) le vaurien. 6) l'insolence, f. 7) enfermer au pain et à l'eau. 8) entrer. 9) de la main. 10) ne tenir aucun compte de qch. 11) que leur veut-on? 12) l'avancement, m. 13) la place. 14) obtenir. 15) mépriser. 16) raisonnable. 17) pour ne pas. 18) se faire suivre par qn.

159. Aufgabe.

Dieser Mensch hat mich bei dem Director zu verkleinern [1]) gesucht, aber ich bin ihm zuvorgekommen. Wenn ich ihm nicht zuvorgekommen wäre, hätte er mir viel schaden können. Ich hatte die Absicht [2]), um diese Stelle nachzusuchen [3]), aber ein Anderer ist mir zuvorgekommen. Meine Tante ist immer allen meinen Wünschen [4]) zuvorgekommen; ich kann ihr nicht genug danken für alle die Güte (pl.), welche sie für mich gehabt hat. Eure Freunde haben viel für euch gethan; habt ihr ihnen dafür gedankt? Dankt ihnen aus Herzensgrunde [5]) dafür! Sind Sie meinen Schwestern begegnet? Ja, ich bin ihnen begegnet, sie gingen im Park spazieren [6]); ihre Kinder gingen vor ihnen her, und die Kindermädchen [7]) folgten ihnen. Ich bin ihnen ganz nahe [8]) gefolgt, ohne daß sie es bemerkt haben. Wenn dem Gewitter kein Sturmwind vorangegangen wäre, würde uns dasselbe auf [9]) unserem Spaziergange überrascht haben [10]). Aber diese Windstöße [11]) benachrichtigten [12]) uns, daß uns ein Gewitter drohte, und wir kamen noch vor dem Regen nach Hause [13]). Diese Damen können nicht genug dem Zufall [14]) danken,

der ihnen bei[15]) dieser Gelegenheit so gut gedient hat. Sie sind immer den guten Lehren[16]), die ihnen ihre Mütter gegeben haben, gefolgt, und sie befinden sich wohl dabei[17]).

1) décréditer dans l'esprit de qn. 2) avoir intention. 3) demander une place. 4) le désir. 5) de tout mon coeur. 6) se promener. 7) la bonne. 8) de tout près. 9) dans. 10) surprendre. 11) un coup de vent. 12) prévenir. 13) arriver chez soi. 14) le hasard. 15) en. 16) le précepte. 17) se trouver bien de qch.

§. 73. Verbes passifs und être, ingleichen s'asseoir.

Etre assis, sitzen.
Etre debout, stehen.
Etre bien aise, froh sein.
Etre fâché, böse sein.

Je suis bien aise, / J'en suis bien aise, } ich bin froh, es ist mir lieb.
Je suis fâché, / J'en suis fâché, } ich bin böse, es thut mir leid.

160. Aufgabe.

Pourquoi êtes-vous debout, messieurs? Pourquoi ne vous asseyez-vous pas? Il est difficile de s'asseoir, quand on n'a pas de sièges[1]). Comment, n'y a-t-il plus de chaises? Ma foi[2]), non; s'il y en avait, nous nous serions assis, car nous sommes bien fatigués. Ah, j'en suis fâché; mais je vois même des dames qui ne sont pas assises, ainsi il faut vous consoler. Nous nous consolerons aisément[3]) de n'être pas assis, puisque vous nous tiendrez compagnie[4]). Voilà un banc de bois, asseyons-nous dessus[5])! Mais il est sans dossier[6]). Qu'est-ce que cela fait[7])? Il vaut mieux être assis mal que de n'être point assis. Ah, voilà trois dames qui s'y asseient, il n'y aura plus de place pour nous. N'importe, nous resterons debout pendant tout le concert. Vos cousines sont-elles assises ou debout? Elles sont assises, elles s'étaient déjà assises avant le commencement du concert. Voilà qu'on recommence[8]), il faudra nous taire.

1) der Sessel. 2) wahrhaftig. 3) leicht. 4) Gesellschaft leisten. 5) darauf. 6) die Lehne. 7) was thut das? 8) wieder anfangen.

161. Aufgabe.

Nous sommes fâchés que M. B. nous ait quittés si tôt. N'en êtes-vous pas fâché aussi? Oui, j'en suis aussi fâché que vous; mais je suis bien aise qu'il ait si beau temps pour son voyage. Il aurait été bien aise de pouvoir rester ici encore quelque[1]) temps; mais comme sa femme l'attend de jour à autre[2]), il a bien fait[3]) de profiter du beau temps qu'il fait à présent. Mademoiselle B. n'est-elle pas fâchée de n'avoir pas été invitée au

bal du ministre? Oh, non! au contraire, elle en est bien aise; car comme elle ne danse plus, elle ne se soucie[4]) guères des bals. Je la crois cependant un peu vaine, et elle sera sûrement fâchée qu'on l'ait un peu négligée. Je serais fâchée, Madame, que vous eussiez cette idée[5]) de Mlle. B.; elle n'est rien moins que vaine. Votre voisin n'est-il pas bien aise, que ses fils soient revenus[6]) de leur voyage? Oui, il en est bien aise, et il le serait bien davantage, si ces messieurs ne lui avaient pas demandé de nouveaux fonds[7]) pour faire aussi le voyage d'Italie.

1) einige. 2) von Tage zu Tage. 3) wohl gethan. 4) sich bekümmern um, sich machen aus. 5) die Meinung. 6) zurückkommen. 7) die Geldsumme.

Beispiele.

Que je suis aise de les avoir prévenus!	wie froh bin ich, daß ich ihnen zuvor gekommen bin!
On ne nous a pas invités, ce dont nous sommes bien aises,	man hat uns nicht eingeladen, was uns sehr lieb ist.
On ne vous reconnaît pas; j'en suis bien aise,	man erkennt Sie nicht; es ist mir recht lieb.
Que je suis aise de cette nouvelle!	wie freue ich mich über diese Nachricht!
On y va à l'aise en un jour,	man reis't bequem in Einem Tage hin.
Je suis à mon aise,	ich sitze, stehe, liege bequem; habe mein gutes Auskommen; befinde mich wohl.
Il tient six personnes à l'aise dans ce carrosse,	in diesen Wagen gehen bequem sechs Personen.
N'êtes-vous pas fâchée que Madame B. ne soit pas des nôtres?	thut es Ihnen nicht leid, daß Madame B. nicht bei unserer Partie ist?
Oh! j'en suis bien fâchée,	o, das thut mir sehr leid.
Charles sera fâché de s'être laissé persuader d'y aller,	es wird Karl'n leid thun, daß er sich hat überreden lassen, hinzugehen.
Donnez-vous la peine de vous asseoir!	haben Sie die Güte, sich zu setzen!
J'aime mieux être debout, que d'être assis,	ich stehe lieber, als daß ich sitze.

162. Aufgabe.

Wir traten in das Zimmer; das Fräulein saß auf einem Taburet[1]) und stickte[2]). Aber, mein Gott, warum sitzen Sie denn auf einem Taburet? warum haben Sie sich nicht auf das Sopha gesetzt? Ich sitze lieber auf einem Stuhle als auf dem Sopha. Es thut mir leid*), daß Sie nicht bei[3]) unserer Partie sind, ich verspreche mir davon so viel Vergnügen. Ich versichere Sie, daß es mir noch mehr leid thut als Ihnen; aber ich kann nicht, ich muß den ganzen Tag arbeiten. Es wäre mir sehr lieb gewesen, wenn*) Sie uns begleitet hätten. Meiner Tante

*) Nach être fâché und être bien aise wird „wenn" durch que mit dem Conjonctif übersetzt.

wird es auch sehr leid thun, daß Sie unsere Gesellschaft nicht durch Ihre Gegenwart [4]) verschönern [5]). Es würde mir lieb sein, wenn Ihre Frau Tante mich morgen besuchte [6]). Ich werde es ihr sagen, und sie wird sicherlich kommen, denn es ist ihr immer sehr lieb, wenn ihre Bekannten sie zu sehen wünschen. Sie ist jetzt wieder ganz hergestellt [7]), worüber ich sehr froh bin. Sie können leicht denken [8]), daß meine Schwester auch sehr froh darüber ist. Sie wollen diesen Nachmittag nach R. fahren; ist das weit von hier? Nein, es sind nur drei kleine Stunden, man fährt bequem in einer Stunde hin. O wie froh wär' ich, wenn [9]) ich mit Ihnen fahren könnte! Wie leid thut es mir, nicht von der Partie sein zu können! Aber, wollen Sie sich nicht setzen? Setzen Sie sich doch! Nein, meine Liebe, ich muß fort [10]); leben Sie wohl [11])!

1) le tabouret. 2) broder. 3) de. 4) la présence. 5) embellir. 6) venir voir. 7) rétablir. 8) vous pensez bien. 9) (Infinitif mit de). 10) s'en aller. 11) portez-vous bien.

§. 74. Verbes neutres, die im Deutschen nicht neutral sind.

Abuser de qch., etwas mißbrauchen.
Changer, sich ändern.
Changer de qch., etwas ändern.
Demander à qn., Jemanden fragen.
Douter de qch., etwas bezweifeln.
Jouir de qch., etwas genießen.
Mentir à qn., Jemanden belügen.
Oser, sich unterstehen.
Parler à qn., Jemanden sprechen.
Profiter de qch., etwas benutzen.
Répondre à, beantworten.
Réussir (à), gelingen (avoir).
Survivre à qn., überleben.
En imposer à qn., täuschen.

163. Aufgabe.

Vous abusez de ma bonté, mes enfants; je vous donne de l'argent toutes les fois que vous en avez besoin; mais vous m'en demandez tous les jours, c'est être indiscrets [1]). Mais, ma chère maman, ne faut-il pas jouir des plaisirs du monde? Nous n'avons que vingt ans, nous jouissons d'une parfaite [2]) santé; il est donc très-naturel que nous tâchions [3]) de nous amuser; et vous savez bien, ma petite maman, qu'il faut de l'argent, si l'on veut s'amuser comme il faut. Ayez de la confiance en nous, nous n'en abuserons pas. — Il nous faut changer de logis; tâchez de nous en trouver un autre. Avez-vous besoin d'un grand appartement [4])? Nous n'avons besoin que de six pièces [5]). Bon! j'en parlerai à mon oncle, qui n'a pas encore loué [6]) son second, et je tâcherai de vous le procurer [7]) à un prix [8]) modique [9]). — Azez-vous parlé à M. N. de son fils? Non, je ne lui en ai pas encore parlé. Si ce jeune homme ne change pas

de conduite, il finira mal. Son père ne sait pas encore sa dernière équipée[10]), et je n'oserai jamais lui annoncer[11]) une nouvelle aussi désagréable.

1) unbescheiden. 2) vollkommen. 3) suchen. 4) das Quartier. 5) das Zimmer. 6) vermiethen. 7) verschaffen. 8) der Preis. 9) mäßig, gering. 10) der dumme Streich. 11) ankündigen.

Beispiele.

Vous avez abusé de la confiance que j'ai eue en vous,	Ihr habt das Vertrauen gemißbraucht, welches ich zu euch gehabt habe.
Il sait jouir de la vie,	er versteht das Leben zu genießen.
Il est si occupé que l'on n'en saurait jouir,	er ist so beschäftigt, daß man ihn nicht genießen kann.
Ne mentez à qui que ce soit!	belügt Niemanden, wer es auch sei!
Comment, vous osez me dire cela en face?	wie, Sie unterstehen sich, mir das in's Gesicht zu sagen?
Cela n'a profité ni à lui ni aux siens,	das hat weder ihm noch den Seinigen etwas genützt.
De quoi cela vous profitera-t-il?	zu was wird Ihnen das nützen?
Bien mal acquis ne profite point,	unrecht Gut gedeihet nicht.
J'ai réussi dans mon entreprise,	mein Unternehmen ist mir gelungen.
Vous ne réussirez pas à me mettre en colère,	es wird Ihnen nicht gelingen, mich in Zorn zu bringen.
Il entreprend beaucoup, mais il ne réussit à rien,	er unternimmt viel, aber nichts glückt ihm.
Cela nous a bien réussi,	das ist uns gut gelungen.
Je ne manque de rien,	es fehlt mir an nichts.
Il a changé de moeurs,	er hat seine Sitten geändert.

164. Aufgabe.

Sie haben viele freie Zeit[1]), aber Sie mißbrauchen dieselbe. Benutzen Sie doch die schöne Gelegenheit, welche Sie in[2]) Händen haben, Französisch zu lernen! Es wird Sie einstens gereuen[3]), sie nicht benutzt zu haben. Werden Sie denn nie Ihre Lebensweise ändern[4])? Mißbrauchen Sie nicht länger die Geduld Ihrer Eltern! Sie können das Leben genießen, Niemand wird es Ihnen verdenken[5]); aber glauben Sie mir[6]), man muß in Allem die Mittelstraße zu halten[7]) wissen. Sie haben Ihren Eltern gesagt, daß Sie alle Gelegenheiten benutzen, sich Kenntnisse zu erwerben; aber Sie haben dieselben belogen. Belügen Sie dieselben nicht wieder, ich könnte es Ihnen nie verzeihen. Es fehlt Ihnen an nichts; was verlangen Sie mehr[8])? Ich werde mich nie unterstehen, zu sagen, was ich wünsche. Wenn ich mich unterstanden hätte, es Ihnen zu sagen, so würden Sie böse geworden sein[9]). Nun, was ist es denn[10])? Ich werde mit Ihnen ein andermal davon sprechen, jetzt habe ich nicht den Muth dazu[11]). Sie suchen Ausflüchte[12]), aber das

wird Ihnen zu nichts nützen; es wird Ihnen nie gelingen, mich zu täuschen. Fragen Sie meinen Bruder, ob ich mich je unterstanden habe, irgend Jemand [13]) zu belügen. — Sein Unternehmen ist ihm nicht gelungen; es würde ihm gelungen sein, wenn es ihm nicht an Geld gefehlt hätte. Er hat alle seine Feinde überlebt; aber bis jetzt hat er sein Leben noch nicht genießen können, weil es ihm immer an Allem gemangelt hat.

1) le loisir. 2) en. 3) se repentir (persönlich). 4) changer de vie. 5) blâmer qn. de qch. 6) croyez-m'en. 7) garder le milieu. 8) de plus. 9) se fâcher. 10) qu'est-ce donc. 11) en. 12) les détours, m. 13) qui que ce soit.

§. 75. Verbes neutres, die mit avoir und être conjugirt werden, je nachdem man die Handlung oder den Zustand ausdrücken will.

Aborder, landen.
Accourir, herbei laufen.
Accroître, zunehmen.
Apparaître, erscheinen.
Baisser, sinken, fallen.
Cesser, aufhören.
Changer, ändern.
Convenir, anstehen (avoir); übereinkommen.
Coucher, liegen, schlafen.
Croître, wachsen.
Déborder, austreten.
Décroître, abnehmen.
Descendre, hinunter gehen.
Disparaître, verschwinden.
Echapper, entgehen.
Echouer, scheitern.
Embellir, schöner werden.
Empirer, schlimmer werden.
Grandir, groß werden.
Monter, steigen.
Passer, vorübergehen.
Périr, umkommen.
Rajeunir, jünger werden.
Vieillir, alt werden.

Beispiele.

Tous ont accouru en grande hâte,	Alle sind eiligst herbeigelaufen.
La goutte a cessé de le tourmenter,	die Gicht hat aufgehört, ihn zu quälen.
Cela ne m'a pas convenu,	das hat mir nicht angestanden.
Nous en étions convenus,	wir waren darüber überein gekommen.
Cette maison m'a convenu et nous sommes convenus du prix,	dieses Haus hat mir angestanden und wir sind über den Preis einig geworden.
C'est convenu, c'est chose convenue,	es bleibt dabei, es ist ausgemacht.
Délibérons sur ce qu'il convient de faire,	berathschlagen wir über das, was zu thun passend, schicklich ist.
Nous avons couché à la belle étoile,	wir haben unter freiem Himmel geschlafen.
L'Elbe a débordé deux fois cette année,	die Elbe ist dieses Jahr zweimal ausgetreten.
Vous ne pourrez passer par là, car la rivière est débordée,	Sie werden da nicht durchkommen, denn der Fluß ist ausgetreten.
Les jours sont bien décrus,	die Tage haben sehr abgenommen.
Il y est demeuré plus de la moitié,	es ist mehr als die Hälfte dort geblieben.
Vous avez demeuré longtemps en chemin,	Sie sind lange ausgeblieben.
Cette affaire a échoué,	diese Sache ist gescheitert.
Ce mot m'est échappé,	dieses Wort ist mir entfahren (aus Unachtsamkeit).
Ce mot m'a échappé,	dieses Wort habe ich überhört.
Dans mon voyage à Paris j'ai passé par Strasbourg,	auf meiner Reise nach Paris bin ich durch Straßburg gekommen.

165. Aufgabe

M. B. est revenu de l'Amérique; tous ses amis ont accouru pour le féliciter de son succès. Dès qu'on sut qu'il y avait concert, la foule y accourut. Il m'est apparu au moment où je le croyais bien loin. Pendant tout le trajet [1]) il a couché sur le pont [2]). Il était couché dans un hamac [3]), lorsque le vaisseau a abordé. Il n'a échappé qu'à grand' peine du naufrage [4]) où tant de personnes ont péri. Le vaisseau où il se trouvait, avait échoué sur la côte [5]) d'Espagne. Il n'aurait pas échoué, si le capitaine avait manoeuvré plus habilement. M. B. a-t-il beaucoup vieilli? Non, au contraire, il semble avoir rajeuni, tant il a bonne mine [6]). Ses enfans ont bien grandi depuis que je ne les ai vus [6a]). Sa fille aînée surtout a beaucoup embelli. Cela est devenu une charmante [7]) fille. N'a-t-il pas passé par Mayence, en venant ici? Non, il a passé par Anvers [8]), Trèves [9]), Cologne et Bronswic. Comme il est grand fumeur [10]), je suppose [11]) qu'il a apporté une grande quantité de cigarres de la Havane. En ce cas il aura un grand bénéfice [12]), car les tabacs ont beaucoup haussé. Si le blé [13]) n'avait pas baissé, son revenu aurait accrû de plus de la moitié. Il a une très-jolie terre qu'il fait valoir [14]) lui-même et qui, dans les bonnes années, lui rapporte [15]) beaucoup.

1) die Ueberfahrt. 2) das Verdeck. 3) die Hangematte. 4) der Schiffbruch. 5) die Küste. 6) gut aussehen. 6a) §. 94c. 7) allerliebst. 8) Antwerpen. 9) Trier. 10) der Raucher. 11) vermuthen. 12) der Gewinn. 13) das Getreide. 14) bewirthschaften. 15) einbringen.

§. 76. Verbes neutres, die im Französischen mit avoir, und im Deutschen mit sein conjugirt werden.

Courir, laufen.
Crever, bersten, zerspringen.
Débuter, auftreten, anfangen.
Errer, herum irren.
Eclater, ausbrechen.
Hausser, steigen (im Preise).
Marcher, gehen.
Nager, schwimmen.
Pâlir, erblassen.
Ramper, kriechen.
Retentir, erschallen.
Rougir, roth werden.
Sauter, springen.
Voyager, reisen.

Beispiele.

Ce prédicateur est fort couru, (NB. est.)	dieser Prediger hat viel Zulauf.
Son fusil lui a crevé à la chasse,	sein Gewehr ist ihm auf der Jagd zersprungen.
Elle a débuté aujourd'hui pour la première fois,	sie ist heute zum ersten Mal aufgetreten.

Il a débuté par tromper et il a fini par voler,	mit Betrügen fing er an, und mit Stehlen hörte er auf.
Cette marchandise a haussé de prix,	diese Waare ist im Preise gestiegen.
Nous avons marché toute la nuit,	wir sind die ganze Nacht gegangen.
Nous avons nagé depuis le quai des orfèvres jusqu'au pont des invalides,	wir sind vom Goldschmidt-Damm bis zur Brücke der Invaliden geschwommen.
Si elle n'avait pas pâli, elle ne se serait pas trahie,	wenn sie nicht erblaßt wäre, würde sie sich nicht verrathen haben.
Il a rampé devant tous ses chefs,	er ist vor allen seinen Vorgesetzten gekrochen.
De grands cris ont retenti,	großes Geschrei ist erschollen.
Elle a rougi jusqu'au front,	sie ist blutroth geworden.
Nous avons beaucoup voyagé,	wir sind viel gereist.

166. Aufgabe.

Ihr seid ja ganz außer Athem [1]); warum seid ihr denn so sehr gelaufen? Wenn wir nicht gelaufen wären, würden wir zu spät gekommen sein. Wir sind seit vier Uhr des Morgens bis jetzt gegangen; es ist also nicht zu verwundern [2]), daß wir müde sind. Mein Bruder ist viel gereist und gewöhnlich zu Fuße. In diesem Augenblicke reist er in Rußland. Wird er nicht auch in die Türkei reisen? Er hat schon viele fremde Länder bereist [3]). Kann [4]) er schwimmen? Ei gewiß; er schwimmt wie ein Fisch. Er ist schon mehr als ein Mal von Dover [5]) nach Calais geschwommen. Das heißt doch einmal [6]) lügen! Wir sind lange in dem Walde herumgeirrt, ehe [7]) wir den rechten Weg [8]) gefunden haben. Wenn das Gewitter eine Stunde früher ausgebrochen wäre, würden wir bis auf die Haut naß geworden sein [9]). Wenn die Ladung [10]) nicht zu stark gewesen wäre, würden die Kanonen nicht gesprungen sein. Bei der Belagerung [11]) der Stadt sind viele eiserne Kanonen gesprungen. Wir konnten nicht über die Brücke gehen [12]), weil die nahe daranliegende [13]) Pulvermühle [14]) aufgeflogen war [15]). Die Belagerer [16]) hatten sie in die Luft gesprengt [17]). Der Commandant ist vor Wuth [18]) herum gesprungen, als [19]) er dieses Unglück [20]) erfuhr. Wenn seine Töchter nicht erblaßt wären, hätte man ihre Angst nicht bemerkt, so ruhig schienen sie. Seine Frau ist vor Aerger [21]) ganz roth geworden, als man ihr diese Nachricht hinterbracht hat.

1) être hors d'haleine. 2) étonnant. 3) voyager dans un pays. 4) savoir. 5) Douvres. 6) voilà qui s'appelle. 7) avant de. 8) le bon chemin. 9) être mouillé jusqu'aux os. 10) la charge de poudre. 11) le siège. 12) passer un pont. 13) être tout près. 14) la poudrière. 15) sauter. 16) l'assiégeant. 17) faire sauter. 18) la rage. 19) en apprenant. §. 95. 20) le désastre. 21) le dépit.

§. 77. Verbes pronominaux, die im Deutschen nicht pronominal sind.

S'accommoder de qch., mit etwas zufrieden sein, fürlieb nehmen.
S'en aller, weggehen.
S'apercevoir de qch., etwas bemerken.
S'appeler, heißen.
S'arrêter, stehen bleiben.
S'attaquer à qn., Händel anfangen.
S'attendre à qch., etwas erwarten, auf etwas gefaßt sein.
S'aviser de qch., auf den Gedanken kommen, sich etwas einfallen lassen.
Se confesser, beichten.
Se dédire (de), sein Wort zurücknehmen.
Se défaire de qch., etwas abschaffen.
Se dégoûter de qch., Ekel vor Etwas bekommen.
Se douter de qch., etwas vermuthen.
Se coucher, schlafen gehen.
S'échapper, entfliehen.
S'écrier, ausrufen.
S'endormir, einschlafen.
S'ennuyer, Langeweile haben.
S'évanouir, ohnmächtig werden.
S'éveiller, aufwachen.
Se fâcher de qch., über etwas böse werden.
Se fier à qn., Jemandem trauen.
Se fier à qch., sich auf etwas verlassen.
Se gâter, verderben.
Se lasser, müde werden.
Se lever, aufstehen.
Se mettre (à), anfangen.
Se moquer de qn., über Jemand. spotten.
S'opiniâtrer à qch., hartnäckig auf etwas bestehen.
Se passer, geschehen, vorgehen, vergehen.
Se passer de qch., etwas entbehren.
Se plaire (à), Gefallen finden, gerne sein.
je me plais ici, es gefällt mir hier.
Se déplaire, nicht gerne sein.
je me déplais ici, es gefällt mir hier nicht.
S'y prendre, sich dabei benehmen, es angreifen, es anfangen.
Se promener, spazieren gehen.
Se récrier contre (sur) qch., laut aufschreien über etwas.
Se repentir de qch., etwas bereuen.
je me repens, } ich bereue es,
je m'en repens, } es reut mich.
Se réveiller, aufwachen.
Se rappeler qch., sich an etwas erinnern.
Se raviser, anderen Sinnes werden.
S'en retourner, zurückkehren.
Se succéder, auf einander folgen.
Se taire, schweigen.
Se vendre, verkauft werden. } NB.
Se payer, bezahlt werden. } die dritte
Se fabriquer, verfertigt w. } Person.

167. Aufgabe.

A quelle heure vous levez-vous ordinairement? Je me lève ordinairement à cinq heures, mais aujourd'hui je ne me suis levé qu'à sept heures et demie. Pourquoi avez-vous fait aujourd'hui une exception[1]) à la règle? Parce que je m'étais couché hier plus tard qu'à l'ordinaire. Nous nous couchons tous entre dix et onze heures; mais hier nous nous étions promenés dans notre jardin qui, comme vous savez, est hors de la ville. Il faisait si beau et la conversation était si animée[2]), que nous prolongeâmes[3]) notre promenade jusque fort avant dans la nuit[4]). Minuit était déjà sonné, lorsque je me suis couché. Vous vous promenez souvent, à ce qu'il paraît[5])? Nous nous promenons tous les jours au moins une heure. Mon père et ma mère se promènent souvent le long[6]) de la rivière; mais mon frère et moi nous préférons nous premener du côté[7]) du petit bois, où il y a plus d'ombre[8]). Je vous ai rencontré, il y a quelques

jours, avec un étranger. Ah, c'était un marchand de Paris. Comment s'appelle-t-il? Gautier.

1) die Ausnahme. 2) belebt. 3) verlängern. 4) tief in die Nacht hinein. 5) wie es scheint. 6) längs. 7) du côté de, nach..zu. 8) der Schatten.

168. Aufgabe.

Pourquoi vous en allez-vous déjà? Parce que nous nous sommes aperçus que presque tout le monde s'en va. Mesdemoiselles vos cousines s'en sont-elles déjà allées? Non, et elles ne s'en iront pas encore; car elles s'attendent que leurs parents viendront les prendre. — Je me suis bien ennuyé cette après-midi; je me serais sûrement endormi sur ma chaise, si M. N. ne s'était pas opiniâtré à m'entretenir. Je me serais fort bien passé de sa compagnie; mais il était impossible de me débarrasser [1]) de lui. Quand je me levais pour me promener, il me suivait, et quand je m'arrêtais, il n'avait rien de mieux à faire que de s'arrêter aussi. En un mot, si je ne m'étais pas avisé d'employer [2]) une ruse [3]), il m'aurait accompagné chez moi [4]). Je suis curieux d'apprendre [5]), comment vous vous y êtes pris, pour échapper à ce bavard [6]). Je vais vous le dire; mais ne nous arrêtons pas de peur que mon homme ne me rattrape [7]). Ah! mon dieu, le voilà! sauvons-nous [8])!

1) sich von Jemandem losmachen. 2) anwenden. 3) die List. 4) nach Hause. 5) erfahren. 6) der Schwätzer. 7) wieder erwischen. §. 94 a. 8) sich flüchten.

169. Aufgabe.

Comment votre frère se plaît-il à Berlin? Il ne s'y plaît pas beaucoup; il s'y plairait sûrement mieux, s'il ne lui fallait pas tant d'argent. Eh bien, il n'en manquera pas; car sa vieille tante, qui l'aime beaucoup, se plaira sûrement à lui en donner autant qu'il lui en faut. Mon frère s'y était attendu aussi, mais il s'est trompé; car ma tante, depuis qu'elle s'est avisée de croire, que nous ne serions pas fâchés de la voir mourir bientôt, n'est plus aussi généreuse qu'elle l'a été autrefois. Il est possible que votre frère ne s'y prenne pas bien, pour se conserver [1]) la confiance de sa tante. S'il s'y prenait mieux, il devrait y réussir. Vous m'avez dit qu'il s'est moqué un jour de sa passion [2]) pour les chats [3]), et qu'il a pincé [4]) la queue [5]) d'un de ces animaux favoris. Vous conviendrez [6]) que c'est

faire mal la cour[7]) à une vieille dame, que de ne pas flatter ses goûts[8]).

1) sich erhalten. 2) die Leidenschaft. 3) die Katze. 4) kneipen. 5) der Schwanz. 6) zugeben. 7) den Hof machen. 8) der Geschmack, die Liebhaberei.

Beispiele.

Quelque chose que vous fassiez, je m'en accommoderai,	was Sie auch thun mögen, ich werde damit zufrieden sein.
Cet homme s'accommode de tout ce qu'il trouve sous la main,	diesem Menschen steht Alles an, was er bei der Hand findet.
Il vous grondera, attendez-vous-y!	er wird mit Ihnen zanken, seien Sie darauf gefaßt!
Vous ne vous avisez jamais de rien,	Sie denken nie an etwas.
Je me suis bien douté que vous vous raviseriez,	ich habe wohl vermuthet, daß Sie andern Sinnes werden würden.
Elle se doutait bien qu'on en viendrait là,	sie vermuthete wohl, daß es so weit kommen würde, daß man so weit gehen würde.
Ayez soin qu'il ne se doute de rien,	tragt Sorge dafür, daß er nichts merkt.
On me força de partir, lorsque je m'en doutais le moins,	man zwang mich abzureisen, als ich es am wenigsten vermuthete.
Je ne me doutais pas que l'affaire dût prendre cette tournure,	ich erwartete nicht, daß die Sache diese Wendung nehmen würde.
A quoi bon se fâcher!	was hilft es Einem, wenn man böse wird!
Vous êtes trop bon à vos gens, vous les gâtez,	Sie sind zu gut gegen Ihre Leute, Sie verwöhnen sie.
C'est se moquer que de surfaire comme vous faites,	das heißt die Leute zum Besten haben, so wie Sie, vorzuschlagen.
Un certain N. veut m'appeler en justice, mais je m'en moque,	ein gewisser N. will mich gerichtlich verfolgen, aber ich mache mir nichts daraus.
On se lasse plus à demeurer debout qu'à marcher,	man wird müder vom Stehen, als vom Gehen.
Je me lasse d'entendre toujours dire les mêmes choses,	ich werde es überdrüssig, immer dasselbe sagen zu hören.
On se lasse de tout,	man kriegt Alles satt.
La patience se lasse enfin,	die Geduld reißt endlich.
Je ne puis me lasser de la regarder,	ich kann mich nicht satt an ihr sehen.
Il se mit à pleurer et à se désoler,	er fing an zu weinen und ganz trostlos zu sein.
Quand cela s'est-il passé?	wann hat sich das zugetragen?
Il ne peut se passer de moi,	er kann mich nicht entbehren.
Prenez-vous-y mieux une autre fois!	fangen Sie's ein andermal gescheiter an!
Si tu veux réussir à lui en imposer, il faut t'y prendre mieux,	wenn es dir gelingen soll, ihn zu täuschen, so mußt du es besser angreifen.
Ne t'y prends pas si gauchement!	benimm dich nicht so linkisch dabei!
Elle s'y est mieux prise que je n'aurais cru,	sie hat es gescheiter angefangen, als ich geglaubt hätte.
Je me rappelle très-bien l'avoir vu quelque part,	ich erinnere mich sehr gut, ihn irgendwo gesehen zu haben.

Je vous prie de vous taire,	ich bitte Sie zu schweigen, stille zu sein.
Elle s'est tue à propos,	sie schwieg zur rechten Zeit.
Il ne peut se taire de cette aventure,	er spricht unaufhörlich von diesem Abenteuer.
On lui promettrait monts et merveilles, il ne saurait s'en taire,	und wenn man ihm goldene Berge verspräche, so könnte er doch nicht davon schweigen.
Ces vins se vendront cher,	diese Weine werden theuer verk. werden.
Cela se paie cher,	das wird theuer bezahlt.
Où ces étoffes se fabriquent-elles?	wo werden diese Stoffe verfertigt?

NB. Aus den drei letzten Beispielen geht hervor, daß die dritte Person des Pronominal-Zeitwortes statt des deutschen Passivum gebraucht wird, wenn ein Sein, nicht ein Geschehen ausgedrückt werden soll.

170. Aufgabe.

Ich bin nicht schwer zu befriedigen[1]), ich nehme mit Allem fürlieb. Ist mein Bruder schon weggegangen? Ich glaube nicht, daß er schon weggegangen ist. Ich wollte, daß er schon früher weggegangen wäre. Es reuet mich, daß ich zu früh weggegangen bin.*) Reuet es Sie nicht, daß Sie ohne mich weggegangen waren*)? Ja, es reuet mich sehr. Haben Sie nicht die Unruhe[2]) bemerkt, die ihn hin und her trieb[3])? Nein, wir haben nichts bemerkt. Wenn es meiner Schwester hier mißfiele, würde ich es schon bemerkt haben. Bleiben Sie doch stehen, wenn man Sie ruft! Würden Sie nicht stehen geblieben sein, wenn er es sich hätte einfallen lassen, hinter Ihnen her zu laufen[4])? Nein, ich würde nicht stehen geblieben sein. Ich war nicht erstaunt[5]) über seine Vorwürfe; ich erwartete dieselben. Er wird mit Ihnen zanken[6]), sein Sie darauf gefaßt. Ich wünsche Ihnen noch kein Glück zur Reise[7]); denn ich erwarte, daß Sie mich vor Ihrer Abreise noch einmal besuchen werden. Von Ihnen[8]) hätte ich eine solche Behandlung[9]) nicht erwartet. Ich dachte nicht, daß diese Sache so schlecht ablaufen[10]) würde[11]). Sie haben es uns feierlich[12]) versprochen; lassen Sie es sich also nicht einfallen, Ihr Wort zurückzunehmen. Ich habe Böses von einem gewissen B. gesagt[13]), und ich werde es nie zurücknehmen.

1) difficile à contenter. *) §. 92t. 2) l'inquiétude. 3) agiter. 4) courir après qn. 5) surpris. 6) gronder qn. 7) souhaiter un bon voyage. 8) ce n'est pas de votre part que. 9) un pareil traitement. 10) tourner. 11) dût. 12) solennellement (pr. solanellement). 13) dire du mal.

171. Aufgabe.

Wenn ihr es euch hättet einfallen lassen, ohne mich wegzugehen, würde ich im Ernste[1]) böse geworden sein. Ich werde meine Pferde ab-

schaffen; ich würde sie schon abgeschaft haben, wenn meine Frau und Kinder nicht so gern spazieren führen [2]). Schaffen Sie dieselben nicht ab; Sie würden es bereuen! Vor einiger Zeit wollte V. seinen Garten weggeben, aber er hat sich anders besonnen. Seit einiger Zeit vernachlässigen Sie Ihre Stunden; haben Sie etwa einen Ekel vor der französischen Sprache bekommen? Das sollte mir leid thun. Ich habe wohl vermuthet, daß Sie mir diesen Vorwurf machen würden. Ich erwartete nicht, daß die Sache diese Wendung [3]) nehmen würde [4]). Wer hätte erwarten können, daß es [5]) so weit kommen würde [6])! Man zwang ihn, seine Stelle niederzulegen [7]), als er es am wenigsten vermuthete. Gehen Sie schlafen, damit [8]) Sie morgen recht früh aufstehen können! Wie, rief sie aus, Sie schlafen ein? Haben Sie denn [9]) Langeweile bei mir? Es hat uns in Berlin gut gefallen, obgleich wir uns zuweilen sehr gelangweilt haben. Sie war auf ihrem Stuhle fest [10]) eingeschlafen. Obgleich wir ausriefen: „o, die Faullenzerin [11])!" so wachte sie doch nicht auf. Diese Dame ist ohnmächtig geworden, weil [12]) sie in [13]) der größten Hitze spazieren gegangen ist.

1) tout de bon. 2) aimer à se promener en voiture. 3) la tournure. 4) dût. 5) on. 6) en venir là (on). 7) se démettre de sa charge. 8) pour mit Inf. 9) est-ce que. 10) profondément. 11) la paresseuse. 12) pour mit Inf. passé. 13) par.

172. Aufgabe.

Wenn Sie mir nicht getrauet hätten, wäre ich böse geworden. Sie können mir das sagen, ohne böse zu werden. Wenn er Ihnen sein Wort gegeben hat, so können Sie sich darauf verlassen. Ich kenne diesen Mann, aber ich traue ihm [1]) nicht. Dieses Bier fängt an zu verderben. Stellt [2]) dieses Eingemachte [3]) in den Keller, damit es in der Hitze nicht verdirbt. Es wird euch gereuen, daß*) ihr über eure Lehrer gespottet habt. Aber man mag euch noch so viele Vorwürfe machen [4]), ihr macht euch nichts daraus. Wir wollen ein wenig herum gehen; man wird müder vom Stehen als vom Gehen. Ich werde es überdrüssig [5]), immer dasselbe [6]) sagen zu hören; die Geduld reißt endlich. Er konnte sie nicht genug ansehen, so sehr hatte ihn ihre Schönheit bezaubert [7]). Ist es schon lange, daß sich das zugetragen hat? Es ist schon länger als zehn Jahr. Die Zeit vergeht, ohne wieder zu kommen. Sie leiden ein wenig an der Brust; aber Sie können ruhig sein, das wird schon [8]) wieder vergehen. Es würde mir leid thun, wenn Herr N. uns verließe; ich würde nur ungern [9]) seine Gesellschaft entbehren. Meine Frau will sich von mir [10]) trennen; es liegt nichts daran; sie

hat immer Gefallen daran gefunden, mir zu widersprechen. Sie haben ihr den Hof[11]) machen wollen, aber Sie haben es schlecht angefangen. Sie haben den Zärtlichen gespielt[12]), das hat sie nicht gern[13]). Wenn es Ihnen gelingen soll[14]), ihr zu gefallen, müssen Sie es anders anfangen. Benehmen Sie sich nicht so linkisch[15]) dabei, wenn Sie nicht ausgelacht[16]) sein wollen. Ihre Schwester hat es gescheiter angefangen, als ich geglaubt hätte.

1) y. 2) mettre. 3) les confitures, f. *) §. 92t. 4) on a beau vous faire des reproches. 5) se lasser. 6) les mêmes choses. 7) charmer. 8) bien. 9) à regret. 10) d'avec moi. 11) votre cour. 12) faire le doucereux. 13) aimer. 14) si vous voulez. 15) gauchement. 16) se rire de qn.

173. Aufgabe,

durch alle Zeiten mündlich durch zu conjugiren.

vous les prévenez, ihr kommt ihnen zuvor.
est-elle assise? sitzt sie?
êtes-vous fâché? thut es Ihnen leid?
elle ne s'en fâche pas, sie wird darüber nicht böse.
nous manquons d'argent, es fehlt uns an Geld.
il change d'avis, er ändert seine Meinung.
vous voyagez, Sie reisen.
il s'y prend mal, er fängt es schlecht an.
elle est surprise, es befremdet sie.
je ne me le laisse pas dire deux fois, ich lasse es mir nicht zwei Mal sagen.
ne vous en apercevez-vous pas? bemerken Sie es nicht?
il les égale, er kömmt ihnen gleich.
vous asseyez-vous, setzt ihr euch?
vous la fâchez, Sie machen sie böse!
on lui ment souvent, er wird oft belogen.
elle ne réussit pas, es gelingt ihr nicht.
elle débute pour la première fois, sie tritt zum ersten Male auf.
je ne m'en repens pas, es reut mich nicht.
nous ne nous y plaisons pas, es gefällt uns dort nicht.
il la précède, er geht ihr voran.
ils se le disputent, sie streiten sich darum.
il les en charge, er trägt es ihnen auf.

§. 78. Eigenthümlicher Gebrauch der Zeitwörter: aller, gehen; venir, kommen; faillir, fehlen; penser, denken; achever, vollenden; laisser, lassen. (Galliverbes oder Verbes adverbiaux.)

Aller (im Begriff sein, sogleich, bald).
Faillir } (beinahe).
Penser }
Venir de (so eben, vor Kurzem).
Achever (vollends).
Ne pas laisser (doch, dessen ungeachtet).

Beispiele.

Aller.

Nous allons partir,	wir werden sogleich abreisen.
Il va se marier,	er wird sich bald verheirathen.
J'allais sortir,	ich wollte eben ausgehen.
Vous allez avoir ce qu'il vous faut,	Sie werden sogleich bekommen, was Sie brauchen.
Il va être dix heures,	es wird gleich 10 Uhr sein.

Nous allions monter en voiture,	wir waren eben im Begriff in den Wagen zu steigen.
N'allait-il pas se brûler la cervelle?	war er nicht im Begriff, sich zu erschießen?
Venir.	
Je viens de lui parler,	ich habe soeben mit ihm gesprochen.
Elle vient de perdre son enfant,	sie hat vor Kurzem ihr Kind verloren.
Midi venait de sonner,	es hatte eben 12 geschlagen.
Nous venions de nous coucher,	wir hatten uns eben niedergelegt.
Mon voisin vient d'expirer,	mein Nachbar ist so eben verschieden.
Son domestique vient de me l'annoncer,	sein Bedienter hat es mir so eben angezeigt.
Faillir.	
Nous avons failli nous égarer,	wir hätten uns beinahe verirrt.
Nous faillîmes verser,	wir hätten beinahe umgeworfen (v. Fahren).
Cet enfant a failli se noyer,	dieses Kind wäre beinahe ertrunken.
Il a failli d'arriver un grand malheur,	es hätte sich beinahe ein großes Unglück ereignet.
Mon frère a failli être assassiné,	mein Bruder wäre beinahe ermordet worden.
Penser.	
Ma soeur a pensé mourir de frayeur,	meine Schwester wäre beinahe vor Schrecken gestorben.
Nous pensâmes faire naufrage,	wir hätten beinahe Schiffbruch gelitten.
Une tuile qui tomba d'un toit, pensa me tuer,	eine Ziegel, die von einem Dache fiel, hätte mich beinahe getödtet.
Le carrosse entra si vite qu'il pensa emporter la borne,	der Wagen fuhr so schnell hinein, daß er beinahe den Eckstein weggerissen hätte.
Achever.	
J'ai achevé de boire mon vin,	ich habe meinen Wein vollends getrunken.
Cela achèvera de le ruiner,	das wird ihn vollends zu Grunde richten.
Cette équipée a achevé de vous perdre dans l'esprit du monde,	dieser Streich hat Sie vollends in den Augen der Welt herabgesetzt.
Laisser.	
Il est pauvre, mais il ne laisse pas d'être honnête homme,	er ist arm, aber dessen ungeachtet ein ehrlicher Mann.
Il n'a point de bien, mais il ne laisse pas de rouler,	er hat kein Vermögen, aber er bringt sich doch durch.
Nous n'y trouverons pas de monde, mais ne laissons pas d'y aller!	wir werden daselbst nicht viel Leute finden, aber wir wollen doch hingehen.
Quoi que vous disiez, la chose ne laisse pas d'être vraie,	was Sie auch sagen mögen, so ist die Sache doch wahr.

Regel: Aller und venir können als Galliverbes nur im Présent und Imparfait, faillir und penser nur im Défini und Indéfini gebraucht werden.

174. Aufgabe.

Nous allons dîner. N'allez-vous pas partir pour Dresde? Non, je viens d'écrire à mon oncle, que j'ai failli me casser le bras[1]), et que je ne pourrai partir que dans huit jours. Ne venez-vous pas de parler au président? Oui, et je lui ai dit que vous avez pensé mourir de douleur[2]). Vous savez qu'il va marier[3]) sa fille aînée? J'en avais entendu parler; mais on

vient de m'assurer, qu'il a changé de résolution. J'allais sortir ce matin, nous venions de déjeuner, lorsque ma cousine est arrivée. Notre ami venait de partir lorsque nous reçûmes la nouvelle de la mort de son fils. Nous avions à peine achevé de lire la lettre, qu'il revint me donner encore une commission [4]). Il ne savait rien de cette triste nouvelle, et quoiqu'il m'en coutât beaucoup [5]), je ne laissai pas de la lui annoncer, croyant qu'il valait mieux qu'il l'apprît [6]) par moi que par un autre. Ce coup [7]) cruel acheva de le rendre [8]) malheureux.

1) der Arm. 2) der Schmerz. 3) verheirathen. 4) der Auftrag. 5) es kostet mich viel Ueberwindung. 6) §. 92e. 7) der Schlag. 8) machen.

175. Aufgabe.

Wie viel Uhr mag [1]) es sein? Es wird gleich neun schlagen. Hat es nicht eben acht geschlagen? Es ist später [2]) als acht Uhr. Ich wollte eben zu Pferde steigen, ich hatte schon den Fuß im (à) Steigbügel [3]), als das Gewitter ausbrach [4]). Gehen Sie nicht fort, es wird gleich regnen. Aber was soll [5]) ich thun? Warten, bis [6]) das Gewitter vorüber ist. Man hat mir so eben angezeigt, daß man mich in C. erwartet; ich muß auf der Stelle abreisen, damit man mir keine Nachlässigkeit vorwerfen kann. Ich will [7]) Ihnen sagen, was Sie thun müssen, um sich vor Vorwürfen zu sichern [8]). Haben Sie mir nicht so eben gesagt, daß unser Abendessen fertig wäre? Haben Sie die Güte, sich nur noch einen Augenblick zu gedulden [9]); Sie sollen [10]) gleich bedient werden. Wissen Sie, was ich Ihnen sagen wollte [10])? Nun? Ich wollte [7]) Ihnen vorschlagen, eine Flasche Champagner mit mir zu trinken. So etwas schlägt man nicht ab [11]); ich stehe zu Ihren Diensten. Gestern wären wir im Theater beinahe erstickt [12]), so [13]) groß war das Gedränge. Frau von N. hätte sich beinahe den Arm gebrochen; eine andere Dame war in Ohnmacht gefallen; sie erholte sich zwar bald wieder [14]), aber es dauerte doch eine gewisse Zeit. Es wird heute ein schlechtes Stück gegeben, aber wir wollen doch hingehen; vielleicht treffen wir daselbst die beiden fremden Damen, denen wir so eben begegnet sind. Seit länger als drei Jahren befinde ich mich sehr schlecht; es ist noch ein Glück, daß ich mich beschäftigen kann*). Wenn ich keinen Unterricht mehr ertheilen könnte, so würde mich das vollends unglücklich machen. Es sind neue Unruhen [15]) in Paris ausgebrochen. Die Ruhe [16]) ist zwar für den Augenblick wieder hergestellt [17]) worden, aber die Sache ist doch sehr bedenklich [18]). Sind nicht Ihre lieben

Eltern so eben vorbeigegangen? Das ist wohl[19]) möglich, denn wie ich vom Hause wegging[20]), waren sie im Begriff auch auszugehen.

1) pouvoir. 2) plus de. 3) l'étrier. 4) éclater. 5) que voulez-vous que. 6) que §. 92a. u. g. 7) aller. 8) se garantir de. 9) veuillez prendre patience. 10) aller. 11) cela n'est pas de refus. 12) étouffer. 13) tant la foule. §. 56. 14) se remettre.*) §. 92e. 15) les troubles. 16) la tranquillité. 17) rétablir. 18) dangereux. 19) bien. 20) sortir de chez soi.

Vom Infinitif und von dem Zusammentreffen mehrerer Zeitwörter.

§. 79. Wenn im Französischen zwei Zeitwörter zusammentreffen, so wird a) das zweite entweder unmittelbar dem ersten hinzugefügt, oder es geschieht solches vermittelst einer Préposition, und zwar am häufigsten b) durch de, oder c) durch à, welche beide im Deutschen durch „zu" übersetzt werden.

a) souhaiter sortir, auszugehen wünschen.
entendre dire, sagen hören.
vouloir faire, thun wollen.

b) cesser d'écrire, aufhören zu schreiben.
essayer de parler, zu sprechen versuchen.
promettre de venir, versprechen zu kommen.

c) apprendre à nager, schwimmen lernen.
aider à supporter, ertragen helfen.
chercher à persuader, zu überreden suchen.

Aus diesen Beispielen geht hervor, daß das regierende Wort immer dem regierten voran geht. Um Ersteres zu erkennen, darf man nur das Présent conjugiren, z. B. ich wünsche auszugehen, ich höre sagen, ich will thun &c.

§. 80. Folgende Zeitwörter regieren den Infinitif ohne Préposition:

affirmer, behaupten.
aimer mieux, lieber wollen.
aller, gehen.
apercevoir, bemerken.
assurer, versichern.
avouer, gestehen.
compter, gedenken.
confesser, bekennen.
considérer, überlegen.
croire, glauben.
daigner, würdigen.
déclarer, erklären.
déposer, aussagen.
devoir, müssen, sollen.
écouter, hören, horchen.
entendre, hören.
envoyer, schicken.
faire, machen, lassen.
imaginer, se, sich einbilden.
mener, führen.
nier, läugnen.
observer, beobachten.
oser, sich unterstehen, wagen.
ouïr, hören.
paraître, scheinen.
pouvoir, können.
préférer, vorziehen.
prétendre, behaupten.
publier, verkündigen.
regarder, ansehen.
savoir, wissen.
sembler, scheinen.
souhaiter, wünschen.
soutenir, behaupten.
témoigner, bezeugen.
trouver, se, sich finden.
valoir mieux, besser sein.
vouloir, wollen.

§. 81. Folgende Zeitwörter regieren den Infinitif mit à:

abaisser, se, sich erniedrigen.
aboutir, abzielen.
accoutumer, gewöhnen.
acharné, être, erpicht sein.
aider, helfen.
aimer, gern thun.
animer, ermuntern.
appliquer, se, sich befleißigen.
apprendre, lernen.
apprêter, zubereiten.
aspirer, streben.
assigner, vorladen.
attacher se, sich angelegen sein lassen.
attendre, se, erwarten.
autoriser, berechtigen.
avilir, se, sich herabwürdigen.
balancer, unschlüssig sein.
borner, se, sich beschränken.
chercher, suchen.
complaire, se, ein Vergnügen finden.
concourir, mitwirken.
condamner, verurtheilen.
consentir, einwilligen.
consister, bestehen..in.
conspirer, sich verschwören.
contribuer, beitragen.
déplaire, se, Mißfallen finden.
destiner, bestimmen.
désapprendre, verlernen.
déterminer, bestimmen.
dévouer, se, sich weihen.
disposer, geneigt machen.
dresser, abrichten.
égosiller, se, sich abschreien.
employer, anwenden.
encourager, aufmuntern.
enhardir, beherzt machen.
entendre, se, sich verstehen auf.
enseigner, lehren.
étudier, se, sich bemühen.
exciter, antreiben.
exceller, vorzüglich sein.
exercer, üben.
exposer, der Gefahr aussetzen.
exhorter, ermahnen.
habituer, gewöhnen.
hasarder, wagen.
hésiter, zaudern.
instruire, unterrichten.
incliner, geneigt sein.
intéresser, se, Antheil nehmen.
inviter, einladen.
mettre, se, anfangen.
obstiner, se, hartnäckig bestehen.
offrir, se, sich erbieten.
parvenir, gelangen.
perdre, verlieren.
persister, bestehen..auf.
plaire, se, Gefallen finden.
pousser, antreiben.
porter, veranlassen.
préparer, vorbereiten.
provoquer, reizen.
réduire, dahin bringen.
renoncer, entsagen.
rester, bleiben.
réussir, gelingen.
servir, dienen.
songer, bedenken.
soumettre, se, sich unterwerfen.
tendre, streben.

§. 82. Folgende Zeitwörter werden mit à oder de construirt, je nachdem es der Wohlklang erfordert:

contraindre, zwingen.
demander, verlangen.
s'empresser, sich beeifern.
s'ennuyer, Langeweile haben.
essayer, versuchen.
forcer, zwingen.

§. 83. Nach den unter §. 80. bis 82. nicht verzeichneten Zeitwörtern wird die Präposition zu durch de übersetzt.

§. 84. Es treffen sogar drei Zeitwörter zusammen, z. B.

sagen lassen können,	pouvoir faire dire.
abreisen lassen müssen.	devoir laisser partir.
ankommen zu sehen wünschen,	désirer voir arriver.
benachrichtigen lassen wollen,	vouloir faire avertir.
abzubringen suchen müssen,	devoir tâcher de détourner.

Bei solchen Zusammensetzungen werden gewöhnlich, wie aus obigen Beispielen erhellt, die im Deutschen zuletztstehenden Zeitwörter im Französischen zuerst gesetzt, weil sie so eines von dem andern regiert werden.

Wenn nun noch verbundene persönliche Fürwörter im Régime hinzukommen, so ist es immer besser, die Fürwörter vor das Zeitwort zu setzen, von welchem sie regiert werden.

§. 85. a) Die deutschen Conjunctionen „nachdem, ehe, weil" oder „dafür daß" werden durch die Präpositionen après, avant de, pour, mit dem Infinitif wiedergegeben, wenn beide Sätze dasselbe Subject haben.

Après avoir dîné nous partîmes,	nachdem wir zu Mittag gegessen hatten, reisten wir ab.
Avant de partir j'irai le voir,	ehe ich abreise, werde ich ihn besuchen.
Il a été puni pour n'avoir pas fait son devoir,	er ist bestraft worden, weil er seine Pflicht nicht gethan hat.

b) Nach den Zeitwörtern commencer, débuter, finir steht par, was im Deutschen durch „mit, dadurch daß, damit daß" übersetzt wird.

Il débuta par tromper et finit par voler,	mit Betrügen fing er an und mit Stehlen hörte er auf.
Commençons par faire nos commissions,	wir wollen damit anfangen, daß wir unsere Aufträge ausrichten.

c) Der Infinitiv steht häufig, wo im Deutschen sollen oder eine ganz andere Wendung gebraucht wird.

Comment faire pour parvenir à mon but?	wie soll ich es anfangen, um zu meinem Zweck zu gelangen?
Que lui dire pour la consoler?	was soll man ihr sagen, um sie zu trösten?
Pourquoi ne pas dire sa façon de penser?	warum soll man seine Denkungsart nicht sagen?
A qui attribuer cette faute?	wem soll man diesen Fehler zuschreiben?
A quoi bon s'en affliger?	was hilft es, daß man sich darüber betrübt?
Il y a de quoi enrager,	da möchte man rasend werden.
A vous entendre parler on dirait que,	wenn man Sie so sprechen hört, sollte man sagen, daß.
A les voir on croirait qu'ils nagent dans l'abondance,	wenn man sie sieht, sollte man glauben, sie schwämmen im Ueberfluß.
J'ai beau lui faire des reproches, il ne changera point,	ich mag ihm noch so viele Vorwürfe machen, er wird sich doch nicht ändern.
Conduisez-vous de manière à faire oublier votre faute,	betragt euch so, daß man euren Fehler vergißt.
Je ne suis pas homme à endurer un affront,	ich bin nicht der Mann, der einen Schimpf erträgt.
C'est une occasion à ne pas laisser échapper,	das ist eine Gelegenheit, die man nicht vorbeigehen lassen darf.

176. Aufgabe.

Ce garçon est rebelle [1]) aux ordres de ses maîtres; il ne veut pas leur obéir. J'espère que son nouveau gouverneur saura le mettre à la raison [2]). Je désire beaucoup le voir arriver bientôt. Je lui parlerai de la conduite de ce petit espiègle [3]). Je souhaiterais lui en parler dès le premier jour de son arrivée. Mon oncle est arrivé mais je n'ose lui parler du projet que mon

frère a conçu. Vous devriez tâcher de l'en détourner[4]. Gardez votre secret, ne le communiquez pas à votre cousin. Si j'avais cru devoir le lui communiquer, je n'aurais pas balancé à le faire. C'est le but[5] que nous nous sommes proposé d'atteindre[6]. Vous avez cherché à nous empêcher d'y parvenir. Oseriez-vous bien me contraindre[7] de vous dire de qui je l'ai su? Je ne veux aucunement vous y contraindre, mais vous me feriez plaisir de me le nommer.

1) widerspenstig, ungehorsam. 2) zur Vernunft bringen. 3) der Schelm. 4) abbringen. 5) der Zweck. 6) erreichen. 7) zwingen.

§. 86. Die Zeitwörter entendre, envoyer, faire, laisser, ouïr, voir, haben die Fürwörter vor sich stehen.

En und y, wenn sie von keinem andern Fürworte begleitet sind, stehen gewöhnlich vor dem ersten Zeitwort.

177. Aufgabe.

On vient de me dire que Madame de F. va établir une pension de jeunes demoiselles. N'en avez-vous pas entendu parler aussi? Oui, j'en ai entendu parler. Je l'ai entendu dire à ma cousine qui voit[1] souvent Madame de F. Taisez-vous de cette affaire, je n'en veux plus entendre parler. Ne vous le faites pas redire. Il ne se le fera pas redire, soyez tranquille. Si l'on m'avait fait cette proposition, je ne me la serais pas laissé faire deux fois, je l'aurais acceptée tout de suite. Je vous avais donné des cerises; pourquoi vous les êtes-vous laissé prendre? Moi, je ne me les serais pas laissé prendre. Ne vous les laissez pas prendre! Votre mère y[2] est-elle? Non, Madame, elle n'y est pas, mais je l'enverrai chercher. Ne l'envoyez pas chercher, je repasserai[3] demain. Ces écoliers sont oisifs; faites-les lire. Que voulez-vous[4] que je leur fasse lire? Faites-leur lire Robinson. Ils désirent aller à St. Denis. Les y laisserez-vous aller? Non, je ne les y laisserai pas aller. Ils voudraient faire ce petit tour[5] avec quelques-uns de leur camarades; mais puisque vous n'y voulez pas consentir, il faut qu'ils restent à leur pension. Voilà leurs dessins[6] que vous avez voulu voir. J'y trouve peu à redire[7]. Puisque vous n'y trouvez rien à redire, vous devriez leur accorder la permission qu'ils ont osé vous demander. Eh bien, soit[8]! Qu'ils partent.

1) zusammen kommen. 2) zu Hause. 3) wieder einsprechen. 4) was soll ich? 5) der Gang, die Partie. 6) die Zeichnungen. 7) aussetzen. 8) es sei.

178. Aufgabe.

Er will es mir nicht geben. Warum hat er es Ihnen nicht geben wollen? Wir können es euch nicht abschlagen[1]). Ich hätte euch nicht hingehen lassen. Würdet ihr uns haben hingehen lassen? Warum hat es uns dein Vater nicht sagen lassen? Hat er es euch nicht sagen lassen? Konntet ihr es uns nicht sagen lassen? Hättet ihr uns nicht davon benachtigen können? Ihr müßtet ihn davon abbringen. Dein Bruder hätte ihn davon abzubringen suchen müssen. Ich habe ihn davon abzubringen gesucht. Wird deine Schwester kommen können? Wenn sie nicht kommen könnte, würde sie es euch haben sagen lassen. Wenn ihr nicht kommen wolltet, so hättet ihr mich davon benachrichtigen lassen müssen. Wenn mein Bruder nicht reiten[2]) lernen wollte, so würde ich ihn dazu zu bewegen[3]) suchen. Wenn dein Onkel mich zu sehen wünschte, so würde er mich holen lassen[4]). Wenn er mich zu sehen gewünscht hätte, hätte er mich holen lassen können.

1) refuser. 2) monter à cheval. 3) engager à. 4) envoyer chercher.

179. Aufgabe.

Ich möchte ihn lieber sterben sehen, als alle Tage Zeuge[1]) seiner Leiden[2]) sein. Möchtet ihr sie nicht lieber singen hören, als (sie) tanzen sehen? Wenn ihr mich singen zu hören wünschtet, so würde ich eine Arie[3]) aus einer[4]) Oper[5]) singen. Er scheint es nicht wissen zu wollen. Ich habe niemals davon sprechen hören wollen. Wenn ihr nicht davon hättet sprechen hören wollen, würdet ihr nicht dort geblieben sein. Wenn du dich unterstanden hättest, mich zu schlagen, würde ich mich zu vertheidigen gesucht haben. Wenn ihr euren Bedienten fortschicken[6]) zu müssen glaubet, so thut es auf der Stelle. Wenn wir ihn fortschicken zu müssen geglaubt hätten, würden wir es schon gethan haben. Niemals davon sprechen zu wollen, haben wir vor[7]) mehrern Zeugen erklärt. Wenn wir hätten tanzen lernen wollen, würde uns unser Vater einen Tanzlehrer haben geben lassen. Werdet ihr niemals mich anzuhören[8]) geruhen[9])?

1) être témoin. 2) les souffrances. 3) l'air, m. 4) quelque. 5) l'opéra. m. 6) renvoyer. 7) devant. 8) écouter. 9) daigner.

180. Aufgabe.

Ich grüßte ihn sehr ehrfurchtsvoll[1]), aber kaum würdigte er, den Gruß[2]) zu erwidern[3]). Ich will lieber spärlich[4]) aber unabhängig leben, als von den Launen[5]) eines Andern abhängen[6]). Wo gehen

Sie so schnell hin bei[7]) dieser ungeheuern[8]) Hitze? Ich gehe, den Schaden[9]) zu sehen, den der Hagel angerichtet hat[10]). Er gestand mir, es gethan zu haben; aber er versicherte mir zu gleicher Zeit, es nicht aus böser Absicht[11]) gethan zu haben. Wie und wo gedenken Sie die Ferien zuzubringen? Ich werde eine Reise in die sächsische Schweiz[12]) unternehmen. Ich wünschte, Sie begleiten zu können, aber meine Gesundheit erlaubt es mir nicht. Sie bilden sich ein, krank zu sein, und Sie glauben nicht die Kräfte zu haben, um einige Stunden weit gehen[13]) zu können; aber es ist nicht so[14]), Sie bilden es sich nur ein. Diese Leute scheinen Ihnen sehr ergeben[15]) zu sein. Sein und Scheinen ist zweierlei[16]). Ich wollte ihm nicht glauben, aber er behauptete, es selbst gesehen zu haben. Wenn Sie sich unterstanden hätten, ihm hierin[17]) entgegen zu sein, würden Sie seine Gunst[18]) auf immer verscherzt[19]) haben. Hätten Sie wohl das Herz[20]), ihm das ins Gesicht[21]) zu sagen? Ich werde nie das Herz dazu haben. Ich wage es nicht, ohne Vorwissen meines Vaters mit ihm davon zu sprechen.

1) respectueux. 2) le salut. 3) rendre. 4) petitement. 5) les caprices. 6) dépendre. 7) par. 8) excessif. 9) le dégât. 10) faire. 11) à mauvaise intention. 12) la Suisse-Saxonne. 13) faire quelques lieues. 14) il n'en est pas ainsi. 15) dévoué. 16) sont deux. 17) en cela. 18) les bonnes grâces. 19) perdre. 20) oser. 21) en face.

181. Aufgabe.

Er gab uns zu verstehen[1]), daß wir ihn verlassen möchten[2]). Ich werde mich nie erniedrigen, mich zu verstellen[3]). Ich habe das Tanzen ganz verlernt. Was Sie mir da sagen, veranlaßt[4]) mich zu glauben, daß es Ihrem Freunde nicht gelungen ist, seinen Vater von seiner Unschuld ganz zu überzeugen. Dieser alte Mann[5]) kann kaum gehen[6]); helfen wir ihm also die Treppe hinaufsteigen! Er ist keinen Augenblick unschlüssig gewesen, mir das zu bewilligen[7]), um was ich ihn bat. Ich habe auf meine Kosten[8]) gelernt, in meine sogenannten[9]) Freunde Mißtrauen zu setzen. Ich werde ihm schon Lebensart lehren[10]), dafür stehe[11]) ich Ihnen. Man muß die Schüler stets üben, selbst Ausarbeitungen zu machen[12]). Er sucht mich durch schöne Worte zu verführen[13]), aber es ist vergebens. Ich bin verdammt, ein elendes Leben hinzuschleppen[14]). Er hat mächtig[15]) mitgewirkt, das öffentliche Vertrauen wieder herzustellen[16]). Das Rathhaus hat hundert tausend Thaler zu bauen gekostet. Was[17]) sollen[18]) diese Reden[19]) bezwecken[20])? Sie sollen[18]) bezwecken, mich in der Achtung der Welt herabzusetzen[21]); dieser Mensch hat mich immer aufs grimmigste[22]) zu Grunde zu richten

gesucht. Suchen Sie ihn zur Vernunft zu bringen[23]). Ich habe es mir immer angelegen sein lassen, ihn zu ermahnen, besser zu leben[24]); aber bis jetzt ist alle meine Mühe fruchtlos gewesen[25]).

1) entendre. 2) (Inf.) 3) feindre. 4) porter. 5) le vieillard. 6) avoir de la peine à marcher. 7) accorder. 8) à mes dépens. 9) prétendu. 10) apprendre à vivre. 11) répondre de qch. 12) composer. 13) séduire. 14) traîner. 15) puissamment. 16) rétablir. 17) où. 18) (omis). 19) les propos. 20) tendre. 21) perdre. 22) s'acharner à faire qch. 23) faire revenir (à la raison). 24) mieux vivre. 25) perdre son latin.

Von dem Gebrauch der Zeiten des Indicatif.

Der Gebrauch der Zeiten ist im Französischen beinahe derselbe, wie im Deutschen, mit Ausnahme des Imparfait, des Parfait défini und des Parfait indéfini. Für die beiden ersteren, deren Verrichtungen so ganz von einander verschieden sind, haben wir im Deutschen nur eine Zeit; weßwegen der Gebrauch jener beiden Zeiten große Schwierigkeiten darbietet. Um diese zu überwinden möge der Schüler beim Lesen französischer Schriftsteller stets die hier folgenden Bemerkungen vor Augen haben, und sich Rechenschaft ablegen, warum die eine oder die andere Zeit gebraucht worden ist.

Imparfait.

§. 87. a) Das Imparfait bezeichnet eine zwar an sich vergangene Zeit, drückt aber, in Bezug auf eine andere, eine bereits angefangene oder eingetretene, noch fortdauernde und nicht vollendete Handlung aus; und muß daher jedesmal gebraucht werden, wenn von einer bereits eingetretenen und nicht völlig vollendeten Handlung, oder wenn von einem schon bestehenden Zustande die Rede ist.

Nous lisions hier lorsque votre frère entra.
La rivière que nous devions traverser, était large et profonde.

Bemerkung. Wenn zwei Handlungen als bereits angefangen und fortdauernd dargestellt werden sollen, so müssen die beiden Zeitwörter, welche diese Handlungen bezeichnen, im Imparfait stehen.

Nous chantions, tandis que les autres dansaient.

b) Das Imparfait wird gebraucht, wenn von Sitten, Gebräuchen, Gewohnheiten oder Charakterzügen einzelner Menschen oder ganzer Nationen gesprochen wird.

Voltaire était un homme d'un vaste esprit; il entretenait un commerce de lettres avec Frédéric second.

Les Romains s'assemblaient dans le forum, pour délibérer sur les affaires publiques.

c) Es wird ferner das Imparfait von solchen Handlungen gebraucht, die sich oft wiederholen und wo man im Deutschen „pflegen" setzen kann.

Lorsque j'étais à Paris, je me levais de grand matin; je déjeunais à dix heures et après avoir dîné à quatre heures, je me promenais ordinairement sur les boulevards.

d) Man braucht que mit dem Imparfait oder Plus-que-parfait des Indicatif, wenn auf eine vergangene Zeit im Deutschen das Präsens oder das Perfectum des Conjonctif folgt, insofern dieses Zeitwort im Französischen den Indicatif erfordert; in diesem Fall muß auch statt des deutschen Futurums im Französischen das Conditionnel stehen.

Il m'assura qu'il ne parlait pas français.
Er versicherte mir, er spreche nicht französisch.
Elle nous a répondu qu'elle ne viendrait pas.
Sie hat uns geantwortet, sie werde nicht kommen.

e) Das Imparfait steht nach si, wo im Deutschen nach „wenn" das Imperfectum der verbundenen Rede steht.

Si j'avais plus d'argent, je serais plus heureux.
Si vous ne parliez pas anglais, vous vous ennuieriez à Londres.

Défini.

§. 88. a) Das Défini bezeichnet eine Handlung, die sich in einer Zeit zugetragen hat, von der nichts mehr übrig ist. Um diese Zeit gebrauchen zu können, müssen ohne Ausnahme zwei Bedingungen erfüllt sein; erstens muß die Handlung um wenigstens einen Tag, und zweitens muß der Zeitraum, von welchem man spricht, ganz verflossen sein. Dann wird es gebraucht, um eine eintretende Handlung ohne Rücksicht auf die Dauer zu bezeichnen.

Je fus le mois passé à Stuttgart, où je vis la reine pour la première fois.
Nous répondîmes la semaine passée à la lettre qu'il nous avait écrite.

b) Das Défini wird hauptsächlich bei Erzählungen gebraucht, um die eintretenden Ereignisse, auch ohne Angabe des Zeitraums, in welchem sie geschahen, vorzutragen; während die bereits eingetretenen, mehr oder weniger dauernden Umstände durch das Imparfait vorgetragen werden.

Alors je m'occupai des funérailles de ta mère et de son époux. Je préparai un bûcher, je rassemblai les habitants de nos campagnes. Le corps de Pompilius fut brûlé à côté de celui de son épouse. Je recueillis leurs cendres dans une urne d'argent; cette urne fut déposée sur un tombeau, dans l'endroit le plus secret du temple.

c) Das Défini wird auch gebraucht, um längst vergangene einzelne historische Begebenheiten, auch ohne Angabe des Zeitraums, zu bezeichnen.

Rome fut incendiée par Néron.
Hannibal se souvint toujours dusermeut qu'il avait prêté à son père.

Indéfini.

§. 89. a) Das Indéfini wird gebraucht, um eine vergangene Handlung ohne Angabe der Zeit, in welche sie fällt, oder um eine solche Handlung zu bezeichnen, die in einen Zeitraum fällt, welcher noch nicht ganz verflossen ist.

Nous avons été deux fois à Vienne.
Nous nous sommes occupés ce matin à lire.

b) Das Indéfini wird aber auch von solchen Handlungen gebraucht, die in einem ganz verflossenen Zeitraum sich zugetragen haben; aber nur dann, wenn diese Zeit noch nicht sehr lange verflossen ist, z. B. gestern, vorgestern, vergangene Woche, vergangenen Monat, vergangenes Jahr. In diesem Falle, wo eigentlich nach §. 88. a) das Défini gebraucht werden müßte, weil von einer vollendeten Handlung in einem bestimmt vergangenen Zeitraum die Rede ist, wird sogar das Indéfini dem Défini vorgezogen. Wenn indessen erzählt wird, und demnach mehrere Zeitwörter auf einander folgen, so muß wiederum das Défini gebraucht werden; indem durch das Indéfini, wegen der steten Wiederholung der Hilfszeitwörter, die Erzählung schleppend werden würde.

J'ai été hier à l'opéra où j'ai rencontré votre soeur avec vos cousines.
Nous avons été l'année passée deux fois à Paris.

c) Das Indéfini wird auch zuweilen statt des Futur gebraucht.

Avez-vous bientôt fini?
Attendez, j'ai fini dans un moment.

§. 90. a) Das Plus-que-parfait und das Antérieur défini drücken eine vergangene Handlung aus, die sich vor einer ebenfalls vergangenen zugetragen hat; letzteres kann aber nur gebraucht werden, wenn die Zeit, in welche die Handlung fällt, ganz verflossen, und wenigstens um einen Tag entfernt ist. Es gehen demselben gewöhnlich die Conjunctionen qnand, lorsque, dès que, aussitôt que, ne...pas plus tôt que, voran, und es kann nur von einem Défini begleitet sein.

Nous avions déjà dîné lorsqu'il arriva.
A peine nous étions-nous levés ce matin, que nos amis sont venus nous prendre pour la promenade.
J'avais déjeuné quand vous vîntes me demander.
Dès que nous eûmes reçu cet avis nous partîmes.
Quand il nous eut reconnus il vint à nous.
Les brigands n'eurent pas plus tôt tiré un coup qu'aussitôt ils rechargèrent.

b) Diese beiden Zeiten sind hauptsächlich dadurch unterschieden, daß erstere die Haupthandlung und letztere einen Nebenumstand ausdrückt. Man prüfe genau obige Beispiele.

Zu beantwortende Fragen.

Kann zuweilen statt des Imparfait auch das Défini oder Indéfini stehen?
Kann das Indéfini statt des Défini gebraucht werden?
Kann umgekehrt das Défini statt des Indéfini gebraucht werden?
Kann vom heutigen Tage das Défini gebraucht werden?
Kann „ich las" in der Phrase „ich las gestern in einem französischen Buche" durch alle drei Zeiten übersetzt werden?
Kann die Phrase „ich wurde verläumdet" durch j'étais calomnié übersetzt, oder muß das Défini oder Indéfini gebraucht werden?
Kann in dem Satz „nachdem ich diesen Morgen meinen Kaffee getrunken hatte, brachte man mir Ihren Brief" das Antérieur défini gebraucht werden?
Muß in dem Satz „kaum hatte ich seinen Brief gelesen, als er selbst ins Zimmer trat" das Plus-que-parfait oder das Antérieur défini stehen?

§. 91. Das Futur muß gebraucht werden allemal, wenn von einer zukünftigen Handlung die Rede ist, obgleich im Deutschen oft das Präsens steht. Das Présent statt eines Futur zu gebrauchen, kann nur dann statt finden, wenn man ausdrücken will, daß die Handlung bestimmt und bald geschieht.

Wo gehen Sie diesen Nachmittag hin?	Où irez-vous cette après-midi?
Dieses Jahr gehe ich nach England, und in zwei Jahren mache ich eine Reise nach Italien.	Cette année j'irai en Angleterre et dans deux ans je ferai un voyage en Italie.
Wollen Sie Boston, Whist oder Lombre spielen?	Voulez-vous jouer au boston, au whist ou à l'hombre?
Wie Sie wollen.	Comme vous voudrez.
Wie es Ihnen gefällig ist.	Comme il vous plaira.
Wir reisen morgen ab, es bleibt dabei.	Nous partons demain, c'est convenu.

182. Aufgabe.

Wir saßen [1]) gestern noch zu Tische, als es drei Uhr schlug. Sobald wir vom Tische aufgestanden waren [2]), gingen wir nach R. Kaum waren wir daselbst angekommen, als man uns den Kaffee brachte. Wir hatten ihn nicht sobald getrunken, als wir uns wieder auf den Weg machten [3]), um in S. zu Abend zu essen. Sobald wir daselbst angekommen waren, setzten wir uns zu Tische [4]). Kaum hatten wir unsere Plätze eingenommen, als man uns ein Gericht [5]) köstlicher [6]) Forellen vorsetzte [7]). Konnten Sie denn schon wieder essen? Sie waren ja kaum vom Tische aufgestanden. Ach, ich kann Ihnen versichern,

daß wir mit[8]) sehr gutem Appetit aßen; wir waren ja vier Stunden gegangen[9]). Um welche Zeit kamen Sie denn zurück? Es schlug zwölf Uhr, als wir durch das Thor gingen[10]). Sobald ich zu Hause[11]) angekommen war, zog ich mich aus[12]) und legte mich zu Bette, denn ich war entsetzlich[13]) müde.

1) être à table. 2) se lever de table. 3) se remettre en route. 4) se mettre à table. 5) le plat. 6) excellent. 7) servir. 8) de. 9) fait. 10) passer par. 11) chez moi. 12) se déshabiller. 13) extrêmement.

183. Aufgabe.

Ich arbeitete gestern in meinem Garten, als das Gewitter ausbrach[1]) und mich aus demselben verjagte[2]). Ich las diesen Morgen die Zeitung[3]), als mir der Briefträger[4]) einen Brief brachte, der den Artikel, den ich eben gelesen hatte, bestätigte[5]). Während meines Aufenthalts[6]) in Paris ging ich beinahe alle Tage auf den Boulevards[7]) spazieren. Ich besuchte alle Theater, und aß jeden Tag in einem andern Speisehause[8]) zu Mittag. Gefiel es Ihnen in Paris besser, als es Ihnen in London gefallen hatte? Ja wohl, weit besser! Als ich noch jünger war, machte ich alle Jahre eine Reise. Ich reiste gewöhnlich im August ab, und kam gegen Ende October oder zu Anfang[9]) November zurück. Als mein Onkel noch auf dem Lande wohnte, besuchte ich ihn sehr oft; ich erinnere mich noch mit Vergnügen an diese schöne Zeit. Sobald ich früh aufgestanden war, brachte mir der Bediente den Kaffee. Ich hatte denselben nicht sobald getrunken, als ich in den Garten hinunterging. Kaum hatte mich die Tochter des Gärtners bemerkt, als sie mir einen Blumenstrauß[10]) brachte, wofür ich ihr einige Groschen gab. Um ein Uhr aßen wir zu Mittag. Sobald wir vom Tische aufgestanden waren, fuhren wir zu irgend einem Nachbar meines Onkels, wo wir bis gegen Abend blieben.

1) éclater. 2) chasser. 3) la gazette. 4) le facteur. 5) confirmer. 6) le séjour. 7) le boulevard. 8) le restaurant. 9) au commencement. 10) le bouquet.

184. Aufgabe.

Ich sah Sie diesen Morgen vor meinem Hause vorbeigehen[1]), wo gingen Sie denn hin? Ich wollte Fräulein v. B. besuchen. Trafen[2]) Sie sie zu Hause? Nein, sie war nicht da; sie war spazieren gegangen[3]). Waren Sie diese Woche mehrere Male in der Kunstausstellung[4])? Ich war nur zwei Mal dort. Badeten Sie sich diesen Monat auch so oft in dem Fluß, als vergangenen Monat? Bei[5]) dieser

Kälte? Wo denken Sie hin[6])! Wir hatten dieses Jahr viele Gewitter, die einen großen Schaden anrichteten. Ich war gestern und heute auf der Jagd, aber ich schoß[7]) nur sehr wenig. Mein Bruder war in dem vorgestrigen[8]) und dem heutigen[9]) Concert. Meine Nachbarn kamen diesen Morgen von der Reise zurück; ich erkannte[10]) sie anfänglich[11]) nicht, so sehr hat sie die Sonne gebräunt[12]). Wo waren sie denn, daß die Sonne sie so[13]) schwarz färben[12]) konnte? Vor einem halben Jahre ungefähr fiel es ihnen ein, nach Toulon zu reisen. Sobald sie daselbst angekommen waren, gingen sie zu einem Schulfreund[14]), der dort etablirt ist. Dieser hatte sie nicht sobald gesehen, als er ihnen den Vorschlag machte, ihn nach Algier zu begleiten, wo er Geschäfte[15]) hatte. Am zweiten Tage schon[16]) schifften sie sich ein[17]). Sie kamen in Algier an, und bereisten dann einen Theil der Küstenländer[18]) von Afrika. Sie werden uns Vieles erzählen können.

1) passer devant. 2) trouver. 3) aller se promener. 4) l'exposition. 5) par. 6) y pensez-vous? vous n'y pensez pas! 7) tuer. 8) d'avant-hier. 9) celui d'aujourd'hui. 10) reconnaître. 11) d'abord. 12) rembrunir. 13) à ce point. 14) un ami de collège. 15) les affaires. 16) dès le surlendemain. 17) s'embarquer. 18) la côte.

185. Aufgabe.

Ich war gestern in einer äußerst angenehmen[1]) Abendgesellschaft[2]) Man[3]) plauderte[4]), machte Musik und spielte. Ich hatte die Ehre, mit der Frau vom Hause[5]) zu spielen[6]). Man hatte eben allerhand Backwerk[7]) herum gegeben[8]), und ich wollte eben ein Stück Torte zum Munde führen[9]), als wir auf[10]) der Straße Feuer schreien[11]) hörten. In demselben Augenblick kam ein Diener in den Salon gestürzt[12]) und schrie aus Leibeskräften[13]): es brennt[14]) bei dem Nachbar! Sie können leicht denken[15]), daß Alle von[16]) ihren Sitzen aufsprangen und zum Hause hinausstürzten[17]). Es blieben nur wenige, unter denen auch ich mich befand, um im Nothfall[18]) hilfreiche Hand zu leisten[19]). Ich sah zum Fenster hinaus[20]), um zu fragen, ob Gefahr wäre. Die ganze Straße wimmelte[21]) von Menschen[22]), zwei Spritzen[23]) waren schon in Thätigkeit[24]), und es war für unser Haus nichts zu befürchten. Nach Verlauf[25]) einer Viertelstunde war das Feuer gelöscht[26]) und wir empfahlen uns[27]). So[28]) endigte sich[29]) der Abend, von welchem ich mir so viel Vergnügen versprochen hatte.

1) charmant. 2) la soirée. 3) (on muß wiederholt werden). 4) causer. 5) la maîtresse du logis. 6) faire la partie de qn. 7) toutes sortes de gâteaux. 8) servir. 9) porter à la bouche. 10) dans. 11) crier au feu. 12) se précipiter. 13) de toutes ses forces. 14) le feu est. 15) vous

pensez bien. 16) de dessus. 17) hors de. 18) en cas de besoin. 19) prêter secours. 20) regarder par. 21) fourmiller. 22) le monde. 23) la pompe. 24) l'activité. 25) au bout. 26) éteindre. 27) se retirer. 28) c'est ainsi que. 29) se terminer.

186. Aufgabe.

Sie wissen, daß Herr N. gestorben ist? Ja, man hat es mir so eben angezeigt[1]). Was war es für ein Mann[2])? Es war ein sehr rechtlicher Mann. Er lebte von seiner Pension und von dem Ertrag[3]) eines kleinen Gütchens, welches er eine Stunde[4]) von der Stadt besaß. Den Winter brachte er in der Stadt zu[5]), aber sobald der Schnee geschmolzen war[6]) und die Felder[7]) anfingen zu grünen[8]), ging er auf sein Gütchen. Bewirthschaftete[9]) er es selbst[10])? Nein, er hatte es verpachtet[11]), und sich nur die obere Etage des Wohnhauses und den Garten vorbehalten[12]). Ich besuchte ihn sehr oft, und nirgends habe ich angenehmere Stunden verlebt[13]). Man fand immer einige Leute[14]) bei ihm, denn er war nicht gern[15]) allein. Womit brachten Sie denn Ihre Zeit hin? Wir lasen, plauderten und gingen spazieren. Seine Unterhaltung war sehr angenehm und belehrend. Er war viel gereist, und stand mit mehreren ausgezeichneten[16]) Männern des Auslandes[17]) im Briefwechsel[18]). Er reiste alle Sommer ins Bad, und kam nie aus demselben zurück, ohne seinen Freunden etwas Neues mitzubringen[19]). Die Armen theilten[20]) mit ihm seine Einkünfte; er ging nie aus ohne Geld; aber wenn er zurückkam, konnte man darauf rechnen, daß seine Taschen leer waren. Man wird ihn lange vermissen.

1) annoncer. 2) quel homme était-ce? 3) le revenu. 4) à une lieue. 5) passer. 6) fondre. 7) le champ. 8) verdir. 9) faire valoir. 10) lui-même. 11) affermer. 12) se réserver. 13) passer. 14) les personnes. 15) aimer à être. 16) distingué. 17) l'étranger. 18) entretenir un commerce de lettres. 19) apporter. 20) partager.

187. Aufgabe.

Sie haben von dem Zank[1]) gehört[2]), den Herr B. mit meinem Vetter gehabt hat? Er sagte mir gestern, mein Vetter habe ihn schwer[3]) beleidigt und er werde ihn belangen[4]). Ich antwortete ihm: es gehe[5]) mich diese Sache gar nichts[6]) an; er könne thun, was er wolle. Er versicherte mir, dieser Zank sei die Folge eines Mißverständnisses[7]); er habe nie die Absicht gehabt[8]), der Ehre meines Vetters zu nahe zu treten[9]), und er schwor[10]), der Lieutenant X. sei an Allem Schuld gewesen, und er werde sich an demselben rächen[11]). Ich glaubte, diese beiden Herren seien so große Freunde? Ich hatte es auch geglaubt; aber gestern

erfuhr ich, es sei dem nicht so[12]), sondern sie seien geschworene[13]) Feinde. Ich frug einen meiner Bekannten, ob das wahr sei. Er versicherte mir, es sei buchstäblich[14]) wahr; er wisse es aus sicherer Quelle[15]). Wir sprachen noch von dieser Sache, als man uns die Nachricht brachte, daß der Minister angekommen sei, und die Nacht hier zubringen werde. Ich bildete mir ein, er werde uns holen lassen; und wir waren eben im Begriff, nach Hause zu gehen[16]), als man uns benachrichtigte, er habe nur die Pferde gewechselt[17]) und werde, ohne sich unterwegs aufzuhalten, bis Frankfurt am Main[18]) gehen.

1) la querelle. 2) entendre parler. 3) grièvement. 4) poursuivre. 5) regarder. 6) ne..point. 7) le malentendu. 8) avoir intention. 9) blesser. 10) jurer. 11) se venger de. 12) il n'en est pas ainsi. 13) † juré. 14) à la lettre. 15) de bonne source. 16) rentrer. 17) ne faire que changer de chevaux. 18) sur le Main.

Vom Gebrauch des Conjonctif.

§. 92. a) Der Conjonctif steht nach allen Redensarten und Zeitwörtern, welche nicht bestimmt ausdrücken, daß etwas geschieht, geschehen ist oder geschehen wird; ingleichen nach denen, die eine Gemüthsbewegung ausdrücken; folglich nach:

aimer, es gerne sehen.
aimer mieux, es lieber sehen.
approuver, billigen.
attendre, warten (bis: que).
appréhender, fürchten.
avoir peur, fürchten.
avoir intérêt, daran gelegen sein.
avoir regret, bedauern.
commander, befehlen.
consentir, einwilligen.
craindre, fürchten.
défendre, verbieten.
désapprouver, mißbilligen.
désirer, wünschen.
douter, zweifeln.
empêcher, verhindern.
étonner, se, sich wundern.
exiger, fordern.
être besoin, nöthig sein.
être bien aise, froh sein.
être charmé, erfreut sein.
être enchanté, entzückt, bezaubert sein.
être ravi, äußerst erfreut sein.
être étonné, erstaunt sein.
être surpris, verwundert sein, befremden.
être au désespoir, äußerst leid thun.
être d'avis, der Meinung sein.
frissonner, schaudern.
il est de mon intérêt, es ist m. Vortheil.
mon intention est, meine Absicht ist.
mériter, verdienen.
ordonner, befehlen.
permettre, erlauben.
préférer, vorziehen.
regretter, bedauern.
souffrir, leiden.
souhaiter, wünschen.
supposer, annehmen.
trembler, zittern.
trouver bon, gut aufnehmen.
trouver mauvais, übel aufnehmen.
vouloir, wollen.

Nous désirons que vous n'y alliez pas.
Il n'a pas voulu permettre qu'on abattît cet arbre.

Aber nach den Zeitwörtern, die eine Vermuthung oder Ueberzeugung des Subjectes ausdrücken, wenn dieselben nicht verneinend oder fragend gebraucht werden, folgt auf que der Indicatif, als:

attendre, se, erwarten.
croire, glauben.
dire, sagen.
douter, se, vermuthen, ahnen.
gager, wetten.
imaginer, se, sich einbilden.
parier, wetten.
penser, denken.
pressentir, ahnen.
présumer, muthmaßen.
soupçonner, argwöhnen.
supposer, vermuthen.

b) Que regiert den Conjonctif nach verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen; jedoch muß noch irgend ein Zweifel oder eine Ungewißheit obwalten.

Je n'assure pas qu'il vienne aujourd'hui.
Croyez-vous que votre frère parte sans moi?
Si je savais qu'il partît sans me faire ses adieux.

c) Der Conjonctif steht meistens nach den Pronoms relatifs „qui, que, dont, lequel, où, d'où, par où" wenn ein Superlatif, oder die Wörter nul, aucun, seul, unique, premier, dernier vorhergehen oder wenn man nach etwas fragt, etwas verlangt oder sucht, und man noch nicht gewiß ist, ob man es bekommen wird, oder ob es vorhanden ist.

Paris est la plus belle ville que j'aie jamais vue.
Je cherche un domestique qui me soit fidèle.
Proposez-moi une femme que je puisse aimer.
Choisissez une maison où vous ayez toutes vos commodités.
Il n'y a aucun homme qui sache cela.
Vous êtes la première qui se soit aperçue de sa perfidie.
Quel est l'homme qui veuille entreprendre sans nécessité ce dangereux voyage?

d) Der Conjonctif steht auch nach den Pronoms relatifs, wenn il y a peu, il est peu, il n'y a pas peu, il n'y a rien, il n'est rien, il n'y a personne, vor denselben vorhergehen.

Il y a peu de femmes qui soient toujours discrètes.
Il n'est rien que je ne sois capable de faire pour vous.
Il n'y a personne qui sache cela mieux que M. Bernard.

e) Que regiert den Conjonctif nach den unpersönlichen Zeitwörtern, wozu il est und c'est gehören: wenn nicht auf ersteres (il est) ein Adjectif folgt, welches eine Gewißheit ausdrückt, als „vrai, certain, sûr, clair, évident, authentique"; steht aber il est verneinend oder fragend mit diesen Adjectifs, so folgt der Conjonctif.

Il s'ensuit, il résulte, il arrive, il appert, il paraît, il se confirme, und die Zeitwörter, die Naturereignisse bezeichnen, sind Ausnahmen; auf diese Zeitwörter folgt ebenfalls nur dann der Conjonctif, wenn sie fragend, verneinend oder in Bedingungssätzen gebraucht werden.

Wenn „il semble“ von einem Fürwort oder Hauptwort begleitet ist, so folgt der Indicatif: il me semble, il semble à mon père que votre soeur est malheureuse; ist der Satz fragend oder verneinend, so folgt der Conjonctif: il ne me semble pas qu'elle soit malheureuse.

Nach il semble ohne Fürwort und ohne Hauptwort kann sowohl der Indicatif als Conjonctif stehen.

Il suffit que vous le lui ayez dit.
Il est juste que vous soyez récompensé.
C'est dommage qu'il ne soit pas venu.
Il n'est pas vrai que nous ayons dit cela.
Est-il certain que mon voisin ait perdu toute sa fortune?
S'il arrivait qu'il me trompât.

f) Que regiert den Conjonctif nach sans und loin de mit einem Infinitif.

Sans dire que vous ayez tort.
Sans prétendre qu'il sache le français à fond.
Loin de trouver que vous ayez porté le zèle trop loin, je vous félicite de votre courage.

g) Der Conjonctif steht nach folgenden Conjunctionen:

afin que, auf daß, damit.
avant que, ehe.
au cas que, im Fall, daß.
nonobstant que, ungeachtet, daß.
en attendant que, bis.
encore que, bien que, } obschon.
quoique, obgleich.
de crainte que .. ne, de peur que .. ne, } aus Furcht, aus Besorgniß.
à moins que... ne, wofern nicht,
loin que, bien loin que, } weit entfernt.
jusqu'à ce que, bis, bis daß.
non que, nicht daß, nicht als ob.
posé que, gesetzt, daß.
supposé que, angenommen, daß.
pour peu que, wenn nur ein wenig.
pour que, auf daß, damit.
pourvu que, wenn nur.
sans que, ohne daß.
soit que, es sei, daß.
Dieu veuille que, Gott gebe, daß.
plût-à-Dieu que, wollte Gott, daß.
à Dieu ne plaise que, behüte Gott, daß.
fasse le ciel que, Gott gebe, daß.
ce n'est pas que, nicht als ob; nicht etwa, daß.
c'est assez que, es ist genug, daß.
c'est peu que, nicht genug, daß.
si tant est que, wenn anders.

h) Que regiert den Conjonctif, wenn es statt einer der unter g) angegebenen Conjunctionen steht; welches sehr häufig der Fall ist, da im Französischen die Conjunctionen (und zwar durch que) wiederholt werden, welches im Deutschen nicht immer geschieht.

Au cas qu'il soit malade et qu'il ne puisse sortir.
Je me suis enfermé dans ma chambre de peur qu'on ne m'importune où que mon frère ne vienne me prendre pour faire un tour de promenade.

i) Que regiert den Conjonctif, wenn es statt eines zweiten si (wenn) steht. Si wird jedoch in manchen Fällen wiederholt, und nicht que gebraucht; si (ob) wird nie durch „que" übersetzt.

Si vous avez le temps et que mon père nous le permette, nous irons aujourd'hui à Gotha.

k) Que regiert den Conjonctif, wenn es statt dès que, aussitôt que, de ce que steht.

Que je sorte un quart d'heure seulement par le mauvais temps, je tombe malade.
Je suis inquiet qu'il ne vienne pas.

l) Que regiert den Conjonctif auch dann, wenn der Hauptsatz (der einen Befehl, Wunsch, eine Anregung, Erlaubniß oder ein Zugeständniß ausdrückt) ausgelassen ist; im Deutschen steht gewöhnlich „mögen, sollen."

Puissiez-vous y réussir!
Dussé-je perdre ma place!
Qu'on fasse sortir cette femme! } (je veux!)
Qu'on exécute mes ordres! }
Que la leçon lui profite (je désire)!
Au diable soit ce hableur!
Dût le ciel nous accorder la paix!
Fasse cela qui voudra; moi, je ne me mêle de rien.
Me préservent les cieux d'une nouvelle guerre!
Périsse le tyran qui nous persécute!

m) Der Conjonctif steht nach entendre und prétendre, wenn diese Zeitwörter in der Bedeutung von „wollen" gebraucht werden.

J'entends que vous fassiez votre devoir.
Je prétends qu'on m'obéisse.

n) Der Conjonctif steht nach den Fürwörtern: qui que, qui que ce soit, quoi que ce soit, quoi que, quel que, quelque..que.

Qui que ce soit qui ait dit cela, il a tort.
De quoi que ce soit qu'il parle, il exagère.
Quelque instruits que vous soyez.
Quelle que soit sa tendresse pour ses enfants.

o) Savoir ist das einzige Zeitwort, welches im Conjonctif gebraucht wird, doch nur in der ersten Person, ohne daß ein anderes Wort vorhergeht.

Je ne sache rien qui soit plus digne de notre amour que la vertu.

p) Der Conjonctif steht nach ignorer und dissimuler, wenn diese Zeitwörter ohne Verneinung stehen.

Nous ignorâmes qu'il dût partir si tôt.
Il dissimula que ces paroles l'eusseut offensé.

q) Nach on dirait, was so viel bedeutet als „il semble," steht ohne Unterschied der Indicatif oder Conjonctif. Wenn dire im Impératif und in der Bedeutung von „befehlen" steht, muß ebenfalls der Conjonctif stehen.

On dirait qu'il n'a pas le sou.
On dirait qu'il soit pauvre.
Dites qu'on se tienne prêt pour le recevoir. } (Unterschied.)
Dites qu'on se tient prêt pour le recevoir.

r) De sorte que, en sorte que, de telle sorte que, de façon que, de manière que regieren den Conjonctif, wenn ein Impératif vorhergeht.

Conduisez-vous de manière qu'on puisse être content de vous.
Faites en sorte que tout le monde soit satisfait.

s) Sätze, wie folgender: „ich hoffe und wünsche, daß er kömmt, j'espère et je désire qu'il vienne" sind fehlerhaft, weil das erste Zeitwort den Indicatif und das zweite den Conjonctif erfordert; es muß heißen:

J'espère qu'il viendra, et je le désire.

t) Statt des Conjonctif muß der Infinitif stehen: 1) wenn zwei Sätze durch que verbunden werden, die dasselbe Subject haben; und 2) wenn das Object des Hauptsatzes zugleich das Subject des untergeordneten Satzes ist.

Je suis fâché de n'y avoir pas rencontré votre frère,	es thut mir leid, daß ich Ihren Bruder dort nicht gefunden habe.
J'aimerais mieux n'en avoir point parlé,	ich wollte lieber, ich hätte gar nicht davon gesprochen.
Il a ordonné à ses gens de se conduire avec plus de politesse,	er hat seinen Leuten befohlen, daß sie sich höflicher betragen sollen.

u) Nach den Ausdrücken des Erstaunens, des Bedauerns und der Freude muß „wenn, wie, ob" nicht durch „si," sondern durch „que" übersetzt werden.

Je serais fâché qu'il ne vînt pas,	es wäre mir leid, wenn er nicht käme.
J'aime mieux que vous le fassiez vous-même,	es ist mir lieber, wenn Sie es selbst thun.

v) Auf compter, espérer und promettre muß das Futur folgen.

Je compte que vous travaillerez à ce que je vous ai demandé.
Je vous promets que j'y ferai tout mon possible.

§. 93. Folge der Zeiten.

Indicatif.		Conjonctif.
Auf das		folgt das
1. Présent und Futur.	1.	Présent, wenn man eine Gegenwart oder Zukunft bezeichnen will. Parfait, wenn man eine Vergangenheit bezeichnen will.
2. Imparfait. Parfait défini. Plus-que-parfait. Antérieur défini. Conditionnel.	2.	Imparfait, von einer Gegenwart oder Zukunft. Plus-que-parfait, von einer Vergangenheit.
3. Parfait indéfini.	3.	Imparfait, von einer Gegenwart oder Zukunft. Parfait, von einer Vergangenheit.

1. Je veux que vous le fassiez,	ich will, daß Sie es thun.
Il souhaitera que vous veniez,	er wird wünschen, daß Sie kommen.
Je ne crois pas qu'il l'ait fait volontiers,	ich glaube nicht, daß er es gern gethan hat.
Votre patron doutera que vous ayez fait sa commission,	Ihr Prinzipal wird zweifeln, daß Sie seinen Auftrag ausgerichtet haben.
2. Si j'ordonnais que vous y allassiez,	wenn ich beföhle, daß Sie hingingen.
Je voudrais que vous le lui permissiez,	ich wünschte, daß Sie es ihm erlaubten.
Nous craignîmes qu'il ne se fût égaré,	wir besorgten, daß er sich verirrt hätte.
Nous aurions désiré que vous n'y fussiez pas allés,	wir hätten gewünscht, daß Sie nicht hingegangen wären.
3. J'ai toujours douté que vous lui en parlassiez,	ich habe immer gezweifelt, daß Sie mit ihm davon sprechen würden.
Nous avons approuvé que vous vous soyez détaché de cet homme,	wir haben es gebilligt, daß Sie sich von diesem Menschen losgesagt haben.

Ausnahmen.

a) Auf das Présent folgt das Imparfait oder Plus-que-parfait, wenn eine Bedingung im Satz enthalten ist.

Je doute qu'il le fît, si je ne l'y encourageais pas,	ich zweifle, daß er es thun würde, wenn ich ihn nicht dazu ermunterte.
Je ne crois pas qu'il fût parti sans son frère,	ich glaube nicht, daß er ohne seinen Bruder abgereist sein würde.

Allemal, wo im Deutschen „würde" gebraucht wird oder gebraucht werden kann, und im Französischen der vorhergehende Ausdruck einen Conjonctif erfordert, muß das Imparfait oder Plus-que-parfait stehen.

b) Hiernach folgt auch auf das Parfait indéfini nicht das Parfait, sondern das Plus-que-parfait im Conjonctif, wenn der Satz eine Bedingung enthält.

J'ai toujours douté qu'il se fût séparé de son compagnon, si ses voisins ne l'avaient pas excité,	ich habe immer gezweifelt, daß er sich von seinem Compagnon getrennt haben würde, wenn seine Nachbarn ihn nicht aufgehetzt hätten.

c) Auf das Parfait indéfini folgt das Présent im Conjonctif, wenn von Dingen die Rede ist, die immer wahr sind und zu jeder Zeit geschehen können.

On vous a mis à l'école, afin que vous appreniez quelque chose,	man hat euch in die Schule gethan, damit ihr etwas lernt.
Je n'ai établi aucune règle qui ne soit suivie de tous les Français qui parlent correctement leur langue,	ich habe keine Regel aufgestellt, die nicht von allen Franzosen, die ihre Sprache richtig sprechen, befolgt wird.
J'ai toujours voulu que mes écoliers apprennent le français, comme on le parle en France,	ich habe immer gewollt, daß meine Schüler das Französische lernen, wie man es in Frankreich spricht.

Anmerkung. Aus den in diesem §. aufgestellten Regeln geht hervor, daß in den Phrasen »J'ordonnais que vous y allassiez, je voudrais que vous me le permissiez« das Imparfait im Conjonctif stehen soll. Diese Endungen der Zeitwörter sind indessen dem Ohre der Franzosen zuwider, und sie vermeiden dieselben überall, wo es thunlich ist. Deßhalb gebrauchen sie auch in der Conversation, aber nicht im Schreiben, in den Fällen, wo das Imparfait stehen müßte, das Présent des Conjonctif, und sagen: j'ordonnais que vous y alliez, je voudrais que vous me le permettiez.

Ueber die Weglassung von pas und point.

188. Normal-Aufgabe.

On a permis à ces garçons de tirer [1]) aux oiseaux [2]); je crains qu'il n'en arrive malheur. J'appréhende qu'ils ne se blessent. Votre cousin n'arrive pas, j'ai peur qu'il ne nous manque de parole. Le bruit court que les deux S. vont s'enrôler [3]) dans la compagnie d'Afrique; leur mère tremble qu'ils ne le fassent. Je ne crains pas qu'ils partent et qu'ils nous laissent sans secours. Craignez-vous que ce malheur arrive? Ne craignez-vous pas que votre fils ne soit tué? Je crains beaucoup qu'il ne revienne pas. Ma soeur ne craint point qu'il ne revienne pas. Ne craignez-vous pas que votre fils ne soit pas décoré [4])? Je ne sortirai pas de peur qu'il ne pleuve et que je ne sois mouillé [5]). Mon frère ne prête jamais de livres, de peur qu'on ne les lui rende pas [a]).

Je ne doute pas que vous ne me rendiez volontiers ce léger service. Doutez-vous que je ne le fasse avec le plus grand plaisir? Je ne nie pas que votre mine ne m'ait fait craindre le contraire. Désespérez-vous que votre palfrenier [6]) ne revienne de sa chute [7])? Je ne disconviens pas que je ne craigne beaucoup pour sa vie. Il n'y a pas de doute qu'il n'ait agi en cela en homme d'esprit. Nul doute que cela ne soit. Il n'est plus douteux que M. Aunier n'épouse Mlle. Couchard [b]).

Ces enfants on bien grandi depuis que je ne les ai vus. Il y a plus de trois mois que nous ne nous sommes parlé. Mon cousin est toujours à Londres; il y a longtemps que je n'ai eu de ses nouvelles. Voilà plus de trois mois que nous ne nous sommes vus [c]).

Me sentant encore un peu indisposé je n'ose sortir par le temps qu'il fait. Je ne saurais [8]) vous dire combien vous me rendriez [9]) heureux en venant me voir à ma campagne. Je ne puis m'absenter de chez moi [10]) pour plusieurs jours. Vous ne cessez de travailler, voilà ce qui vous fait négliger vos amis. Je ne puis vivre sans gagner [11]) de l'argent. Vous n'ignorez [12]) pas que je suis un pauvre hère [13]) qui a bien à tirer pour attraper le bout de l'année [14]) [d]).

Vous parlez autrement que vous ne pensez. Vous êtes devenu tout autre que vous n'étiez il n'y a qu'un an. Vous vous trompez sur le compte de M. Xavier; il est fait tout autrement que vous ne pensez. Il n'agit pas autrement qu'il parle [e]).

Je ne dis rien qui ne soit vrai. Il n'y a personne qui ne le sache. Il n'y a rien que je ne sois prêt à faire pour le bien de mes compatriotes [15]). Ai-je quelque chose qui ne soit à leur service? Non, je n'ai rien dont ils ne puissent disposer [16]). Il n'y a pas de femme qui ne soit tant soit peu [17]) coquette. Il n'y a pas de condition [18]) qui n'ait des désagréments [19]). Il ne se passe aucun jour où je ne voie votre oncle. Je ne puis rien faire qui ne soit censuré [20]). Que je me taise ou que je parle, on se déchaîne [21]) toujours contre moi. Que je dise un mot, il n'y a personne qui ne soit tenté [22]) de me contredire [f]).

Que ne suis-je assez riche pour pouvoir aller passer quelque temps à Paris! Que n'êtes-vous plus appliqués! Je 'hais cet homme comme la peste; que n'est-il à cent lieues d'ici! Si vos frères souhaitaient parler à mon oncle, que ne sont-ils venus hier chez moi [g])!

Il ne s'en faut pas beaucoup [23]) que je n'aie perdu mille florins dans cette faillite [24]). Vous dites qu'il s'en faut tant que la somme entière n'y soit; il ne peut pas s'en falloir tant. Il ne s'en faut pas beaucoup qne Charlotte ne soit aussi grande que Louise. Il ne s'en est presque rien fallu que je n'aie vendu hier ma maison. Il s'en fallait peu que je ne l'eusse fait. Peu s'en est fallu que je ue sois venu vous voir hier. J'ai fini mon travail ou peu s'en faut [h]).

Je ne peux ni ne veux m'engager à donner tant par an pour l'embellissement de la ville. Ni vous ni aucun autre ne pourrez m'y contraindre[i]).

Votre cousin juge plus sainement des choses que je n'ai pensé, et il pense bien moins présomptueusement de lui-même qu'on ne dit généralemént[k]).

1) schießen. 2) der Vogel. 3) Dienste nehmen. 4) einen Orden bekommen. 5) naß. 6) der Reitknecht. 7) der Fall, Sturz. 8) ich kann nicht (statt: je ne puis). 9) machen. 10) sich vom Hause entfernen. 11) verdienen. 12) recht gut wissen. 13) ein armer Schlucker. 14) Mühe und Noth haben, um des Jahrs auszukommen. 15) der Landmann. 16) verfügen. 17) wenn auch nur ein wenig. 18) der Stand. 19) die Unannehmlichkeit. 20) tadeln. 21) losziehen. 22) in Versuchung führen. 23) es fehlt viel daran. 24) der Banqueroute.

§. 94. Zu abstrahirende Regeln.

a) Nach den Zeitwörtern craindre, avoir peur, appréhender, trembler, steht im untergeordneten Satze ne, wenn derselbe bejahend, und ne...pas, wenn derselbe verneinend ist. Stehen diese Zeitwörter fragend oder verneinend, so fällt im untergeordneten Satze ne weg; stehen dieselben fragend und zugleich verneinend, so muß ne wieder gebraucht werden. Ist der untergeordnete Satz verneinend, so steht immer ne...pas.
Eben so verhält es sich mit de crainte que und de peur que.
b) Wenn die Zeitwörter douter, nier, désespérer, disconvenir, fragend oder verneinend gebraucht werden, so muß im untergeordneten Satze ne stehen.
Eben so ist es mit doute und douteux.
c) Wenn auf voilà, depuis que und il y a...que eine vergangene Zeit folgt, muß im untergeordneten verneinenden Satze ne ohne pas stehen.
d) Bei oser, cesser, pouvoir und savoir fällt gewöhnlich pas weg, wenn ein Infinitif auf diese Zeitwörter folgt.
e) Nach autre, autrement muß nach que im untergeordneten Satze ne stehen. Ist aber der mit diesen Wörtern gebildete Satz verneinend, so fällt ne weg.
f) Wenn dem Pronom relatif ein fragender oder verneinender Satz vorhergeht, und ein verneinender darauf folgt, so fällt bei diesem pas weg.
g) Wenn que einen Wunsch ausdrückt, oder statt pourquoi gebraucht wird, so muß beim Zeitwort ne stehen.
h) Wenn il s'en faut mit einer Verneinung oder mit den Wörtern peu, guères, rien, presque rien und tant steht, so folgt im untergeordneten Satze ne ohne pas.
i) Nach ne ni..ni, ni..ni ne und ne..ni ne darf weder pas noch point stehen.
k) Nach einem steigenden oder mindernden Comparativ-Satz. (Siehe §. 21.)

189. Aufgabe. Anwendung.

Ich fürchte sehr, daß wir morgen Regen bekommen[1]). Man fürchtet jetzt mehr als je, daß der Krieg zwischen dem Vicekönig[2]) von Egypten und der Pforte[3]) ausbrechen wird[4]). Ich zittere, daß die europäischen Mächte[5]) sich darein mischen. Mein Vater besorgt, daß seine Geschäfte darunter[6]) leiden werden. Fürchtet er, daß seine Schuldner[7]) ihn nicht bezahlen können? Er fürchtet nicht, daß seine Waaren fallen; er rechnet im Gegentheil darauf[8]), daß dieselben im Preise steigen wer-

den. Fürchten Sie nicht, daß Ihr Sohn diese Stelle nicht bekommen [9]), sondern, daß ihm ein Anderer vorgezogen werden möchte? Ich fürchte nicht, daß man diese Ungerechtigkeit begehe [10]). Zweifeln Sie, daß der Fürst gerecht ist? Ich zweifle keineswegs, daß er immer das Gute will; aber es ist sehr zweifelhaft, ob er es immer kann. Ich kann nicht [11]) in Abrede stellen, daß mich diese Sache sehr beunruhigt [12]); und ich leugne nicht, daß es mich sehr reut, mich darein gemischt zu haben. Sein Sie ruhig; ich verzweifle nicht, daß es Ihnen gelingt, sie gütlich beizulegen [13]). Mein Onkel zweifelt auch nicht, daß Sie bald damit zu Stande kommen [14]).

1) avoir de la pluie. 2) le vice-roi. 3) la Porte. 4) éclater. 5) la puissance. 6) en. 7) le débiteur. 8) (omis). 9) obtenir. 10) commettre. 11) je ne saurais. 12) inquiéter. 13) terminer à l'amiable. 14) venir à bout de qch.

190. Aufgabe. Fortsetzung.

Es ist lange her, daß ich nicht das Vergnügen gehabt habe, Sie zu sehen. Wie haben Sie sich befunden, seitdem ich Sie nicht gesehen habe? Nicht allzu wohl [1]); ich hatte lange einen heftigen Schnupfen [2]) und wagte es nicht, auszugehen. Ich war so schwach, daß ich nicht die Treppe hinunter gehen konnte. Sie hören nicht auf zu klagen [3]). Kommen Sie, wir wollen nach R. gehen! Ach, ich kann nicht so weit gehen. Sie können nicht [4]) glauben, wie sauer mir das Gehen wird [5]). Es ist länger als vier Wochen, daß ich nicht in R. gewesen bin, und ich möchte gern einmal hin [6]), aber ich wage es nicht, diese Tour zu machen. Dieser Mensch spricht anders, als er denkt. Er lebt jetzt ganz anders, als er früher zu leben gewohnt war [7]). Was [8]) mag [9]) die Ursache davon sein? Ich kann es Ihnen nicht sagen, aber ich fürchte, daß es mit seinen Geschäften schlecht steht [10]). Man hat die Sache ganz anders ausgelegt [11]), als er gedacht hatte. Wäre ich doch in Berlin geblieben! rief er gestern aus. Wenn Sie dort Ihren Unterhalt verdienten [12]), warum blieben Sie denn nicht dort? O hätte ich doch einige hundert Thaler, um nach Amerika gehen zu können! Glauben Sie denn, daß Ihnen in Amerika die gebratenen Tauben in den Mund fliegen werden [13])? Warum suchen Sie keine Beschäftigung? Es ist Niemand, der nicht seine Noth [14]) hätte. Jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt [15]).

1) pas trop bien. 2) un gros rhume de cerveau. 3) se plaindre. 4) vous ne sauriez. 5) j'ai de la peine à marcher. 6) y aller. 7) être accoutumé. 8) quelle...la cause. 9) pouvoir. 10) être mal dans ses affaires. 11) interpréter. 12) gagner sa vie. 13) il s'attend que les alouettes lui tombent toutes rôties. 14) avoir du souci. 15) connaître son mal.

191. Aufgabe.

Ich behaupte 1) nichts, wovon ich nicht überzeugt bin. Es ist nichts, was ich nicht thäte, um meinen Freunden gefällig zu sein 2). Er spricht von seiner Angelegenheit mit Niemandem, den er nicht genau 3) kennt. Ich bin heute nirgends gewesen, wo ich nicht auch Ihren Bruder getroffen hätte 4). Ich kann nicht umhin 5), Ihnen zu sagen, daß es mich nicht wundert, daß Sie sich so oft in den Gasthöfen 6) und Kaffeehäusern 7) treffen. Es ist kein Vergnügen, was Sie nicht genossen hätten? Welches sind die Städte, wo Sie nicht gewesen wären? Welches sind die Merkwürdigkeiten 8), die Sie nicht gesehen hätten? Sie können nicht in Abrede stellen, daß Sie viel Glück gehabt haben. Ich leugne nicht, daß mich das Glück zuweilen begünstigt hat; aber ich fürchte, daß es mich auf 9) immer verlassen hat. Das Glück hat Ihnen oft gelächelt, warum haben Sie es nicht benutzt? Ich habe die Hoffnung aufgegeben 10), daß ich je wieder ganz hergestellt werde 11). Die Aerzte haben die Hoffnung nicht aufgegeben, daß er davon kömmt 12). Es giebt keine Krankheit, die nicht geheilt 13) werden könnte, sagen sie; aber ich glaube es nicht. Man kann nicht leugnen, daß die Gesundheit das höchste 14) Gut ist. Es giebt Niemand, der die Gesundheit mehr zu schätzen 15) wüßte, als ich. Es vergeht kein Tag, wo ich nicht die fürchterlichsten Schmerzen habe. Ich kenne keinen Arzt, zwanzig Meilen in der Runde 16), den er nicht gebraucht hätte 17).

1) soutenir. 2) obliger qn. 3) particulièrement. 4) rencontrer. 5) ne pouvoir s'empêcher. 6) l'auberge. 7) le café. 8) la curiosité. 9) pour. 10) désespérer. 11) rétablir. 12) en revenir. 13) guérir. 14) souverain. 15) apprécier. 16) à vingt lieues à la ronde. 17) consulter.

Uebungen über den Conjonctif.

192. Aufgabe.

Ich sehe es gern, daß ihr euch belustiget 1); aber ich würde es sehr übel aufnehmen, wenn ihr eure Stunden vernachlässigtet. Sie wollen schon gehen 2)? Ich sähe es lieber, wenn Sie warteten, bis ich auch gehe. Ich würde äußerst erfreut sein, wenn Sie mich begleiteten. Mein Vater willigt ein, daß ich diese Reise mit Ihnen mache: aber er wünscht, daß wir erst gegen Mitte Mai 3) abreisen. Es wundert mich, daß er nicht mit Ihnen davon gesprochen hat. Wenn Sie zu ihm gehen wollen, so warten Sie, bis Herr Thirier fort ist 4), damit Sie ihn unter vier Augen sprechen können. Es ist Ihr Vortheil, daß Sie sich sein Wohlwollen 5) zu erhalten 6) suchen. Es würde mir äußerst leid thun, wenn Ihnen dieses Unternehmen nicht gelänge. Ich wünsche sehr, daß

es Ihnen gelingen möge. Es befremdet mich sehr, daß unser Director nicht von diesen Ereignissen in Kenntniß gesetzt worden ist[7]). Er wundert sich, daß ihm der Fürst nicht zugetraut hat[8]), diese Streitigkeiten beizulegen[9]). Er zweifelt jetzt nicht mehr, daß ihm seine Feinde viel geschadet haben.

1) se divertir. 2) se retirer. 3) vers la mi-Mai. 4) partir. 5) la bienveillance. 6) conserver. 7) instruire. 8) croire capable. 9) ajuster un différend.

193. Aufgabe.

Je ne crois pas que Monsieur Burier se relève[1]) si tôt de sa perte. Si je savais que mille napoléons pussent lui servir[2]), je les lui avancerais[3]) très-volontiers; mais je crains fort, que cette somme ne soit trop petite pour le tirer d'embarras[4]). Croyez-vous, que la somme qu'il a perdue dans cette entreprise, soit si considérable? Je ne puis croire, qu'il ait été si imprudent[5]). Je vous assure, que peut-être plus de la moitié de sa fortune est perdue[6]). Je ne conçois[7]) pas qu'un homme si raisonnable ait pu 'hasarder[8]) tout son bien dans une seule spéculation. L'âpreté[9]) au gain[10]) a fait perdre[11]) à maint[12]) homme tout son avoir[13]). Sans prétendre que mon ami soit si âpre au gain, il ne laisse pas d'être marchand, et il a pour maxime[14]): qui ne 'hasarde rien, ne gagne rien. Il n'y a rien qui séduise[15]) plus les hommes que l'espoir de s'enrichir; l'argent est de nos jours[16]) le mot d'ordre[17]); l'argent est le point autour duquel tout tourne[18]). Cela n'est malheureusement que trop vrai. Je ne sache cependent rien de plus terrible que d'avoir vécu dans l'abondance[19]) et de manquer du nécessaire[20]) après. Surtout quand il faut se dire: tu es cause de ton malheur. Que Monsieur Burier s'en tire comme il pourra[21]); aide-toi, Dieu t'aidera!

1) sich erholen. 2) gedient sein. 3) vorschießen. 4) die Verlegenheit. 5) unvorsichtig. 6) dahin sein. 7) begreifen. 8) wagen. 9) die Gier. 10) der Gewinn. 11) Jemanden um etwas bringen. 12) mancher. 13) die Habe. 14) der Grundsatz. 15) verführen. 16) heut zu Tage. 17) die Losung. 18) drehen. 19) der Ueberfluß. 20) darben. 21) zusehen, wie man fertig wird.

194. Aufgabe.

Ist es denn wahr, daß sich gestern zwei Sprachlehrer duellirt[1]) haben? Ich glaube nicht, daß das möglich ist; oder sie müßten es aus Verzweiflung oder in einem Anfall[2]) von Wahnsinn[3]) gethan haben. Wenn ich wüßte, daß Sie das im Ernst[4]) sagten, so würden Sie Händel mit mir bekommen[5]). Denken Sie denn, daß ein Sprachlehrer

weniger Muth hat als ein Anderer? Ich hätte mir nie eingebildet, daß Sie etwas so Ungereimtes[6]) behaupten[7]) könnten. Haben Sie vergessen, daß ich auch Sprachlehrer bin? Hole Sie der Henker mit Ihrem Unsinn[8]): es ist nicht der Mühe werth, daß man darauf antwortet. Nun, werden Sie nur[9]) nicht böse, wie können Sie glauben, daß ich Sie habe beleidigen wollen! Ich habe nichts gesagt, was Ihr Zartgefühl[10]) verletzen[11]) könnte. Wer hätte je denken können, daß Sie so[12]) Ihre besten Freunde verkennen[13]) würden! Ich wette, daß er bereut, was er eben gesagt hat, und ich versichere Ihnen, daß er[14]) der beste Mensch von der Welt ist; das möge Ihnen genug sein. Wenn ich gewiß wüßte, daß er mich nicht hat beleidigen wollen, so würde ich die Hand zur Versöhnung bieten[15]), obgleich ich weiß, daß Mehrere mich deßhalb tadeln würden. Möge Sie das nicht verhindern, das zu thun, was Sie für Recht halten[16])!

1) se battre en duel. 2) l'accès. 3) la démence. 4) sérieusement. 5) chercher querelle à qn. 6) absurde. 7) avancer. 8) non-sens. 9) n'allez pas. 10) la délicatesse. 11) blesser. 12) à ce point. 13) méconnaître. 14) c'est. 15) donner la main en signe de réconciliation. 16) croire juste.

195. Aufgabe.

Ich suche einen Kutscher, der gut fahren[1]) kann und der den Hafer seiner Pferde nicht frißt. Mein Onkel sucht ein Haus, welches nicht zu weit von der Fahrpost[2]) entfernt ist, und in welchem er alle seine Bequemlichkeiten haben kann. Meine Tante möchte ein Mädchen haben, die gut lesen kann. Sie sind die erste, mein Fräulein, die mir hat Gerechtigkeit widerfahren lassen[3]). Es ist nichts, was ich so sehr hasse, als die Lüge[4]). Man verlangt von den Lehrern, daß sie alle ihre Schüler vorwärts bringen[5]), obgleich viele der letzteren träge sind und keine Anlagen[6]) haben. Wer ist der Lehrer, der diese Verantwortlichkeit[7]) übernehmen[8]) wolle. Wer ist der Unvernünftige[9]), der mehr von den Lehrern verlangt, als sie zu leisten[10]) im Stande sind! Es giebt keinen Menschen, der nicht seine Schwächen hätte. Es giebt Niemanden, von dem dieser Mensch nicht schlecht spräche. Es giebt wenig Menschen, denen es in allen ihren Unternehmungen geglückt hat. Nennen Sie mir Jemanden, der mehr für die Stadt gethan hat als Herr Tanier. Setzt diesen Stadtrath ab[11]) und wählt einen Andern, der sich das Wohl[12]) der Bürger angelegener sein läßt[13]) als dieser Heuchler[14])!

1) mener. 2) la poste aux chevaux. 3) rendre justice. 4) le mensonge. 5) avancer. 6) avoir du talent. 7) la responsabilité. 8) se charger de. 9) l'insensé. 10) faire. 11) destituer. 12) le bien. 13) prendre qch. à coeur. 14) l'hypocrite.

196. Aufgabe.

Vous désirez que je me charge de cette commission[1]). Je ne manquerai pas de m'en charger, si tant est que je le puisse. A Dieu ne plaise que je veuille vous y contraindre[2]), mais j'aimerais beaucoup que vous le fissiez. J'ai intérêt que ce soit vous, que ce ne soit aucun autre. Pour ce qui est[3]) de moi je ne balancerais pas à y aller, mais je doute que mon père veuille y consentir; ce n'est pas qu'il craigne que je ne m'en tire pas avec honneur, mais il appréhende que je ne perde trop de temps. C'est assez que vous soyez décidé[4]) à entreprendre ce voyage; pour votre père, j'en viendrai bien à bout[5]). Je ne doute nullement qu'il ne consente à ce que nous souhaitons, pour peu que vous l'en priiez, mais je ne voudrais pas pour beaucoup qu'il le fît à contre-coeur[6]). Soyez tranquille, je le connais mieux que vous-même; s'il s'agit de la gloire de sa famille, il n'y a rien qu'il ne soit prêt à sacrifier[7]), non qu'il soit vain et ambitieux, du tout; mais c'est un homme qui estime l'honneur plus que l'or. Eh bien! je vous laisserai faire.

1) der Auftrag. 2) zwingen. 3) was betrifft. 4) entschlossen. 5) mit Jemandem fertig werden. 6) ungern. 7) aufopfern.

197. Aufgabe.

Seid fleißig, damit ihr euch Kenntnisse erwerbt, und ihr euch einstens euren Unterhalt verdienen[1]) könnt. Ich werde arbeiten, bis Sie kommen und mir sagen werden[2]), daß es genug ist. Gegen Abend[3]) werde ich einen kleinen Spaziergang machen, wofern es nicht regnet, oder mein Freund mich nicht abholt, um mit ihm ins Theater zu gehen. Ich werde ihn besuchen[4]), ehe er nach Breslau abreist. Er wird zurückkommen, ehe ein Jahr vergeht[5]). Man hatte schon das Werk[6]) angefangen, ehe ich gekommen war. Im Fall Sie Herrn Marrow begegnen, und er seine Familie nicht bei sich hat, so bitten Sie ihn, zu mir zu kommen. Obschon er es von Herzen[7]) wünscht, so kann er es (doch) nicht. Er macht sich immer ärmer als er ist, aus Furcht, daß Jemand von ihm borgen[8]) will, und daß seine armen Verwandten ihn um eine Unterstützung bitten[9]). Weit entfernt, zu versichern, daß die Sache wahr ist, glaube ich vielmehr[10]), daß es eine Erdichtung[11]) ist, um uns in Irrthum zu führen[12]). Gesetzt, daß das der Fall wäre[13]), was würden Sie thun? Ich fühle ein großes Uebelbehagen[14]); wenn

ich nur nicht krank werde und sterbe, ehe mein Leitfaden fertig ist. Wenn Sie sich nur im Geringsten[15]) unwohl fühlen[16]), so denken Sie immer, Sie müssen sterben. Angenommen, daß ich jetzt stürbe, was würde aus meiner Familie werden[17])? Gott gebe, daß ich wenigstens noch zehn Jahre lebe!

1) gagner sa vie. 2) venir dire. 3) vers le soir. 4) aller voir. 5) avant qu'il soit. 6) l'ouvrage. 7) de tout mon coeur. 8) emprunter. 9) demander du secours à qn. 10) plutôt. 11) l'invention. 12) induire en erreur. 13) cela est, das ist der Fall. 14) le malaise. 15) pour peu que. 16) se sentir mal. 17) que deviendrait ma famille?

198. Aufgabe.

Sie können auf meinen Bruder rechnen[1]); es ist nichts in der Welt, was er nicht für Sie zu thun im Stande wäre[2]). Scheint es Ihnen nicht, daß dieser Herr mehr verspricht, als er halten kann? Ja, wenn man ihn so sprechen hört[3]), sollte man sagen, daß er Alles über den Minister vermag[4]). Ist es wahr, daß er die Absicht hat[5]), eine Zeitung herauszugeben? Es ist nicht wahr, daß er das gesagt hat; es ist augenscheinlich, daß man ihn lächerlich zu machen[6]) gesucht hat. Es ist nur billig, daß ich seine Partie[7]) nehme; denn er ist der Erste gewesen, der sich meiner angenommen hat[8]). Man hasse ihn, man verfolge ihn; in[9]) mir wird er einen eifrigen[10]) Vertheidiger finden. Sollte ich auch von meinen besten Freunden verlassen werden, ich kann nicht anders handeln. Möchte es Ihnen doch glücken, Ihren Freund zu retten! Möchte er nie bereuen, was[11]) er gethan hat! Möchte er doch aus dieser Lehre Vortheil ziehen! Behüte mich der Himmel, ihn zu verdammen; ich wünsche nur, daß er klüger[12]) und vorsichtiger[13]) wird[14]). Mögen alle Menschen zu Grunde gehen, die nur immer Zwietracht zu stiften[15]) suchen! Es thue das, wer da wolle, ich werde mich nie darein mischen! Man sage und (man) thue, was man wolle, aber man lasse mich zufrieden[16])!

1) compter sur. 2) être capable. 3) à l'entendre parler. 4) pouvoir sur. 5) avoir dessein. 6) tourner en ridicule. 7) le parti. 8) s'intéresser pour qn. 9) en. 10) † zélé. 11) ce que. 12) sage. 13) prudent. 14) devenir. 15) semer la discorde. 16) tranquille.

199. Aufgabe.

Ich rechne darauf, daß Sie mir zu meinem Gelde verhelfen[1]). Ich verspreche Ihnen, daß ich mein Möglichstes dabei thun werde. Ich hoffe, Sie bringen diese Sache bald zu Stande[2]). Rechnen Sie darauf, daß ich immer bereit bin, Ihnen zu dienen. Ich stelle nicht in

Abrede, daß sich die Sache so zugetragen hat[3]), wie[4]) Sie eben gesagt haben. Ich werde meine Söhne nicht nach Paris schicken, aus Furcht, daß man sie zum Bösen verleitet[5]), und sie nicht stark genug sind, der Verführung[6]) zu widerstehen[7]). Ich zweifle nicht, daß sich Ihre Söhne stets gut führen werden. Ich wüßte nichts, was schmerzhafter[8]) wäre, als seine Kinder sich in das Verderben stürzen[9]) zu sehen. Es würde mich sehr freuen[10]), wenn mein Sohn den Ihrigen zum Muster[11]) nähme. Ich sähe es sehr gern, wenn sie für einander Freundschaft faßten[12]). Der meinige will seine Studien[13]) in Berlin vollenden[14]). Ich sähe es lieber, wenn er nach Bonn ginge. Es würde mir leid thun, wenn aus unserer morgenden Partie nichts würde[15]). Es wundert mich, wie Sie zweifeln können, daß etwas daraus wird. Es befremdet mich, wie Sie solche Reden führen können[16]). Sie wollen ihm das sagen; es ist mir lieber, wenn Sie es nicht thun. Ich zweifle, ob meine Tante heute kommen wird. Ich wäre in Verzweiflung, wenn sie nicht käme.

1) faire avoir qch. à qn. 2) venir à bout de qch. 3) se passer. 4) comme. 5) entraîner au mal. 6) la séduction. 7) résister. 8) douloureux. 9) se perdre. 10) être ravi. 11) le modèle. 12) se prendre d'amitié. 13) les études. 14) achever. 15) n'avoir pas lieu. 16) tenir des propos.

200. Aufgabe.

Quoique je ne sois que maître de langue et que j'aie à peine de quoi vivre[1]), je ne laisse pas d'être content de mon sort. Tous ne peuvent pas être riches; il faut qu'il y ait aussi des pauvres. Si j'avais su flatter, dissimuler[2]) et ramper[3]), et que je me fusse abaissé à faire le valet auprès de mes supérieurs[4]), peut-être que je serais autre chose que je ne suis. Je dis cela, non que je veuille que tout le monde pense et agisse comme moi; que Dieu m'en préserve[5])! personne n'a besoin de se régler sur[6]) ma manière de penser et d'agir. Si vous bravez les convenances[7]) et que vous ne vous conformiez pas aux usages reçus, vous serez détesté[8]) de tout homme comme il faut[9]). Dites ce que vous voudrez, je ne changerai pas de sentimens[10]) à cet égard[11]). Vous ne me ferez jamais croire qu'un hypocrite vaille mieux qu'un homme franc et loyal[12]). Soyez donc plus raisonnable! Voulez-vous qu'on dise que vous n'ayez pos de monde[13])? Vous avez beau dire[14]), je ne ferai jamais comme Monsieur** qui s'estime heureux de se laisser cracher[15]) au visage par l'aristocratie de notre petite ville de province. Qui

est ce monsieur? Je n'aurai garde[16]) de vous dire seulement[17]) l'initiale[18]) de son nom; je ne vous dirai pas que ce soit la seconde lettre de l'alphabet. Fi! le vilain!

1) kaum zu leben haben. 2) heucheln. 3) kriechen. 4) der Vorgesetzte. 5) bei Leibe nicht. 6) sich richten nach. 7) die Schicklichkeit. 8) verabscheuen. 9) jeder anständige Mann. 10) die Gesinnungen. 11) in dieser Hinsicht. 12) bieder. 13) Lebensart haben. 14) Sie mögen sagen, was Sie wollen. 15) spucken. 16) sich hüten. 17) auch nur. 18) der Anfangsbuchstabe.

201. Aufgabe.

Er hatte mir befohlen, daß ich warten sollte, bis er zurück käme. Ehe eine Viertelstunde vergeht[1]), wird er zurück sein. Warten Sie, bis der Fremde weggegangen ist. Es thut mir leid, daß ich es nicht früher bemerkt habe. Thut es Ihnen nicht leid, daß Sie diesen armen Mann verspottet haben? Ja, es thut mir sehr leid. Es reut mich, daß ich mich von meinem Freunde hierzu habe verleiten[2]) lassen. Er sagte mir, dieser Mann sei voller Anmaßung[3]). Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen erzähle, wie die Sache zugegangen ist[4]). Er schwor[5]), es sei nicht seine Schuld. Er gestand uns, daß er dort gewesen sei. Man brachte uns die Nachricht, der Fürst sei gefährlich krank geworden[6]), und er werde vielleicht nicht die Nacht überleben[7]). Sie erzählten uns, Ihre Eltern seien an den Hof beschieden worden[8]). Sie behaupteten, daß Sie die Absicht nie gehabt hätten, Ihren Wohnort zu ändern[9]). Befehlen Sie Ihren Kindern, daß sie nicht wieder in meinen Garten gehen. Ich wollte, ich wäre so reich wie Sie. Er antwortete mir, sein Bruder habe nichts bemerkt. Ich wünsche und hoffe, daß morgen schönes Wetter ist. Mein Freund wünscht und rechnet darauf, daß Sie ihm diesen Dienst erweisen werden. Es reut ihn, daß er Sie darum gebeten hat. Ich wäre sehr froh, wenn mich Herr C. nicht wieder mit seinem Besuch beehrte[10]). Ich wäre sehr froh, wenn ich allein bleiben könnte. Es fehlt nicht viel daran, daß mein Haus so hoch ist, als die Kirche. Es hat wenig daran gefehlt, daß mein Vater seinen alten Bedienten fortgeschickt hat[11]), so[12]) aufgebracht[13]) war er gegen denselben[14]). Es fehlte wenig daran, so wäre ich in's Wasser gefallen. Sie sagen, daß noch mehr als hundert Franken zur ganzen Summe fehlen? Ich glaube nicht, daß so viel fehlt. Nach dem, was[15]) mir Herr Clavet gesagt hat, kann nicht so viel daran fehlen.

1) avant qu'il soit. 2) persuader à qn. de faire qch. 3) l'arrogance. 4) se passer. 5) jurer. 6) tomber malade. 7) passer. 8) mander à la cour. 9) changer de séjour. 10) honorer de. 11) renvoyer. 12) tant il est. 13) irrité contre. 14) lui. 15) d'après ce que.

Von dem Participe présent.

202. Normal=Aufgabe.

Votre frère nous voyant venir à lui enfila [1]) un autre chemin. Ne pouvant sortir je vous prie de me venir voir cette après-midi. Vous connaissant honnête homme je ne balance pas à me confier [2]) à vous. Un homme pauvrement habillé et portant un paquet de guenilles [3]) sous le bras me demanda l'aumône [4]). N'ayant pas de monnaie sur moi je fus obligé de lui donner une pièce de cinq francs. Peu de temps après je rencontrai un vieux soldat marchant avec des béquilles [5]). Croyant qu'un napoléon lui ferait plaisir je fouillai [6]) dans ma poche et lui en offris un [a]). Monsieur, me dit-il, en ôtant son chapeau: mon empereur me fait une pension qui me fait vivre; gardez votre argent pour de plus pauvres que moi. Mon brave, repris-je [7]) en souriant, vous ne voulez donc pas boire une bouteille avec vos camarades à la santé du petit caporal? Ah, pour le coup [8])! s'écria-t-il, en frappant avec une de ses béquilles sur sa jambe de bois: cela n'est pas de refus [9]); et il accepta la pièce d'or en me remerciant mille fois de ma libéralité [10]). Ce n'est pas en possédant beaucoup de fortune, mais c'est en l'employant utilement qu'on sent le prix des richesses. Mon compagnon me répondit en ricanant [11]): on oblige quelquefois plus en refusant qu'en donnant. Ayant dit cela, il remit son argent dans la poche et s'en alla [b]).

J'ai rencontré vos soeurs allant à l'église. Je les ai rencontrées en venant ici. Nous avons vu le Duc montant en voiture. Nous l'avons vu en montant à cheval [c]).

1) einfädeln, einschlagen. 2) anvertrauen. 3) die Lumpen. 4) um ein Almosen bitten. 5) die Krücke. 6) durchsuchen. 7) erwiedern. 8) diesmal. 9) das kann man nicht abschlagen. 10) die Freigebigkeit. 11) grinzen, hohnlächeln.

§. 95. Zu abstrahirende Regeln.

a) Das Participe présent steht im Französischen, wo im Deutschen das beziehende Fürwort oder die Bindewörter „da, als, wenn, nachdem" gebraucht werden.

b) Es steht dasselbe mit en, wenn im Deutschen die Bindewörter „indem, während, dadurch daß ꝛc." gebraucht werden.

c) Das Participe présent mit en kann sich nur auf das Subject beziehen, und es muß en stehen, wenn ohne dasselbe eine Zweideutigkeit statt finden könnte; auch dann, wenn die Handlung gleichzeitig ist.

203. Aufgabe.

Mein Freund ist vorige Woche nach Amerika abgereist. Er sagte mir beim Abschied [1]): wir werden uns wahrscheinlich nicht wiedersehen. Die ganze Nachbarschaft vergoß Thränen [2]), als sie ihn in den Wagen steigen sah. Seine Schwestern drückten ihn weinend und schluchzend [3]) an [4]) ihre Brust. Endlich riß er sich aus ihren Armen los [5]), indem er ihnen mit zitternder Stimme sagte: beruhiget euch [6])! Gott will es, der Wille Gottes geschehe [7])! Nur dadurch, daß man seine Pflichten immer gewissenhaft erfüllt, kann man sich Seelenruhe [8]) verschaffen. — Ihre Schwester, welche bemerkt hatte, daß man sie zum Besten haben [9]) wollte, stand auf und verließ den Saal. Ich begegnete ihr, als sie die Treppe hinunterging. Sie sagte mir, indem sie gezwungen lächelte [10]), daß es ihr in der Abendgesellschaft, die Frau v. Brunier ihrer Freundin gegeben hat, sehr gut gefallen habe. Er sagte mir, indem er seine Tabaksdose in der Hand herumdrehte [11]): jede Sache hat zwei Seiten [12]). Man kann nur gerecht sein, wenn man beide Theile [13]) anhört [14]). Er spricht immer, indem er mit seiner Dose spielt. Gestern, als ich spazieren ging, sah ich ihn, wie er hinter einer Bäuerin herlief [15]). Als er sie eingeholt hatte [16]), fragte er sie: hat sie denn keine Kirschen zu verkaufen? Nein, mein Herr, ich habe nur Schwefel [17]) und Dochte [18]). Pfui, Henker [19])! rief er aus, indem er mit dem Fuße stampfte [20]); das ist kein Essen für mich. Das glaube ich gern [21])! antwortete die Bäuerin, indem sie ihn mitleidig ansahe [22]), denn sie glaubte wahrscheinlich, sie habe es mit einem Narren zu thun [23]).

1) en me faisant ses adieux. 2) répandre des larmes. 3) sangloter. 4) presser contre. 5) s'arracher. 6) se rassurer. 7) que la volonté de Dieu soit faite. 8) la tranquillité de l'âme. 9) se moquer de qn. 10) rire du bout des lèvres. 11) tourner. 12) la face. 13) le parti. 14) entendre. 15) courir après. 16) joindre. 17) le souffre. 18) la mêche. 19) fi! diantre! 20) frapper du pied. 21) je le crois bien. 22) regarder qn. en pitié. 23) avoir affaire à qn.

Wiederholung des zweiten Hauptabschnittes über die Zeitwörter.

1) Wie viel Klassen von Zeitwörtern giebt es?
2) Wie viel giebt es Conjugationen?
3) Wie viel Unterabtheilungen hat die zweite Conjugation, und welche sind sie?

4) Wie viel Unterabtheilungen hat die vierte Conjugation, und welche sind sie?
5) Welche Zeiten nennt man Stammzeiten, und welche abgeleitete?
6) Welches ist der Redetheil, der mit dem Zeitwort in der engsten Verbindung steht?
7) Welches sind die verbundenen persönlichen Fürwörter im Datif und im Accusatif?
8) Stehen diese Fürwörter gewöhnlich vor oder nach dem Zeitwort, und in welcher Ordnung?
9) Wann stehen diese Fürwörter allemal nach dem Zeitwort?
10) Welche Abweichungen in Betreff dieser Fürwörter finden beim bejahenden Impératif statt?
11) Wenn mehrere Zeitwörter auf einander folgen, vor welchem stehen dann die Fürwörter?
12) Welche dieser Fürwörter werden apostrophirt?
13) Mit welchem Hilfszeitwort werden alle activen Zeitwörter conjugirt?
14) Mit welchem Hilfszeitwort werden die neutralen Zeitwörter conjugirt?
15) Wie wird ein passives Zeitwort conjugirt?
16) Mit welchem Hilfszeitwort werden die Pronominal-Zeitwörter conjugirt?
17) Welches sind die Fürwörter, mit welchen ein solches Zeitwort conjugirt wird?
18) Wie hat der Impératif von s'y prendre bien, und von ne s'y prendre pas mal?
19) Mit welchem Hilfszeitwort werden die unpersönlichen Zeitwörter conjugirt?
20) Auf wie vielerlei Weise wird „es ist" übersetzt?
21) Wie wird das Zeitwort falloir construirt?
22) Wann muß auf falloir que mit dem Conjonctif folgen?
23) Wenn falloir brauchen heißt, wie wird es dann construirt?
24) Welche Zeiten von den unregelmäßigen Zeitwörtern sind immer regelmäßig?
25) Welche Zeiten sind in den meisten unregelmäßigen Zeitwörtern regelmäßig, und welches sind die Ausnahmen?
26) Wonach richtet sich das Participe passé, wenn es mit avoir verbunden ist?
27) Wonach richtet sich das Participe passé, wenn es mit être verbunden ist, und mit welcher Ausnahme?

28) Wonach richtet sich also das Participe passé a) eines activen, b) eines passiven, c) eines neutralen, d) eines pronominalen, und e) eines unpersönlichen Zeitworts?
29) Werden die Participes passés von avoir und être, eu und été" auch verändert?
30) Welche Zeitwörter sind im Französischen activ, aber im Deutschen nicht?
31) Welche Zeitwörter sind im Französischen neutral, aber im Deutschen nicht?
32) Welche Zeitwörter sind im Französischen pronominal, aber im Deutschen nicht?
33) Welches sind die sechs Zeitwörter, die auf eine der französischen Sprache eigenthümliche Weise gebraucht werden?
34) Nach welchen Zeitwörtern stehen gar keine Präpositionen?
35) Nach welchen Zeitwörtern steht die Präposition à?
36) Welches sind die Regeln über den Gebrauch des Imparfait, Défini und Indéfini?
37) Welches ist die allgemeine Regel über den Gebrauch des Conjonctif?
38) In welchen Fällen regiert das Pronom relatif den Conjonctif?
39) In welchen Fällen regiert que den Conjonctif?
40) Welches Zeitwort steht ausnahmsweise im Conjonctif?
41) Welche Conjunctionen regieren den Conjonctif?
42) Wie folgen die Zeiten des Conjonctif auf die des Indicatif?
43) In welchen Fällen werden „wenn, ob" durch que übersetzt?
44) In welchen Fällen muß statt des Conjonctif der Infinitif stehen?
45) Welches sind die neun Regeln, nach welchen ne ohne pas steht?
46) Welches sind die drei Regeln über das Participe présent?



III. Hauptabschnitt.

Von den Fürwörtern (Pronoms).

§. 96. Die Fürwörter werden in sechs Klassen eingetheilt: die persönlichen (personnels), die zueignenden (possessifs), die hinweisenden (démonstratifs), die beziehenden (relatifs), die fragenden (interrogatifs), und die unbestimmten (indéfinis).

Von den persönlichen Fürwörtern (Pronoms personnels).

§. 97. Die persönlichen Fürwörter werden in verbundene (conjoints) und alleinstehende (absolus) eingetheilt. Ueber die verbundenen ist bereits das Nöthige gesagt worden; es werden solche nur deßwegen hier wiederholt, um eine Uebersicht zu geben „wie beinahe jedes deutsche Fürwort im Französischen auf zweierlei Weise wiedergegeben wird."

Pronoms personnels conjoints. Verbundene persönliche Fürwörter.

Sujet. Nominatif.	Régime indirect. Génitif.	Régime indirect. Datif.	Régime direct. Accusatif.
je, ich.	en, seiner.	me, mir.	me, mich.
tu, du.	ihrer,	te, dir.	te, dich.
il, er, es, der= dasselbe.	deren,	lui, ihm.	le, ihn, es, denselben.
elle, sie, dieselbe.	dessen.	lui, ihr.	la, sie, dieselbe.
on, l'on, man.	2c.	se, sich.	se, sich.
nous, wir.		nous, uns.	nous, uns.
vous, ihr, Sie.		vous, euch, Ihnen.	vous, euch, Sie.
ils, sie, dieselben.		leur, ihnen.	les, sie, dieselben.
elles, sie; dieselben.		y, dahin, da, dort 2c.	les, sie, dieselben.

Pronoms personnels absolus. Alleinstehende persönliche Fürwörter.

moi, ich.	de moi, meiner.	à moi, mir.	moi, mich.
toi, du.	de toi, deiner.	à toi, dir.	toi, dich.
lui, er, derselbe.	de lui, seiner.	à lui, ihm.	lui, ihn, denselben.
elle, sie, dieselbe.	d'elle, ihrer.	à elle, ihr.	elle, sie.
nous, wir.	de nous, unser.	à nous, uns.	nous, uns.
vous, ihr, Sie.	de vous, euer, Ihrer.	à vous, euch, Ihnen.	vous, euch, Sie.
eux, sie, dieselben.	d'eux, ihrer.	à eux, ihnen.	eux, sie.
elles, sie, dieselben.	d'elles, ihrer.	à elles, ihnen.	elles, sie.

soi, de soi, à soi, sich, seiner.

204. Vorbereitungs-Aufgabe.

Qui a dit cela? Lui, nous, eux. Qui est-ce qu'on y enverra? Moi ou elle; vous ou lui. A qui donnerez-vous-cela? A toi, à lui, à eux. Je travaille pour vous. Mettez-vous auprès de lui. Quant à eux, nous n'en sommes pas encore sûrs. Ce jardin est à moi. Cette boîte [1]) à confitures [2]) est à lui. Ces éperons [3]) sont à eux. C'est moi qui l'ai voulu. C'est vous qui l'avez dit. C'est nous qui nous en plaindrons à lui. Ce sont eux qui se sont moqués de nous. Je pense souvent à vous; pensez aussi à moi! Cet homme ne songe qu'à lui. J'allais à elle, mais elle me fit signe [4]) de m'arrêter. Si vous les voyez, courez à eux! Le voyant venir à moi je me sauvai. Si j'avais besoin d'argent, je recourrais à lui. Lorsqu'ils virent leur maître, ils accoururent à nous. Cette robe vous va [5]) bien. Vous me marchez sur le pied. Cela m'est venu comme un mal de tête. Il s'est offert à moi. Nous ne nous rendrons pas à eux. Nous nous en sommes plaints à lui. Adresse-toi à elle! Je vous ai écrit à vous et à lui. Vous nous avez calomniés lui et moi. Je vous avais invités toi et ta soeur. Je les connais lui et elle. Nous les avons vus lui et son frère. Je leur écrirai à lui et à elle. Je ne vous 'hais ni toi ni eux. Il nous enverra chercher ou vous ou moi. Il m'a recommandé à lui. Nous vous avons recommandés à eux. Je vous présenterai [6]) à elle. Il nous a recommandés à vous. On me les a recommandés. Ils nous ont été recommandés. Nous vous avons perdus, enfants chéris [7])! personne ne peut vous rendre à nous. Vous les avez perdus et rien ne pourra vous les rendre.

1) die Büchse, Schachtel. 2) das Eingemachte. 3) die Sporen. 4) ein Zeichen geben. 5) stehen. 6) vorstellen. 7) geliebt.

I.

§. 98. Die Pronoms personnels conjoints werden gebraucht, wenn keine von den folgenden Regeln anwendbar ist.

II.

§. 99. Die Pronoms personnels absolus werden gebraucht:

a) Wenn ein persönliches Fürwort allein steht.

Qui a fait cela? wer hat das gethan? Lui, er. Nous, wir. Eux, sie.

b) Nach Verhältnißwörtern.

Pour moi, für mich. Auprès de toi, bei dir. Quant à eux, was sie betrifft.

c) Nach penser, songer, denken, renoncer, entsagen, recourir à, avoir recours à, seine Zuflucht nehmen, aller, gehen, courir, laufen, venir, kommen, marcher, marschiren, attirer, an sich ziehen, accourir, herzulaufen: wenn diese sechs letzten Zeitwörter eine Richtung nach einer Person hin ausdrücken.

Vous ne pensez pas à nous,	ihr denkt nicht an uns.
Je renonce à toi,	ich entsage dir.
Nous courûmes à eux,	wir liefen auf sie zu.
Il vint à moi,	er kam auf mich zu.
Je recourrai à lui,	ich werde meine Zuflucht zu ihm nehmen.

d) Wenn mehrere Fürwörter, oder auch ein Hauptwort und ein Fürwort in gleichem Casus (Régime) bei einem Zeitwort stehen; und zwar wird dann noch das Fürwort der vornehmsten Person durch das Conjoint im Pluriel wiederholt, wenn nicht die Regeln c) und g) dagegen sind.

Je vous ai écrit à vous et à lui,	ich habe an euch und an sie geschrieben.
Vous nous avez calomniées elle et moi,	ihr habt sie und mich verläumdet.
Je les ai vus lui et elle,	ich habe ihn und sie gesehen.

Anmerkung. Die Höflichkeit erfordert, daß man die zweite Person zuerst nennt, dann die dritte und dann die erste. Die vornehmste Person in der Grammatik ist aber die erste, dann kommt die zweite und zuletzt die dritte.

e) Bei den Pronominal-Zeitwörtern die Fürwörter im Datif; aber y steht mit dem Pronominal-Zeitwort, eben so le, la, les.

Elle s'est offerte à elles,	sie hat sich ihnen angeboten.
Rendez-vous à nous!	ergebt euch uns!
Nous nous le sommes disputé,	wir haben uns darum gestritten.

f) Nach être „gehören."

A qui est cette montre?	wem gehört diese Uhr?
Elle est à vous,	sie gehört Ihnen.

g) Nach c'est.

C'est moi qui l'ai dit,	ich bin es, der es gesagt hat.
C'est toi qui l'as dit,	du bist es, der es gesagt hat.
C'est lui qui l'a dit,	er ist es, der es gesagt hat.
C'est nous qui l'avons dit,	wir sind es, die es gesagt haben.
C'est vous qui l'avez dit,	ihr seid es, die es gesagt haben.
Ce sont eux qui l'ont dit,	sie sind es, die es gesagt haben.

Anmerkung. Aus diesen Beispielen geht hervor, daß das beziehende Fürwort qui allemal das Zeitwort in derjenigen Person zu sich nimmt, auf welche es sich bezieht; und daß nach qui das verbundene Fürwort im Nominatif wegfällt, es mag dasselbe im Deutschen stehen oder nicht.

Vous qui avez été à B.,	ihr, die ihr in B. gewesen seid.

h) Von moi, toi und den Conjoints im Régime „me, te, se, nous, vous, lui, leur“ können nie zwei zusammen bei einem Zeitwort stehen, sondern es muß der Datif durch das absolu übersetzt werden.

Man sage nicht: Il me lui a recommandé, er hat mich ihm empfohlen.
Recommandez-moi-leur, empfehlen Sie mich ihnen.
sondern: Il m'a recommandé à lui.
Recommandez-moi à eux.

205. Vorbereitungs-Aufgabe.

Moi, je le veux. Je ne le ferais pas, moi. Vous, vous n'y seriez pas allé. C'est nous qui vous avons secourus. C'est vous qui auriez dû nous en avertir. C'est à vous qu'on pourrait faire ces reproches. Est-ce à moi que vous dites cela? N'était-ce pas de lui qu'il était question? Je l'ai fait moi-même. Nous nous y rendrons [1]) nous-mêmes. On se doit [2]) à soi-même d'avoir soin de sa santé. Je lui ai écrit à lui-même. Je les ai rencontrés eux-mêmes. Lui-même m'en a parlé. Il m'en a parlé lui-même. Mon frère et moi nous avons affronté [3]) tous les périls [4]). Vous et les vôtres vous avez toujours prévenu ses moindres désirs [5]). Elle et mon frère l'ont dit. Ils l'ont dit, elle et mon frère. Elle et mon frère l'ont-ils dit sérieusement? Vous, vos cousins et moi nous aurons l'honneur d'être admis à la table du prince. Ni vous ni moi nous ne le connaissons. Les enfants sont sortis, sans que leur précepteur ou moi nous le leur ayons permis. Ni vous ni lui vous ne vous y seriez pris plus adroitement [6]). Vous qui avez tant voyagé, vous pourrez nous en éclaircir [7]). Comment! vous me soupçonnez [8]) moi qui ai tant fait pour vous? Ne les abandonnez pas, eux à qui vous devez quelque reconnaissance. Vous nous haïssez, nous qui vous aimons tant?

1) sich begeben. 2) es sich schuldig sein. 3) Trotz bieten. 4) die Gefahr. 5) der Wunsch. 6) geschickt. 7) Aufklärung geben. 8) in Verdacht haben.

III.

§. 100. Die Pronoms personnels conjoints und absolus werden zusammen gebraucht:

a) Wenn der Nachdruck auf einem persönlichen Fürwort liegt.

Je n'y vais pas, moi, oder moi, je n'y vais pas, ich gehe nicht hin.

Um den Nachdruck auf ein Fürwort zu legen, wird auch c'est gebraucht.

C'est moi qui le veux,	ich will es.
Ce n'est pas vous qui nous l'avez donné,	Sie haben es uns nicht gegeben.
C'est à eux que vous l'avez donné,	ihnen haben Sie es gegeben.

b) Mit même (selbst, in eigener Person) verbunden.

J'y ai été moi-même,	ich bin selbst dort gewesen.
Nous y avons été nous-mêmes,	wir sind selbst dort gewesen.

c) Wenn mehrere Fürwörter oder ein Hauptwort und ein oder mehrere Fürwörter das Subject eines Zeitwortes sind, so wird das Pronom conjoint der vornehmsten Person im Pluriel wiederholt.

Lui, elle et moi, nous l'avons vu, Nous l'avons vu, lui, elle et moi,	er, sie und ich haben es gesehen.
Vous et lui, y avez-vous été? Y avez-vous été, vous et lui?	sind Sie und er dort gewesen?
Vous et votre frère, vous m'avez offensé, Vous m'avez offensé, vous et votre frère,	Sie und Ihr Bruder haben mich beleidigt.
Ni vous ni moi, nous ne nous en mêlerons,	weder Sie noch ich werden uns darein mischen.

Diese Regel wird indessen nicht immer befolgt; man findet bei den besten Schriftstellern nnd öfter noch in der Conversation, daß das Pronom conjoint der vornehmsten Person im Subject nicht wiederholt wird; das Zeitwort muß aber jedesmal in der vornehmsten Person stehen.

Lui, elle et moi l'avons vu,	er, sie und ich haben es gesehen.
Ou lui ou moi le ferons,	er oder ich werden es thun.

d) Das Pronom relatif qui kann sich nie auf ein verbundenes persönliches Fürwort beziehen; das unverbundene muß hinzugefügt werden.

Il m'en voudrait à moi qui ne lui ai jamais fait de mal?	er hätte einen Groll auf mich, der ihm nie etwas zu Leide gethan hat?
Il nous persécute nous qui l'aimons et le respectons,	er verfolgt uns, die wir ihn lieben und achten.

206. Aufgabe.

Mon cher ami, il y a plus de trois mois que vous ne nous avez écrit ni à moi ni à mes frères. Vous ne pensez plus à nous; car autrement vous nous donneriez de vos nouvelles[1]). Auriez-vous renoncé à nous? Ce serait être fort ingrat. Vous devriez vous rappeler[2]) que c'est nous qui vous avons recommandé au président. Si nous ne vous avions pas recommandé à lui, il ne vous aurait pas conféré[3]) cette belle place[4]) que vous occupez. Combien de fois ne nous avez-vous pas répété à mon père et à moi, que vous nous écririez tous les quinze jours, si je répondais toujours à vos lettres! Ce n'est pas moi qui ai faussé ma parole[5]); mais c'est vous qui ne tenez pas votre

promesse. C'est la dernière lettre que vous recevrez de moi, à moins que vous ne me répondiez par le premier courrier[6]).

1) Nachricht von sich geben. 2) sich an etwas erinnern. 3) verleihen. 4) die Stelle, der Ort. 5) sein Wort brechen. 6) die nächste Post.

207. Aufgabe.

Est-ce pour moi, ma chère maman, que vous avez acheté ces belles pommes? Elles sont pour toi et pour Louise. Mais où est-elle donc? Elle est à la prairie: voulez-vous que j'aille la chercher[1])? Oui, va la chercher. Viens, ma fille, t'asseoir à côté de moi; quant à toi, Maurice, tu peux te tenir debout[2]). Comme vous avez été bien sages[3]), mes enfants, je vous ai acheté de beaux fruits. Est-ce toi, Maurice, qui as eu mon couteau? Non, ma chère maman! je ne l'ai pas eu, mais je vais le chercher. Ah! le voilà sur la table; il faut que vous l'y ayez mis[4]) vous-même, car Louise ne l'a pas eu non plus. N'est-ce pas[5]), ma soeur? Oui, je l'ai eu ce matin, et c'est moi qui l'ai mis sur cette table, parce que maman était sortie. Mais à propos, ma chère maman! vous nous avez promis à ma soeur et à moi, de nous laisser jouer dans le jardin; tiendrez-vous votre parole[6])? Sans doute! vous pouvez y aller et rester jusqu'à ce que je vous fasse appeler[7]).

1) holen; soll ich sie. 2) stehen. 3) artig. 4) legen, thun. 5) nicht wahr? 6) sein Wort halten. 7) rufen.

208. Aufgabe.

Donne-moi encore quelques morceaux de sucre, ma soeur! car tu sais que j'aime le café bien sucré. Prends-en toi-même! Mais il n'y en a plus dans le sucrier[1]); va dire à la servante de nous en apporter. Eh bien, ne peux-tu pas aller le lui dire toi-même? Faut-il que je te serve comme une grande personne? Quand j'ai besoin de quelque chose, je vais le chercher moi-même; mais toi et Ottocar, vous voulez être servis comme papa et maman. Ne te fâche pas, ma chère soeur! Ottocar et moi nous nous adressons[2]) toujours à toi, parce que tu nous as dit toi-même, que tu aimes mieux nous donner ce qu'il nous faut, que de voir que nous commandions aux domestiques. Eh bien, passe-moi le sucrier! je le ferai remplir[3]). Vous autres garçons[4])

vous êtes bien paresseux; si nous n'avions pas soin[5]) de vous, vous seriez bien à plaindre.

1) die Zuckerdose. 2) sich an Jemanden wenden. 3) anfüllen, vollmachen. 4) ihr Knaben. 5) Sorge tragen (für).

Vous autres Allemands! ihr Deutschen!
Nous autres Français, wir Franzosen.
Va lui dire! geh und sage ihm, ihr!
Cours à la poste demander! lauf' auf die Post und frage!
Il vint nous dire, er kam und sagte uns.

209. Aufgabe.

Wer ißt gern Kuchen? Ich, er, sie. Wer will Birnen? Wir, sie. Und ihr auch? Ja, wir wollen auch welche. Wer will sich neben mich setzen? Charlotte wünscht, sich dir gegenüber zu setzen; aber was mich betrifft, ich werde stehen bleiben[1]). Sagt mir einmal[2]), denkt ihr noch oft an Anton? O, wir denken oft an ihn; aber es scheint, daß er nicht mehr an uns denkt. Wir haben an ihn geschrieben, aber er hat uns nicht geantwortet. Hat er auch nicht an euren Vater geschrieben? Wie[3]) ich Ihnen so eben gesagt habe; er hat weder an unsern Vater, noch an uns geschrieben. Das ist sonderbar[4]); er muß sich sehr geändert haben. Ist das nicht Herr N., der vorbeigeht? Ja, er ist es. Karl, lauf geschwind und sage ihm, daß dein Vater und ich ihn heute in Vogels Garten zu sehen hoffen. Nun, hast du es ihm gesagt? Ja, aber er wird nicht hinkommen können, weil er seinen Schwager[5]) von G. erwartet. Waren Sie es nicht, lieber Beier, der mir letzthin[6]) gesagt hat, daß der Schwager der Herren N. sich in Berlin niederlassen werde[7])? Nein, das war ich nicht; mein Bruder wird es gewesen sein. Ach, das ist möglich!

1) rester debout. 2) un peu. 3) comme. 4) singulier. 5) le beau-frère. 6) dernièrement. 7) s'établir.

210. Aufgabe II. a. bis e.

Von wem sprecht ihr? Von ihm, von ihr, von euch, von ihnen. Wir arbeiten für euch und für sie auch. Wir denken oft an euch und an ihn. Denkt ihr auch an uns? Ich glaube, daß wir öfter an euch denken, als ihr an uns denkt. Ich entsage dir, weil du nicht mehr an mich denkst. Ihr habt mich und meinen Bruder verläumdet[1]). Man hat euch und ihn getadelt. Man wird weder euch noch ihn loben. Man wird mich und dich bestrafen. Wird man unsere Eltern und uns einladen? Wir werden es euch und ihm nicht erlauben. Werdet ihr weder mir noch ihr erlauben? Wir haben euch und euren Freunden unsere Dienste[2]) angeboten. Man hatte mich und

ihn beleidigt, aber weder er noch ich haben uns bei euch darüber beklagt[3]). Ich werde mich bei ihm nicht darüber beklagen. Warum habt ihr euch nicht bei uns darüber beklagt? Ich wollte[4]), daß ich mich nicht bei ihnen darüber beklagt hätte! Wir haben uns an ihn gewendet. Warum habt ihr euch nicht an uns gewendet? Wir würden uns an dich wenden. Wendet euch nicht an mich!

1) calomnier. 2) le service. 3) se plaindre à qn. de qch. 4) je voudrais.

211. Aufgabe. II. f. bis h.

Warst du es nicht, mein Sohn, der gefallen war? Waren Sie es nicht, mein Herr, der es mir gesagt hat? Meine Brüder waren es. Wir waren es, die davon gesprochen haben. Waret ihr es nicht, die den Herzog gesehen haben? War sie es, die es ihm sagte? Ihr werdet es sein; nein, euer Bruder wird es sein. Meine Tante wird es gewesen sein; nein, sie wird es nicht gewesen sein. Daß er es sei, daß ihr es nicht seid. Ich wollte, daß er es wäre, daß ihr es nicht wäret! Habt ihr mich ihm empfohlen? Wir werden euch ihnen empfehlen. Man hat euch uns empfohlen. Er ist uns empfohlen worden. Man hat ihn uns empfohlen. Ihr habt ihn uns vorgezogen. Nein, wir haben euch ihm vorgezogen. Würdest du mich ihr vorziehen? Ich würde sie dir vorziehen. Ich werde euch ihnen vorziehen.

212. Aufgabe. III.

Ich werde es nicht thun. Wirst du es thun? Wir werden nicht schweigen. Ihr würdet geschwiegen haben! Würdest du es mir verbieten[1])? Ich würde es euch nicht verboten haben. Du hast es gewollt. Ich habe mich selbst vertheidigt. Kannst du dich nicht selbst anziehen? Er hat sich selbst verrathen. Wir haben uns selbst hinbegeben[2]). Habt ihr euch nicht selbst verrathen? Diese Kinder ziehen sich selbst an. Ihr würdet besser gethan haben[3]), euch nicht selbst zu loben. Wir haben es ihm selbst gegeben, obgleich ihr behauptet, daß wir es seinem Bedienten gegeben haben. Wenn ihr es mir selbst gesagt hättet, würde euer Auftrag ausgerichtet worden sein[4]). Schreibt nicht an die Eltern eurer Schuldner[5]); an eurer Stelle[6]) würde ich an sie selbst schreiben. Du und ich sind zufrieden mit unserem Schicksal. Du und er werdet niemals gelobt. Ihr und wir haben nichts gesehen. Seid ihr und er dort gewesen? Sie, mein Herr, Ihr Bruder und ich werden nicht zum morgenden Ball eingeladen werden. Werden Sie

und Ihre Schwester auf den Ball gehen? Meine Schwester und ich werden nicht auf den Ball gehen.

1) défendre. 2) se rendre. 3) j'aurais mieux fait. 4) faire une commission. 5) le débiteur. 6) à votre place.

Le, y, en.

§. 101. Außer in besonderen Redensarten müssen sich le, y und en immer auf etwas Vorhergehendes beziehen; es können daher die deutschen Wörtchen es, daran, darauf ꝛc. im Französischen nicht übersetzt werden, wenn sich dieselben nicht auf das Vorhergegangene, sondern auf das Folgende beziehen.

Je n'ose y aller à l'insu de mon père,	ich wage es nicht, ohne Vorwissen ꝛc.
Il songe à se marier,	er denkt darauf, sich zu verheirathen.

Wenn man einen Satz mit dem Accusatif anfängt, muß le, la oder les wiederholt werden.

Ce que vous dites là, je le crois,	was Sie da sagen, glaube ich.
Mes livres, je les vendrai,	meine Bücher werde ich verkaufen.

213. Aufgabe.

Ich zweifle nicht daran, daß man Ihr Buch in vielen Schulen einführen wird [1]). Ich, ich zweifle sehr daran. Ich hätte es nie gewagt, mit Ihnen von dieser Angelegenheit zu sprechen, wenn Sie mich nicht dazu ermuthigt hätten [2]). Mein Vater rechnet darauf, daß Sie und Ihre Fräulein Schwester uns diesen Abend mit Ihrem Besuch beehren. Wir werden nicht ermangeln [3]), uns einzustellen [4]); Sie können darauf rechnen. Möchten Sie sich nicht neben das Fräulein von Sonnet setzen? Ich möchte es wohl, aber ich getraue es mir nicht [5]). O, wie kindisch [6]) sind Sie! Thut es Ihnen nicht leid, daß Ihre Freundin Sie so bald verlassen hat? Ja, es thut mir sehr leid. Ist es Ihrer Frau Mutter lieb, daß Ihr Bruder diese Anstellung [7]) bekommen hat? Sie können [8]) leicht denken, daß es ihr lieb ist. Ich habe es versucht [9]), ihm das zu überreden, aber es [10]) ist mir nicht gelungen. Wie können Sie glauben, daß ich je daran gedacht habe, Ihnen zu schaden! Sie glauben, daß ich Schüler in Pension nehmen will; ich denke nicht daran.

1) introduire. 2) encourager. 3) manquer. 4) venir. 5) oser. 6) enfant. 7) l'emploi. 8) vous pensez bien. 9) essayer. 10) y.

214. Aufgabe.

Dites-lui de bouche [1]) ce que vous voulez [2]) qu'il sache, ou le lui écrivez! Comptez que votre commission sera faite; ou mon frère ou moi (nous) nous en chargerons. Ma femme et moi nous

voulons être à notre aise[3]) à table; ni elle ni moi nous n'aimons à y être pressés[4]). Il nous a souvent menti à mon père et à moi, nous ne le croyons plus. Il faudra plus à Monsieur Barette pour son voyage qu'il ne nous en a fallu à vous et à moi pour le nôtre. Si vous ou lui vous vous étiez avisés de vous dédire, je n'aurais plus de confiance en vous. Ni vous ni votre ami vous ne réussirez à me faire changer de résolution. Mon frère et moi nous étions bien tombés[5]) de rencontrer à Munich notre ancien maître; sans cet homme obligeant[6]) ni lui ni moi n'aurions pu réussir dans notre entreprise. Peu s'en est fallu que Charles et moi n'ayons été roués[7]) hier par une voiture qui traversait la place de toute la rapidité des chevaux[8]). Nous qui ne nous soucions de rien, on nous accuse d'avoir semé ce bruit[9])? Comment est-il possible que vous ou votre cousine ayez pu croire cela! Moi, qui ne me suis jamais mêlé des affaires d'autrui, vous me croyez capable de cette intrigue! Croie cela qui voudra, moi je ne saurais y ajouter foi[10]).

1) mündlich. 2) sollen. 3) bequem sitzen. 4) gedrängt sitzen. 5) es gut treffen. 6) gefällig. 7) rädern. §. 94 h. 8) was die Pferde laufen konnten. 9) ein Gerücht ausstreuen. 10) Glauben beimessen.

215. Aufgabe.

Ihn, der Ihnen und Ihrer Familie so viele Beweise[1]) von Freundschaft gegeben hat, halten Sie für fähig, Ihnen in Ihren Plänen hinderlich sein[2]) zu wollen? Ich hätte mir nie eingebildet[3]), daß Sie oder er einen solchen Gedanken fassen[4]) könnten. Mein Bruder und ich sind zu oft belogen worden, wir glauben Niemandem mehr. Weder er noch ich lassen uns wieder hintergehen[5]). Halten Sie ihn und mich für so einfältig[6]), um uns diesen Vorschlag zu[7]) thun? Es wird weder Ihnen noch Ihres Gleichen[8]) gelingen, uns dazu zu vermögen[9]). Sie können alles glauben, was er oder ich Ihnen sagen werden. Weder er noch ich haben uns je erlaubt, über einen unserer Freunde zu spotten. Es liegt meiner Mutter und mir viel daran, daß Sie oder Ihre Schwester uns morgen besuchen. Wir haben mit Ihnen von Dingen[10]) zu reden, die Sie und Ihre ganze Familie interessiren werden. Braucht Ihre Schwester mehr zu ihrem Haushalte[11]) als Sie und Ihre Tante? Ich zweifle nicht, daß sie zwei Mal so viel braucht als wir. Du und er, die ihr euch lange in Paris aufgehalten habt[12]), werdet das besser wissen, als wir, die nie dort gewesen sind. Sind Sie es, der die

Ehre gehabt hat, mit Louis Philipp zu sprechen? Ja, ich bin es, der die Ehre gehabt hat, dem Könige der Franzosen vorgestellt zu werden[13]). Haben Sie ihn und seine Familie gesehen? Ja, ich habe Alle gesehen. Es that meiner Cousine und mir sehr leid, daß wir nicht auf den Ball gehen konnten. Es würde uns sehr lieb gewesen sein, wenn[14]) wir Sie dahin hätten begleiten können; allein, wie gesagt[15]), weder sie noch ich hatten unsere Garderobe bei[16]) uns. Diese beiden Aufgaben sind etwas schwierig[17]); ich zweifle sehr, daß weder Ihr noch die Andern dieselben ohne Fehler machen werdet. Nun, wir wollen sehen[18]); Fritz, Karl und ich werden sie zusammen machen; was der Eine nicht weiß, weiß vielleicht[19]) der Andere.

1) la preuve. 2) traverser qn. dans ses desseins. 3) s'imaginer. 4) concevoir une pareille idée. 5) duper. 6) sot. 7) la proposition. 8) vos pareils. 9) engager. 10) la chose. 11) le ménage. 12) séjourner. 13) présenter. 14) (Infinitif.) 15) comme je viens de dire. 16) avec. 17) difficile. 18) (Futür.) 19) peut-être que.

Von den zueignenden Fürwörtern (Pronoms possessifs).

216. Vorbereitungs-Aufgabe.

Vous ne pouvez vous faire d'idée de mon angoisse[1])! Ne reviendras-tu jamais de ton erreur[2])? Par son habileté[3]) il s'est attiré l'admiration[4]) de bien du monde. Mon oncle et mon tuteur ne souffriront pas que j'entretienne un cheval. Votre oncle et parrain[5]) vous a fait là un beau cadeau[6]). Vous allez voir mes grands et mes petits élèves. Vos belles et aimables cousines ne viendront-elles pas bientôt nous voir? Menez mes enfants et mes neveux voir la ménagerie. Vous et vos cousins vous n'avez pas besoin d'être inquiets sur votre avenir[7]); on pourvoira à votre établissement[8]) et au leur. On ne satisfera ni à mes désirs ni aux vôtres. Monsieur Mansard nous a invités moi et les miens à passer une quinzaine de jours à sa campagne; lui et les siens nous comblent[9]) d'honnêtetés. J'ai beaucoup perdu du mien. Vous, vous êtes plus heureux, vous n'avez rien perdu du votre. Je suis content de ma place, mais mon frère ne l'est guères de la sienne. Vos cousins le sont-ils des leurs? Oui, ils le sont. Ma soeur a beaucoup connu feu[10]) madame votre mère. Nous venons de parler de feu monsieur votre père. Elle prit l'enfant sur ses genoux[11]) et le caressa, mais au bout[12]) de quelques minutes le bras lui fit si mal[13]),

qu'elle fut obligée de l'asseoir sur le sopha. Doutez-vous[14]) que votre frère et le mien ne réussissent à avoir du service dans l'armée prussienne? Oui, j'en doute fort. On a souvent abusé de votre bonté et de la mienne.

1) die Angst. 2) der Irrthum. 3) die Geschicklichkeit. 4) die Bewunderung. 5) der Pathe. 6) das Geschenk. 7) die Zukunft. 8) die Versorgung. 9) überhäufen. 10) verstorben. 11) auf den Schooß nehmen. 12) nach Verlauf. 13) wehe thun. 14) §. 94b.

§. 102. Die zueignenden Fürwörter werden eingetheilt in verbundene (conjoints) und alleinstehende (absolus).

Pronoms possessifs conjoints. Verbundene zueignende Fürwörter.

Von einem Besitzer.

m.	f.	pl.	Einheit.	Mehrheit.
mon,	ma,	mes,	mein, e.	meine.
ton,	ta,	tes,	dein, e.	deine.
son,	sa,	ses,	sein, e; ihr, e.	seine; ihre.

Von mehreren Besitzern.

notre,	notre,	nos,	unser,	unsre.
votre,	votre,	vos,	euer; Ihr.	eure; Ihre.
leur,	leur,	leurs,	ihr, e.	ihre.

Diese Fürwörter sind immer mit einem Hauptwort verbunden, nach dessen Geschlecht und Zahl sie sich richten müssen.

mon père, mein Vater.
ton frère, dein Bruder.
mes enfants, meine Kinder.
ma mère, meine Mutter.
ta soeur, deine Schwester.
nos parents, unsre Eltern.

Um den Génitif und Datif zu bekommen, wird de und à vorgesetzt.

de notre maison, unseres Hauses.
à vos chevaux, euren Pferden.

§. 103. Statt ma, ta, sa wird mon, ton, son gebraucht, wenn das folgende Wort mit einem Vocal oder stummen h anfängt.

mon amie, meine Freundin.
son innocence, seine Unschuld.
ton histoire, deine Geschichte.
son épée, sein Degen.

§. 104. Das deutsche „Ihr, Ihre" wird allemal durch votre oder vos übersetzt. Wenn es aber mit einem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben ist (ihr, ihre), so muß man wohl Acht haben, ob von einem oder von mehreren Besitzern die Rede ist; denn im erstern Fall muß es durch son, oder sa, oder ses, und im zweiten Fall durch leur oder leurs übersetzt werden.

votre ami, Ihr Freund.
son ami, ihr Freund.
leur ami, ihr Freund.
vos amis, Ihre Freunde.
ses amis, ihre Freunde.
leurs amis, ihre Freunde.

§ 105. Die zueignenden Fürwörter müssen vor den Hauptwörtern und Beiwörtern wiederholt werden, wenn diese verschiedene Personen und Sachen bezeichnen.

mon oncle et mon tuteur,	mein Onkel und mein Vormund.
mon oncle et tuteur,	mein Onkel und Vormund.
mes petits et mes grands enfants,	meine kleinen und meine großen Kinder.
mes nouveaux et riches habits,	meine neuen und reichen Kleider.

§. 106. Diese Fürwörter stehen nach den Wörtern Monsieur, Messieurs, Madame, Mesdames, Mademoiselle, Mesdemoiselles.

monsieur votre père,	Ihr Herr Vater.
mesdames vos tantes,	Ihre Frau Tanten.

Pronoms possessifs absolus. Alleinstehende zueignende Fürwörter.

Von einem Besitzer.

le mien, la mienne, der, die, das meinige.
le tien, la tienne, der, die, das deinige.
le sien, la sienne, der, die, das seinige; ihrige.

Von mehreren Besitzern.

le nôtre, la nôtre, der, die, das unsrige.
le vôtre, la vôtre, der, die, das eurige; Ihrige.
le leur, la leur, der, die, das ihrige.

Die Casus und die Mehrzahl werden regelmäßig gebildet.

du mien, des meinigen.	des siennes, der seinigen.
au mien, dem meinigen.	les nôtres, die unsrigen.
les miens, die meinigen.	aux vôtres, den eurigen.

§. 107. Zwei verbundene zueignende Fürwörter können vor einem Hauptwort nicht stehen; das eine muß durch das alleinstehende übersetzt werden:

Mein und dein Haus,	ma maison et la tienne.
Unser und sein Garten,	notre jardin et le sien.
Unsere und Ihre Kinder,	nos enfants et les vôtres.

217. Aufgabe.

Ich werde mit meinen Kindern in das Concert gehen. Werden Sie mit den Ihrigen auch hingehen? Nein, die meinigen müssen zu Hause bleiben und ihre Aufgaben lernen. Haben Sie Ihren Hauslehrer noch, und sind Sie mit seiner Methode [1]), das Französische zu lehren, zufrieden? Nein, ich bin Ihrem Beispiel [2]) gefolgt und habe für meine Kinder eine Gouvernante genommen; sie ist aus Nancy gebürtig, und spricht nicht allein [3]) ihre Muttersprache [4]) sehr rein, sondern

sie versteht auch[5]) recht gut das Deutsche. Sprechen Ihre Kinder schon ein wenig? O ja, aber ihre Aussprache[6]) ist noch schlecht, und sie haben noch nicht die nothwendige Geläufigkeit der Zunge[7]). Die Kinder meiner Schwester sprechen weit besser als die meinigen, weil ihr Lehrer sie frühzeitig[8]) zum Sprechen gezwungen hat[9]). Auch ihre Aufgaben sind ohne grobe Fehler[10]); sie haben ihre Fortschritte hauptsächlich[11]) ihrem Lehrer und dann[12]) auch ihrem Fleiße zu verdanken. Die Methode ihres Lehrers ist sehr gut, und die Kinder sind ihm sehr zugethan[13]). Oft, wenn ihre Mutter sie ruft, um mit ihnen spazieren zu gehen[14]), antworten sie ihr: ach liebe Mutter! wir wollen lieber mit unserem Lehrer französisch sprechen, als spazieren gehen.

1) la méthode. 2) l'exemple, m. 3) non seulement. 4) la langue maternelle. 5) mais aussi. 6) la prononciation. 7) la volubilité. 8) de bonne heure. 9) forcer. 10) une faute grossière. 11) principalement. 12) puis. 13) attaché. 14) aller se promener.

218. Aufgabe.

Meine Tante und ich haben Pferde gekauft. Ich bin zufrieden mit den meinigen, aber meine Tante ist es nicht allzusehr[1]) mit den ihrigen; ihr Kutscher sagt, daß sie nicht gut fräßen[2]). Hat Ihre Frau Tante ihre Schimmel[3]) nicht mehr? Nein, sie hat sie schon vor einem Vierteljahr verkauft. Sie würde auch keine Pferde wieder gekauft haben, wenn ihre Fräulein Töchter, meine lieben Cousinen, nicht so gern führen[4]). Haben Ihre Cousinen ihr Kammermädchen noch, diese junge und hübsche Pariserin[5]), welche ihre Eltern heimlich[6]) verlassen hatte, weil dieselben sie zwingen wollten, einen ihrer Vettern zu heirathen[7]), der lahm und bucklig ist? Ja, sie haben dieselbe noch, und sie sind sehr zufrieden mit ihr. Hat Ihre Frau Tante auch noch ihren französischen Haushofmeister[8])? Ja wohl[9]); er erzählt uns immer von seinem schönen Frankreich, aber er läßt auch unserem lieben Vaterlande Gerechtigkeit wiederfahren[10]). In dem Hause[11]) Ihrer Tante spricht man wohl viel französisch? Beinahe immer; es ist also nicht zu verwundern, daß wir diese Sprache mit einiger[12]) Leichtigkeit[13]) sprechen.

1) trop. 2) manger. 3) le cheval blanc. 4) aimer à aller en voiture. 5) le Parisien. 6) secrètement. 7) épouser. 8) maître d'hôtel. 9) mais oui! 10) rendre justice. 11) chez. 12) quelque. 13) la facilité.

219. Aufgabe.

Ist das nicht das Haus Ihrer Frau Schwägerin[1])? Nein, das ist nicht das ihrige, das ist das meinige; das ihrige ist (in der) Johannisstraße[2]). Hat ihr Herr Bruder einen Garten in der Stadt? Nein,

sein und mein Garten sind außerhalb [3]) der Stadt. Kennen Sie denn meinen Bruder? Ich kenne ihn erst seit [4]) gestern. Wir waren zusammen bei Herrn N., Ihrem und meinem Arzt, wo ich auch die Bekanntschaft [5]) Ihrer Fräulein Nichten zu machen die Ehre gehabt habe. Wie finden Sie meine Nichtchen? Ich finde sie hübsch und sehr liebenswürdig; ihre Unterhaltung hatte so viel Reiz [6]) für mich, daß ich mich nur mit ihnen allein unterhalten habe [7]). Haben Sie Ihren Weinberg [8]) noch? Ja, aber meine Schwestern haben den ihrigen verkauft. Wir sprechen niemals von unseren Reisen, aber diese Herren sprechen immer von den ihrigen. Wenn Sie auch so oft von den Ihrigen sprächen, so würde die Unterhaltung sehr langweilig [9]) sein. Ich habe nichts von dem Meinigen verloren, aber mein Nachbar hat viel von dem Seinigen verloren. Ich werde heute mit den Meinigen nach N. gehen. Wo werden Sie mit den Ihrigen hingehen? Wo mein Nachbar und Freund mit den Seinigen hingehen wird; denn des [10]) Sonntags sind seine und meine Familie immer zusammen.

1) la belle-soeur. 2) rue St. (saint) Jean. 3) 'hors. 4) depuis. 5) la connaissance. 6) les charmes. 7) s'entretenir. 8) la vigne. 9) ennuyant. 10) le.

Von den hinweisenden Fürwörtern (Pronoms démonstratifs).

220. Vorbereitungs-Aufgabe.

Ces fantassins [1]) et ces artilleurs [2]) font partie [3]) de la garnison de la ville. Voyez comme ces villageois [4]) et ces villageoises s'en donnent à coeur-joie [5])! A qui est cette maisonnette-ci [6])? Elle est au maréchal vétérinaire [7]) qui demeure dans ce 'hameau-là [8]). Qui est cette grande et laide personne-ci et ce petit bossu-là? C'est un couple divorcé [9]). Ah, quel dommage! ils étaient si bien assortis [10])! Demandez à monsieur que voilà, il vous dira la même chose. Mademoiselle que voilà n'est pas de votre avis. Celui-là est à plaindre qui n'a jamais goûté les douceurs de l'amitié. Qui est le propriétaire [11]) de ces champs-ci et de ces jardins-là? Ce n'est pas moi. Ces dames sont celles de nos connaissances que nous voyons le plus souvent. Auquel de ces tableaux donnez-vous la préférence? A celui-ci ou à celui-là? Desquels de ces hommes avez-vous sujet [12]) de vous plaindre? De ceux-ci ou de ceux-là? L'aune de Paris est plus grande que celle de Berlin. L'ambassadeur d'Angleterre et celui d'Espagne viennent de quitter la capitale [13]).

Le bal de demain sera plus brillant que ne l'a été celui d'avant-hier. Mes filles et celles du professeur s'aiment tendrement. Comment trouvez-vous cela? Ceci est joli, mais cela ne me plaît pas. A quoi sert cela? Cela est-il vrai? Ceci paraît n'être qu'un subterfuge [14]). Voici mes cousins et voilà les vôtres. Vous demandez votre canif? Tenez, le voilà.

1) der Infanterist. 2) der Artillerist. 3) gehören zu. 4) der Dorfbewohner. 5) sich lustig machen. 6) das Häuschen. 7) der Kurschmied. 8) der Weiler. 9) geschieden. 10) zusammen passen. 11) der Eigenthümer. 12) Ursache. 13) die Hauptstadt. 14) die Ausflucht.

§. 108. Die hinweisenden Fürwörter werden ebenfalls in verbundene (conjoints) und alleinstehende (absolus) eingetheilt.

Pronoms démonstratifs conjoints.

Verbundene hinweisende Fürwörter.

m. f. pl.
ce, cet, cette, ces, dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes.

§. 109. Cet wird vor jedem männlichen Haupt= oder Beiworte gebraucht, welches mit einem Vocal oder stummen h anfängt.

cet arbre, dieser Baum. cet homme, dieser Mann.

Die Casus werden mit de und à gebildet.

§. 110. Wenn man einen Gegenstand näher bezeichnen will, so wird dem Hauptwort ci oder là angehängt; ci bezieht sich dann auf den nähern und là auf den entfernteren Gegenstand. Statt ci und là wird auch que voici und que voilà gebraucht.

cet homme-ci, dieser Mann. cette femme-là, jene Frau.
ces garçons que voici, diese Knaben. ces filles que voilà, jene Mädchen.

§. 111. Diese Fürwörter müssen vor den Hauptwörtern, wenn diese verschiedene Personen oder Sachen bezeichnen, wiederholt werden.

ces champs et ces jardins, diese Aecker und Gärten.
cette grande et belle personne, diese schöne und große Person.

Pronoms démonstratifs absolus.

Alleinstehende hinweisende Fürwörter.

m. f.
si. celui, celle, } derjenige, diejenige, dasjenige; der, die, das.
pl. ceux, celles, }

celui-ci, celle-ci, ceux-ci, celles-ci, dieser, dieses, diese.
celui-là, celle-là, ceux-là, celles-là, jener, jenes, jene.

ceci, dieß. cela, das, jenes.
voici, hier ist, hier sind. voilà, da ist, da sind.

§. 112. Auf die Fürwörter celui, celle, ceux, celles muß ein Génitif oder ein beziehendes Fürwort (Pronom relatif) folgen; wenn dies nicht der Fall ist, so wird ci oder là angehängt; und zwar bezieht sich dann ci auf den näheren und là auf den entfernteren Gegenstand, wo wir im Deutschen zwei verschiedene Wörter haben; dieser, jener.

Voici mon cheval et voilà celui de mon frère,	hier ist mein Pferd, und da ist das meines Bruders.
Voici mes habits et voilà ceux de mes fils,	hier sind meine Kleider, und da sind die meiner Söhne.
Celui qui est content, est heureux,	derjenige, der zufrieden ist, ist glücklich.
Voici deux livres; celui-ci est bon, mais celui-là ne vaut rien,	hier sind zwei Bücher; dieses ist gut, aber jenes taugt nichts.
Voilà beaucoup de dames; celles-ci sont d'ici, celles-là sont de G.,	hier sind viele Damen; diese sind von hier, jene von G.

§. 113. Ceci und cela können sich auf kein Hauptwort beziehen.

Ceci me plaît, mais cela ne me plaît pas,	dieß gefällt mir, aber jenes gefällt mir nicht.
De quoi cela se fait-il?	woraus wird das gemacht?
Ceci est bon, mais cela ne vaut rien,	dieß ist gut, aber jenes taugt nichts.

§. 114. Voici weist auf einen nähern und voilà auf einen entfernteren Gegenstand; ist nur von Einem Gegenstande die Rede, so gebraucht man gewöhnlich voilà.

Mit diesen Wörtern werden die Pronoms personnels conjoints im Accusatif, ingleichen en auf folgende Weise verbunden:

me voilà (voici), da bin ich.	nous voilà (voici), da sind wir.
te voilà (voici), da bist du.	vous voilà (voici), da seid ihr.
le voilà (voici), da ist er.	les voilà (voici), da sind sie.
la voilà (voici), da ist sie.	en voilà (voici), da ist welcher.

Redensarten.

Me voilà bien attrapé!	da bin ich schön angeführt!
Te voilà plus riche que moi,	nun bist du reicher als ich.
Le voilà enfin parti,	nun ist er endlich abgereis't.
Vous voilà enfin contents,	nun seid ihr doch endlich zufrieden.
Voilà mes cousines qui viennent,	da kommen meine Cousinen.
Les voici qui entrent dans la maison,	da treten sie eben in das Haus.
Voilà qui me plaît,	das gefällt mir.
Voilà qui va mal,	das geht schlecht.
Voici un chevreuil sous notre fenêtre,	da ist ein Reh unter unserem Fenster.
En voilà encore deux,	da sind (ihrer) noch zwei.
En voilà encore quatre qui sortent du bois,	da kommen noch vier aus dem Gehölz.
Y a-t-il ici des fraises?	giebt es hier Erdbeeren?
En voici beaucoup,	da sind viele.
Nous y voilà,	nun sind wir da, da haben wir es!
Nous y voilà encore, c'est toujours la même chanson,	da haben wir es wieder, es ist immer die alte Leier!

Ne voilà-t-il pas monsieur B. qui s'avance vers nous?	ist das nicht Herr B., der da auf uns zu kömmt?
Ne voilà-t-il pas qu'il s'avise de danser?	läßt sich Der nicht gar einfallen, zu tanzen?
Voilà ce que c'est que de ne rien apprendre!	Das hat man davon (so geht es), wenn man nichts lernt!
Voilà ce que c'est que de trop manger!	Das hat man davon, wenn man zu viel ißt!

§. 115. Ce mit être verbunden (c'est) wird, außer dem bei den unpersönlichen Zeitwörtern angeführten Gebrauche noch dann gebraucht, wenn man den Nachdruck auf ein Wort legen will.

C'est mon père qui l'a dit,	mein Vater hat es gesagt.
C'est de toi qu'on parle,	von dir spricht man.
C'est demain qu'il arrivera,	morgen wird er ankommen.
C'est à vous que je parle, / C'est vous à qui je parle,	mit Ihnen rede ich; ersteres ist gewöhnlicher.

Bei einer Frage sagt man: Est-ce là votre montre, ist das Ihre Uhr? sont-ce là vos bagues, sind das Ihre Ringe?

Man verwechsle nicht ce là mit cela.

§. 116. „Mein und meines Nachbars Haus" heißt im Französischen: Ma maison et celle de mon voisin. Euere und eures Onkels Pferde: vos chevaux et ceux de votre oncle. Unsere und eurer Nachbarn Töchter: nos filles et celles de vos voisins.

§. 117. Wenn im Deutschen ein Beiwort, welches im Französischen durch ein Hauptwort oder ein Umstandswort und de übersetzt wird (§. 19.), ohne Hauptwort, aber mit dem Artikel steht, so muß statt dieses Artikels celui, celle, ceux oder celles stehen.

Les montres d'or sont plus chères que celles d'argent,	die goldenen Uhren sind theuerer als die silbernen.
Le vin du Rhin est plus aigre que celui de France,	der Rheinwein ist saurer als der französische.
Les hommes d'aujourd'hui sont plus égoistes que ceux d'autrefois,	die heutigen Menschen sind selbstsüchtiger als die ehemaligen.

221. Aufgabe.

Dieser Herr ist der Eigenthümer [1]) dieses Hauses und der Vater dieser Kinder. Welches [2]) ist der Garten der Frau von B.? Ist es dieser oder jener? Es ist weder dieser noch jener. Dieser Acker [3]) ist fruchtbarer [4]) als jener, aber ich ziehe diese Wiese jener vor. Dieses Landgut hier und jener Meierhof [5]) gehören [6]) einer meiner Verwandten. Die Einkünfte [7]) deines Vaters sind beträchtlicher als die des meinigen. Dein Rock ist von feinerem Tuche als der deines Bruders. Wer ist dieser Mann und jene Frau? Sprecht ihr von diesen Damen oder

von jenen Herren? Wir unterhalten uns von den Abenteuern dieser Herren. Hier sind Knaben und Mädchen; die Kleider dieser sind reinlich und geschmackvoll [8]), aber der Anzug [9]) jener ist unsauber und geschmacklos [10]). Von welchen Kindern ist die Rede [11])? Von diesen oder von jenen? Es ist von denen die Rede [11]), die da unten auf der Wiese spielen.

1) le propriétaire. 2) quel. 3) le champ. 4) fertile. 5) la métairie. 6) appartenir. 7) le revenu. 8) plein de goût. 9) habillement, m. 10) sans goût. 11) il est question.

222. Aufgabe.

Diejenigen, die mich kennen, werden nicht sagen, daß ich geizig sei. Ich kümmere mich nicht um [1]) das Gerede [2]) Derer, die mich nicht kennen. Ich schenke [3]) nur Denen mein Vertrauen, die es zu verdienen wissen. Eurer und eurer Freunde Meinung [4]) ist nicht immer die meinige; und obgleich ihr mein und meines Bruders Betragen oft tadelt, so werden wir uns doch nicht ändern [5]). Die Bosheit [6]) Desjenigen, der mich zu verläumden gesucht hat, wird nicht ungestraft bleiben. Wir haben Demjenigen, der ihn uns entdecken [7]) wird, eine starke Belohnung [8]) versprochen. Ist das in der That [9]) Ihre Absicht [10])? Können Sie von Dem, der das Geheimniß weiß, verlangen [11]), daß er es verrathe? Warum nicht? Würde das etwas Unrechtes sein? Ich frage Sie selbst, ob es eine tadelnswürdige [12]) Handlung ist, die Bosheit zu entlarven [13]). Nein, nein! Derjenige, der seinem Nächsten zu schaden sucht, muß bestraft werden. Ist das nicht wahr? Sie mögen [14]) Recht haben; thun Sie, was Sie wollen; was mich anbelangt, ich mische [15]) mich in Nichts.

1) se soucier de qch. 2) les discours, m. 3) donner. 4) l'opinion, f. 5) changer. 6) la méchanceté. 7) découvrir. 8) une forte récompense. 9) en effet. 10) l'intention, f. 11) exiger. 12) † blâmable. 13) démasquer. 14) pouvoir. 15) se mêler de qch.

223. Aufgabe.

Hier sind zwei Sorten Wein; wollen Sie von diesem oder von jenem? Ich bitte Sie, mir ein Glas von diesem einzuschenken [1]). Hier sind auch zwei Sorten Kuchen. Karl, willst du von diesem? Geben Sie mir gefälligst [2]) ein Stück von jenem! Rosalie ißt nicht gern [3]) Kuchen; nicht wahr [4]), mein Töchterchen? O, Sie irren sich sehr, lieber Onkel! ich esse ihn sehr gern. Geben Sie mir gefälligst ein Stück von dieser Torte [5]) hier! Theodor, willst du ein Glas Wein? Ach, lieber Onkel, geben sie ihm keinen! er trinkt nicht gern Wein. Ist das

wahr? Meine Schwester scherzt[6]), denn ich trinke ihn sehr gern. Ich werde dir also ein Glas französischen Wein einschenken, denn er ist süßer als der deutsche. Aber ist er nicht zu stark für mich? O nein! Sind die spanischen Weine stärker als französischen? Ja wohl! hier sind zwei Sorten Madeira[7]), kosten[8]) Sie einmal! Ach! das ist ein vortrefflicher Wein! aber jener ist noch besser als dieser. Das glaube ich[9]). Eine Flasche von jenem kostet acht Franken[10]), während[11]) eine Flasche von diesem nur fünf kostet. Wohlan, meine Herren, trinken wir auf unsere und unserer Freunde Gesundheit[12])!

1) verser. 2) s'il vous plaît. 3) aimer qch. 4) n'est-ce pas. 5) la tarte. 6) plaisanter. 7) du vin de Madère. 8) goûter de qch. 9) je le crois bien. 10) le franc (circa 8 sgr.). 11) tandis que. 12) boire à la santé de qn.

224. Aufgabe.

Wer sind diese Damen und jene Herren? Ich kenne weder diese noch jene. An einem öffentlichen Orte[1]) sieht man Dies und Jenes; man spricht von Diesem und von Jenem. Nun, ist das nicht angenehm? Ist es nicht unterhaltend[2]), bald[3]) Diesen, bald Jenen sprechen zu hören? Der Eine unterhält sich von Diesem, der Andere von Jenem. Da ist der Professor A. mit seiner Familie; ich kenne ihn und seine Töchter, wir wollen[4]) uns zu[5]) ihnen setzen. O nein, bleiben wir lieber[6]) hier und trinken vollends[7]) unsern Kaffee! Ist das Ihre Tasse? Nein, die meinige ist noch voll und diese ist leer[8]). Wenn noch Kaffee da ist, bitte ich Sie, mir noch eine Tasse einzuschenken. Es ist noch genug da. Nun, so lassen sie uns ihn austrinken und dann gehen[9])! Ist das Ihr Hut? Sind dieß Ihre Handschuhe? Wem gehören diese Reitpeitsche[10]) und jener Stock? Diese Reitpeitsche gehört mir; geben Sie sie mir gefälligst! Da[11]), da ist sie!

1) l'endroit, m. 2) amusant. 3) tantôt..tantôt. 4) allons. 5) auprès. 6) plutôt. 7) achever. 8) vide. 9) et puis partons. 10) la cravache. 11) tenez.

225. Aufgabe.

Me voilà le plus heureux des mortels[1])! Me voici; que me voulez-vous? Nous attendons ma tante, la voilà enfin qui arrive! Vous voilà bien heureux de n'avoir plus de dettes! Avez-vous encore du vin? Oui, en voilà encore assez! J'ai encore quatre traductions à faire. En voilà une de faite! On va couper[2]) tous ces arbres. En voilà déjà trois de coupés. Voilà mes fils et ceux du directeur de police, qui vont faire un

tour de promenade à cheval [3])! Les voilà qui s'en vont ventre à terre [4])! Les voilà déjà bien loin! Mais voilà Robert qui revient à pied! Eh bien, Robert, où avez-vous votre cheval? Ah, mon cher père, cette maudite [5]) bête s'est cabrée [6]), puis elle a fait un écart [7]) et m'a jeté bas [8]). Voilà ce que c'est que de ne savoir [9]) pas monter à cheval [10])! Comme te voilà accommodée [11]) (faite), ma fille! Où t'es-tu donc fourrée [12])? Je vais vous le dire, ma chère maman; mais voilà qu'on m'appelle; il faut rejoindre [13]) les autres enfants, car nous jouons. La voilà qui s'en va! Voilà ce que c'est que d'avoir des enfants si étourdis [14])!

1) der Sterbliche. 2) abhauen. 3) ein Spazierritt. 4) in gestrecktem Galopp. 5) verwünscht, verdammt. 6) sich bäumen. 7) der Seitensprung. 8) herunterwerfen. 9) können (von Sachen, die man lernen muß). 10) reiten. 11) zugerichtet. 12) sich verstecken, herum kriechen. 13) wieder zu Jemandem kommen. 14) unbesonnen.

226. Aufgabe.

Voici un hussard qui passe; en voilà encore deux! Mais, mon dieu! en voilà une troupe [1]) de vingt hommes au moins qui montent la rue. Les voilà qui descendent tous de cheval! En voilà un qui va tout droit [2]) à la maison du bourgmestre [3]). Nous aurons sûrement des logements. Non, les voilà qui remontent [4]) tous à cheval! Les voilà qui sortent par le porte St. Jean [5])! — Voilà notre blanchisseuse [6]) qui vient! La voilà qui entre dans l'antichambre [7])! La voilà qui frappe à la porte! Entrez! J'ai l'honneur de vous souhaiter le bon jour, mesdemoiselles; voici votre linge [8]) bien blanchi [9]) et bien repassé [10]). Combien vous faut-il [11])? Une couronne [12]) et demie. Voilà votre argent! Merci, mademoiselle! si vous avez besoin de quelque chose, veuillez [13]) me le faire savoir. J'ai l'honneur de vous saluer.

1) der Trupp. 2) gerade, geraden Weges. 3) der Bürgemeister. 4) wieder zu Pferde steigen. 5) das Johannisthor. 6) die Wäscherin. 7) das Vorzimmer. 8) die Wäsche. 9) waschen. 10) bügeln. 11) wie viel bekommen Sie? 12) der Kronthaler. 13) haben Sie die Güte.

227. Aufgabe.

Nun bin ich zufrieden! Nun sind wir endlich am Ziel [1]) unserer Reise! Hier sind wir; was wollen Sie von uns? O Himmel, wie ihr ausseht! Wo habt ihr denn gesteckt? Wie du erhitzt [2]) bist,

Bertha! Warum bist du so sehr gelaufen? Ach, da kömmt Julie! Es ist mir sehr lieb, daß sie endlich ankömmt. Geht nicht da unten Frau von Siguer vorbei? Ja, das ist sie. Jetzt dreht sie sich um[3])! Sie winkt mit dem[4]) Schnupftuche. Ach, da kommen drei Kinder auf sie zugelaufen! Sie will ihnen sicherlich etwas geben. Sie sucht[5]) in ihrem Arbeitsbeutel; da giebt sie jedem ein Geldstück. Man wird längs der Steiger-Chaussee Kirschbäume[6]) pflanzen[7]); da sind schon mehr als hundert gepflanzt. Da fährt ein schöner Wagen vorbei, ah, da kommen noch drei! Da halten sie alle vier vor dem Hause des Präsidenten still[8]); es steigen lauter geputzte[9]) Herren und Damen heraus; es muß ein Essen da sein[10]). Da bringt ein Bedienter eine ungeheure Brodtorte[11]). Da stößt[12]) er an einen Stein und läßt die Torte in den Koth[13]) fallen! So geht es, lieber Freund, wenn man etwas trägt und nicht vor sich sieht[14]). Ein andermal wird er wohl klüger sein. Nun sind wir außer[15]) aller Gefahr! Sie haben nach Ludwigen gefragt; hier ist er, was wollen Sie von ihm? Ach, da bist du ja, du kleiner Schelm[16]), der meinem Kater[17]) den Bart ausgezupft hat[18]). Warte, du sollst es mir bezahlen. Wie du so erschrocken[19]) bist! Sei ruhig, es wird dir nicht viel[20]) geschehen; du wirst mit einer Tracht Schläge[21]) davon kommen[22]). O weh[23])! darauf war ich nicht gefaßt.

1) le terme. 2) échauffé. 3) se retourner. 4) faire signe de. 5) fouiller. 6) le cerisier. 7) planter. 8) s'arrêter. 9) parer. 10) il faut qu'il donne à dîner. 11) une tarte de pâte à pain. 12) heurter contre. 13) la fange. 14) regarder devant soi. 15) hors de. 16) le drôle. 17) le matou. 18) arracher. 19) effrayé. 20) pas grand' chose. 21) une volée de coups de bâton. 22) en être quitte pour. 23) ouf!

Von den beziehenden Fürwörtern (Pronoms relatifs).

228. Vorbereitungs-Aufgabe.

Voici des dames qui brodent[1]) et en voilà d'autres qui tricotent[2]). La dame que j'ai sauvée sera reconnaissante. Mon bourgeois[3]) a vendu la maison que j'habite. Le fils de mon voisin qui est à Paris, partira demain pour Epernay. Le fils de mon voisin lequel est à Paris, dépense de grosses sommes. Nous parlons de la ville de Madame de Bernier avec laquelle (qui) vous aimez tant à causer. Les personnes de qui (dont) il est question, me sont absolument étrangères. Les affaires[4]) dont il est question, seront bientôt terminées[5]). Les femmes à qui je pense, sont loin d'ici. Les voyages auxquels je pense,

m'ont coûté cher. Voilà la dame dont (de qui, de laquelle) j'ai reçu ce beau fichu [6]). Voilà les enfants pour qui je crains beaucoup. Voilà donc les chevaux pour lesquels vous avez donné votre belle voiture? Prenez ce canif dont la pointe [7]) est cassée. J'ai parcouru la province dont la fertilité vous est connue. Voici les dames dont votre frère admire tant l'esprit [8]). Les filles des dames desquelles (dont) vous parlez, sont peintres. Ne rabaissez [9]) pas la gloire de notre compatriote [10]) de laquelle les étrangers sont jaloux. Nous parlons des dames de l'amabilité desquelles (de qui) vous êtes enchanté [11]). Mon maître, sans l'autorisation [12]) duquel (de qui) je ne pouvais rien faire, était absent. Notre tante de l'arrivée de laquelle (de qui) nous ne nous étions pas doutés, nous a agréablement surpris [13]). J'étais dans mon pavillon des fenêtres duquel je pouvais tout voir.

1) sticken. 2) stricken. 3) der Wirth. 4) die Angelegenheit. 5) beendigen. 6) das kleine Halstuch. 7) die Spitze. 8) der Verstand. 9) herabsetzen. 10) der Landsmann. 11) bezaubern. 12) die Genehmigung. 13) überraschen.

229. Vorbereitungs-Aufgabe.

Voilà les femmes qui parlent si bien et que nous écoutons avec tant de plaisir. Voici les enfants dont les parents sont morts. Voici les enfants dont vous secourez les parents. La fille de ma voisine laquelle est malade, vous a demandé. Les cousins de Mesdemoiselles B. qui dansent si bien, ouvriront avec elles le bal. Les cousins de Mesdemoiselles B. lesquels dansent si mal, ne feront guère de plaisir à leurs cousines. Les pauvres à qui nous donnons une partie de notre superflu [1]), seront reconnaissants [2]). Les chevaux auxquels le cocher a oublié de donner à manger, se mettent à hennir [3]). Voilà le jardin qui sera prochainement [4]) vendu et que j'ai grand' envie d'acheter. J'ai prêté mon dictionnaire sans lequel je ne puis faire cette traduction, au fils de notre maître de musique lequel ne me l'a pas encore rendu. Cet homme-là à qui j'avais confié [5]) la clef [6]) de mon pavillon, m'a volé [7]). Si c'était une chose à laquelle j'attache peu de prix [8]), je me consolerais; mais ce qu'il m'a dérobé [9]) c'est cette belle pipe dont un de mes amis m'avait fait cadeau [10]).

1) der Ueberfluß. 2) dankbar. 3) wiehern. 4) nächstens. 5) anvertrauen. 6) der Schlüssel. 7) bestehlen, stehlen. 8) Werth legen auf. 9) entwenden. 10) das Geschenk.

230. Vorbereitungs-Aufgabe.

Mon ami, de l'impatience duquel je ne m'étais pas aperçu se leva précipitamment [1]) et s'en alla. Notre cocher dont vous connaissez l'adresse [2]), et des services duquel nous ne nous passerions qu'à regret, vient de se casser la jambe. Le fils de Madame de B. lequel va partir pour la France, vient de nous faire ses adieux [3]). Nous venons de lire la lettre de notre voyageur, par laquelle il nous mande [4]) que, en passant le Rhin, il a failli se noyer. Notre servante de la perfidie [5]) de qui je ne me serais jamais douté, s'est sauvée [6]) en emportant [7]) la montre de ma mère; et qui pis est, c'est qu'elle a fait des dettes sur notre compte [8]). Voilà à quoi je ne me serais jamais attendu de la part [9]) de cette fille dont les parents sont si honnêtes. Vous, qui vous entreteniez avec des dames à la conversation desquelles vous vous plaisiez tant, vous ne vous êtes pas aperçu, qu'on s'est moqué de vos manières doucereuses [10]), par lesquelles vous vous êtes rendu ridicule [11]).

1) eilig. 2) die Geschicklichkeit. 3) Abschied nehmen. 4) melden. 5) die Treulosigkeit. 6) sich aus dem Staube machen. 7) mitnehmen. 8) die Rechnung. 9) von, von Seiten. 10) süßlich. 11) lächerlich.

§. 118. Für das deutsche beziehende Fürwort „welcher, welche, welches oder der, die, das" haben die Franzosen zwei verschiedene Wörter: qui und lequel. Qui ist für die beiden Geschlechter und Zahlen, lequel hat aber für solche verschiedene Formen.

Qui.

N.	qui, welcher, welche, welches; welche; der, die, das; die.
G.	de, qui, dont, dessen, deren.
D.	à qui, welchem, welcher; welchen; dem; der; denen.
A.	que, welchen, welche, welches; welche; den, die, das; die.

Lequel.

	m. s.	f. s.	m. pl.	f. pl.
N.	lequel,	laquelle,	lesquels,	lesquelles.
G.	duquel,	de laquelle,	desquels,	desquelles.
D.	auquel,	à laquelle,	auxquels,	auxquelles.
A.	lequel,	laquelle,	lesquels,	lesquelles.

In ihrer Bedeutung sind diese Fürwörter gleich; in Hinsicht ihres Gebrauchs aber sind folgende Regeln zu merken:

§. 119. Wenn das beziehende Fürwort im Nominatif oder Accusatif steht, so wird vorzugsweise qui und que gebraucht.

l'homme qui parle,	der Mann, welcher spricht.
les femmes qui aiment à bavarder,	die Frauen, welche gern schwatzen.

la maison que j'ai habitée,	das Haus, welches ich bewohnt habe.
moi qui l'ai vu,	ich, der ich es gesehen habe.
vous qui êtes si riches,	ihr, die ihr so reich seid.

Anmerkung. Aus den letzten beiden Beispielen geht hervor, daß nach qui das verbundene persönliche Fürwort im Nominatif jederzeit wegfällt, wie solches schon bei den persönlichen Fürwörtern, §. 76. f. angezeigt worden ist.

§. 120. Doch muß lequel, laquelle, lesquels, lesquelles auch im Nominatif und Accusatif gebraucht werden, wenn mit qui oder que eine Zweideutigkeit entsteht, was in dem Falle statt finden kann, wenn zwei Hauptwörter vorangehen. Qui bezieht sich sodann auf das letztgenannte, und lequel auf das zuerst genannte Hauptwort.

la nièce de la baronne qui est à Paris,	(die Baronin ist in Paris).
la nièce de la baronne laquelle est à P.,	(die Nichte ist in Paris).

§. 121. De qui und à qui, wie überhaupt qui mit einer Präposition, kann nur von Personen gebraucht werden. Statt de qui wird gewöhnlich dont gebraucht, welches sich sowohl auf Personen, als auf Sachen beziehen kann; statt à qui muß auquel etc. stehen, wenn von Thieren oder Sachen die Rede ist.

les personnes de qui (oder dont) nous parlons,	die Personen, von denen wir sprechen.
les affaires dont il est question,	die Angelegenheiten, von denen die Rede ist.
les hommes à qui je pense,	die Männer, an die ich denke.
les régals auxquels je pense,	die Schmausereien, an die ich denke.

§. 122. Nach einer Präposition, die den Accusatif regiert, wird que in qui verwandelt, wenn von Personen die Rede ist. Von Thieren und Sachen muß aber lequel, laquelle, lesquels oder lesquelles gebraucht werden.

les forçats pour qui je prie,	die Galeeren-Sklaven, für welche ich bitte.
la barque dans laquelle se trouvaient tous nos effets,	der Nachen, in welchem sich alle unsere Effecten befanden.

§. 123. Dont muß immer zu Anfange des Satzes stehen, und es muß unmittelbar darauf ein Nominatif folgen. Dieser ist entweder ein verbundenes persönliches Fürwort (je, tu, il etc.), oder ein Hauptwort, vor welchem dann der Artikel oder ein Fürwort stehen muß.

la guerre dont nous parlons,	der Krieg, von welchem wir sprechen.
la femme dont le fils me connaît,	die Frau, deren Sohn mich kennt.
la femme dont je connais le fils,	die Frau, deren Sohn ich kenne.
les enfants dont les parents sont si pauvres,	die Kinder, deren Eltern so arm sind.
les enfants dont mon père secourt les parents,	die Kinder, deren Eltern mein Vater unterstützt.

Anmerkung. Wenn mehrere Hauptwörter vorhergehen und mit dont eine Zweideutigkeit statt finden könnte, so muß duquel, de laquelle, desquels oder desquelles gebraucht werden.

l'adresse de mon barbet de laquelle tout le monde est étonné, die Geschicklichkeit meines Pudels, über welche Jedermann erstaunt ist.
les connaissances de ce maître de langue desquelles nous ne doutons pas, die Kenntnisse dieses Sprachlehrers, an denen wir nicht zweifeln.

Ueberhaupt muß in allen Fällen lequel mit seinen verschiedenen Formen gebraucht werden, wenn qui mit den seinigen eine Zweideutigkeit befürchten läßt.

§. 124. Statt dont muß duquel, de laquelle, desquels oder desquelles gebraucht und dem Hauptwort nachgesetzt werden, wenn im Deutschen vor den Wörtern deren, dessen, eine Präposition steht, oder auf dieselben en Génitif oder Datif folgt; bezieht sich dessen, deren auf Personen, so kann auch de qui gebraucht werden.

la guerre des suites de laquelle nous parlons, a éclaté, der Krieg, von dessen Folgen wir sprechen, ist ausgebrochen.
voilà l'homme au fils duquel (de qui) j'ai écrit, da ist der Mann, an dessen Sohn ich geschrieben habe.
voici les dames avec les maris desquelles (de qui) nous avons fait le voyage de P., hier sind die Damen, mit deren Männern wir die Reise nach P. gemacht haben.

Quoi, was.

§. 125. Quoi hat keinen Nominatif, und als Accusatif steht es nur hinter dem Zeitwort. Il a je ne sais quoi de repoussant, er hat ich weiß nicht was, Abschreckendes. Quoi bezieht sich auf kein Hauptwort, sondern auf ce, welches oft weggelassen wird, auf rien und voilà. Im Nominatif wird „was" durch ce qui, und im Accusatif durch ce que übersetzt.

N. ce qui me plaît, was mir gefällt.
G. ce dont nous ne parlons jamais, wovon wir nie sprechen.
D. ce à quoi je pense, woran ich denke.
A. ce que vous voulez, was ihr wollt.

il n'y a rien à quoi il ne pense, es ist nichts, woran er nicht denkt (dächte).
voilà de quoi je voulais vous parler, davon wollte ich mit Ihnen sprechen.
de quoi heißt auch: Geld, Mittel, Vermögen.
j'ai de quoi vivre, ich habe zu leben.
donnez-moi de quoi écrire, gebt mir, was zum Schreiben nöthig ist.
avez-vous de quoi faire le voyage de Paris? haben Sie die Mittel, um die Reise nach Paris zu machen?

Où, wo, worin.
D'où, woher, woraus.
Par où, wodurch, wo hindurch.

§. 126. Diese Wörter stehen statt lequel, laquelle, lesquels, lesquelles mit einer Präposition, oder statt deren Génitif.

la ville où (dans laquelle) je suis né, die Stadt, in der ich geboren bin.
la maison d'où (de laquelle) je viens, das Haus, aus welchem ich komme.

Anmerkung. Ist von einem Abstammen die Rede, so muß dont statt d'où gebraucht werden. La maison dont je viens, das Haus, von dem ich abstamme.

Redensarten.

qui plus est,	was noch mehr ist.
qui pis est,	was noch schlimmer ist.
ce qu'il y a de pis dans cette affaire, c'est que . .,	das Schlimmste bei dieser Sache ist, daß . .
ce qu'il y a de blâmable dans sa conduite, c'est son orgueil,	was tadelnswerth in seinem Betragen ist, ist sein Hochmuth.
voilà qui est bien,	das ist gut.
voilà qui n'est pas mal,	das ist nicht übel.
voilà qui est bien écrit,	das ist gut geschrieben.
voilà qui s'appelle être appliqué,	das heißt fleißig sein.
que vous êtes à plaindre!	wie sehr seid ihr zu beklagen!
que je suis malheureux!	wie unglücklich bin ich doch!
voilà à quoi je ne me serais pas attendu!	das hätte ich nicht erwartet!
il y a de quoi mourir de rire,	das ist zum Todtlachen.

231. Aufgabe.

Votre voyage à Paris duquel vous parlez toujours, n'aura pas lieu [1]), j'en suis sûr. Voilà qui n'est pas mal! Vous savez mieux que moi-même ce que je ferai ou ce que je ne ferai pas. Oh non, je ne dis pas cela; mais ce qui me fait présumer [2]) que vous n'exécuterez [3]) pas votre projet [4]), c'est que vous en parlez déja depuis cinq ans. Vous êtes, sans contredit [5]), un homme des paroles duquel il ne faut pas douter et à qui l'on peut accorder toute sa confiance; mais vous aimez aussi à amuser votre monde par des choses auxquelles vous ne songez pas vous-même.. Non, mon ami, vous êtes dans l'erreur! Si j'avais de quoi faire un si grand voyage, je partirais dès demain [6]). Comment? Vous dites que vous n'avez pas de quoi aller à Paris, et vous entretenez équipage [7])? Voilà de quoi je ne pourrai jamais me convaincre [8]). Je ne vous dis cependant que ce qui est vrai.

1) Statt haben. 2) vermuthen. 3) ausführen. 4) das Vorhaben. 5) unstreitig. 6) gleich morgen. 7) Pferde und Wagen halten. 8) sich überzeugen.

232. Aufgabe.

Mon fils Henri à l'éducation duquel j'ai donné beaucoup de soins [1]), me cause bien du chagrin. La dernière lettre de son maître [2]) de l'amitié de qui je n'ai aucun [3]) doute, n'est pas bien rassurante [4]). Ce digne homme à qui j'ai tant d'obligations [5]), se plaint à moi de la négligence [6]) de mon fils laquelle lui fait craindre pour ses affaires. Je conçois cela; car le chef d'une maison de commerce [7]) est bien à plaindre, si ses com-

mis[8]) dont il paie souvent bien cher les services, et sur l'exactitude desquels il compte, ne remplissent pas leurs devoirs. Ces plaintes[9]) auxquelles je ne m'étais pas attendu, m'ont mis de mauvaise humeur. Je m'en suis bien aperçu, mon cher ami, mais rassurez-vous. Monsier le banquier N. à qui vous avez confié votre fils, saura bien le ramener[10]) à la raison[11]). Et puis Henri est bien jeune. C'est la seule consolation qui me reste.

1) Sorgfalt verwenden (auf). 2) der Prinzipal. 3) kein. 4) beruhigend. 5) die Verbindlichkeit. 6) die Nachlässigkeit. 7) der Handel. 8) der Handlungsdiener. 9) die Klage. 10) zurückbringen. 11) die Vernunft.

233. Aufgabe.

Hier ist der junge Mensch, der das Kind unseres Nachbars, welches in den Fluß gefallen war, gerettet[1]) hat. Seine Eltern, welche sehr arm sind, aber deren Rechtschaffenheit[2]) Jedermann bekannt ist, haben die Geschenke, welche man ihrem Sohne gemacht hatte, theilweise[3]) ihren Verwandten gegeben, welche noch weit ärmer sind, als sie selbst. Unser Nachbar[4]), dessen Geiz kein Geheimniß ist, hat Dem, welchem er die Erhaltung[5]) seines Kindes verdankt, vier Gulden einhändigen[6]) lassen wollen. Wie? vier Gulden? nicht mehr[7])? Sein eigener[8]) Bruder, den ich genau[9]) kenne und an dessen Aussage[10]) ich nicht zweifle, hat es mir selbst gesagt. Wenn Sie es nicht wären, der mir das sagte, so könnte ich es nicht glauben. Ein Mann, der so reich ist, dessen Vermögen für zwanzig Familien hinreichen würde, für den tausend Thaler eine Kleinigkeit[11]) sein müssen, will dem Retter[12]) seines Kindes vier Gulden zur[13]) Belohnung anbieten? Nein, das ist unglaublich[14]).

1) sauver. 2) la probité. 3) en partie. 4) les proches. 5) conservation. 6) remettre. 7) pas davantage. 8) propre. 9) particulièrement. 10) le dire. 11) la bagatelle. 12) le sauveur. 13) pour. 14) incroyable.

234. Aufgabe.

Das Haus, welches ihr da unten seht, dessen Fenster offen stehen, und vor welchem mehrere Kinder spielen, ist dasjenige, welches meine Tante vor ungefähr drei Vierteljahren gekauft hat. Die Schwester des Assessor[1]) N., welche es vorher besaß, und deren Tod so schmerzlich[2]) für alle Armen war, hatte es von einem ihrer Verwandten geerbt[3]), in dessen Hause[4]) sie erzogen worden war[5]). Diese Dame,

deren Geschmack Jedermann lobt, hat das Haus vor mehreren Jahren wieder aufbauen [6]) lassen. Die Zimmer, die sie bewohnte [7]) und deren Fenster in den Garten gehen [8]), sind sehr geräumig. Der Speisesaal [9]), neben welchem ein Cabinet ist, und dessen Fenster auf die Straße gehen, ist an [10]) der Treppe, die in die Küche führt. Neben der Küche ist eine Speisekammer [11]), in welcher mehrere Wandschränke [12]) sind. Aber was mir am meisten gefällt, ist (c'est) der Garten, in dessen Mitte sich ein Springbrunnen [13]) befindet, der selbst [14]) während der größten Hitze (pl.) sehr frisches Wasser enthält. Kurz, in diesem Hause findet man Alles, was man wünschen kann. Es ist mir sehr lieb, daß meine Tante es gekauft hat.

1) l'assesseur. 2) douloureux. 3) hériter. 4) chez qui. 5) élever. 6) rebâtir. 7) habiter. 8) donner sur. 9) la salle à manger. 10) sur. 11) le garde-manger. 12) l'armoire de muraille, f. 13) la fontaine. 14) même.

235 Aufgabe.

Ach, alle unsere Freunde, die uns liebten, deren Anhänglichkeit [1]) uns bekannt war und in deren Umgang [2]) wir so angenehme Stunden verlebten [3]), sind eine Beute [4]) des Todes geworden [5]). Der Lieutenant B., den Sie kennen, dessen Tapferkeit [6]) man so sehr rühmt [7]), und ohne dessen Muth unser Dorf würde geplündert worden sein [8]), hat vor acht Tagen an meine Eltern und an mich geschrieben. Wir sprechen von den Damen, mit deren Töchtern wir getanzt haben, und von den Söhnen der Frau von B., die so eben abgereist sind. Mein Vormund [9]), ohne welchen ich nichts thun konnte, wurde krank [10]); und mein Bedienter, dem ich meine Kasse [11]) anvertraut hatte, ging davon [12]). Ich war in der größten Verlegenheit, und was mich am meisten betrübte, war die traurige Lage meiner Freunde, deren Hoffnungen [13]) so grausam getäuscht [14]) worden waren. Woran ihr am wenigsten denkt, ist gerade [15]) Das, was euch am meisten beschäftigen sollte (Condit.). Woran ihr immer zweifelt, ist die Aufrichtigkeit [16]) eurer Freunde; aber wovon ihr nie sprecht, ist eure eigene [17]) Falschheit [18]). Was Sie uns da sagen, ist ein Vorwurf [19]), auf den wir uns nicht die Mühe geben [20]), zu antworten.

1) l'attachement, m. 2) le commerce. 3) passer. 4) la proie. 5) devenir. 6) la bravoure. 7) vanter. 8) piller. 9) le tuteur. 10) tomber malade. 11) la caisse. 12) se sauver. 13) l'espérance, f. 14) tromper. 15) justement. 16) la sincérité. 17) propre. 18) la fausseté. 19) le proche. 20) prendre la peine.

236. Aufgabe.

Hier ist die Frau, deren Tochter uns von eurer Ankunft benachrichtiget hat. Fritzens Lehrer, welcher heute bei uns ißt[1]), wird uns von Frankreich unterhalten. Der Weinhändler B., den Sie kennen, und dessen Weine Sie so vortrefflich finden, hat mir funfzig Flaschen mussirenden[2]) Burgunder geschickt. Die Frau meines Schneiders, welche aus Paris ist, spricht besser französisch als ich. Die Söhne des Herrn N., welche von der Universität[3]) zurückgekommen sind, werden uns morgen besuchen[4]). Unsere Kinder, ohne die wir selten ausgehen, sind heute bei der Frau von N., deren Töchter vertraute[5]) Freundinnen von den meinigen sind. Die Damen, mit deren Töchtern wir französische Stunden gehabt haben, werden heute nach Berlin abreisen. Diese Arbeiter[6]), an deren Geschicklichkeit[7]) wir nicht zweifeln, aber für deren Treue wir nicht stehen[8]) können, verlangen Arbeit von euch. Diese Bauern, deren Felder man verwüstet[9]) und denen man das Vieh[10]) weggenommen[11]) hat, sind sehr zu beklagen. Mein Freund B., dessen gute Laune Sie kennen und dessen Unterhaltung so anziehend[12]) ist, wird sich hier niederlassen[13]).

1) dîner. 2) mousseux. 3) l'université, f. 4) venir voir. 5) intime. 6) l'ouvrier. 7) l'habileté, f. 8) répondre de qch. 9) dévaster. 10) le bétail. 11) enlever. 12) intéressant. 13) s'établir.

237. Aufgabe.

Es ist nichts, woran ihr zur rechten Zeit denkt (Conj.), und was mich am meisten ärgert[1]), ist[2]), daß ihr eure Musikstunden vernachlässigt. Ich weiß wahrhaftig[3]) nicht, womit ihr euch den ganzen Tag[4]) beschäftigt[5]). Ach, lieber Onkel! Sie wissen nicht Alles, was wir zu thun haben. Unser Hofmeister, dessen Strenge Sie kennen, weiß uns schon[6]) zu beschäftigen. Die Uebersetzungen, die er uns machen läßt[7]), und an denen wir oft ganze Stunden lang[8]) arbeiten[9]), müssen beinahe ohne Fehler sein. Die Rechenaufgaben[10]), die er uns zu machen giebt, sind auch nicht leicht. Dann müssen wir viel auswendig lernen, so daß uns wenig Zeit für die Musik, auf die er keinen Werth legt[11]), und für welche wir auch nicht viel Sinn haben[12]), übrig bleibt. Das thut mir leid, denn ich bin ein großer Freund[13]) von Musik. Aber sagt mir einmal[14]), was ihr gewöhnlich des Abends macht? Der Abend ist der französischen Sprache gewidmet[15]), deren Kenntniß uns sehr nothwendig scheint. Wir lesen und sprechen von allerhand Dingen[16]). Das Buch, welches wir vor einigen Tagen gelesen haben und dessen

Titels[17]) ich mich nicht mehr erinnere, handelte[18]) von den Sitten[19]) und Gebräuchen[20]) der verschiedenen[21]) Classen der Einwohner von Paris. Könnt ihr schon ein wenig sprechen? Ja wohl. Nun gut, das nächste Mal, wenn ich wieder komme[22]), werden wir französisch sprechen.

1) fâcher. 2) c'est. 3) vraiment. 4) toute la journée. 5) s'occuper à qch. 6) bien. 7) faire faire. 8) une heure entière. 9) travailler à qch. 10) le calcul. 11) attacher du prix à qch. 12) avoir du goût pour qch. 13) aimer beaucoup qch. 14) un peu. 15) vouer. 16) toutes sortes de choses. 17) le titre. 18) traiter. 19) les moeurs, f. 20) l'usage, m. 21) différent. 22) Futur. §. 91)

Von den fragenden Fürwörtern (Pronoms interrogatifs).

§. 127. Sämmtliche beziehende Fürwörter werden auch als fragende gebraucht: außerdem gehören noch hierher quel, quelle, quels, quelles, mit einem Hauptwort verbunden, so daß die fragenden Fürwörter wiederum in conjoints und absolus eingetheilt werden.

Pronoms interrogatifs conjoints.
Verbundene fragende Fürwörter.

	m.	f.	
sing.	quel,	quelle,	welcher, welche, welches.
pl.	quels,	quelles,	

§. 128. Diese Fürwörter sind immer mit einem Hauptwort verbunden, nach dessen Geschlecht und Zahl sie sich richten müssen. Durch Vorsetzung von de und à werden der Génitif und Datif gebildet.

Anmerkung. Quel wird zuweilen durch être von dem Hauptwort getrennt, z. B. quel est le livre, welches ist das Buch? quelles sont ces maisons, was sind das für Häuser? Auch wird quel bei Ausrufungen gebraucht, z. B. quel beau cheval! welches schöne Pferd! quelle belle contrée! welche schöne Gegend!

Quelle belle chose que d'être riche!	was ist es doch für eine schöne Sache, reich zu sein!
Quel vilain animal que le chat!	was ist doch die Katze für ein häßliches Thier!

238. Vorbereitungs-Aufgabe.

Quel homme est-ce que ce Monsieur Bonset? Je ne sais quel homme c'est, je ne lui ai jamais parlé. Je suis dans une situation embarrassante[1]); je ne sais quel parti prendre[2]). En quelle monnaie[3]) voulez-vous que je vous paie? Payez-moi en Louisd'or. Quel est l'homme assez hardi pour descendre dans ce gouffre[4])? Quelle folie (que) d'agir ainsi! Quelle impudence[5]) de me dire cela en face[6])! Qui d'entre vous oserait

entreprendre cela? A qui est-ce que vous dites cela? De qui est-ce qu'il est question? Qui est là? Qui demandez-vous [7])? Laquelle aimez-vous le mieux de ces voitures-là? Laquelle vous plaît le plus? De laquelle des deux voulez-vous vous défaire? Par lequel des deux chemins irons-nous? Desquelles de vos écolières êtes-vous le plus content? Monsieur Roquet veut quitter le commerce et se faire [8]) agent de police. Que vous en semble? Je ne sais qu'en penser. Je lui reprochai hier sa bêtise [9]) et il fut si embarrassé qu'il ne savait plus que faire ni que dire. Que s'ensuivrait-il, si tout le monde pensait comme vous? A quoi vous attendez-vous de fâcheux [10])? En quoi puis-je vous servir? Il y a dans ses manières un je ne sais quoi, qui me déplaît. Vous avez entrepris de réformer ces abus [11]), que vous en reviendra-t-il [12])? Croyez-m'en, on ne vous en saura aucun gré [13]). D'où tirez-vous cette conséquence [14])? D'où vous vient cet orgueil? D'où vient que vous ne m'avez pas dit cela plus tôt? Par où [15]) me tirerai-je de cette affaire? Par où avez-vous passé pour aller là? J'ai pris à tâche [16]) de vous faire connaître l'emploi des pronoms, mais je ne sais par où en venir à bout. Savez-vous ce que c'est que de travailler à la tâche [17])? Non, je ne le sais pas. Eh bien! faites-le-vous expliquer par votre maître! Qu'est-ce qui s'oublie plus vîte que les règles? Eh bien! Qu'est-ce qui vous empêche d'aller en France et d'apprendre le français par routine [18])? Il n'y a rien qui puisse vous en empêcher; vous avez de quoi faire face [19]) à cette dépense. Quel autre peut mieux le faire que vous!

1) verlegen. 2) einen Entschluß fassen. 3) die Münzsorte. 4) der Abgrund. 5) die Unverschämtheit. 6) ins Gesicht sagen. 7) nach Jemandem fragen. 8) werden. 9) die Dummheit. 10) verdrießlich; unangenehm. 11) Mißbräuche abschaffen. 12) davon haben (Nutzen). 13) Jemandem etwas Dank wissen. 14) der Schluß; die Folgerung. 15) wie; durch welches Mittel. 16) sich angelegen sein lassen. 17) im Gedinge arbeiten. 18) die Uebung. 19) bestreiten.

Alleinstehende fragende Fürwörter.

Pronoms interrogatifs absolus.

	m.	f.	
sing.	lequel,	laquelle,	welcher, welche, welches?
pl.	lesquels,	lesquelles,	
	qui,		wer? wen?
	qui est-ce qui,		

que, quoi, qu'est-ce qui, qu'est-ce que,	was?

où, wo, wohin, worin, worein, worauf?
d'où, woher, woraus, von wo?
par où, wodurch, womit?

§. 129. Lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, deren Casus denen des Pronom relatif gleich sind, werden gebraucht, wenn man von mehreren Personen oder Sachen nach einer bestimmten fragt.

Lequel de ces garçons est votre fils?	welcher von diesen Knaben ist Ihr Sohn?
A laquelle de vos tantes écrivez-vous?	an welche Ihrer Tanten schreiben Sie?
Mon frère est parti. Lequel?	Mein Bruder ist abgereist. Welcher?
Nous parlons de villes. Desquelles?	Wir sprechen von Städten. Von welchen?

§. 130. Qui, wer? de qui, wessen? à qui, wem? qui, wen? (nicht que, wie das Pronom relatif) fragt im Allgemeinen, und kann sich nur auf Personen beziehen.

Qui a dit cela?	wer hat das gesagt?
Le fils de qui est-ce?	wessen Sohn ist es?
A qui donnerez-vous cela?	wem werden Sie das geben?
Des filles de qui parlez-vous?	von wessen Töchtern sprechen Sie?

Statt qui wird oft qui est-ce qui gebraucht.

Qui est-ce qui me demande?	wer fragt nach mir?

Steht aber vor qui eine Präposition, so folgt que nach est-ce.

A qui est-ce que vous parlez?	mit wem sprechen Sie?
Pour qui est-ce que l'on travaille?	für wen arbeitet man?

§. 131. In der Frage mit est-ce liegt in den meisten Fällen eine Art von Verwunderung, Erstaunen oder Affect — was im Deutschen durch das Wörtchen d e n n ausgedrückt wird, welches in obigen Beispielen hinzugefügt werden kann. Ob man sagt: votre enfant est-il malade? und est-ce que votre enfant est malade? ist nicht einerlei. Oft fragt man mit est-ce auch nur des Wohllauts wegen; z. B. Est-ce que je prononce bien le français? statt prononcé-je bien le français? spreche ich das Französische gut aus?

§. 132. Que steht vor dem Zeitwort und immer ohne Präposition.

Que demandez-vous?	was verlangt ihr?
Qne me veut-on?	was will man von mir?
Que riez-vous?	was lacht ihr?

Que steht bei Ausrufungen statt combien!

Que nous sommes heureux!	wie glücklich sind wir!
Que vous êtes à plaindre!	wie sehr seid ihr zu beklagen!

§. 133. Quoi, was? steht allein, oder nach dem Zeitwort; de quoi, von was? wovon? à quoi, an was? woran? zu was? wozu? stehen vor oder nach dem Zeitwort.

Quoi? Vous partez déjà?	was? Sie gehen schon fort?
De quoi s'agit-il?	um was handelt es sich?
De quoi vous mêlez-vous?	worein mischt ihr euch?
A quoi pensez-vous?	an was denkt ihr?

§. 134. Mit qu'est-ce qui muß „was?" jederzeit übersetzt werden, wenn es das Subject eines activen Zeitwortes ist.

Qu'est-ce qui vous afflige?	was betrübt euch?
Qu'est-ce qui vous engage à cela?	was veranlaßt Sie dazu?

§. 135. Qu'est-ce que steht oft statt que, um der Frage mehr Nachdruck zu geben, und des Wohllauts wegen; vor einem unpersönlichen Zeitwort kann aber nur que stehen; ausgenommen: il est, c'est und il y a.

Qu'est-ce que vous faites là?	was macht ihr (denn) da?
Qu'est-ce que j'entends?	was höre ich?
Que se passe-t-il ici?	was geht hier vor?

Redensarten.

Que faire?	was ist zu thun?
Que lui dire?	was soll ich (man) ihm sagen?
Quoi de plus beau!	was giebt es Schöneres!
Qu'y a-t-il de nouveau?	was giebt es Neues?
Qu'y a-t-il à voir là?	was giebt es da zu sehen?
Qu'est-ce qu'il y a de plus plaisant?	was giebt es Spaßhafteres?
Qu'est-ce que c'est? / Qu'est-ce que cela? / Qu'est-ce que c'est que cela?	was giebt es? was soll das heißen?
Qu'est-ce que l'homme!	was ist der Mensch!
Qu'est-ce que c'est que la vie!	was ist das Leben!
Qu'importe?	was liegt daran?
Que vous importe qu'il vienne ou qu'il ne vienne pas?	was geht es Sie an, ob er kömmt oder nicht?
Que vous semble-t-il de cette affaire?	was halten Sie von dieser Sache?
Que s'ensuit-il?	was folgt daraus?
Qu'en résultera-t-il?	was wird sich daraus ergeben?
Que devenir?	was soll aus uns werden?
Qu'est-il devenu?	was ist aus ihm geworden?
Est-ce à moi que vous dites cela?	sagen Sie mir das?
Est-ce à vous que je parle?	rede ich denn mit euch?
C'est à lui que je dois cela!	ihm verdanke ich das!
Oh! que vous êtes bêtes!	o wie dumm seid ihr doch!
Oh! qu'il est agréable d'être riche!	o wie angenehm ist es doch, reich zu sein!

239. Aufgabe.

Welcher Mensch ist immer zufrieden mit seinem Schicksal? Welche Städte haben Sie gesehen? In welchem Gefecht[1]) ist Ihr Bruder

verwundet worden? Von[2]) welchem Chirurgen[3]) ist er behandelt[4]) worden? Was ist doch der Krieg für eine traurige Sache! Wer ist der Unvernünftige[5]), der ihn wünschen kann[6])! Wer anders als ein Soldat kann den Krieg wünschen! Von welcher Schlacht[7]) sprechen Sie? Welches sind die Bücher, die Sie gekauft haben? Mit welchen Damen werden Sie tanzen? Von welchem Wein wollen Sie? Von diesem oder von jenem? An wen denken Sie? Von was reden Sie? Was weinen Sie? Welche Ihrer Cousinen ist angekommen? Bei welcher ihrer Tanten wird sie wohnen? Wo kommt sie her? Durch welche Städte ist sie gekommen? Welche von ihren Freundinnen vermißt[8]) sie am meisten? Was wird dein Bruder sagen, wenn er diese Nachricht erhalten wird? Welche Nachricht? Wer hat ihn veranlassen[9]) können, Leipzig zu verlassen? Was hat ihn verhindert, nach Berlin zurück zu kehren?

1) le combat. 2) par. 3) le chirurgien. 4) traiter. 5) l'insensé. 6) (conj.) 7) la bataille. 8) regretter. 9) engager.

240. Aufgabe.

Que faites-vous là, mon ami? J'écris. Et qu'écrivez-vous donc? Une lettre. Et à qui, s'il vous plaît? Mais mon dieu, que vous êtes curieux! J'écris à une de mes cousines. Ne me direz-vous pas à laquelle? Il faut bien que je vous le dise, car à ce qu'il paraît[1]) il vous importe beaucoup de le savoir. Eh bien, j'écris à celle qui s'est mariée[2]) il n'y a qu'un mois. A qui est-elle mariée? A Monsieur Michaud que vous devez connaître. Mais auquel? car j'en connais plusieurs de ce nom. A celui, des voyages duquel vous m'avez si souvent entretenu. A celui-là[3])? Alors je plains beaucoup votre cousine. Qu'est-ce que vous dites-là? Qu'avez-vous à reprocher[4]) à cet homme? A lui? rien, absolument rien; mais sa mère, chez qui il demeure, n'est guère sociable[5]). Tant pis pour ma cousine. Quel sort est plus déplorable[6]) que celui d'une jeune femme, qui est obligée[7]) de vivre avec une marâtre[8])!

1) wie es scheint. 2) verheirathen. 3) an den? 4) vorwerfen. 5) verträglich. 6) beklagenswerth. 7) nöthigen. 8) die böse Schwiegermutter.

241. Aufgabe.

Was macht ihr da? Wir zeichnen[1]). Was zeichnet ihr denn? Blumen. Welches ist deine Zeichnung[2]), Karl? Hier ist sie. Das ist nicht übel gemacht. Wo ist Louise? Sie ist im Garten. Was

macht sie denn daselbst? Ich weiß es nicht. Wer hat ihr denn erlaubt, jetzt in den Garten zu gehen [3])? Weiß sie nicht, daß der Zeichenlehrer gleich kommen wird? Was würde der [4]) sagen, wenn sie nicht hier wäre? Ferdinand, geh und rufe sie [5])! Hier bin ich, liebe Mutter! was beliebt Ihnen [6])? Was soll das heißen, meine Tochter, daß du jetzt im Garten herum läufst [7])? Verzeihung, liebe Mutter! ich werde es nicht wieder thun. Was wollen Sie mit [8]) diesem Geldstück machen? Ich will [9]) es einem dieser Armen geben. Welchem? diesem oder jenem? Ich werde es Dem geben, der mich zuerst um ein Almosen bitten wird [10]). Was giebt es Lobenswertheres [11]), als die Armen zu unterstützen! Was giebt es Gehässigeres [12]), als die Hartherzigkeit [13])! Was würde daraus entstehen, wenn Jedermann nur an sich dächte? Was würde aus denen werden, die das Schicksal nicht begünstigt hat [14])? Was würde aus diesen armen Kindern werden, wenn Sie dieselben nicht mehr unterstützten? Ich weiß wahrhaftig nicht, was aus ihnen geworden sein würde.

1) dessiner. 2) le dessin. 3) aller. 4) il. 5) aller appeler. 6) que vous plaît-il? 7) (Infinitif). 8) de. 9) je vais. §. 78. 10) demander l'aumône. 11) louable. 12) odieux. 13) la dureté de coeur. 14) favoriser.

242. Aufgabe.

Me voilà, mon papa; de quoi m'accuse-t-on? On vient de me dire, que tu as battu tes camarades. Qui est-ce qui vous a dit cela, mon cher père? Qui ose m'accuser d'une chose à laquelle je n'ai pas songé? Je vous assure, qu'il n'y a pas un mot de vrai dans tout ce qu'on me reproche. Tant mieux pour toi. Mais à quoi t'es-tu occupé toute la matinée? A lire et à écrire. Lequel de tes maîtres viendra à midi? Je n'ai plus de leçon avant dîner. Dans ce cas-là nous irons nous promener. Mais qu'est-ce que j'entends? Qu'est-ce que c'est que cela? Quel vacarme [1]) dans la rue? Ah, ce n'est rien, ce sont quelques ouvriers qui se querellent [2]). Voyons, tâchons de les apaiser [3]). Qu'est-ce qui vous fâche [4]) tant, mon ami, qui est-ce qui vous a offensé? De quoi vous mêlez-vous, monsieur? Qu'est-ce que cela vous fait, que nous nous querellions ou non? Mêlez-vous de vos affaires et laissez-nous en repos [5])! Quoi de plus ingrat que de vouloir faire le médiateur [6])!

1) der Lärm. 2) sich zanken. 3) besänftigen. 4) böse machen. 5) die Ruhe. 6) der Vermittler.

243. Aufgabe.

Was ist das für eine schöne Sache, reich und unabhängig[1]) zu sein! Wie unglücklich ist man doch, wenn man keine Freunde hat! Worüber beklagen Sie sich? Was fehlt Ihnen denn? Womit haben Sie denn Ursache[2]) nicht zufrieden[3]) zu sein? Welches sind die Leiden[4]), worüber er sich beklagt? Wem verdanken wir denn unser Vermögen? Verdanken wir es nicht uns selbst? Was giebt es Edleres[5]), als seinen Feinden zu verzeihen? Was würde aus uns werden, wenn ihr uns verließet[6])! In[7]) wen können wir mehr Vertrauen setzen, als in euch? Von wem anders, als von euch, können wir Hülfe[8]) erwarten? Wovon handelt[9]) dieses Buch? Welches Buch meinen Sie[10])? Welche dieser Damen ist seine Frau? Mit welchem dieser Herren sind Sie in Paris gewesen? Welchem von diesen Pferden würden Sie den Vorzug[11]) geben? Von welchen dieser Damen reden Sie? Welches sind die Damen, von denen Sie reden? Von welchen Damen reden Sie? Wessen Kinder können artiger sein, als die des Majors v. Z.! In wessen Hause ist die Tanzstunde? Wessen Bedienter hat diese Karte[12]) gebracht? Von wessen Kindern ist die Rede[13])? Sind das nicht genug Fragen, um sich den Gebrauch[14]) dieser Fürwörter einzuprägen[15])?

1) indépendant. 2) avoir sujet. 3) mécontent. 4) les peines. 5) noble. 6) abandonner. 7) en. 8) le secours. 9) traiter. 10) parlez-vous. 11) la préférence. 12) la carte. 13) il est question. 14) l'emploi. 15) imprimer.

244. Aufgabe. Was? Was! Was.

Was? Sie glauben, ich könnte das Wörtchen „was" nicht übersetzen? Was Sie für ein sonderbarer Mensch sind[1])! Und ich, ich sage, was sind Sie für ein dünkelhafter[2]) Mensch! Was giebt es? Was[3]) zankt ihr euch? Von was ist denn die Rede? Was geht Sie das an? Was geht Sie es an, ob wir uns zanken oder in[4]) Frieden leben? Was mich das angeht? Ihr sollt es gleich erfahren; ich bin der Friedensrichter[5]). Ei, was geht das uns an? Wir kehren[6]) uns an Niemanden. Was das für Menschen sind! Was giebt es Langweiligeres, als mit solchen Menschen zu thun zu haben! Was sind das für lästige[7]) Menschen! Was fällt Ihnen denn ein[8]), uns solche Vorwürfe zu machen? Was haben wir Ihnen denn zu Leide gethan[9])? Ueber was können Sie sich beklagen? Was das für eine Unverschämtheit[10]) ist, so[11]) mit uns zu sprechen! Ich weiß nicht, was mich abhält[12]), daß ich ihn nicht[13]) zur Thür hinauswerfe. Wenn er noch

einmal anfängt[14]), so thue ich es, was auch daraus entstehen mag. Was meinen Sie dazu? Was mich betrifft[15]), so rathe ich Ihnen, das nicht zu thun. Wenn Sie sich an ihm vergriffen[16]), was würde daraus entstehen? was würden die Folgen Ihrer Hitze[17]) sein? Ueberlegen[18]) Sie das wohl. Was fällt dir ein, du Bursche? Was hast du nöthig, hierher zu kommen? Was berechtigt[19]) dich dazu? Ich weiß nicht, mein Herr, was Sie veranlassen[20]) kann, solche Fragen an mich zu thun! Was geht es Sie an, ob ich hierher komme, oder anders wohin[21]) gehe? Für was halten[22]) Sie mich? Ach! ich bitte tausendmal um Verzeihung[23]); ich hatte Sie für einen Andern gehalten. Was ist es doch peinlich[24]), um Verzeihung bitten zu müssen! Was das für ein närrischer Kerl[25]) ist! Wenn der Eine gehört hätte, was der Andere gesagt hat, was würde wohl daraus entstanden sein? Ich hätte, ich weiß nicht was, darum gegeben, wenn sie handgemein geworden wären[26]). Ich wollte lieber, ich weiß nicht was, thun[27]), als heute in[28]) Gesellschaft gehen. Was fehlt Ihnen denn? Was beunruhigt Sie denn so sehr? Was erwarten[29]) Sie denn Unangenehmes? Was würde es mir helfen, wenn ich es Ihnen auch sagte[30])? Was[31]) wollen Sie sich mit Grillen plagen[32])? Kommen Sie, wir wollen zu Frau von Charrier gehen! Sie glauben nicht, wie sie ihre Gäste[33]) angenehm zu unterhalten weiß. Wenn Sie wüßten, was es für ein Vergnügen ist, mit drei jungen, hübschen und geistreichen[34]) Damen Boston zu spielen[35]), so würden Sie dieser Einladung folgen[36]). Ei was[37]), lassen Sie mich zufrieden! Ich weiß gar nicht, wie Sie mir heute vorkommen[38])! Von was ich auch sprechen mag, nichts interessirt Sie. Was Sie doch manchmal für ein Murrkopf[39]) sind!

1) que vous êtes singulier. 2) présomptueux. 3) pourquoi. 4) en. 5) le juge de paix. 6) se soucier de. 7) importun. 8) s'aviser. 9) faire du mal. 10) l'impudence. 11) de la sorte. 12) tenir. 13) ne ohne pas. 14) revenir à la charge. 15) pour ce qui est de lui. 16) porter la main sur qn. 17) l'emportement. 18) considérer. 19) autoriser. 20) porter. 21) ailleurs. 22) prendre. 23) mille pardon. 24) pénible. 25) le drôle. 26) en venir aux mains. 27) faire toute autre chose. 28) en. 29) s'attendre. §. 77. 30) Infinitif.) 31) pourquoi. 32) faire des almanachs, sprich aus: almana. 33) le convive. 34) spirituel. 35) jouer au boston. 36) se rendre à une invitation. 37) hé. 38) de quelle humeur je le trouve. 39) grognard.

Von den unbestimmten Fürwörtern (Pronoms indéfinis).

§. 136. Die unbestimmten Fürwörter werden eingetheilt: 1) in conjoints, verbundene, 2) conjoints und zugleich absolus, verbundene und zugleich alleinstehende, und 3) in absolus, alleinstehende.

Verbundene unbestimmte Fürwörter.

Pronoms indéfinis conjoints.

chaque, jeder, jede, jedes.
certain, e, ein gewisser, eine gewisse.
maint, e, mancher, manche, manches.
quelque, irgend ein; quelques, einige.
quelconque, irgend ein, was es auch für ein ... sei.

245. Vorbereitungs-Aufgabe.

Le désir de chaque homme est d'être heureux. Chaque enfant a des défauts. Il faut du temps pour chaque chose. Nous avons donné dix sous à chaque pauvre. Certains messieurs se croient plus instruits qu'ils ne le sont en effet. On parle de certaines nouvelles, auxquelles je n'ajoute aucune foi [1]). Un certain village, mais qu'on n'a pu me nommer, a été incendié [2]). J'écris à certaines dames qui ont oublié d'acquitter [3]) leurs mémoires [4]). Prêtez-moi quelque livre. Si vous n'avez pas de romans, donnez-moi un livre quelconque, pour me désennuyer [5]). N'avez-vous pas quelques commissions à faire? La vie de quelques personnes est très-déréglée [6]). Je m'attendais à quelques reproches de la part de ma mère. Maint homme ne verra pas [7]) ce que nous avons vu. J'y ai été maintes fois. Nous avons tout perdu, il ne nous est resté chose quelconque.

1) Glauben beimessen. 2) abbrennen. 3) bezahlen. 4) die Rechnung. 5) sich die Zeit vertreiben. 6) unordentlich, lüderlich. 7) erleben.

§. 137. Chaque, jeder — hat keinen Pluriel.

Chaque homme,	jeder Mann.
De chaque fille,	von jedem Mädchen.

§. 138. Certain, e, ein gewisser.

Certaine dame, auch une certaine dame,	eine gewisse Dame.
Certains garçons,	gewisse Knaben.
On le dit de certains messieurs,	man sagt es von gewissen Herren.

§. 139. Quelque, irgend ein, einiges, etwas; pl. quelques, einige.

Quelque officier,	irgend ein Offizier.
J'ai eu quelque peine,	ich habe einige Mühe gehabt.
L'opinion de quelques femmes,	die Meinung einiger Frauen.

§. 140. Maint, e, mancher, e, es.

Maint homme,	mancher Mensch.
Maintes choses,	manche Sachen.

§. 141. Quelconque, irgend ein, was für ein ... es sei, steht immer hinter dem Hauptwort.

Nommez-moi un pays quelconque, — nennen Sie mir irgend ein Land, was es auch für eins sein möge.

Mit der Verneinung vor dem Zeitworte heißt es: gar nichts, gar kein.

Il ne m'est resté chose quelconque, — es ist mir gar nichts geblieben.

246. Aufgabe.

Jeder Mensch kann sich irren [1]). Gewisse Leute besuchen jeden Tag das Kaffeehaus [2]). Wenn gewisse Damen nicht jeden Tag spazieren gingen, würde es um ihre häuslichen Angelegenheiten besser stehen [3]). Wenn ich einiges Vermögen hätte, würde ich jedes Jahr eine Reise machen. Die Pflicht eines jeden Schülers ist, seinen Lehrern zu gehorchen. Ich wiederhole gewissen Knaben alle Tage, daß jeder junge Mensch sich Kenntnisse zu erwerben [4]) suchen muß. Wir sprechen von gewissen Mädchen, welche jede Woche wenigstens einige Stunden versäumen. Wenn ich gewissen Leuten mein Vertrauen geschenkt hätte [5]), würde ich betrogen worden sein. Geben Sie jedem Knaben einige Aepfel und jedem Mädchen einige Birnen. Jedes Land hat seine Gewohnheiten [6]). In jedem Lande giebt es dumme [7]) und gescheite Leute [8]).

1) se tromper. 2) le café. 3) mes affaires domestiques vont bien (um meine). 4) acquérir. 5) accorder. 6) la coutume. 7) les sots. 8) les gens sensés.

Verbundene und zugleich unverbundene unbestimmte Fürwörter. Pronoms indéfinis conjoints et absolus.

aucun, e, einer, irgend einer.
même, le, derselbe, der nämliche; selbst; sogar.
nul, lle, keiner, keine, kein.
pas un, e, nicht einer, nicht eine, nicht ein.
plusieurs, mehrere.
quelque ... que, was für ... auch, so ... auch, welches ... auch.
quel, lle ... que, was ... auch, welcher ... auch, wie groß ... auch.
tel, lle, mancher, solcher, dergleichen.
tout, e, pl. tous, toutes, ganz; alles, alle; jeder, e, es.
tout ... que, so ... auch.
de même que ... de même, so wie ... so.

247. Vorbereitungs-Aufgabe.

Comme vous n'avez aucun moyen de réussir dans cette affaire, vous ferez bien de vous en désister [1]). Mais que devenir? Je suis sans ressource [2]) aucune. De tous ceux qui se disaient mes amis, aucun m'a-t-il secouru? Parmi toutes mes connais-

sances il n'y en a aucune de sincère; elles sont toutes la fausseté [3]) même. S'il m'en coûtait tout mon bien, disait l'un; s'il m'en coûtait la vie même, disait l'autre, je vous sauverais; mais promettre et tenir sont deux. Tant s'en faut [4]) qu'ils aient tenu leur parole, que même ils ont nié [5]) l'avoir donnée. Ils sont faux comme tous les autres hommes, à peu d'exceptions près [6]). Il n'en est pas de même [7]) de vous, j'en suis sûr. De quelque péril [8]) que vous soyez menacé, ne perdez pas courage. Quelque chose qui arrive, vous pouvez compter sur moi; mais ne condamnez personne sans l'entendre, il n'y aurait nulle justice à cela. Quelles que soient vos vues [9]), agissez avec circonspection [10])! Je n'ai d'autre vue en cela que de vous obliger. Je viendrai à bout de vos adversaires [11]) quels qu'ils soient (puissent être). Quelque puissants qu'ils soient, je ne les crains point. Je ne doute pas que vous n'en triomphiez; mais n'oubliez pas qu'on ne réussit pas toujours dans ses entreprises, quelque adroitement qu'on s'y prenne. On a toujours des ennemis, quelque bien qu'on se conduise, et si l'occasion se présente, ils fondent [12]) sur vous de même que le tigre fait sur sa proie [13]). Cela ne m'intimide [14]) pas; de même [15]) que tout animal, avec péril de la vie, défend ses petits [16]), de même je protègerai [17]) tous ceux qui sont chers à mon coeur. Ah! vous êtes tel que j'ai toujours pensé! Voilà l'homme qu'il vous faut, fiez-vous à lui!

1) abstehen. 2) die Hilfsquelle. 3) die Falschheit. 4) sie haben so wenig. 5) leugnen. 6) mit wenig. 7) es ist nicht so. 8) die Gefahr. 9) die Absicht. 10) die Vorsicht. 11) der Gegner. 12) stürzen. 13) die Beute. 14) einschüchtern. 15) so wie ... so. 16) die Jungen. 17) beschützen.

248. Vorbereitungs-Aufgabe.

J'étais hier au bal masqué; il y avait une telle multitude de gens qu'on ne pouvait pas se remuer [1]), et il faisait un tel bruit qu'on ne pouvait rien entendre. Une réunion telle que celle-ci ne saurait me plaire. Madame de Paquier, qui est d'une telle laideur qu'on n'a jamais rien vu de semblable, faisait une Amazone. Telles sont beaucoup de femmes; quoique difformes [2]) à faire peur elles ne laissent pas d'être coquettes. Cette dame n'est pas belle, mais à tout prendre [3]) elle est intéressante, elle est toute bonté et tout esprit. Oui, elle est pour ses amis tout zèle. Elle fut toute surprise de me voir et me dit qu'elle m'a-

vait cru loin d'ici. On dansait comme des perdus[4]); un tout jeune homme qui paraissait être en pointe de vin[5]), tomba tout de son long[6]). Vous croyez peut-être qu'il fit des excuses à sa dame? Pas du tout; il lui dit seulement tout en riant; j'ai fait là une jolie culbute[7]). Tout indignée[8]) qu'elle était, elle ne disait mot[9]). Ce que vous dites là sont tout autant de fables. Je vous assure, Madame, que cette nouvelle vient d'une telle personne, qu'on ne peut en douter. Je ne vis jamais rien de tel. Tel fut à peu près le discours qu'il me tint, et il me cria[10]) encore de loin: tel fait des libéralités[11]) qui ne paie pas ses dettes. Je me donne telle que je suis, je ne saurais dissimuler[12]). Ce que vous me demandez, je le ferai à telles et telles conditions. Je ne suis pas telle que ma cousine; elle s'est compromise de telle sorte[13]), qu'il lui sera bien difficile de se tirer d'embarras. Telle est mon opinion.

1) sich rühren. 2) ungestaltet. 3) im Ganzen genommen. 4) wie rasend. 5) einen kleinen Hieb haben. 6) der Länge nach. 7) der Purzelbaum. 8) entrüstet. 9) kein Wort sagen. 10) zurufen. 11) Geschenke machen. 12) sich verstellen. 13) dergestalt.

§. 142. Aucun, e, irgend Einer — steht nur in Sätzen, die eine Frage oder einen Zweifel ausdrücken. Am häufigsten steht es mit ne, und heißt dann: keiner, keine, kein.

Je doute qu'il y ait aucun homme sans défaut,	ich zweifle, daß es einen Menschen ohne Fehler giebt.
Aucun homme ne peut savoir cela,	kein Mensch kann das wissen.
Je ne connais aucune de ces dames,	ich kenne keine von diesen Damen.

§. 143. Même hat dreierlei Bedeutungen.

a) Mit dem Artikel heißt es: derselbe, der nämliche.

Le même homme,	derselbe Mann.
Les mêmes femmes,	die nämlichen Frauen.

b) Es heißt „selbst, sogar" und nimmt in diesem Fall ein s an, wenn es hinter einem Hauptwort im Pluriel steht.

Même les femmes oder les femmes mêmes, die Frauen sogar.

c) Es heißt „selbst, in eigner Person" — und dann muß es nach einem Pronom personnel disjoint stehen.

Nous y avons été nous-mêmes,	wir sind selbst dort gewesen.
Je te le remettrai à toi-même,	ich werde es dir selbst übergeben.

§. 144. Nul, lle, kein — wird selten im Pluriel gebraucht und muß immer mit ne stehen; in der Bedeutung von „nichtig, ungültig" steht es ohne ne und nimmt den Pluriel an.

Nulle chose n'est plus utile,	keine Sache ist nützlicher.
Nul ne le sait,	Keiner weiß es.

§. 145. Pas un, nicht Einer — muß immer mit ne stehen.

Pas un de ces jeunes gens ne parle français,	nicht einer von diesen jungen Leuten spricht französisch.

§. 146. Plusieurs, mehrere — hat keine weibliche Form.

Plusieurs dames,	mehrere Damen.
Plnsieurs de ces dames,	mehrere dieser Damen.
J'en connais plusieurs,	ich kenne mehrere.

§. 147. Quelque . . . que, so . . auch, was für . . auch — nimmt ein Hauptwort, ein Beiwort, oder ein Umstandswort zwischen die beiden que und regiert den Conjonctif; quelque nimmt ein s an, wenn ein Hauptwort im Pl. darauf folgt.

Quelques belles choses que vous disiez,	was für schöne Sachen ihr auch sagen möget!
Quelques richesses que vous ayez,	welche Reichthümer ihr auch haben möget!
Quelque pauvres que nous soyons,	so arm wir auch sind.
Quelque peu que je parle,	so wenig ich auch spreche.

§. 148. Quelque wird auf folgende Weise getrennt, wenn unmittelbar ein Zeitwort darauf folgt.

Quel que soit son dessein,	welches auch seine Absicht sein mag.
Quel que soit ma manière de vivre,	welches auch meine Lebensart sein mag.
Quelle que soit sa bonté,	so groß auch seine Güte sein mag.
Quelles que puissent être ses connaissances,	welches auch seine Kenntnisse sein mögen.

§. 149. Tel, lle, hat verschiedene Bedeutungen:

a) Mancher, so mancher.

Tel parle beaucoup qui ferait bien mieux de se taire,	Mancher spricht viel, der weit besser thäte, zu schweigen.

b) Solcher, dergleichen.

Un tel ouvrage,	ein solches Werk.
Une telle fille,	ein solches Mädchen.
De tels garçons,	solche, dergleichen Knaben.
De telles choses,	solche, dergleichen Sachen.

c) Der und der, die und die.

Monsieur un tel l'a dit,	der und der Herr hat es gesagt.
J'ai vu madame une telle,	ich habe die und die Dame gesehen.

d) Tel que, als, wie, so wie.

Nous avons tout vu, tel que la bibliothèque, le théâtre etc.	wir haben Alles gesehen, als die Bibliothek, das Theater rc.
Des villes telles que Paris et Londres,	Städte, wie Paris und London.

e) Tel quel, so so, mittelmäßig.

Le café était bon, mais le chocolat était tel quel,	Der Kaffee war gut, aber die Schocolade war so so.
Cette limonade est telle quelle,	Diese Limonade ist so so.

§. 150. Tout, Pl. tous wird auf viererlei Weise gebraucht.

a) Es heißt: „ganz, alles, alle" vor einem Hauptwort, und wird dann verändert.

Toute la ville, die ganze Stadt.
Tous les hommes, alle Menschen.
Toutes les femmes, alle Frauen.
Tout un village, ein ganzes Dorf.
Toute ma fortune, mein ganzes Vermögen.

b) Es heißt „ganz oder gänzlich" vor einem Beiwort oder Umstandswort, und bleibt dann unverändert.

Nous étions tout désolés,	wir waren ganz trostlos.
Elles sont tout étonnées,	sie sind ganz verwundert.
Nous parlions tout bas,	wir sprachen ganz leise.

Wenn aber ein weibliches Beiwort, welches mit einem Mitlauter anfängt, auf tout folgt, so wird es verändert.

Elles étaient toutes désolées,	sie waren ganz trostlos.
Elles sont toutes surprises,	sie sind ganz erstaunt.
Vous me dites là une chose toute nouvelle,	Sie sagen mir da etwas ganz Neues.

c) Es heißt „jeder" und bekömmt dann die weibliche Form.

Tout brave militaire,	jeder brave Soldat.
Toute aimable personne,	jede liebenswürdige Person.

d) Tout . . . que heißt „so . . . auch" — und wird nur verändert, wenn ein weibliches Beiwort darauf folgt, welches sich mit einem Mitlauter anfängt.

Tout pauvre que je suis,	so arm ich auch bin.
Tout instruits que vous êtes,	so unterrichtet ihr auch seid.
Tout aimables qu'elles sont,	so liebenswürdig sie auch sind.
Toutes riches qu'elles sont,	so reich sie auch sind.

249. Aufgabe.

Keiner dieser Herren da hat mich während meiner langen Krankheit besucht. Sie haben sich nicht einmal [1]) nach mir erkundigen lassen [2]). Es scheint, daß keiner von ihnen die Pflichten der Dankbarkeit kennt. Obgleich ich ihnen allen Gefälligkeiten erwiesen habe [3]), so scheint sich keiner derselben mehr daran zu erinnern; aber so groß auch

ihre Undankbarkeit ist, ich habe keinen Groll auf sie[4]). Man muß die Menschen nehmen wie sie sind, und nicht erwarten[5]), nur gute zu finden. Mancher, der niemals unglücklich gewesen ist, würde mitleidiger[6]) sein, wenn er Unglücksfälle erfahren hätte[7]). Welches auch die Lage sein mag, in der ich mich befinden werde, so werde ich doch nie vergessen, was einige zärtliche Freunde für mich gethan haben. So beschäftigt sie auch während des Tages waren, so ermangelten sie doch nicht, die ganze Nacht bei mir zu wachen[8]). O, wie viel[9]) bin ich euch Verbindlichkeiten schuldig[10])! Möchtet ihr immer glücklich sein!

1) pas même. 2) envoyer savoir des nouvelles de qn. 3) obliger qn. 4) en vouloir à qn. 5) s'attendre. 6) compatissant. 7) éprouver des revers. 8) veiller auprès de qn. 9) que. 10) avoir des obligations à qn.

250. Aufgabe.

Keiner von euch hat mich von diesem Vorfall[1]) benachrichtigt[2]). Ich traue keinem dieser Menschen mehr. Jedermann war gerührt[3]), die Männer sogar vergossen[4]) einige Thränen. Sind Sie nicht selbst auf dem Rathhaus gewesen? Ja, ich bin selbst dort gewesen, aber ich bin auf dieselben Schwierigkeiten[5]) gestoßen[6]), wie mein Nachbar. Ich kenne mehrere dieser Damen; sie sind schön und sehr liebenswürdig; aber so liebenswürdig sie auch sein mögen, so haben sie doch wenig Freundinnen. Was[7]) mag[8]) die Ursache davon sein? Ich weiß es nicht; aber das[9]) ist das Schicksal der schönen Frauen. Wenn ich ein Pferd hätte wie das Ihrige, so würde ich es alle Tage reiten[10]); aber so ist mein Unglück, ich habe nur eine elende Schindmähre. Ihr Pferd trabt[11]) jedoch gut, so alt es auch ist. So schön dieser Wagen auch ist, so ist er doch nicht sehr[12]) bequem. So erschrocken diese Damen auch waren, als sie sich in Gefahr sahen, umgeworfen zu werden[13]), so ließen sie sich doch nichts merken[14]). Aber so groß auch ihre Fassung[15]) sein mochte, so hatte ich doch keine Mühe, ihre Furcht zu bemerken. So groß auch das Elend ist, in welchem sich dieser Mann befindet, so läßt er sich doch nicht niederschlagen[16]).

1) l'accident. 2) prévenir. 3) ému. 4) répandre. 5) la difficulté. 6) rencontrer. 7) quel. 8) pouvoir. 9) tel. 10) monter un cheval (monter à cheval). 11) trotter. 12) ne..guères. 13) verser. 14) ne faire semblant de rien. 15) la contenance. 16) abattre.

251. Aufgabe.

Ich kenne alle diese Herren; aber ich zweifle, daß einer von ihnen es weiß. Keiner von euch hat Herrn N. besucht[1]); er hat es mir selbst gesagt. Nicht einer von diesen Knaben hat seine Lection gelernt.

Wenn wir in B. nicht mehrere von unsern Bekannten zu finden hofften, so würden wir nicht hingehen, so schönes Wetter es auch ist. Wir werden heute ausgehen, so schlechtes Wetter es auch ist. So müde ich auch bin, so werde ich Sie doch begleiten. So angenehm auch die Unterhaltung[2] des Wirthes sein möge, so möchte ich doch lieber[3] allein sein. So schwer auch diese Aufgaben sein mögen, so wird Fritz doch keinen Fehler machen. Welches auch Ihre Meinung sein möge von Ihrem Liebling[4], so wette[5] ich doch mit Ihnen, daß er nicht mehr weiß, „in welchem Fall quelque getrennt[6] und nach welchen Fürwörtern der Conjonctif gebraucht[7] werden muß". Nun, wir werden gleich sehen.

1) a été voir. 2) la conversation. 3) j'aimerais mieux. 4) le favori. 5) parier. 6) séparer. 7) employer.

252. Aufgabe.

Unser Lehrer wird keinem von uns erlauben, diesen Nachmittag an einem Vergnügungsorte zuzubringen. Er will auf keine Weise[1], daß wir eine einzige Stunde ohne Noth[2] versäumen. Es wird keinem von euch gelingen, ihn von seinem Vorhaben[3] abzubringen, so geschickt ihr es auch anfangen möget[4]. Dieser Mann ist so wie sein Vater; er ist nicht so, wie ihr gedacht habt. Wenn ihr es nicht glauben wollt, so werde ich euch solche Beweise[5] beibringen[6], daß ihr nichts zu erwidern haben werdet. Auf[7] welche Weise man die Sache auch nehmen mag, so wird man finden, daß nicht Einer von den Einwohnern ganz unschuldig ist. Mehrere haben sogar gestanden[8], daß nicht allein alle Männer, sondern auch alle Frauen entschlossen gewesen wären, lieber zu sterben, als die Gefangenen[9] auszuliefern[10]. Aus welchem Lande Sie auch sein, welche Sprache Sie auch reden und zu welcher Religion Sie sich auch bekennen mögen[11], so werde ich Sie doch nicht ohne Unterstützung lassen. So ist der Charakter eines jeden rechtlichen Mannes, daß er den Unglücklichen ohne Ausnahme zu unterstützen sucht.

1) en aucune manière. 2) la nécessité. 3) le projet. 4) s'y prendre adroitement. 5) la preuve. 6) apporter. 7) de. 8) avouer. 9) le prisonnier. 10) livrer. 11) professer une réligion.

Alleinstehende unbestimmte Fürwörter.

Pronoms indéfinis absolus.

autrui, ein Anderer; andere Leute.
chacun, e, jeder, jede, jedes.
la plupart, die Meisten; der größte Theil.
l'un, l'une, der, die Eine; les uns, les unes, die Einen.
l'autre, der Andere; les autres, die Andern.

les uns ... les autres, Einige ... Andere.
l'un l'autre, les uns les autres, einander.
l'un et l'autre, beide.
ni l'un, ni l'autre, keiner von beiden.
personne, Jemand, (ne) Niemand.
quelqu'un, quelqu'une, Jemand, irgend Einer, Eine.
quelques-uns, quelques-unes, Einige.
quelque chose, etwas.
quiconque, jeder der, jeder welcher.
qui que ce soit, wer es auch sei.
\- - - - ne, Niemand, wer es auch sei.
quoi que, was ... auch.
quoi que ce soit, was es auch sei.
\- - - - ne, nichts, was es auch sei.
rien, etwas; ne rien, nichts.

253. Vorbereitungs-Aufgabe.

Ne fais pas à autrui ce que tu ne voudrais pas qui te fût fait à toi-même. Ne cherche jamais à t'élever aux dépens [1]) d'autrui. Voilà ce que me répétait toujours feu ma mère. Vous et votre cousin faites-vous ménage ensemble? Non madame, nous vivons chacun en notre particulier [2]). Voilà sept heures qui sonnent; il est temps que ces enfans retournent chacun chez eux. Leur avez-vous donné à chacun leur part [3])? Oui, madame. Ces deux pendules [4]) me conviendraient, mais vous demandez trop; je vous donnerai cinq cents francs de chacune. Vous les aurez pour cent écus chacune; je ne puis vous les donner à meilleur marché; elles me reviennent [5]) à moi-même à cinq cent quatre-vingts francs la pièce. La plupart des gens croient que mon mari est d'humeur joyeuse; ils se trompent. Quelquefois il est gai à la folie [6]), mais la plupart du temps [7]) il est de mauvaise humeur. Toutes ces dames vont à Trianon; la plupart sont très-bien mises. Elles paraissent être familières les unes avec les autres. Elles se moquent les unes des autres. Connaissez-vous ces deux messieurs? Je les connais très-bien et je me défie de l'un et de l'autre; je ne me confierai ni à l'un ni à l'autre; ni l'un ni l'autre n'est ce qu'il voudrait paraître.

1) die Kosten. 2) für sich. 3) der Theil. 4) die Tischuhr. 5) zu stehen kommen. 6) ausgelassen. 7) am öftesten.

254. Vorbereitungs-Aufgabe.

Quiconque veut passer [1]) pour un homme bien élevé [2]), doit savoir parler français. Quiconque de vous sera assez hardi pour

contrevenir[3]) à mes ordres, je l'en ferai repentir. Je me vengerai de quiconque osera blesser mon honneur. Vous n'êtes pas tel que votre père. Il ne disait jamais rien de désobligeant[4]) à qui que ce fût. Quoi qu'il dît il n'offensait jamais personne. Il ne se moquait de quoi que ce fût. Il n'a jamais fait tort à qui que ce fût. Qui que vous soyez, Madame, vous avez beaucoup hasardé à venir ici; mais soyez tranquille, il ne vous arrivera quoi que ce soit de désagréable, je vous protègerai contre quiconque osera vous manquer[5]). Je ne sais plus que faire. Mes élèves n'apprennent quoi que ce soit. Quoi que je leur dise, ils n'en tiennent aucun compte[6]). Ils sont insupportables, de quoi qu'on parle ils s'en mêlent. Quelque soin que je prenne de les bien élever, je n'y réussirai jamais. Oh! maudit soit le métier de gouverneur!

1) gehalten werden. 2) gebildet. 3) zuwider handeln. 4) unverbindliches. 5) sich gegen Jemanden vergehen. 6) sich nichts daraus machen.

§. 151. Autrui, Andere — kann nur mit Präpositionen gebraucht werden.

Ne parlez pas mal d'autrui,	sprecht nicht von Andern schlecht!

§. 152. Chacun, e, — jeder, hat keinen Pluriel.

Chacun de ces étudiants,	jeder dieser Studenten.
Chacune de ces filles,	jedes dieser Mädchen.
Statt: Chacun de ces deux couteaux coûte un écu,	jedes dieser beiden Messer kostet einen Thaler.
Voilà deux couteaux dont chacun coûte un écu,	hier sind zwei Messer, von denen jedes einen Thaler kostet —

muß es heißen: Ces deux couteaux coûtent un écu chacun.
Voilà deux couteaux qui coûtent un écu chacun.

Diese Wendung muß allemal genommen werden, wenn von Sachen die Rede ist. Man verwechsele chacun nicht mit chaque.

§. 153. La plupart, die meisten, der größte Theil. Wenn dieses Fürwort allein steht, oder ein Hauptwort im Pluriel darauf folgt, so steht das Zeitwort auch im Pluriel, und Alles (Beiwort, Particip und Fürwort) richtet sich nach diesem Pluriel.

La plupart de ces marchands sont riches,	der größte Theil dieser Kaufleute ist reich.
Je connais ces femmes; la plupart sont fières et vaines,	ich kenne diese Frauen; die meisten sind stolz und eitel.
Pour la plupart,	größten Theils.

§. 154. L'un l'autre, pl. les uns les autres, einander. L'un ist immer der Nominatif und l'autre der Accusatif; vor l'autre kann aber auch jede Präposition stehen.

Charles et Louis s'aiment l'un l'autre,	Karl und Louis lieben einander.
Ils sont contents l'un de l'autre,	sie sind mit einander zufrieden.
Ils se racontent tout l'un à l'autre,	sie erzählen sich einander Alles.
Clémentine et Antoinette se détestent l'une l'autre,	Klementine und Antonie verabscheuen einander.
Elles sont jalouses l'une de l'autre,	sie sind auf einander eifersüchtig.
Ces dames s'embrassent les unes les autres,	diese Damen umarmen einander.

§. 155. L'un et l'autre, l'une et l'autre, Beide. Diese beiden Wörter stehen immer im gleichen Casus; und zwar muß, wenn sie im Accusatif stehen, das persönliche Fürwort les, und wenn sie im Datif stehen, leur vor das Zeitwort gesetzt werden.

Je connais les deux fils de Monsieur B.,	ich kenne die beiden Söhne des Herrn B.
L'un et l'autre sont à Paris,	Beide sind in Paris,
On est content de l'un et de l'autre,	man ist mit Beiden zufrieden.
Je les connais l'un et l'autre,	ich kenne sie Beide.
Je leur écrirai à l'un et à l'autre,	ich werde an Beide schreiben.
Je travaille pour l'un et pour l'autre,	ich arbeite für Beide.

§. 156. Ni l'un (l'une) ni l'autre, keiner, (keine) von beiden. Hierbei sind dieselben Regeln, wie bei l'un et l'autre zu beobachten, nur muß beim Zeitwort ne stehen.

Voilà les deux filles de Madame B.,	hier sind die beiden Töchter der Mad. B.
Elles ne sont jolies ni l'une ni l'autre, Ni l'une ni l'autre ne sont (n'est) jolies,	keine von beiden ist hübsch.
On ne se soucie ni de l'une ni de l'autre,	man bekümmert sich um keine von beiden.

§. 157. Personne, Niemand. Wenn dieses Fürwort in Verbindung mit einem Zeitwort gebraucht wird, so muß ne vor letzterem stehen; ist dieß nicht der Fall, so heißt es: Jemand.

Je ne connais personne ici,	ich kenne Niemanden hier.
Personne n'est plus heureux que toi,	Niemand ist glücklicher als du.
Y a-t-il personne de plus malheureux que moi,	ist Jemand unglücklicher als ich?

§. 158. Quelqu'un, f. quelqu'une, pl. quelques-uns, quelques-unes, irgend einer, einige; steht ohne Hauptwort oder hat solches im Génitif nach sich, und darf daher nicht mit quelque oder quelques verwechselt werden.

Je connais quelqu'un,	ich kenne Jemanden.
Je le dirai à quelqu'une de ces dames,	ich werde es einer dieser Damen sagen.
Donnez-moi quelques-unes de ces pommes!	gebt mir einige von diesen Aepfeln!
Je vous en ai déjà donné quelques-unes,	ich habe Ihnen schon einige gegeben.

§. 159. Quelque chose, etwas — ist männlichen Geschlechts, und nimmt das folgende Beiwort mit de zu sich.

Racontez-nous quelque chose de nouveau! erzählt uns etwas Neues!

§. 160. Quiconque, jeder, der. Dieses Fürwort wird statt chacun qui gebraucht, welche Wörter nie unmittelbar auf einander folgen können.

Quiconque a de l'argent est bien reçu, Jeder, der Geld hat, wird gut aufgenommen.
Il parle à quiconque veut l'écouter, er spricht mit Jedem, der ihn anhören will.

§. 161. Qui que ce soit, wer es auch sein mag; qui que ce fût, wer es auch sein mochte. Das Zeitwort des hierauf folgenden Satzes steht im Conjonctif.

Qui que ce soit qui ait fait cela, wer es auch sein mag, der das gethan hat.
De qui que ce soit que vous parliez, von wem ihr auch sprechen möget.

Mit ne vor dem Zeitwort heißt qui que ce soit „Niemand, wer es auch sei."

Je n'en parlerai à qui que ce soit, ich werde mit Niemandem davon sprechen.

§. 162. Quoi que, was . . auch; quoi que ce soit, was es auch sein mag. Quoi que ce fût, was es auch sein mochte. Das Zeitwort des hierauf folgenden Satzes muß im Conjonctif stehen.

Quoi que vous fassiez, was ihr auch thut.
A quoi que ce soit que vous pensiez, an was ihr auch denken möget.
De quoi que ce fût qu'il parlât, von was er auch sprechen mochte.

Mit ne vor dem Zeitwort heißt quoi que ce soit „nichts, was es auch sei — gar nichts."

N'en dites quoi que ce soit à votre père, sagt nichts davon eurem Vater.

§. 163. Rien, nichts . . . verlangt ne beim Zeitwort; ohne ne beim Zeitwort heißt es „etwas."

Y a-t-il rien de plus beau, giebt es etwas Schöneres?

255. Aufgabe.

Man muß nicht das Gut [1]) Anderer wünschen. Ich werde nie Andern thun, was ich nicht wünschte, daß man mir thäte. Ihr schließt von euch auf Andere [2]). Ich wünsche das eben sowohl [3]) um Anderer als um meinetwegen. In diesem Haushalt ist nicht viel Ordnung, denn jeder will der Herr sein. Wir haben jeder dieser beiden kleinen Fräulein mehrere Bonbons [4]) gegeben, aber keins von beiden hat dieselben gegessen.

Nachdem meine Brüder ihre Flaschen geleert hatten, hat jeder seine Zeche bezahlt und ist fortgegangen [5]). Man muß Jedem geben [6]), was ihm gehört [7]). Die meisten Menschen sind mit ihrem Schicksal unzufrieden. Ich kenne alle diese Herren; die meisten sind meine [8]) Freunde; sie sind größtentheils aus München. Die Einwohner dieses neuen Athens sind größtentheils sehr wohlhabend [9]), und Alle, bis auf den Geringsten, haben Sinn [10]) für Kunst und Wissenschaft [11]).

1) le bien. 2) juger d'autrui par soi-même. 3) tout aussi bien. 4) le bonbon. 5) se retirer. 6) rendre. 7) appartenir. 8) de mes. 9) être fort à son aise. 10) avoir du goût pour. 11) (pluriel mit art. défini).

256. Aufgabe.

Sie haben uns da zwei Sorten Wein vorgesetzt [1]); aber keine von beiden ist gut: dieser Wein ist zu sauer und jener [2]) ist verschnitten [3]). Auf dem Tische stand [4]) ein Krug [5]) voll Bier und einer voll Wein. Nachdem er von beiden gekostet hatte, sagte er zum Wirth: dieses Bier ist nicht frisch genug, geben Sie mir anderes [6]), oder nehmen [7]) Sie Alles weg; ich will von keinem von beiden trinken. Geben Sie mir lieber [8]) ein Glas Zuckerwasser. Sie sind ganz anders geworden, seitdem ich Sie nicht gesehen habe. Ihr Vetter ist auch ein ganz anderer Mensch geworden; er hat seinen Charakter gänzlich [9]) geändert. Er hat mir einen wesentlichen Dienst geleistet [10]) und sich sogar für mich aufgeopfert [11]); ich betrachte [12]) ihn jetzt wie mein anderes Ich [13]). Sie sprechen ganz anders als Sie denken. Jeder, der glücklich sein will, muß seine Leidenschaften zu zügeln [14]) wissen. Jeder, der hier vorüber geht [15]), muß so und so viel [16]) bezahlen. Er setzt Mißtrauen [17]) in Jeden, der ihn von seinem Vorhaben abzubringen sucht. Wer Sie auch sein mögen, mein Herr! ich kann [18]) nicht glauben, was Sie da sagen.

1) servir. 2) cet autre. 3) coupé. 4) être. 5) la cruche. 6) d'autre. 7) ôter. 8) plutôt. 9) entièrement. 10) rendre. 11) se sacrifier. 12) regarder. 13) moi-même. 14) dompter. 15) passer par là. 16) tant. 17) se défier de qn. 18) je ne saurais.

257. Aufgabe.

Jeder von diesen Knaben ist fleißiger als mein Karl. Jeder ihrer Lehrer ist zufrieden mit ihnen; aber keiner ist es mit meinem kleinen Wildfang [1]). Es ist ein drückendes Gefühl [2]) für Eltern, die Kinder anderer Leute artiger und fleißiger zu sehen, als ihre eigenen. Die meisten Zöglinge [3]) des Instituts sind aus dem Auslande [4]). Es sind einige

darunter, die sehr reich sind. Wer sind diese beiden Damen, die sich so zärtlich umarmen[5])? Ich kenne keine von beiden; wir wollen diesen Herrn fragen, er scheint sie beide zu kennen. Der Anzug beider läßt mich vermuthen[6]), daß es Engländerinnen sind. Sie haben Recht, mein Herr! die eine ist die Tochter eines reichen Kaufmanns in[7]) London und die andere ist ihre Begleiterin. Diese beiden jungen Damen sind einander sehr zugethan[8]); sie können keine Stunde ohne einander zubringen. Das ist ja eine seltene Freundschaft! Werden sie lange in unserer Stadt verweilen? Einige sagen, daß sie den Winter hier zubringen[9]) werden; Andere behaupten, daß sie schon in vierzehn Tagen nach England zurückkehren werden. Das wäre Schade, denn sie sind die Zierde[10]) aller Gesellschaften.

1) l'étourdi. 2) un sentiment pénible. 3) élève. 4) l'étranger, m. 5) s'embrasser. 6) présumer. 7) de. 8) attaché. 9) passer. 10) l'ornement, m.

258. Aufgabe.

Wer es auch sei, der es gesagt hat, er ist (c'est) ein Lügner. Jeder, der von der Sache unterrichtet ist, wird sich nie einfallen lassen, zu behaupten, daß Herr N. Unrecht gehabt hat. Was Sie auch sagen mögen, mein Herr! von wem Sie auch diese Nachricht haben[1]) mögen, so behaupte ich doch, daß Sie Unrecht haben. Wer Sie auch sein mögen, mein Herr! ich finde Sie sehr kühn[2]) mir auf[3]) diese Weise zu widersprechen. Ich scheue[4]) Niemanden, wer es auch sein möge, wenn es sich darum handelt[5]), die Unschuld[6]) zu vertheidigen; und ich werde sie stets gegen Jedermann, wer es auch sein möge, vertheidigen. Ich verzeihe es Niemanden, wer es auch sein möge, wenn er schlecht von denen spricht, die nicht zugegen[7]) sind. Sagt nie etwas Nachtheiliges[8]), was es auch sein möge, von eurem Nächsten; vertheidigt Jeden, der sich nicht selbst vertheidigen kann, gegen ungerechte Angriffe[9]): das sind die Grundsätze[10]), denen ich stets folgen werde.

1) tenir. 2) hardi. 3) de. 4) craindre. 5) il s'agit. 6) l'innocence. 7) présent. 8) désavantageux. 9) l'attaque, f. 10) la maxime.

Wiederholung des dritten Hauptabschnittes.

1) In wie viel Klassen werden die Fürwörter eingetheilt?
2) Wie werden die Pronoms personnels eingetheilt?
3) Wie viel giebt es Regeln über den Gebrauch der Pronoms personnels absolus, und welche sind sie?
4) In welchen Fällen werden die Pronoms personnels conjoints und absolus zusammen gebraucht?
5) Wann fällt das Pronom personnel conjoint im Nominatif weg?
6) Welche Person nennt man in der Grammatik die vornehmste?
7) Wann darf le, y, en nicht stehen, obgleich im Deutschen „es, daran, davon" u. s. w. gebraucht wird?
8) Wie werden die Pronoms possessifs eingetheilt?
9) Wonach müssen sich diese Fürwörter in Geschlecht und Zahl richten?
10) Müssen sie vor jedem Hauptwort wiederholt werden?
11) Wann wird mon, ton, son statt ma, ta, sa gebraucht?
12) Auf wie vielerlei Weise wird „ihr, ihre" übersetzt?
13) Auf wie vielerlei Weise wird „der, die, das ihrige, die ihrigen" übersetzt?
14) Können zwei Pronoms possessifs conjoints, die den Besitz verschiedener Personen anzeigen, vor einem Hauptwort stehen?
15) Wie werden die Pronoms démonstratifs eingetheilt?
16) Wann wird ce und wann wird cet gebraucht?
17) Haben die Franzosen ein besonderes Wort für „jener, jene, jenes?"
18) Wann wird ci und là an die Pronoms démonstratifs absolus angehängt?
19) Was ist für ein Unterschied zwischen voici und voilà? und besteht derselbe in allen Fällen?
20) Welche Wörter werden mit voici und voilà hauptsächlich in Verbindung gebracht?
21) Wann wird im Französischen das Pronom démonstratif absolu gebraucht, wo im Deutschen der Artikel steht?
22) Giebt es im Französischen zwei Pronoms relatifs, welche gleiche Bedeutung haben? und welche sind sie?
23) Was muß immer auf dont folgen?
24) Kann qui mit einer Präposition von Sachen und Personen gebraucht werden?
25) Wie werden die deutschen beziehenden Fürwörter „was, woran, wovon, an was" übersetzt?

26) Wann wird duquel, de laquelle, desquels, desquelles statt dont gebraucht?
27) Wie werden die Pronoms interrogatifs eingetheilt?
28) Auf wie vielerlei Weise wird das deutsche fragende Fürwort „was?" übersetzt?
29) Ist ein Unterschied, ob man mit qui oder mit qui est-ce qui fragt?
30) Was heißt que bei Ausrufungen?
31) Kann que vor einem Infinitif stehen?
32) Wie werden die Pronoms indéfinis eingetheilt?
33) Was heißt aucun ohne, und was heißt es mit der Verneinung?
34) Wie viel hat même Bedeutungen? und welche sind sie?
35) Wann wird quelque que und quel que gebraucht?
36) Wie viel Bedeutungen hat tel? und welche sind sie?
37) Wie viel Bedeutungen hat tout? und welche sind sie?
38) In welchen Fällen wird tout verändert und in welchen wird es nicht verändert?
39) Wie unterscheidet sich chaque von chacun?
40) Wie ist quelque und quelques von quelqu'un und quelques-uns verschieden?
41) Kann autrui mit und ohne Präposition gebraucht werden?
42) Nimmt la plupart das Zeitwort in der Einzahl oder in der Mehrzahl zu sich?
43) Welcher Unterschied ist zwischen l'un l'autre und l'un et l'autre?
44) Was heißt „Einige, Andere" und „Keiner von Beiden?"
45) Muß auf „quiconqne" qui folgen oder nicht?
46) Was heißt qui que ce soit, quoi que ce soit? und was heißen diese Ausdrücke, wenn das vorhergehende Zeitwort mit ne steht?
47) Heißt personne „Niemand" oder „Jemand?"
48) Heißt rien „nichts" oder „etwas?"
49) Welches sind die Fürwörter, welche immer den Conjonctif erfordern?
50) Was heißt quelconque mit ne, und was heißt es ohne ne?

Anhang I.

Die deutschen Präpositionen im Französischen wiederzugeben, ist eine der größten Schwierigkeiten: weil die Präpositionen in den verschiedenen Sprachen oft ganz verschiedene Verhältnisse bezeichnen, und in sehr vielen Fällen die eine Sprache eine dergleichen braucht, wo die andere gar keine braucht, sondern eine ganz verschiedene Wendung nimmt. Die Präposition „an" zum Beispiel wird durch à, avec, contre, de, dans, en, envers, par, pour, près, sur, und durch eine Menge Redensarten ohne Präposition übersetzt.

Seit Jahren schon sammle ich an Beispielen über diese kleinen Wörter, die uns so viel zu schaffen machen, und werde dieselben, auf ähnliche Weise bearbeitet, wie ich solches, jedoch bei weitem nicht erschöpfend, in einigen folgenden Aufgaben mit der Präposition „an" versucht habe, vielleicht herausgeben.

1. Aufgabe. An.

A quoi travaillez-vous? Je vais exercer ma force sur la préposition allemande: an. A quoi a-t-il tenu [1]) que vous ne l'ayez déjà fait? Parce que je croyais toujours que mon collègue qui me surpasse de beaucoup en connaissances, se chargerait de cette besogne. C'est un jeune homme qui ne manque pas de talent; il est jeune d'âge et déjà vieux d'expériences. Je n'en disconviens pas, mais il a usé de fausseté envers moi [2]), et je m'en vengerai sur lui, je vous en réponds. L'autre jour il était furieux, je ne sais plus pourquoi, et ne trouvant personne sur qui passer sa rage [3]), il s'attaqua [4]) à mon cousin, mais il trouva à qui parler [5]). C'est vous? s'écria-t-il; je n'ai que faire de vous [6]), c'est votre cousin qu'il me faut. Ferdinand qui a le coeur bien placé [7]), rongeait les ongles [8]), trépignait des pieds [9]) et témoignait [10]) d'une manière non équivoque son mécontentement; enfin il ne put plus se contenir [11]). Allez vous faire pendre [12])! s'écria-t-il à son tour; c'est trop peu de chose que vous [13]), pour que je sois tenté de me frotter à vous [14]); vous justifiez le proverbe [15]) qui dit: la caque sent toujours le hareng [16]).

1) an was liegen. 2) falsch an Einem handeln. 3) seine Wuth auslassen an. 4) Händel anfangen mit. 5) an den Unrechten gerathen. 6) an ihm ist uns nichts gelegen. 7) das Herz am rechten Flecke haben. 8) an den Nägeln kauen. 9) mit den Füßen stampfen. 10) an den Tag legen. 11) an sich halten. 12) an den Galgen gehen. 13) es ist nichts an ihm. 14) sich an Einem reiben. 15) an ihm wird das Sprichwort wahr. 16) eine gemeine Herkunft verbirgt sich nie.

2. Aufgabe. An.

Die schöne Frau von Nüver saß am Feuer 1), als ich ihr den Brief an 2) ihren Sohn überreichte. Ihre Liebe zu ihren Kindern grenzt an Narrheit 3). Alle Augenblicke drückt sie das eine oder das andere an die Brust 4). Sie spart es sich am Munde ab 5), um es ihnen an nichts fehlen zu lassen 6). Ihre Schwester ist ganz anders, die sagt: man muß erst an sich denken 7); ich habe keine Kinder, aber ich werde mich wohl hüten 8), welche an Kindesstatt zu nehmen 9). Nun, wenn Frau von Nüver nur Freude an ihren Kindern erlebt 10)! Sie sieht nur Leute an Sonn- und hohen Festtagen 11), an einem Wochentage habe ich sie nie in Gesellschaft gesehen. Wann sie an 12) den Ufern der Garonne spazieren geht, so sieht man sie immer an 13) den einsamsten Orten. Oft lehnt sie sich an 14) einen Baum oder setzt sich an 15) das Ufer des Flusses, und arbeitet an einem Blumenkranz 16), den sie dann am Fenster oder an der Thür der Kinderstube aufhängt 17). An der Art und Weise, wie 18) Sie die Sache erzählen, sollte man sagen, daß Sie an dieser Lebensweise etwas auszusetzen finden 19). Das eben nicht 20); aber was mir an 21) Frau von Nüver nicht gefällt, ist 22), daß sie bei all ihrer Einfachheit doch coquett ist. An was erkennen Sie 23) das? Weil man immer ein anderes Kleid oder einen andern Shawl 24) an ihr sieht 25). Gehen Sie, Sie sind eine Lästerzunge 26), die an Niemandem ein gutes Haar läßt 27).

1) être assis près du feu. 2) pour. 3) approcher de la folie. 4) presser contre sa poitrine. 5) prendre sur sa bouche. 6) ne laisser manquer de rien. 7) la charité commence par soi-même. 8) n'avoir garde. 9) adopter qn. 10) ses enfans lui donneront de la satisfaction. 11) les grands jours de fête. 12) sur. 13) dans. 14) s'appuyer contre. 15) sur. 16) une couronne de fleurs. 17) pendre à. 18) à la manière dont. 19) trouver à redire à qch. 20) ce n'est pas cela. 21) en. 22) c'est. 23) reconnaître à. 24) le châle. 25) voir qch. à qn. 26) une langue médisante. 27) ravaler tout le monde.

3. Aufgabe. An.

Je suis malade de corps et d'âme: je n'ai plus que la peau et les os 1); j'ai des taches rouges par tout le corps; j'ai l'air d'un chat échaudé; je mourrai bientôt de la consomption 2). Ne désespérez pas de votre guérison. Prenez exemple sur 3)

votre cousin qui est sur le bord de la fosse[4]), dont la vie ne tient plus qu'à un fil, mais qui ne se laisse pas aller[5]) à la tristesse. Consultez donc le docteur W. qui a fait des cures qui tiennent vraiment du merveilleux[6]). Oui, c'est vrai, cet homme a fait des miracles sur[7]) plus d'un malade. Je crois en Dieu, au diable, à tout ce que vous voudrez, mais je ne crois pas aux miracles. Il y a près de cinq ans, que les médecins me mènent par le nez; mais je ne me laisserai plus mener par (à) la lisière[8]). Il est évident[9]) que je ne puis guérir tant que le chagrin et le souci me rongent le coeur[10]). On croit que j'ai acquis[11]) cette terre par de mauvaises voies, que j'en ai usé mal avec[12]) mes pupilles[13]) et que j'ai fait une trahison à[14]) mon ancien ami; mais tout cela est faux, aussi vrai qu'il est jour[15]). Rassurez-vous, votre innocence sera bientôt reconnue[16]).

1) es ist nur Haut und Knochen an ihm. 2) an der Auszehrung sterben. 3) ein Beispiel an Jemandem nehmen. 4) am Rande des Grabes sein. 5) sich überlassen, hingeben. 6) ans Wunderbare grenzen. 7) Wunder an Einem thun. 8) am Gängelbande führen. 9) am Tage liegen. 10) das nagt mir am Herzen 11) an sich bringen. 12) schlecht an Jemandem handeln. 13) der Mündel. 14) einen Verrath an Jemandem begehen. 15) so wahr die Sonne am Himmel steht. 16) an den Tag kommen.

4. Aufgabe. An.

Ich reiste an[1]) einem schönen Herbsttage ab; es war am[2]) Vorabend meines Namenstages[3]). Geh und untersuche die Sache an Ort und Stelle[4])! sagte mein Onkel; dein jüngerer Bruder kann mir unterdessen in meinem Geschäft an die Hand gehen[5]). Das Geld, was du dir an[6]) deinem Honorar[7]) erspart hast, werde ich an[8]) einen sichern Ort thun. Wenn ich mehr an[9]) meiner Waare verdiente, würde ich die Summe, die ich in Frankfurt an[10]) der Oder für dich bezahlt habe, nicht an deinem Lohn abziehen[11]). Ich habe eine Bitte an[12]) Sie, lieber Onkel! Sie haben schon so viel an[13]) mir gethan, Sie haben Vaterstelle an mir vertreten[14]); jetzt ist die Reihe an[15]) mir, auch etwas für Sie zu thun. Lassen Sie mich die Reise auf meine Kosten[16]) machen. Ich habe so viel an meinem kleinen Einkommen erspart, daß ich es kann, ohne mich zu geniren[17]). Gut! du bist ein wackerer[18]) Junge, ich werde Freude an dir erleben. Aber an ein solches Opfer ist nicht zu denken[19]). Gehe hinauf in mein Zimmer, der Schlüssel wird an[20]) der Thüre sein, und nimm den Brief an[21]) meinen Freund in Bordeaux, der es dir an nichts mangeln lassen wird.

1) par. 2) l'article. 3) la fête. 4) sur les lieux. 5) assister. 6) sur. 7) les gages. 8) en lieu sûr. 9) sur. 10) sur. 11) rabattre. 12) il a une prière à leur faire. 13) pour. 14) tenir à qn. lieu de. 15) c'est votre tour. 16) les frais. 17) gêner. 18) brave. 19) il ne s'agit pas. 20) sur. 21) pour.

Anhang II.

Enigmes, Charades et Logogriphes.

---

1. Logogriphe.

Quoique muet je parle, et qui me voit m'entend,
Je trompe quelquefois, mais je trompe gaîment.
Aux amans je sers d'interprête;
Je suis une monnaie assez en cours chez eux;
La prude en est avare, au lieu que la coquette
En fait des charités à plus d'un malheureux;
Ce fut peut-être à moi que Vénus dut la pomme:
Mais, lecteur, en détail si tu veux me saisir,
Ma première partie est une faible somme,
Et ma seconde un grand plaisir.

2. Logogriphe.

D'un dieu cruel, par moi seul triomphant,
Je suis, avec mon chef, l'instrument et l'organe;
Sans ma tête, je suis l'enfant,
Qui menace le plus de devenir un âne.
Otez-moi tête et cou, dans la bouche des rois,
Comme sur les lèvres des belles,
Je suis un mot bien dur, révoqué toutefois
Moins souvent par eux que par elles.

3. Logogriphe.

Prenez-moi tout entier, j'habite les campagnes;
J'ai pour mes habitans mille chantres divers;
Et, sans y prendre part, je préside aux concerts
Des bergers et de leurs compagnes.
Si l'on m'ôte un membre à trois pieds,
Il me reste deux parts faciles à connaître;
Par l'une, que de gens noyés!
Et pour l'autre, combien qui s'exposent à l'être!

4. Logogriphe.

Avec ma tête, hélas! je fais bien des victimes;
Mais sans ma queue aussi je vaux mille centimes.

5. Enigme (portrait).

Enfant de l'art, enfant de la nature,
Sans prolonger les jours j'empêche de mourir;
Plus je suis vrai, plus je fais d'imposture
Et je deviens trop jeune à force de vieillir.

6. Charade (troupeau).

L'âme, chez toi, lecteur, abandonnant le corps,
Mon premier est l'asile où repose ce corps;
On sait que mon dernier, commun à tous les corps,
Ajoute chez la femme à la beauté du corps.
Pour former mon entier, il faut bien plus d'un corps,
Et pourtant cet entier ne forme qu'un seul corps.

7. Enigme (cocher).

Je suis en fonctions plus élevé qu'aucun,
Mais sans ambition, sans espoir qui la fonde;
Avec l'air brusque et fier, j'obéis à chacun;
Et pourtant c'est bien moi qui mène tout le monde.

8. Logogriphe.

De forme ronde, et comparable à l'or,
Je n'ai de prix que loin de mes pénates.
Ma saveur plaît aux bouches délicates;
Pour les nez fins, j'ai des charmes encor.
Dans mes six pieds, de nature diverse,
Le premier tiers est ce métal trompeur
Qui donne tout, excepté le bonheur.
Mais le restant, par sa richesse inverse,
Vient à coup sûr briller d'un autre éclat.
La douce paix, la candeur, l'innocence,
Fixent toujours son bienheureux état,
Et sa vertu fait sa magnificence.

9. Logogriphe.

Ami lecteur, ma tête est sous la tienne,
    Et fait l'office de pivot,
Tournant à droite, à gauche au moindre mot;
    Mais ma queue est aërienne,
    Et souffler partout est son lot.

10. Charade (bienfait).

Mon premier est aimé du sage et de l'avare,
    Il est l'objet de leur désir.
Mais l'un, à mon second, le joint avec plaisir;
    L'autre, avec plaisir, l'en sépare.
    Du bonheur et de la bonté
    Mon tout sans doute a pris naissance,
    Et de ce père respecté
Naquit l'ingratitude et la reconnaissance.

11. Logogriphe (rentier).

Sous l'ère de la république
Je devins tout-à-fait étique;
Aujourd'hui je suis mieux nourri,
Quoique des deux tiers maigri.
Selon le calme et la tempête
Je lève ou je baisse la crête;
Et par un destin singulier,
Il me faut mettre à bas la tête
Si l'on veut que je sois entier.

12. Charade (bateau).

Faute de mieux, sur mon premier
  Quelquefois on voyage.
On fait aussi sur mon dernier
  Maint périlleux voyage;
En ce cas, c'est dans mon entier
  Que se fait le voyage.

N'est-ce pas, mes amis, que vous voudriez savoir les mots de ces charades etc., mais je ne vous les dirai pas tous; je désire que vous trouviez les autres vous-mêmes, et cela vous fera plus de plaisir. Cependant, comme il serait bien possible que vous ne sussiez pas tous les mots qu'il vous faut savoir pour deviner ces charades, je vais vous faire un conte, où ils se rencontreront tous ensemble. Faites donc bien attention.

La soirée est si belle, mon ami, allons faire un tour de promenade en voiture. Je ne demande pas mieux, ma chère amie, je vais faire mettre les chevaux. Prendrons-nous nos enfants avec nous? Comme tu voudras. Nous partîmes, ma femme et moi assis dans le fond et nos deux enfants sur le devant de la voiture. Arrivés à la lisière de la forêt nous trouvâmes le chemin tout-à-fait gâté par les ravines. Je dis à mon cocher de tourner et de prendre le chemin qui va à travers une prairie, mais il tourna trop court et versa. Heureusement nous ne nous étions fait aucun mal. Maladroit que vous êtes, nous exposerez-vous toujours à avoir le cou cassé? Mon ami, m'interrompit ma femme, ne te fâche pas, tu vois bien que ce pauvre homme est plus consterné que nous. Allons nous asseoir sous ces ormeaux-là, en attendant que la voiture soit relevée. Ah! quel coup d'oeil magnifique; devant nous la rivière qui coule si paisiblement en portant sur sa surface de gros ba-

teaux chargés des productions du pays, à droite la prairie où paissent de gras troupeaux, et à gauche sur une éminence ce couvent des carmélites qui se présente si bien! Quel bienfait d'habiter un si beau pays, que je plains ces pauvres peuples entourés pendant toute l'année de neige, de frimas et de glaçons. Vois-tu ces jolis oiseaux qui se bercent sur les branches de notre arbre hospitalier en nous égayant par leur gazouillement amoureux? Mais où sont donc nos enfants? Ah! les voilà qui courent après les agneaux et les ânons qui bondissent sur la prairie autour de leurs mères. Charles, Pauline, arrivez donc. Nous voilà, ma chère maman, que faut-il faire? Voici du gâteau et une orange pour chacun, mais faites-moi l'amitié de ne plus tant courir. Venez vous asseoir là sur le gazon à côté de moi. Mais qu'est-ce que j'entends? Un coup de pistolet ou de fusil. Rassure-toi. Je vais m'informer de ce que c'est. Ce seront des chasseurs qui tirent aux bécasses. Non, c'est l'armurier de la ville voisine qui essaie ses armes à feu. Quels sont ces gens que je vois s'avancer vers nous à travers les buissons? Oh! mon dieu, ce sont des bohémiens; sauvons-nous! N'ayez pas peur, belle dame, nous ne sommes ni démons ni sorciers, nous sommes de pauvres gens. Si nous étions rentiers, nous ne rôderions pas dans les fôrets, je vous en réponds. Voyons, tendez-moi la main pour que je vous dise votre bonne aventure. Grand merci! Ah! mon ange, vous dédaignez notre art, je le vois à votre sourire, mais prenez garde, vous vous en repentirez. Tenez, voilà une pistole que je vous donne à condition que, dès cet instant, vous quitterez cette contrée. Ah! c'est parler en brave homme; une pistole, oui, donnez, nous partirons sur-le-champ. Que je suis aise que ces malheureux soient partis! Le portrait qu'on m'a fait des bohémiens, m'a toujours fait trembler. Enfin j'en ai vu et je trouve qu'on na pas exagéré. Mais il est temps que nous nous en retournions. He! Jean, avancez la voiture.

Pronoms personnels.

Conjoints.

Sujet.	Régime indirect.	Régime indirect.	Régime direct.
je, ich. tu, du.		me, mir. te, dir.	me, mich. te, dich.
il, er, es.	en, seiner;[1]	lui, ihm.	le, ihn; es.
elle, sie.	ihrer;	lui, ihr.	la, sie.
on, man.	dessen;	se, sich.	se, sich.
nous, wir.	deren;	nous, uns.	nous, uns.
vous, ihr; Sie.	davon;	vous, euch; Ihnen.	vous, euch; Sie.
ils, sie.	welche ꝛc.	leur, ihnen.	les, sie.
elles, sie.		y, da, dort, darin ꝛc.	

a) Six règles sur la place de ces pronoms *(laisser, faire, envoyer, entendre.)*
b) *Le, y, en.*
c) *M'y, t'y, y-moi, y-toi* après l'impératif.

Absolus.

moi, ich.	de moi, meiner.	à moi, mir.	moi, mich.
toi, du.	de toi, deiner.	à toi, dir.	toi, dich.
lui, er.	de lui, seiner.	à lui, ihm.	lui, ihn.
elle, sie.	d'elle, ihrer.	à elle, ihr.	elle, sie.
nous, wir.	de nous, unser.	à nous, uns.	nous, uns.
vous, ihr, Sie.	de vous, euer; Ihrer.	à vous, euch; Ihnen.	vous, euch; Sie.
eux, sie.	d'eux, ihrer.	à eux, ihnen.	eux, sie.
elles, sie.	d'elles, ihrer.	à elles, ihnen.	elles, sie.

soi, de soi, à soi, sich, seiner.

a) Huit règles d'après lesquelles il faut se servir des pronoms personnels absolus.
b) Quatre règles: quand il faut à la fois les conjoints et les absolus.

Pronoms possessifs.

Conjoints.	Absolus.
m. f. pl.	m. f.
Mon, ma, mes, mein, meine.	Le mien, la mienne, der, die, das meinige.
Ton, ta, tes, dein, deine.	Le tien, la tienne, der, die, das deinige.
Son, sa, ses, sein, seine; ihr, ihre.	Le sien, la sienne, der, die, das seinige; der, die, das ihrige.
Notre, notre, nos, unser, unsre.	Le nôtre, la nôtre, der, die, das unsrige.
Votre, votre, vos, euer, eure; Ihr, Ihre.	Le vôtre, la vôtre, der eurige; Ihrige.
Leur, leur, leurs, ihr, ihre.	Le leur, la leur, der, die, das ihrige.
Quatre règles.	Une règle.

Pronoms démonstratif.

Conjoints.

Ce, cet, m. }
Cette, f. } dieser, diese, dieses.
Ces, pl. }

Quatre règles.

Absolus.

m. f.
S. celui, celle, } der, die, dasjenige.
Pl. ceux, celles, } der, die, das.
Celui-ci, dieser; celui-là, jener.

Absolus.

Ceci, dieß; cela, das, jenes.
Voici, hier ist, hier sind; voilà, da ist, da sind.
a) Cinq règles.
b) Locutions.
La voilà qui vient.
Voilà mon cousin qui s'en va.
L'homme que voilà: madame que voilà.
Voilà une voiture qui passe.
En voilà encore deux.

Pronoms relatifs.

Sujet. qui, = lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, welcher, e, es: der, die, das.
Rég. ind. de qui, dont, = duquel, de laquelle, desquels, desquelles, dessen, deren.
Rég. ind. à qui, = auquel, à laquelle, auxquels, auxquelles, welchem, welcher, welchen; dem, der, denen.
Rég. direct. que, = lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, welchen, e, es; den, die, das.

Sujet. ce qui, was.
Rég. ind. ce dont, wovon.
Rég. ind. ce à quoi, wozu, woran.
Rég. direct. ce que, was.
Où, wo, wohin; d'où, woher; par où, wodurch.

Quoi, was.
a) Sept règles.
b) Locutions.
Il veut je ne sais quoi. Voilà de quoi il s'agit.
C'est en quoi vous vous trompez.

Pronoms interrogatifs.

Conjoints.

	m.	f.	
S.	quel,	quelle,	welcher, e, es.
Pl.	quels,	quelles,	was für ein, eine?

Une règle

Absolus.

	m.	f.	
S.	lequel,	laquelle,	welcher, e, es?
Pl.	lesquls,	lesquelles,	

qui, qui est-ce qui, } wer? was?

Absolus.

Que, Qu'est-ce que, Quoi, Qu'est-ce qui } was?
Où, wo, wohin, worein, worin?
D'où, woher, woraus, von wo?
Par où, wodurch, womit?
a) Sept règles.
b) Locutions.

Pronoms indéfinis.

Conjoints.

Certain, e, ein gewisser.
Chaque, jeder, e, es.
Maint, e, mancher, e, es.
Quelque, irgend ein; quelques, einige.
Quelconque, irgend ein, was es auch für eins sein möge.

Conjoints und auch absolus.

Aucun, e, einer; aucun (ne), keiner.
Même, selbst, sogar; le même, derselbe, der nämliche.
De même que... de même, so wie... so.
Nul, lle, (ne), keiner, e, es.
Pas un, e (ne), nicht einer, eine.
Plusieurs, mehrere.
Quelque... que, was für... auch, so... auch, welches... auch.
Quel...lle, qne, was... auch, welcher... auch, so groß... auch.
Tel, solcher; mancher; so wie; so.
Tout, e; tous, toutes; ganz; all; jeder 2c.

Absolus.

Autrui, ein Anderer, andere Leute.
Chacun, e, Jeder, e, es..
La plupart, die Meisten, der größte Theil.
L'un, e, der, die Eine.
L'autre, der, die Andre.
Les uns, unes, die Einen.
Les autres, die Andern.
Les uns... les autres, Einige... Andere.
L'un l'autre, Les uns les autres, } einander.
L'un et l'autre, Beide.
Ni l'un ni l'autre, keiner von Beiden.
Personne, Jemand; ne... personne, Niemand.
Quelqu'un, quelqu'une, Jemand, irgend Einer, Eine.
Quelques-uns, quelques-unes, Einige.
Quelque chose, etwas.
Quiconque, Jeder, der.
Rien, etwas; ne...rien, nichts.
Qui que ce soit (ne); quoi que etc.

1. Gruppe.

affronter, aider.
assister, braver.
contredire, charger.
croire, demander.
égaler, féliciter.
flatter, menacer.
montrer, précéder.
prévenir, remercier.
rencontrer, seconder.
secourir, servir.
suivre, tirer qch. au sort.

2. Gruppe

être assis.	avoir froid.
être debout.	avoir chaud.
être suspendu.	avoir peur.
être couché.	avoir honte.
être bien aise.	avoir faim.
être fâché.	avoir soif.
être surpris.	avoir dessein.
étre à son aise.	avoir intention.
être bien.	avoir sujet.
être mal.	avoir lieu.
être mieux.	avoir sommeil.

3. Gruppe.

abuser. changer. mentir. oser.
demander. douter. parler. profiter.
jouir. manquer. réussir. survivre.

4. Gruppe.

aborder.	disputer, sich streit.
accourir.	se disputer, qch., (um etwas).
accroître.	descendre.
apparaître.	disparaître.
baisser.	échapper.
cesser.	échouer.
changer.	embellir.
convenir.	empirer.
coucher. croître.	grandir.
déborder.	monter. passer.
décroître.	périr.
déjeuner } sein rég. dir.	rajeunir.
dîner } sein rég. dir.	vieillir.
souper } sein rég. dir.	

5. Gruppe.

courir. crever. nager. pâlir.
débuter. errer. ramper. retentir.
éclater. hausser. rougir. sauter.
marcher. voyager.

6. Gruppe.

s'accomoder.	se gâter. se lasser.
s'en aller.	se lever. se mettre.
s'appercevoir.	se moquer.
s'appeler.	s'opiniâtrer.
s'arrêter.	se passer.
s'attendre. s'aviser	se pourrir.
se confesser.	se plaire.
se dédire.	se déplaire.
se défaire.	se complaire.
se dégoûter.	s'y prendre.
se douter.	se promener.
se coucher.	se récrier.
s'échapper.	se repentir.
s'écouler. s'écrier.	se réveiller.
s'effrayer.	se rappeler.
s'endormir.	se raviser.
s'ennuyer.	s'en retourner.
s'envoler.	se rire. se rouiller.
s'évanouir.	se succéder.
s'éveiller.	se taire.
se fâcher.	se vendre.
se faire. se faner.	se payer.
se fier. se fondre.	se fabriquer.

7. Gruppe.

arriver.	empirer.
avoir garde.	encourir.
avoir peur.	exceller.
avoir honte.	fâcher.
bien mériter (de).	fâire semblant.
bouger. conspirer.	feindre. oser.
convenir.	rajeunir.
devenir amoureux.	remercier.
différer.	séjourner.
dissimuler.	serpenter. vomir.

8. Gruppe.

aller.	manquer.	porter.
venir.	se lasser de.	apporter.
faillir.	coucher.	amener.
penser.	dormir.	emmener.
achever.	entendre.	boire.
laisser.	écouter.	prendre.

9. Gruppe.

c'est. il y a.	il se passe.
il fait. il vaut.	il se fait.
il faut. il importe.	il se peut.
il s'ensuit.	il parait.
il résulte.	il semble. il arrive.
il s'agit.	il y va de qch.

Anhang III.

Die außergewöhnliche Wortfolge (Inversion).

Normal-Aufgabe.

a) „Mais qu'avez-vous à alléguer contre Stanislans Leszinsky?“ **dit le conquérant.** — „Sire, **dit le primat**, il est trop jeure.“ „Il est à-peu-près de mon âge, **répliqua** sèchement le roi et tourn a le dot au prélat. — Arrêtez-vous, nous **cria-t-on,** ou vous êtes perdus.

b) **Lui**, je **le** connais très-bien, mais je ne connais pas sa soeur. **Mes vignes**, je **les** vendrai toutes, mais **mes jardins**, je **les** garderai. **Des Anglais**, j'**en** ai rencontré partout dans mes voyages. **De l'argent** je n'**en** ai pas, mais si vous me demandez mon conseil je vous le donnerai. S'il a réussi dans son entreprise, vous **le** saurai bientôt. Qu'il a agi en cela à bonne intention, qui ose **en** douter?

c) Voilà ce **que** mon ami m'a fait savoir; voilà ce **que** m'a fait savoir mon ami. Voulez-vous voir les jolies choses dont m'a fait cadeau **mon cousin qui** est revenu hier de Paris? Que dites-vous des reproches que nous adresse **votre frère qui** nous a tant d'obligations?

c) Il faut être reconnaissant, **aussi** l'est-il. Il aurait eu tort d'en user de la sorte, **aussi** ne l'a-t-il pas fait. Il en use mal avec tout le monde, **aussi** tout le monde l'abandonne. Je ne veux point y aller, **aussi** bien est-il trop tard.

e) Ce mot n'est guère usité que dans telle science, **encore** ne l'empoie-t-**on** que rarement. Vous dites que c'est l'homme qu'il me faut; **encore** faut-**il** le voir; envoyez-le-moi demain matin.

f) A **peine** ai-je de quoi vivre, et vous dites que je sois riche. A **peine** est-il hors de lit, à **peine** il est hors de lit, il commence à travailler. A peine étions-nous entrés; à **peine** nous étiòns entrés, qu'un officier vint à nous et nous demanda qui nous étions. A **peine** le soleil était-il levé; à **peine** le soleil était levé, qu'on aperçut l'ennemi.

g) S'il n'est pas fort riche, **du moins** il a, **du moins** a-t-il de quoi vivre. S'il n'a pas été pour ce projet, **du moins** il n'a pas été, **du moins** n'a-t-il pas été contre.

h) **Peut-être** que oui, **peut-être** que non. **Peut-être** le fera-t-on, **peut-être** qu'on le fera, on le fera **peut-être. Peut-être** mon père viendra, **peut-être** mon père viendra-t-il, **peut-être** que mon père viendra, mon père viendra **peut-être.**

i) **Quand** viendra l'accomplissement de vos promesses? **Depuis quand** votre frère est-il de retour de son voyage? **A quand** la partie est-elle remise? **Comment** se porte Madame votre tante, **comment** Madame votre tante se porte-t-elle? **Pourquoi** vos fils ne sont-ils pas venus prendre leur leçon?

Zu abstrahirende Regeln.

a) Wenn schon ein oder mehrere Worte des Redenden angeführt sind, steht das Subject hinter dem Zeitwort.

b) Wenn man auf ein Haupt- oder Fürwort im Accusativ den Nachdruck legen will, so kann man dasselbe vor das Zeitwort setzen, es muß aber **le**, **la** oder **les** nachfolgen. Steht dieser Accusativ mit dem Theilungs-Artikel, so muß en nachfolgen. Geht ein ganzer Satz vorher, so muß le oder en folgen, je nachdem das Zeitwort den Accusativ oder Genitiv regiert.

c) Nach dem beziehenden Fürwort **kann** das Subject und **muß** hinter dem Zeitwort stehen, wenn dasselbe einen Anhang hat.

d) Nach **aussi** als Conjunction (deßhalb, auch) steht das Fürwort hinter, das Hauptwort aber vor dem Zeitwort.

e) Nach **encore**, in der Bedeutung „deshalb, doch", steht das Fürwort im Subject hinter dem Zeitwort.

f) Nach **à peine** steht das Subject bald vor, bald hinter dem Zeitwort.

g) Nach **du moins**, **au moins** kann das Subject vor oder hinter dem Zeitwort stehen.

h) Mit **peut-être** können alle vier angegebene Wortstellungen stattfinden.

i) Nach **quand**, **comment**, **pourquoi** kann das Subject vor oder hinter dem Zeitwort stehen.

Alphabetisches Verzeichniß.

F.

G.

H.

I.

L.

M.

N.

O

P.

Ankündigung.

Die Gesetze

der

Französischen Sprache

mit

Uebungen zur Anwendung derselben,

nebst

einem Abriß der Brandenburg-Preußischen Geschichte und einer Abhandlung über die Bildung der französischen Sprache, zum Uebersetzen bearbeitet,

von

Dr. C. F. Gnüge.

Dritte Auflage.

Erfurt,
Keyser'sche Buchhandlung.
(E. R. Thomaß.)

Druck von Gerhardt & Schreiber in Erfurt.